



VOYAH FREE
Handbuch

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Sehr geehrte Besitzer und Nutzer des VOYAH FREE!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektro-SUV!

Die richtige und zweckmässige Nutzung des Fahrzeugs wird Ihnen nicht nur ungetrübten Fahrspass bieten, sondern auch die Lebensdauer ihres Fahrzeugs maximieren. Bitte lesen Sie dieses Handbuch daher sorgfältig durch, bevor Sie Ihren VOYAH FREE verwenden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Gewährleistung Ihrer Fahrsicherheit. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, diese zu befolgen.

Dieses Handbuch enthält die neuesten Informationen zum Zeitpunkt des Drucks. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Produkte auch ohne Vorankündigung zu aktualisieren, wie Software, Fahrzeugausstattung, Technologie, Zubehör, Konfiguration und Funktionen. Das von Ihnen gekaufte Fahrzeug kann von den Beschreibungen und Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeuges und sollte im Fahrzeug mitgeführt werden. Bei Verkauf oder Verleih des Fahrzeugs empfehlen wir, dieses Handbuch an den neuen Besitzer weiterzugeben. Es ist auch online unter voyah.ch verfügbar.

Weitere Informationen zum Fahrzeug finden Sie in den anderen mit dem Fahrzeug gelieferten Handbüchern.

! WICHTIG

Wir empfehlen Ihnen, Service- und Instandhaltungsarbeiten von einer autorisierten VOYAH-Werkstatt durchführen zu lassen. Die Mitarbeiter dieser Werkstätten wurden eigens dafür ausgebildet, sich um Ihren VOYAH zu kümmern. Sämtliche Garantiarbeiten müssen von einer autorisierten VOYAH-Werkstatt durchgeführt werden.

VOYAH wünscht Ihnen stets gute Fahrt!

Die Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung des Fahrzeugs werden durch die Sicherheitskennzeichnungen am Fahrzeug und die Sicherheitsempfehlungen in diesem Handbuch erläutert.

- Sicherheitsetiketten - siehe Abschnitt "Sicherheit > Sicherheitsetiketten" für bestimmte Standorte.
- Die Sicherheitsempfehlungen - erklärt mit Symbolen und Text in diesem Handbuch.
- Die mit " * " gekennzeichneten Funktionen / Einstellungen in diesem Handbuch gelten nur für bestimmte Modelle.
- Sofern nicht anders angegeben, bezeichnen die Fahrzeugrichtungen (vorwärts, rückwärts, links und rechts) in diesem Handbuch Richtungen bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs.

! WARNUNG

Die Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, zum Tod oder zu schweren Schäden am Fahrzeug führen.

! HINWEIS

Die Nichtbeachtung kann zu Personen- oder Fahrzeugschäden führen.

! WICHTIG

Tipps für eine bessere Nutzung und Wartung des Fahrzeugs.

! UMWELTSCHUTZ

Inhalte im Zusammenhang mit dem Umweltschutz.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Übersicht

Übersicht	8		
> Wichtig	8		
Hinweise für Benutzer	8		
Erklärung	9		
> Funktionen des neuen Fahrzeugs	10		
> Fahrzeugidentifikation	13		
> Sicherheit	14		
Aussenbereich	15		
> Bildindex	15		
Innenbereich	17		
Öffnen und Schliessen	19		
> Schlüssel	19		
Smart Key	19		
Mechanischer Schlüssel	20		
> Schlüssellose Bedienung	21		
Entriegeln des Fahrzeugs	21		
Verriegeln des Fahrzeugs	21		
Heckklappe – schlüssellos öffnen	21		
Fahrzeugstandort	21		
> Türschloss	22		
Verdeckter Türgriff	22		
Zentralverriegelungsknopf	22		
Türinnengriff	23		
Schlüsseleingabe	23		
Tür mit mechanischem Schlüssel entriegeln / verriegeln	23		
Kindersicherung	24		
Automatische Entriegelung beim Parken	24		
		Automatische Verriegelung im Fahrbetrieb	24
		Entriegelung im Kollisionsfall	24
		Diebstahlalarm	24
		> Heckklappe (POT)	25
		Öffnen / Schliessen mit dem Smart Key	25
		Öffnen / Schliessen mittels Fussensors	25
		Heckklappentaster auf der Fahrerseite	25
		Heckklappenschalter am Heckscheibenwischer	26
		Heckklappensteuerung im Bildschirmmenü	26
		Heckklappenschalter an der Heckklappe	26
		Elektrische Heckklappe im Notfall öffnen	26
		Anti-Klemm-Heckklappenfunktion	27
		Heckklappeninitialisierung	27
		> Seitenscheiben	28
		Bedienfeld für das Fenster auf der Fahrerseite	28
		Automatisches Schliessen bei Regen	28
		Fensterschalter am Bildschirm	28
		Öffnen / Verriegeln mit dem Smart Key	29
		Fenster beim Verriegeln automatisch schliessen	29
		Anti-Klemm-Fensterfunktion	29
		Initiierung des Fensters	29
		> Panorama-Schiebedach *	30
		Panoramaschiebedach / elektrischer Sonnenschutz	30
		Öffnen / Schliessen des Schiebedachs	31
		Öffnen / Schliessen des Schiebedachs mittels Smart Key	31
		Schiebedach- /Sonnenschutz-Klemmschutzfunktion	31

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Initialisierung des Schiebedachs	31	Spurhalteassistent (LKA)	51
> Panorama-Glasdach*	32	Türöffnungswarnung (DOW)	53
> Motorhaube	32	Heckkollisionswarnung (RCTA)	54
Motorhaube öffnen	32	Intelligenter Fahrassistent (ICA)	55
Verschluss der Motorhaube	32	Fussgängerwarnton (VSP)	56
Fahrzeugbetrieb	33	Nachtsichtsystem/ Night Vision (NVS)	57
> Anleitung für Fahrer	33	Fahrerüberwachung	57
Sicherheitshinweise	33	Videospeicher (DVR)	58
Sichere Sitzposition	34	Reifendrucküberwachung (TPMS)	59
Starten / Stoppen des Fahrzeuges	35	> Parkassistent	60
Wählen der Fahrstufe	36	Vorderer Parksensoren (PDC)	60
Einfacher Einstieg / Ausstieg	37	Parkradar hinten (PDC)	60
Wartung der Luftfederung	37	360°-Kameraansicht (AVM)	61
Fahrmodus	38	Auto-Park-Assistent (APA)	62
Kriechfunktion	39	> Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)	64
> Bremsanlage	40	> Sitze	64
Antriebsbremse	40	Vordersitz	64
Elektronische Parkbremse (EPB) – "Feststellbremse"	40	Memory für Fahrersitz und Aussenspiegel	65
Auto-Hold-Funktion	41	Willkommensfunktion und Easy Entry des Fahrersitzes	65
> Elektronisches Betriebsbremssystem	42	Sitze im Fond	66
Antiblockiersystem (ABS)	42	Kopfstütze	66
Elektronisch gesteuerter Bremskraftverteiler (EBD)	42	> Innenspiegel	67
Elektronischer Stabilitäts-Assistent (ESC)	43	> Aussenspiegel	68
Antriebsschlupfregelung (ASR)	43	Einstellung der Aussenspiegel	68
Berg-Anfahrassistent (HSA)	44	Automatische Spiegelverstellung im Rückwärtsgang	68
Bergabfahrtsteuerung (HDC)	44	Beheizung der Aussenspiegel	68
Hydraulischer Bremsassistent (HBA)	44	> Fahrerbildschirm	69
> Fahrassistenzsysteme	45	Anzeigemodus des Fahrerbildschirms	70
Abstandsregeltempomat (ACC)	45	Instrumentenanzeige und Warnleuchten	71
Starterinnerung (FVSR)	47	> Lenkrad	73
Frontkollisionswarnung (FCW)	47	Lenkradeinstellung	73
Automatische Notbremse (AEB)	48	Tastenbelegung des Lenkrads	73
Auffahrwarnung hinten (RCW)	50	Warnsignal (Hupe)	74
Toter-Winkel-Warnungen (BSD) und Spurhalteassistent (LCA)	50	> Aussenleuchten	75

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Kombi-Lichtschalter	75	Türablage	89
Automatische Beleuchtung	75	Handschuhfach	89
Abblendlicht	76	Ablagefach in der Mittelarmlehne	89
Nebelschlussleuchte	76	Getränkehalter	90
Blinker	76	Haltegriff und Kleiderhaken	90
Aufblendlicht	76	Tickethalter	90
Tagfahrlicht	76	Brillenetui	91
Automatische Einstellung der Lichthöhe	77	Dokumententaschen	91
Heimwegbeleuchtung "Follow Me Home"	77	Vorderer Gepäckraum (Frunk)	91
Begrüssungsmodus	77	Gepäckraum	91
Kennzeichenbeleuchtung am Heck	78	Laderaumabdeckung	92
Kollisionswarnlampe	78	> Sonnenblenden	93
Dritte Bremsleuchte und übrige Bremslichter	78	Sonneneinstrahlung von vorne abhalten	93
Notbrems-Warnlicht	78	Sonneneinstrahlung von der Seite abhalten.	93
> Innenbeleuchtung	79	> Dachträger	93
Leselampe	79	> Elektrische Anschlüsse	94
Kofferraumleuchte	80	USB-Anschluss	94
Make-up-Spiegellampe	80	12V-Stromversorgung	94
Hintergrundbeleuchtung	80	> Kabelloses Laden von Mobiltelefonen	95
Fussraumleuchten	80	Mobiltelefon - Ladefehler beim drahtlosen Ladevorgang	95
Umgebungslichtleisten	80	Erinnerung an vergessenes Mobiltelefon	96
> Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe	81	> Touchpanel in der Mittelkonsole	97
Scheibenwischer und -waschvorrichtung	81	> Ladeanleitung	98
> Automatische Zweizonen-Klimaregelung	83	Verhaltensregeln beim Laden	98
Lüftungsauslässe	83	Ladeklappen	98
Einstellung der Luftauslassrichtung	84	Sicherheitsüberprüfung vor dem Laden	98
Steuerkonsole	84	Ladeport	99
Dual-Zonen-Modus	87	AC-Belastung	99
Antibeschlagsautomatik	87	DC-Belastung	100
Aktive Fahrgastraumkühlung	87	> Externe Fahrzeugsteckdose	101
Automatische Reduzierung der Luftmenge bei eingehenden Anrufen	87	Überprüfung der Steckdose	101
Lufterfrischersystem (Parfüm im Fahrzeug)*	87	Bedienungsanleitung für die Steckdose	101
Interne Luftqualitätskontrolle (IAQC) *	88	Energierückgewinnung	101
PM2.5 Überwachung*	88		
> Ablagen	89	Sicherheit	102

- › Übersicht
- › Öffnen und Schliessen
- › Fahrzeugbetrieb
- › Sicherheit
- › Notfallbewältigung
- › Nutzung und Wartung
- › Technische Parameter
- › Dreifacher Bildschirm

› Sicherheitsgurte	102	› Abschleppen	124
Funktion der Sicherheitsgurte	102	Vorsichtsmassnahmen	124
Richtige Benutzung von Sicherheitsgurten	103	Abschleppvorgang	124
Richtige Verwendung des Sicherheitsgurtes für Schwangere	104	› Wartungsübersicht	126
Gurtwarnton	104	Korrosionsschutz	126
Gurtenstraffer und Gurtkraftbegrenzer	104	Nutzung und Wartung	127
Überprüfung und Wartung von Sicherheitsgurten	105	› Tägliche Wartung	127
› Airbags	106	Tägliche Wartungsvorkehrungen	127
Airbag-Diagnoseleuchte MIL	106	Tägliche Inspektion	127
Situationen, in denen Airbags nicht aktiviert werden können	107	Wartung durch Waschen des Fahrzeugs	127
Situationen, in denen Airbags ausgelöst werden können	108	Wartungsübersicht	128
› Sicheres Reisen mit Kindern	109	Tägliche Wartung des Innen-/Fargastrausms	128
Anweisungen für Kinder	109	› Motorraumwartung	130
Kindersitz	109	Wartungsinspektion	131
Informationen zur Kindersicherheit	110	Bremsflüssigkeit	131
Ordnungsgemässer Einbau von Kindersitzen	111	Klimaanlage	132
Notfallbewältigung	112	Batterie	133
› Warnblinker	112	Hochspannungsbatterie	133
› Warndreieck	113	› Wartung und Reinigung	135
Warndreieck-Aufbewahrungsstelle	113	Frontscheibenwaschmittel und Heckscheibenwaschmittel	135
Zusammensetzung des Warndreiecks	113	Reinigung des Frontscheibenwischers	135
› Warnweste	114	Austausch der vorderen Scheibenwischer	136
› Reifenreparaturwerkzeug	114	Reinigung des Heckscheibenwischers	136
› Notstart	115	Heckscheibenwischer austauschen	136
Startvorgang mit Überbrückungskabeln	115	› Reifen und Felgen	137
Startprosedyre med startkabler	115	IReifen- und Felgenüberprüfung	137
› Sicherungen	116	Reifenauswahl und -wechsel	137
Sichtprüfung und Austausch von Sicherungen	116	Massnahmen zur Verhinderung von Reifenschäden	138
Motorraum-Sicherungskasten	116	Schneeketten	138
Batterie-Pluspol-Sicherungskasten	117	Technische Parameter	139
Sicherungskasten	117	› Daten	139
Elektrischer Sicherungskasten im Motorraum	118	› Grundlegende Fahrzeugangaben	140
Batterie-Pluspol-Sicherung	121	Zielparameter	140
PDU-Sicherung im Fahrgastraum	121	Leistungsangaben	140

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Angabe zu Ölsorten und Ölmengen	141
Aufhängung	141
Antriebsstrang	141
Bremsen	141
Bremsepedalweg	141
Technische Angaben zu Bremsbelägen	142
Batterie (12V)	142
Parameter der Hochspannungsbatterie	142
Motorparameter	142
Dynamischer Radwuchtwert	143
Radparameter	143
Radjustierungswerte	143
Dreifacher Bildschirm	144
> Dreifach integriertes Display	144
Vorsichtsmassnahmen	144
Einführung zum dreifach integrierten, versenkbaeren Bildschirm	145
Bildschirmübersicht	146
Navigation und Karten	151
Musik	151
Radio (DAB)	151
Video	151
Bluetooth-Telefon	152
Klimaanlage (A/C)	152
Sitze	153
Fahrzeugfunktionen	154
Szenenmodus	157
Kamera	157
Fotoalbum	157
Kinderüberwachung	157
Systemeinstellungen	158

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Übersicht

Wichtig

> [Hinweise für Benutzer](#)

> [Erklärung](#)

> HINWEISE FÜR BENUTZER

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug benutzen, und befolgen Sie beim Betrieb des Fahrzeugs die in diesem Handbuch beschriebenen Empfehlungen. VOYAH haftet nicht für Schäden und Verluste, die durch Missbrauch verursacht werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die regelmässigen Fahrzeugwartungen in Übereinstimmung mit dem Garantie- und Wartungshandbuch durchführen.

Achten Sie darauf, den Sicherheitsgurt richtig anzulegen und die richtige Sitzposition einzunehmen, um Ihre Sicherheit und Ihren Komfort zu gewährleisten.

Bei einem Verkehrsunfall können die Airbags und Vorhang-Airbags aktiviert werden, um den Fahrer und die angeschnallten Insassen besser zu schützen.

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die folgenden Punkte den Sicherheitsanforderungen entsprechen:

- Reifen
- Winkel der Innen- und Aussenspiegel
- Scheibenwischer
- Sicherheitsgurte
- Beleuchtung
- Zustand des Bremspedals
- Lenkposition
- Autonomie
- Sitze

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs muss der Fahrer sicherstellen, dass sich der Fahrstufenwahlhebel in der Position P befindet und dass die Feststellbremsanzeige leuchtet.

Wenn die Warnleuchten eingeschaltet sind und das Fahrzeug in Betrieb ist, muss der Fahrer das Fahrzeug

so schnell wie möglich zwecks Überprüfung anhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden.

Bitte befolgen Sie die Verkehrsregeln und wählen Sie einen sicheren Fahrstil.

Geräte und Zubehörteile, die an anderen Orten als einer autorisierten VOYAH-Werkstatt installiert oder repariert werden, können Schäden verursachen und die persönliche Sicherheit beeinträchtigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, empfehlen wir Ihnen, sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden.

VOYAH FREE

Elektrofahrzeug (EV): Die Hochspannungsbatterie stellt Leistung für den Betrieb des Fahrzeugs bereit.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit den Funktionen vertraut machen, vorsichtig fahren und die Sicherheitshinweise für das neue Stromversorgungssystem befolgen.

Sicherheitshinweise zu den Batterien

Für die Wartung, Reparatur, Demontage und Wiederaufbereitung, das Recycling oder die Entsorgung von elektrischen Komponenten empfehlen wir Ihnen, sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden.

Wenn die Batterie ausgetauscht oder recycelt werden muss, empfehlen wir Ihnen, sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden. Wenn die Batterie nicht richtig gehandhabt wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Eine unbefugte Demontage oder versehentliche Entsorgung der Hochvoltbatterie verursacht eine Verschmutzung der Umwelt. Die betroffene Person ist dann für diese Umweltverschmutzung oder auch einen möglichen daraus resultierenden Unfall verantwortlich.

! WARNUNG

Die Batterie ist eine Hochspannungskomponente. Um Schäden zu vermeiden ist ein unbefugtes und unsachgemässes Berühren, Bewegen oder Zerlegen der Batterie verboten.

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> ERKLÄRUNG

Ereignisdatenprotokoll (EDR)

Das Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenerfassungssystem (kurz EDR-System) ausgestattet. Abhängig von der Art und Schwere der Kollision kann das EDR-System Informationen wie die FIN-Nummer, die Bremspedal-/ Fahrpedalposition, die Fahrzeuggeschwindigkeit, die Fahrzeugbeschleunigung und den Sicherheitsgurtstatus während der Kollision aufzeichnen, um den Fahrzeugzustand zum Zeitpunkt des Unfalls nachvollziehbar zu machen und eine anschliessende Analyse zu erleichtern. Wir geben keine Daten an Dritte weiter, ausser in den folgenden Fällen:

- Daten werden von der Polizei, dem Gericht oder den Behörden angefordert.
- Die Daten werden für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung von Fahrzeugen durch Voyah verwendet, ohne Informationen über den Eigentümer oder die Identität preiszugeben.

Zugriff auf EDR-Daten:

Zum Auslesen von EDR-Daten ist eine spezielle technische Ausrüstung erforderlich. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um die EDR-Daten zu lesen oder weitere Informationen zu erhalten.

! WICHTIG

Im Allgemeinen (zum Beispiel wenn das Fahrzeug normal läuft), wird der EDR keine relevanten Dateninformationen aufzeichnen.

Testen des Fahrzeugs

Um die Qualität Ihres Voyah Free zu gewährleisten, führt der Qualitätskontrolltechniker des Produktionswerks einen umfassenden Strassentest durch. Daher werden einige Kilometer auf dem Kilometerzähler des Fahrzeugs angezeigt.



Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Funktionen des neuen Fahrzeugs



1. PANORAMA-GLASDACH

- Dimmbares Smart-Panorama-Glasdach
- Regensensor
- Automatisches Glasdach, elektrischer Sonnenschutz
- Automatischer Klemmschutz

2. ELEKTRISCHE AUSSENSPIEGEL

- Elektrisches Einklappen, Memory-Funktion, elektrische Heizung und automatisches Einklappen, wenn das Auto abgesperrt ist
- Parkhilfe mit Kamera

3. L2 + FORTSCHRITTLICHES, INTELLIGENTES HILFESYSTEM

- Integrierter Tempomat-Assistent (ICA)
- Abstandsregeltempomat (ACC)
- Spurhalteassistent (LKA)
- Fahrspurzentrierungssteuerung (LCC)
- Automatische Notbremsung (AEB)
- Frontkollisionswarnung (FCW)
- Toter-Winkel-Warnung (BSD)
- Anfahrerinnerung bei stockendem Verkehr (FVSR)
- Spurhalteassistent (LDWS)
- Spurwechselassistent (LCA)
- Türöffnungswarnung (DOW)
- Kollisionswarnung hinten (RCW)
- Heckkollisionswarnung (RCTA)

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

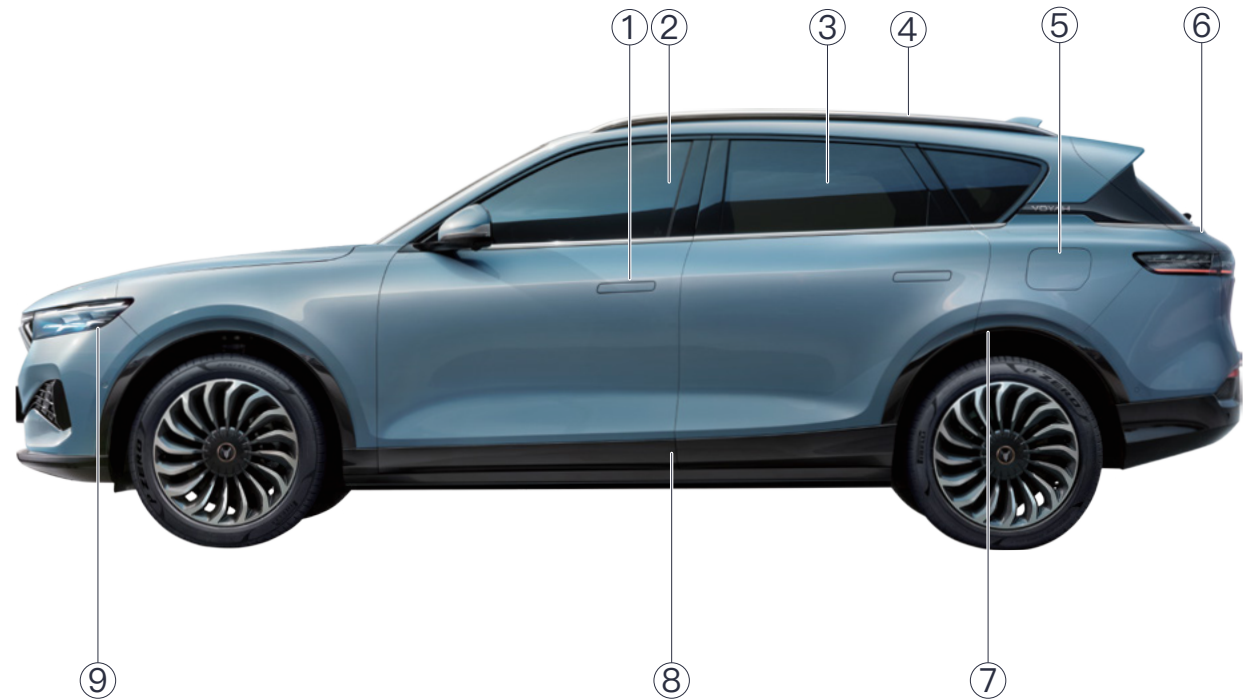
Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm



1. VERDECKTER TÜRRIF

- Automatisches Ausfahren beim Aufschliessen
- Automatisches Einfahren bei Betätigung der Bremse

2. VERGLASUNG DER VORDERTÜREN

- Schalldichte Doppelverglasung

3. VERGLASUNG DER FOND TÜREN

- Gehärtetes Glas

4. DACHRELING

5. LADEKLAPPE

6. HECKKLAPPE (POT)

- Heckklappeninduktion (automatisches Öffnen der Heckklappe)
- Ausziehbare Laderaumabdeckung

7. LUFTFEDERUNG

8. BATTERIE

9. SCHEINWERFER

- LED-Scheinwerfer
- Automatische Höhenverstellung
- Beleuchtung beim Öffnen des Autos
- Heimweg-Beleuchtung
- Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm



1. SENSOR FÜR ALARM

2. INTELLIGENTE DVR

3. INFRAROTKAMERA

- Fahrgasterkennung
- Gesichtserkennung
- Fahrerüberwachung

4. ELEKTRISCH VERSTELLBARER SITZ

- Einstellen des elektrischen Fahrersitzes in 12 Positionen
- Heizung, Belüftung und Massagefunktion
- Memory-Funktion des Fahrersitzes

5. DREIFACHER, INTEGRIERTER, BEWEGLICHER BILDSCHIRM

- Online-Audio- und Video-Entertainment-System
- Navigationssystem AR

6. KABELLOSES LADEN VON MOBILTELEFONEN

7. 2-ZONEN-KLIMAAUTOMATIK

- Automatische Abtauvorrichtung
- Hocheffizientes Luftfiltersystem
- Fahrzeugluftüberwachung *
- Lufterfrischer-System (Duft im Fahrzeug) *
- PM 2.5 * Überwachungssystem

8. MULTIFUNKTIONSLLENKRAD

* Gjelder bare for visse modeller.

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

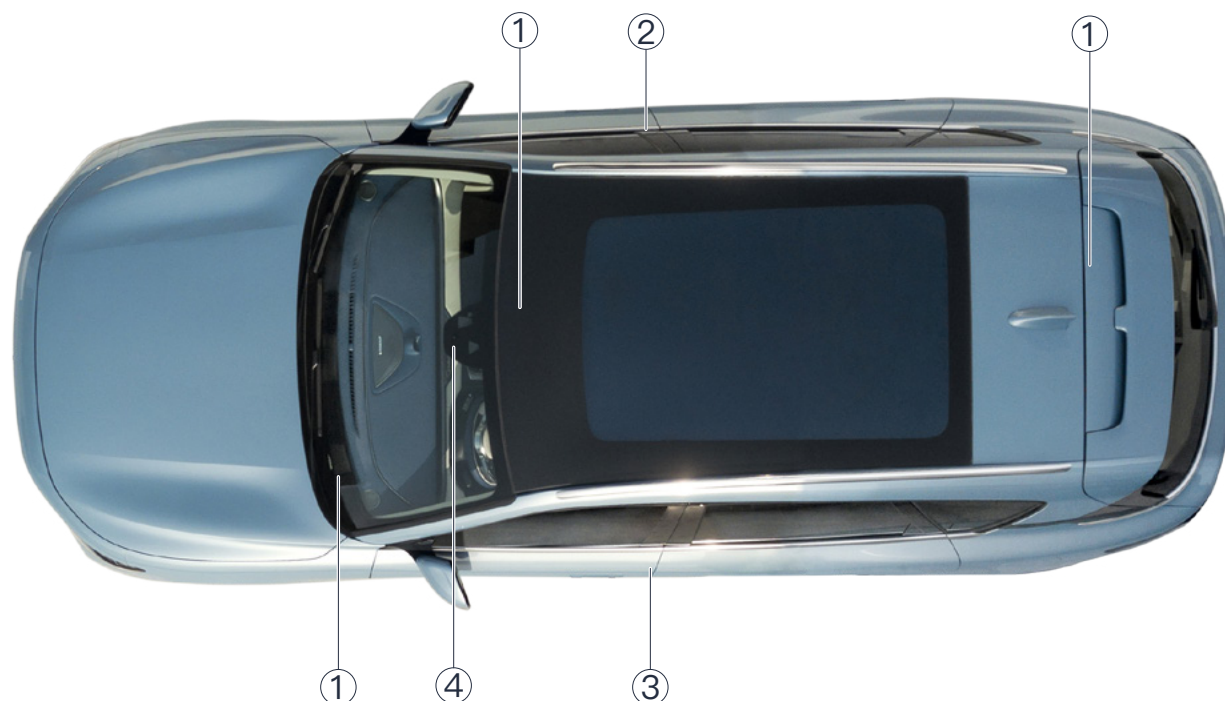
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Fahrzeugidentifikation



1. FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN)

Die FAHRZEUG-VIN befindet sich an folgenden Stellen:

- Im unteren Bereich links an der Windschutzscheibe
- An der Oberseite der Heckklappe
- An der vorderen Querstange des Beifahrersitzes
-

Sie können die Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN) auch mit einem Diagnosetool ablesen. Der DLC befindet sich unten auf der linken Seite der Lenksäule.

2. TYPENSCHILD DES FAHRZEUGHERSTELLERS

- Befindet sich in der B-Säule der Beifahrertür

3. REIFENDIMENSIONEN UND REIFENDRUCK

Dieses Etikett ist an der B-Säule der Fahrertür angebracht und enthält folgende Informationen:

- Reifendruck leer und voll beladen
- Reifendimensionen

4. KAMERA IN DER WINDSCHUTZSCHEIBE

Um die Installation und das Ablesen von elektronischen Anzeigen in Fahrzeugen zu gewährleisten, ist eine Kamera oben an der Frontscheibe des Fahrzeugs installiert.

! WICHTIG

Tipp: Beim Auswechseln der Windschutzscheibe und Verkleben des Elektronikpaneels nicht mit dem Glasrahmen oder anderen Gegenständen überlappen.

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

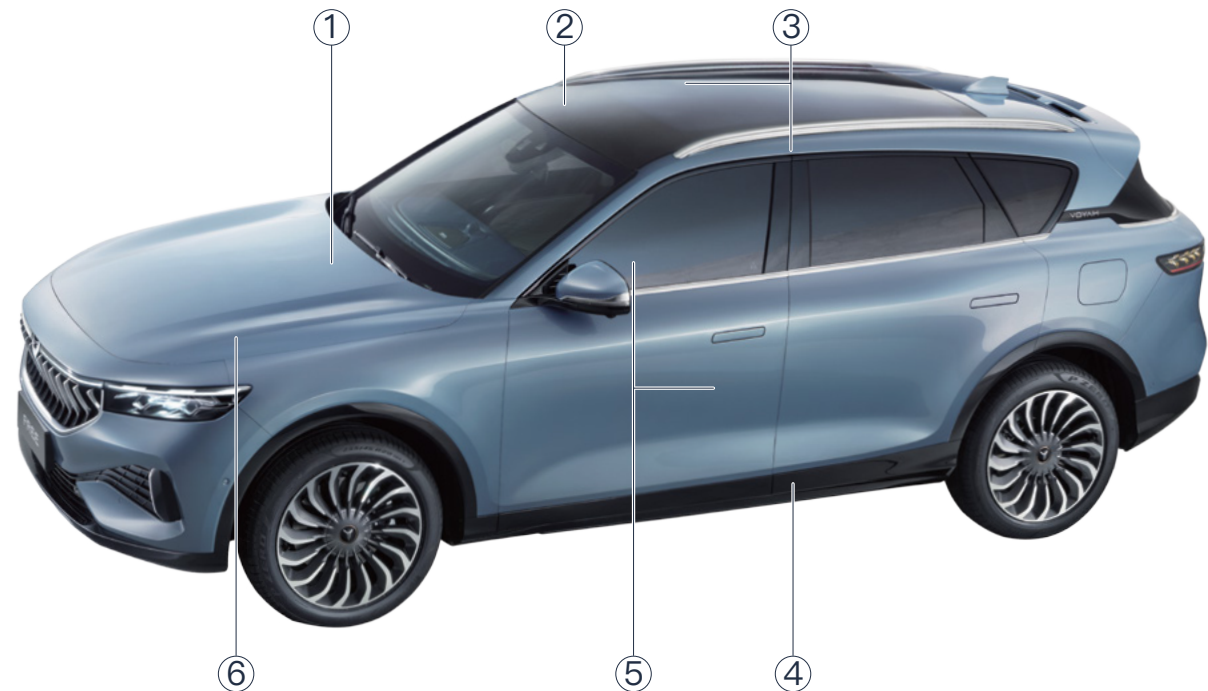
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Sicherheit



1. HOCHSPANNUNGSWARNUNG

- Befindet sich an der Verbindung zwischen Elektromotor und Hochvoltbatterie

2. KINDERSICHERHEITS-/AIRBAGWARNUNG

- An der Beifahrersonnenblende befestigt

3. ETIKETT DER VORHANG-AIRBAGS

- Befindet sich auf der linken und rechten B-Säule

4. WARNSCHILD FÜR DIE BATTERIEN

- An der Vorderseite der Batterien befestigt

5. SEITENAIRBAG-ETIKETT AUF DER VORDERSITZSEITE

- Befinden sich an den Seiten der Vordersitze

6. BATTERIE-INFORMATIONSETIKETT

- Am Batteriefach befestigt

! WICHTIG

- Wenn die auf dem Etikett angegebene Stelle oder die angegebene Menge vom tatsächlichen Fahrzeug abweicht, gilt der Zustand des Fahrzeuges als massgeblich.
- Wenn sich das Etikett löst oder schwer zu lesen ist, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WARNUNG

Die Angaben auf diesen Etiketten beziehen sich auf die Sicherheit von Personen und Fahrzeugen und sind daher strikt zu beachten.

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

> Öffnen und Schliessen

> Fahrzeugbetrieb

> Sicherheit

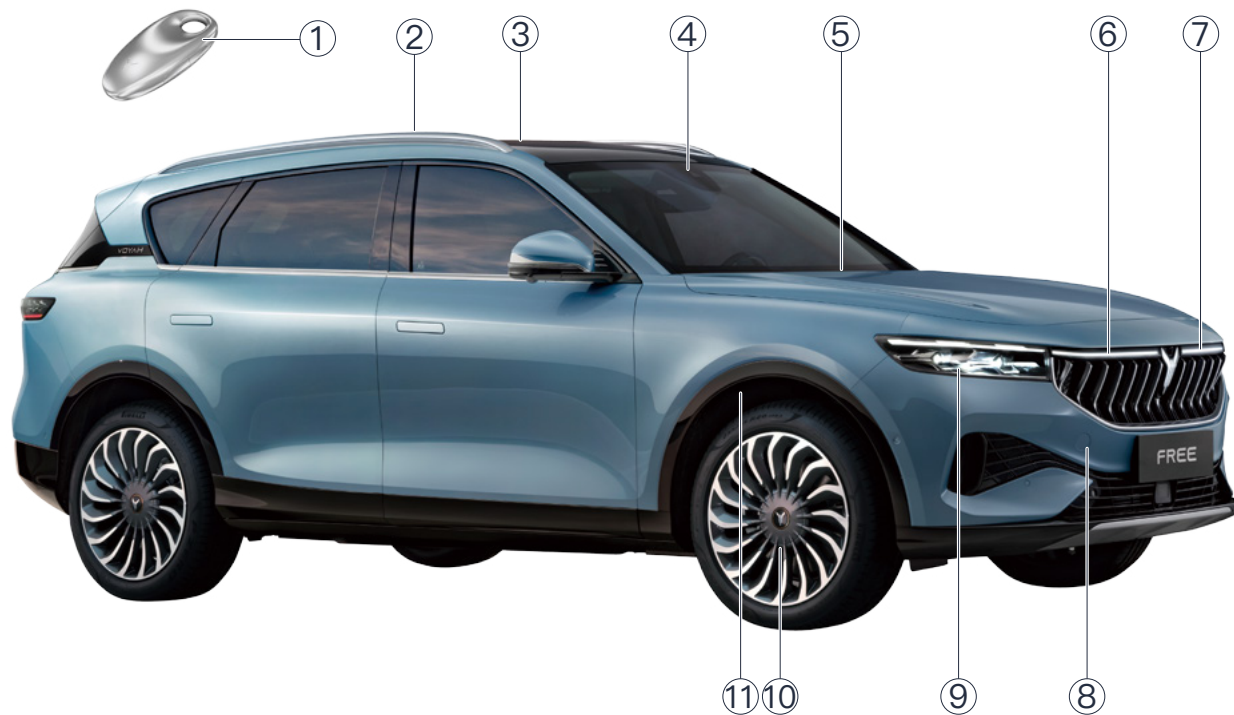
> Notfallbewältigung

> Nutzung und Wartung

> Technische parameter

> Dreifacher Bildschirm

Bildindex



> Aussenbereich

> Innenbereich

> AUSSENBEREICH

1. SMART KEY
2. DACHRELING
3. PANORAMA-GLASDACH
4. REGEN- UND LICHTSENSOR
5. SCHEIBENWISCHER VORNE
6. LED-LEUCHTEN

7. LED-LEUCHTEN

8. ABSCHLEPPPUNKT VORN

9. LED-SCHEINWERFER

10. RÄDER

11. LUFTFEDERUNG

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

> Öffnen und Schliessen

> Fahrzeugbetrieb

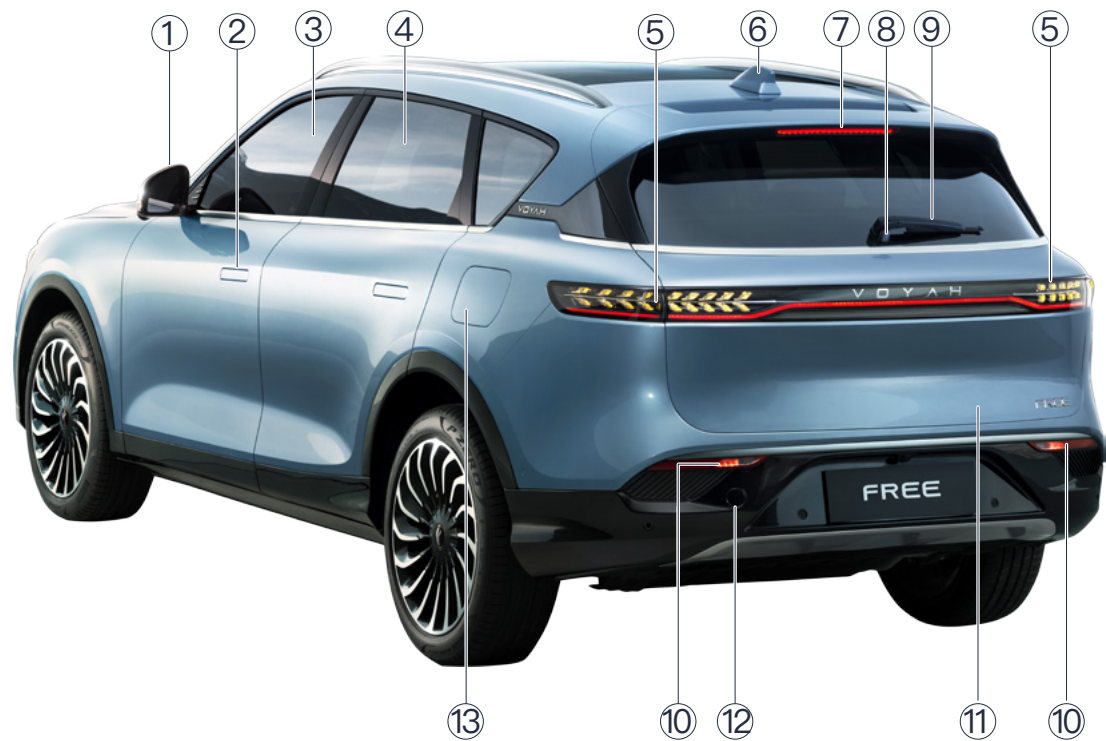
> Sicherheit

> Notfallbewältigung

> Nutzung und Wartung

> Technische parameter

> Dreifacher Bildschirm



> Aussenbereich

> Innenbereich

1. AUSSENSPIEGEL

2. VERDECKTER TÜRGRIFF

3. SEITENFENSTER FAHRERTÜR

4. HINTERES SEITENFENSTER

5. LED-RÜCKLICHT

6. HAIFISCHANTENNE

7. DRITTE BREMSLEUCHE

8. POT-DRUCKKNOPF FÜR ELEKTRISCHE
ÖFFNUNG DES KOFFERRAUMS

9. HECKSCHEIBENWISCHER

10. LED-NEBELSCHLUSSLEUCHE

11. POT KOFFERRAUMÖFFNUNG

12. HINTERER ABSCHLEPPHAKEN

13. LADEKLAPPE

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm



> INNENBEREICH

1. TÜRGRIFF

2. SCHALTER FÜR AUSSENSPIEGEL UND FENSTERHEBER

3. BLINKERHEBEL

4. FAHRERAIRBAG

5. SCHEIBENWISCHERHEBEL

6. INFRAROTKAMERA IM AUTO

- Fahrgasterkennung
- Gesichtserkennung
- Fahrerüberwachung

7. LUFTAUSLASS

8. FENSTERHEBERSCHALTER BEIFAHRESEITE

9. HANDSCHUHFACH

10. ZENTRALER LUFTAUSLASS

11. KONSOLENBEREICH

- Fahrstufenwahlhebel
- Elektronische Feststellbremstaste
- Taste für automatisches Einparken
- Fahrmodus-Wahltaste
- Taste zum Heben und Senken des Bildschirms
- Kamera (360 Grad) (AVM)
- Parkassistent-Taste (PDC)
- Auto-Park-Assistent (APA)
- Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
- Touchscreen

12. FAHRPEDAL

13. START / STOPP-TASTE

14. BREMSPEDAL

15. LAUTSTÄRKENREGLER

16. MOTORHAUBENÖFFNER

17. KOMBI-LICHTSCHALTER

18. LINKE FAHRFUNKTIONSZONE

19. POT-SCHALTER FÜR DAS ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

Übersicht

Wichtig

Funktionen des neuen
Fahrzeugs

Fahrzeugidentifikation

Sicherheit

Bildindex

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm



1. HALTEGRIF UND HAKEN

2. VORHANG-AIRBAG

3. SICHERHEITSGURT-HÖHENREGLER

4. VORDERSITZ

5. SONNENBLLENDE

6. KONTROLLPANEL

- Leselampenknopf
- Türkontrolllampenknopf

7. BEIFAHRERAIRBAG

8. INNENRÜCKSPIEGEL

9. UMGEBUNGSLAMPE

10. DREIFACHES INTEGRIERTES DISPLAY

11. ELEKTRISCHE SCHNITTSTELLE

- USB-Anschluss
- 12V-Stromversorgung

12. RÜCKSITZ

- > Übersicht
- ✓ **Öffnen und Schliessen**
 - Schlüssel
 - Schlüssellose Bedienung
 - Türschloss
 - Heckklappe (POT)
 - Seitenscheiben
 - Panorama-Schiebedach
 - Panorama-Glasdach
 - Motorhaube
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- Dreifacher Bildschirm

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

> Schlüssel

> Mechanischer Schlüssel

Jedes Fahrzeug ist mit zwei intelligenten Schlüsseln (Smart Keys) und einem mechanischen Schlüssel ausgestattet.

> SMART KEY



1. POT Knopf zum Öffnen und Schliessen der Heckklappe
2. Verriegelungstaste
3. Entriegelungstaste

! WICHTIG

- Die Tür kann auch mit dem mechanischen Schlüssel verriegelt / entriegelt werden, wenn der Smart Key nicht ordnungsgemäss funktioniert.
- Um die normale Verwendung des Schlüssels nicht zu beeinträchtigen, verwenden Sie bitte keine Schutzabdeckung (z. B. Metallschutzabdeckung), da dies das Signal des Smart Key beeinträchtigen kann.

! HINWEIS

- Sollte Ihr Schlüssel verloren gehen oder beschädigt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Der Smart Key enthält elektronische Bauteile, die empfindlich auf Feuchtigkeit reagieren. Daher ist es wichtig, ihn nicht zu beschädigen, damit die Funktion nicht beeinträchtigt wird.
- Lassen Sie den Schlüssel nicht an einem Ort, an dem die Temperatur längere Zeit über 60°C steigt.
- Platzieren Sie den Schlüssel nicht zusammen mit - oder zu nahe an - Geräten, die Magnetfelder erzeugen können (Mobiltelefone, Audiogeräte oder Computer usw.), da der Schlüssel sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäss funktioniert.

! HINWEIS

- Smart Keys lassen sich leicht betätigen. Sollten Sie den Schlüssel in der Tasche mitführen, so achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht versehentlich zu entriegeln.
- Achten Sie beim Schliessen eines Fensters darauf, dass keine Gegenstände oder Körperteile das Schliessen behindern.
- Denken Sie beim Verlassen des Fahrzeugs daran, den Schlüssel mitzunehmen. Wenn der Smart Key im Fahrzeug zurückgelassen wird, besteht erhöhte Diebstahlgefahr.
- Sollte sich der Schlüssel in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs befinden, kann durch Annäherung das Startmodul aktiviert werden. Dies führt zu unnötigem Stromverbrauch und kann die Reichweite beeinflussen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

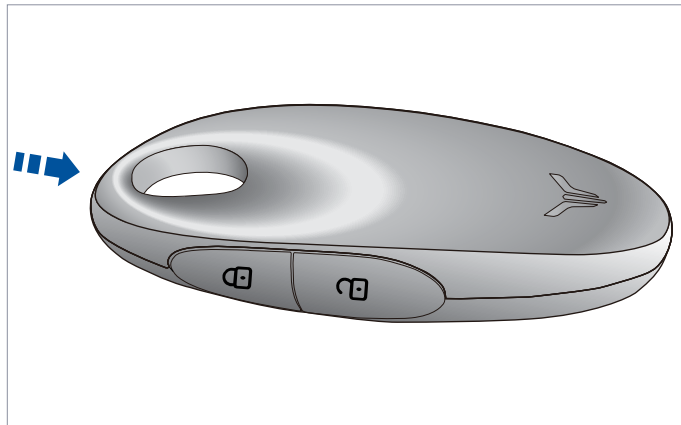
Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

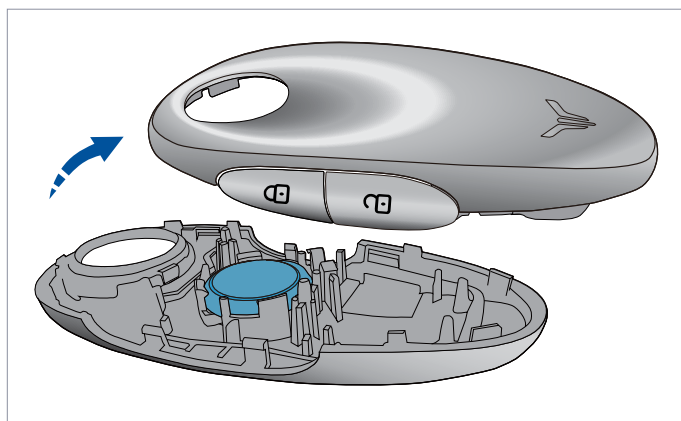
Austausch der Smart Key-Batterie

Wenn die Batterie des Smart Key schwächer wird, zeigt der Fahrerbildschirm "Niedrige Batteriespannung, Batterie wechseln" an. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Batterie des Smart Keys auszutauschen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Smart Key (wie in der Abbildung unten mit Pfeil gezeigt):



2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Schlüssels und entfernen Sie die alte Batterie:



3. Legen Sie eine neue Batterie ein (beachten Sie hierbei die korrekte Polarität der Batterie).
4. Schliessen Sie die hintere Abdeckung des Schlüssels.

! UMWELTSCHUTZ

Jede unsachgemässe Entsorgung von Altbatterien schadet der Umwelt. Entsorgen Sie Altbatterien daher in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

! WARNUNG

- Verhindern Sie, dass Kinder versehentlich Batterien oder zerlegte Teile verschlucken.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterie durch eine neue des gleichen Typs ersetzen, da der Schlüssel sonst beschädigt werden kann.

> MECHANISCHER SCHLÜSSEL



Mechanische Schlüssel können in den folgenden Fällen verwendet werden:

- Fahrzeugbatterie ist leer
- Die Batterie des Smart Key ist zu schwach
- Es liegt ein Fehler beim Smart Key vor oder das Fahrzeug befindet sich in einer Umgebung mit starken magnetischen Störungen.

! HINWEIS

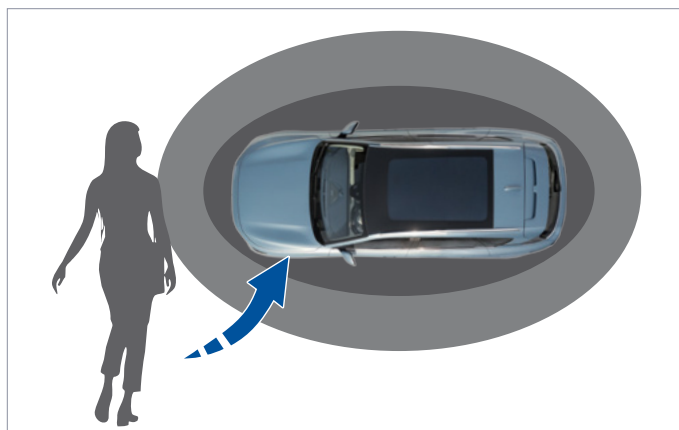
Der mechanische Schlüssel kann nur zum Entriegeln oder Verriegeln der Tür verwendet werden, nicht zum Starten des Fahrzeugs.

- > Übersicht
- ✓ Öffnen und Schliessen
 - Schlüssel
 - Schlüssellose Bedienung
 - Türschloss
 - Heckklappe (POT)
 - Seitenscheiben
 - Panorama-Schiebedach
 - Panorama-Glasdach
 - Motorhaube
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- Dreifacher Bildschirm

Schlüssellose Bedienung

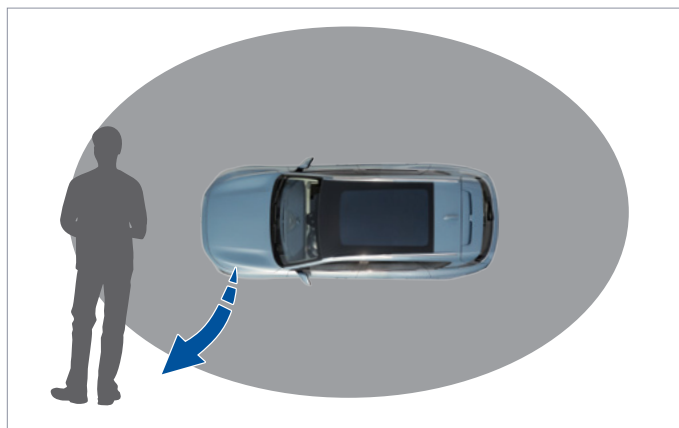
- > **Entriegeln des Fahrzeugs**
- > **Verriegeln des Fahrzeugs**
- > **Heckklappe – schlüssellos öffnen**
- > **Fahrzeugstandort**

> ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS



Wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem Smart Key nähern, wird die Tür automatisch entriegelt. Die linken und rechten Fahrtrichtungsanzeiger blinken zweimal, die Heckklappe entriegelt sich und die verdeckten Türgriffe öffnen sich automatisch.

> VERRIEGELN DES FAHRZEUGS



Wenn die Fahrbereitschaft deaktiviert ist, schliessen Sie alle Türen und die Heckklappe und entfernen sich mit dem Smart Key vom Fahrzeug, damit die Türen automatisch verriegelt werden können. Zu diesem Zeitpunkt blinken die linken und rechten Fahrtrichtungsanzeiger einmal, die Hupe ertönt ein Mal, die Aussenspiegel klappen sich automatisch an und die versteckten Türgriffe ziehen sich automatisch zurück.

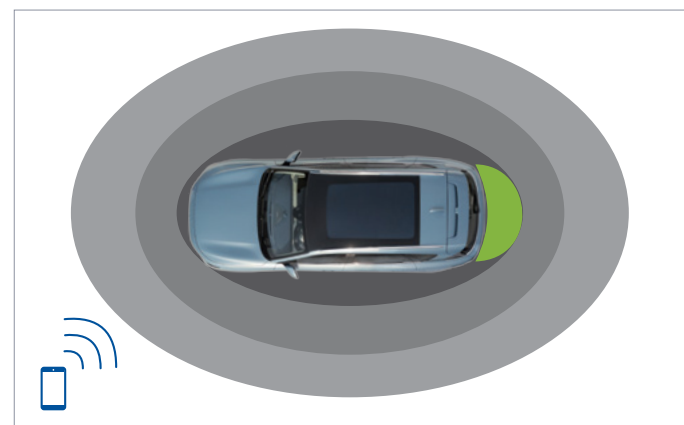
! WICHTIG

- Lassen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs weder Smart Key, noch den Mechanischen Schlüssel im Fahrzeug zurück.
- Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, verriegelt sich das Fahrzeug nicht automatisch, wenn die Türen oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen sind.
- Die Entriegelungsoptionen bei Annäherung an das Fahrzeug, sowie die Verriegelung beim Verlassen, können im Menüpunkt Autosymbol und "Tür&WDW" definiert werden.
- Sollten Sie sich mehrmals hintereinander dem Fahrzeug nähern und sich dieses somit entriegelt bzw. wieder versperrt, wird der schlüssellose Zugang für eine gewisse Zeit deaktiviert.

! HINWEIS

Wenn sich der Smart Key im Entriegelungsbereich des Fahrzeugs befindet, achten Sie bitte auf mögliche Diebstahlsgefahren.

> HECKKLAPPE – SCHLÜSSELLOS ÖFFNEN



Wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem Smart Key nähern, drücken Sie den Heckklappenschalter, um die Heckklappe zu öffnen.

> FAHRZEUGSTANDORT

Nähern Sie sich dem Fahrzeug bei mitgeführtem Smart Key, so blinken die Blinkleuchten, um den Standort des Fahrzeugs anzuzeigen.

- > Übersicht
- ✓ Öffnen und Schliessen
 - Schlüssel
 - Schlüssellose Bedienung
 - Türschloss
 - Heckklappe (POT)
 - Seitenscheiben
 - Panorama-Schiebedach
 - Panorama-Glasdach
 - Motorhaube
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- Dreifacher Bildschirm

Türschloss

- > Türschloss
- > Zentralverriegelungsknopf
- > Türinnengriff
- > Schlüsseleingabe
- > Tür mit mechanischem Schlüssel entriegeln / verriegeln

> VERDECKTER TÜRGRIFF



Das Fahrzeug ist mit verdeckten Griffen ausgestattet, um den Luftwiderstand zu reduzieren und ein besseres Fahrerlebnis zu bieten.

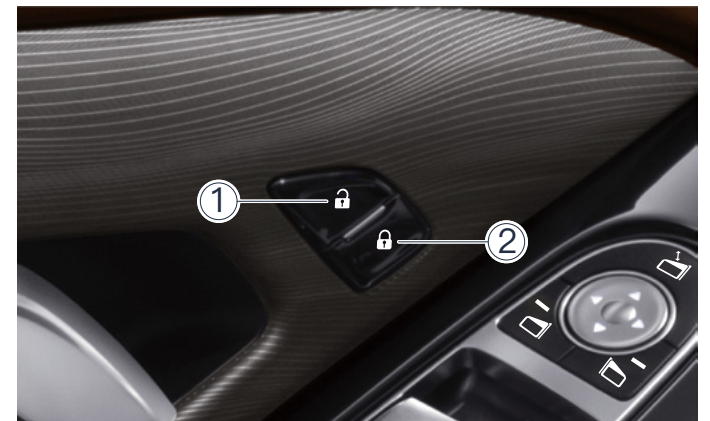
- Bei Entriegelung des Fahrzeugs, wird der versteckte Türgriff automatisch aktiviert und ausgefahren und die Tür kann durch Ziehen des Türgriffs geöffnet werden.
- Sobald das Fahrzeug verriegelt wird, fährt der Türgriff automatisch in die versteckte Position zurück.

! WICHTIG

Wenn die Batterie des Smart Keys zu schwach ist, wird der versteckte Türgriff nach dem Drücken der Entriegelungstaste nicht automatisch ausgefahren. Dieser kann nur geöffnet werden, indem er gedrückt und manuell herausgeklappt wird. Siehe nächste Seite.

- > Kindersicherung
- > Automatische Entriegelung beim Parken
- > Automatische Verriegelung im Fahrbetrieb
- > Entriegelung im Kollisionsfall
- > Diebstahlalarm

> ZENTRALVERRIEGELUNGSKNOPF



1. Türen werden entriegelt
2. Türen werden verriegelt
 - Um die Tür zu entriegeln, drücken Sie auf Entriegeln.
 - Drücken Sie auf Tür verriegeln, um die Tür zu verriegeln.

! HINWEIS

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 10 km / h überschreitet und eine Tür nicht vollständig geschlossen ist, gibt das Fahrzeug eine Warnmeldung und ein akustisches Signal aus. Schliessen Sie in diesem Fall die Tür so schnell wie möglich.
- Wenn sich das Fahrzeug bewegt, ist es strengstens untersagt, die Türen oder die Heckklappe zu öffnen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> TÜRINNENGRIFF



- Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, kann die Tür durch Ziehen des inneren Türgriffs geöffnet werden.
- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, kann die Tür durch zweimaliges, schnelles Ziehen des inneren Türgriffs geöffnet werden.

> SCHLÜSSELEINGABE

- Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf am Smart Key, um die Tür zu entriegeln. Dadurch werden die Aussenspiegel und die versteckten Türgriffe aktiviert, und der Pfeil blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass die Tür entriegelt ist.
- Drücken Sie auf den Verriegelungsknopf des Smart Key, um die Tür zu verriegeln. In diesem Moment werden die Aussenspiegel eingeklappt und die Türgriffe eingefahren. Die Blinklichter blinken einmal, und die Hupe ertönt einmal, um anzuzeigen, dass die Tür verriegelt ist.

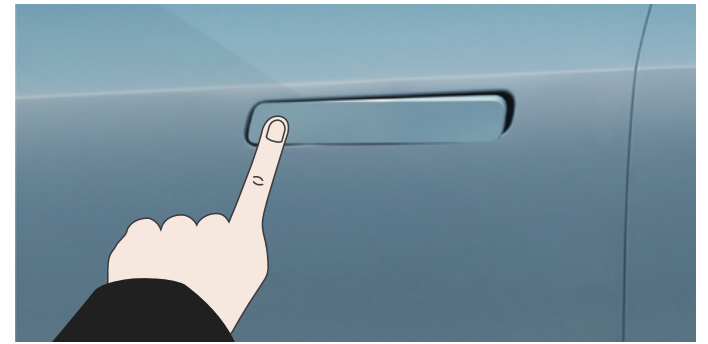
! HINWEIS

- Sobald die Fahrbereitschaft über die START / STOPP-TASTE aktiviert ist, kann der Smart Key die Türen nicht mehr steuern.
- Das Fahrzeug verriegelt sich nicht, wenn eine der Türen oder die Heckklappe nicht geschlossen ist. In diesem Fall ertönt die Hupe zweimal und die Anzeigen blinken dreimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug nicht verriegelt ist.

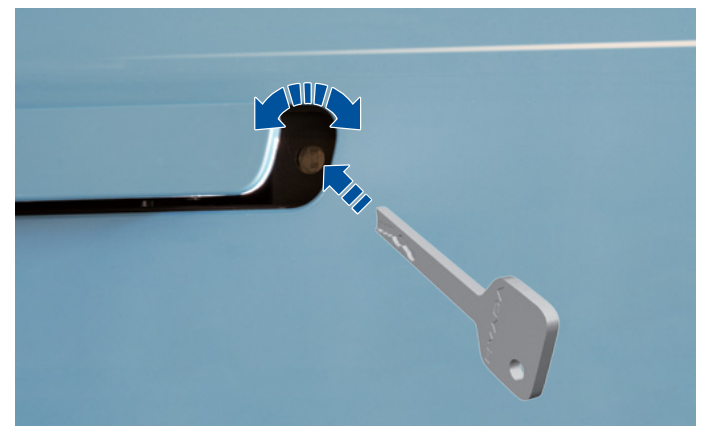
> TÜR MIT MECHANISCHEM SCHLÜSSEL ENTRIEGELN / VERRIEGELN

Wenn die Fahrzeugbatterie schwach ist, können die Türen wie folgt entriegelt / verriegelt werden:

1. Drücken Sie die Vorderseite des verdeckten Türgriffs auf der Fahrerseite, um den Griff leicht nach aussen zu kippen:



2. Ziehen Sie den Griff heraus, damit das Schlüsselloch sichtbar ist.
3. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Schlüsselloch:



4. Entriegelung:
 - a. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Fahrertür zu entriegeln.
 - b. Entfernen Sie den mechanischen Schlüssel, damit sich der versteckte Türgriff automatisch zurückzieht.
 - c. Drücken Sie die Vorderseite des verdeckten Türgriffs erneut und ziehen Sie den verdeckten Griff parallel zur Aussenseite des Fahrzeugs, um die Tür zu öffnen.
 - d. Sobald die Fahrertür geöffnet ist, können andere Türen am Innengriff der jeweiligen Tür geöffnet werden.
5. Verriegelung:
 - a. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Fahrertür zu verriegeln.
 - b. Entfernen Sie den mechanischen Schlüssel, um den versteckten Türgriff zurückzuziehen.
 - c. Jedes Türschloss ist mit einem Notverriegelungsschalter ausgestattet (wie in der folgenden Abbildung gezeigt). Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in den Schalter, drehen Sie ihn um 45° und schliessen Sie dann die Tür. Die Tür ist somit verriegelt. Linke Tür; Schlüssel muss 45° gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden; rechte Tür; Schlüssel muss 45° im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm



! HINWEIS

Sollten Sie den mechanischen Schlüssel bei extrem niedrigen Temperaturen verwenden, versuchen Sie bitte nicht, den Schlüssel gewaltsam zu drehen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> KINDERSICHERUNG



Die Kindersicherung verhindert, dass Kinder die Türen im Fahrzeug öffnen. Die hintere Kindersicherung kann auf zwei Arten aktiviert / deaktiviert werden:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste der Kindersicherung auf der Fahrerseite.
- Berühren Sie auf dem Steuerbildschirm » das Fahrzeugsymbol in der Menüleiste "Door&WDW" (Tür & Fenster) im Menü und "Door lock" (Türverriegelung) + "Child safety lock" (Kindersicherung).

! WICHTIG

Bitte aktivieren Sie die Kindersicherung, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können die hinteren Türen nicht von innen geöffnet werden. Sie können die Hecktüren von aussen öffnen oder die Kindersicherung deaktivieren.

> AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG BEIM PARKEN

Schalten Sie das Getriebe bei Stillstand des Fahrzeug durch Betätigen der Taste P auf dem Wahlhebel in die Parkposition. Wenn das Fahrzeug durch Drücken der START / STOPP-Taste ausgeschaltet wird, werden die Türen automatisch entriegelt.

AUTOMATISCHE TÜRVERRIEGELUNG

Werden die Türen entriegelt, jedoch innerhalb 30 Sekunden nicht geöffnet, verriegeln sich diese automatisch wieder.

> AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG IM FAHRBETRIEB

Die Türen werden automatisch verriegelt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 20 km / h überschreitet und die Türen und die Heckklappe vollständig geschlossen sind.

! WICHTIG

Sollten die die Türen nach dem Verriegeln manuell entriegelt worden sein, werden diese ab einer Geschwindigkeit von 60 Km/h automatisch wieder verriegelt.

> ENTRIEGELUNG IM KOLLISIONSFALL

Wird vom Fahrzeug eine Kollision erkannt, so werden die Türen automatisch entriegelt und die Notleuchten leuchten automatisch auf, wenn die Bedingungen dafür erfüllt sind.

> DIEBSTAHLALARM

Wenn die Tür nach dem Verriegeln des Fahrzeuges gewaltsam geöffnet wird, wird die Diebstahlsicherung des Fahrzeuges aktiviert. In diesem Fall ertönt die Hupe 30 Sekunden lang und die Blinker blinken 30 Sekunden lang.

Der Diebstahlalarm des Fahrzeuges kann auf dem Steuerbildschirm des Fahrzeuges » auf Licht oder Hupe eingestellt werden. Drücken Sie das Fahrzeugsymbol im Menübalken und wählen Sie «Saf. & Mnt» (Sicherheit und Wartung) im Menü aus. Scrollen Sie nach unten zu "Vehicle anti-theft alarm" und wählen Sie "Light only" oder "Light + Horn".

! WARNUNG

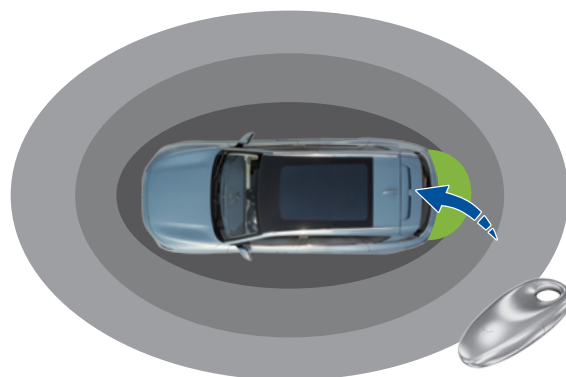
Es ist strengstens verboten, die Diebstahlwarnanlage des Fahrzeuges und ihre Komponenten zu deinstallieren oder zu modifizieren, da es sonst zu einem Ausfall der Diebstahlwarnanlage des Fahrzeuges kommen kann.

- > Übersicht
- ✓ **Öffnen und Schliessen**
 - Schlüssel
 - Schlüssellose Bedienung
 - Türschloss
 - Heckklappe (POT)
 - Seitenscheiben
 - Panorama-Schiebedach
 - Panorama-Glasdach
 - Motorhaube
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- Dreifacher Bildschirm

Heckklappe (POT)

- > Öffnen / Schliessen mit dem Smart Key
- > Öffnen / Schliessen mittels Fussensor
- > Heckklappentaster auf der Fahrerseite
- > Heckklappenschalter am Heckscheibenwischer
- > Heckklappensteuerung im Bildschirmmenü
- > Heckklappenschalter an der Heckklappe
- > Elektrische Heckklappe im Notfall öffnen
- > Anti-Klemm-Heckklappenfunktion
- > Heckklappeninitialisierung

> ÖFFNEN / SCHLIESSEN MIT DEM SMART KEY



Begeben Sie sich mit dem Smart Key in den Erkennungsbereich des Fahrzeuges und drücken Sie die Heckklappentaste zweimal hintereinander, um die Heckklappe zu öffnen / zu schliessen.

! WICHTIG

Drücken Sie während des Öffnens / Schliessens der Heckklappe die Heckklappentaste am Smart Key, um die Bewegung zu stoppen. Drücken Sie die Taste erneut und die Heckklappe bewegt sich weiter.

> ÖFFNEN / SCHLIESSEN MITTELS FUSSENSOR



Begeben Sie sich mit dem Smart Key in den Erkennungsbereich des Fahrzeuges, bewegen Sie den Fuss mindestens 10 cm unter die Mitte des hinteren Stossfängers und die Heckklappe öffnet / schliesst sich.

! WICHTIG

- Bewegen Sie während des Öffnens / Schliessens der Heckklappe Ihren Fuss schnell in die Mitte der hinteren Stossstange, und der Heckklappenantrieb wird gestoppt.
- Wenn die Heckklappe geöffnet ist, ist die Fussensorfunktion vorübergehend nicht verfügbar.

> HECKKLAPPENTASTER AUF DER FAHRERSEITE



Ziehen Sie, bei stehendem Fahrzeug, den Heckklappenschalter auf der Fahrerseite hoch, um die Heckklappe zu öffnen. Drücken Sie die Heckklappentaste auf der Fahrerseite und die Heckklappe schliesst sich.

! WICHTIG

Betätigen Sie während des Öffnens/Schliessens der Heckklappe den Heckklappenschalter auf der Fahrerseite, wird der Heckklappenbetrieb unterbrochen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

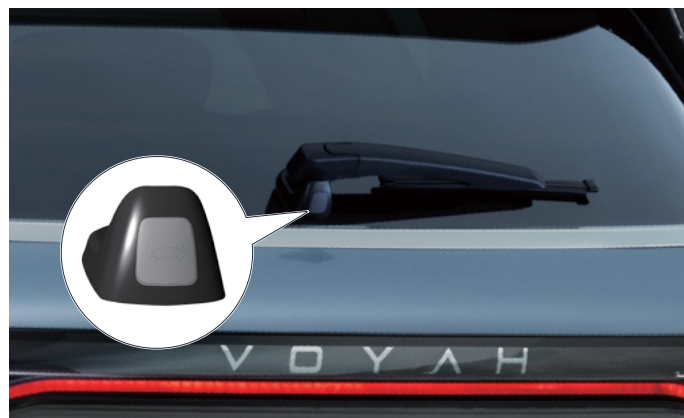
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> HECKKLAPPENSCHALTER AM HECKSCHEIBENWISCHER



- Drücken Sie die Heckklappentaste unter dem Heckscheibenwischer und die Heckklappe kann geöffnet und geschlossen werden.
- Drücken Sie während des Öffnens / Schliessens der Heckklappe den Heckklappenschalter, um die Heckklappe zu stoppen. Drücken Sie die Taste erneut und die Heckklappe bewegt sich weiter.

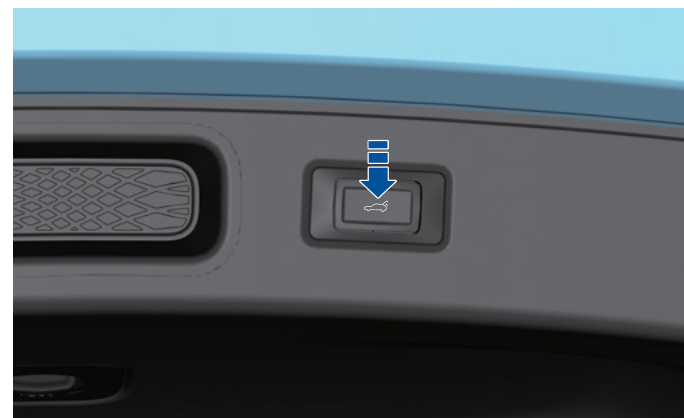
! HINWEIS

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist und Sie sich mit dem Smart Key dem Fahrzeugerkennungsbereich nähern, drücken Sie die Heckklappentaste und die Heckklappe öffnet sich.

> HECKKLAPPENSTEUERUNG IM BILDSCHIRMMENÜ

- Methode 1: Berühren Sie ►► auf dem Fahrzeugsteuerungsbildschirm das Fahrzeugsymbol im Menübalken und wählen Sie "Dorr&WDW" (Tür und Fenster) im Menü aus. scrollen Sie nach unten zu "Trunk" und wählen Sie "Open" oder "Close".
- Wenn sich die Heckklappe öffnet / schliesst, drücken Sie die Stopptaste und die Heckklappe wird in ihrer Bewegung gestoppt.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Öffnungshöhe des Kofferraums einzustellen („Tailgate opening height“). Wenn die Heckklappe beim nächsten Mal wieder geöffnet wird, öffnet sie sich in der definierten Höhe.
- Methode 2: Berühren Sie das Fahrzeugsymbol auf dem Fahrzeugsteuerungsbildschirm. ►► Wählen Sie im Menü "Shortcuts" aus. Drücken Sie "Trunk" und wählen Sie "Close trunk" oder "Open trunk".

> HECKKLAPPENSCHALTER AN DER HECKKLAPPE



Drücken Sie auf der Unterseite der Heckklappe die Heckklappenverriegelungstaste, um die Heckklappe zu schliessen. Um die Öffnungshöhe der Heckklappe einzustellen, halten Sie die Taste in der gewünschten Höhe gedrückt. In diesem Fall ertönt ein langer Ton, der anzeigt, dass die Einstellung erfolgreich war.

! WICHTIG

- Drücken Sie nicht manuell gegen die Heckklappe, wenn sich diese in der Bewegung befindet.
- Die Heckklappe kann mit dem Smart Key geöffnet / geschlossen werden.

> ELEKTRISCHE HECKKLAPPE IM NOTFALL ÖFFNEN

Lässt die Heckklappe nicht wie vorgesehen öffnen, kann sie im Notfall aus dem Fahrzeuginnen geöffnet werden:

1. Klappen Sie die Lehnen der Rücksitze nach unten um.
2. Entfernen Sie die Laderaumabdeckung.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des elektrischen Heckklappennotschalters.



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

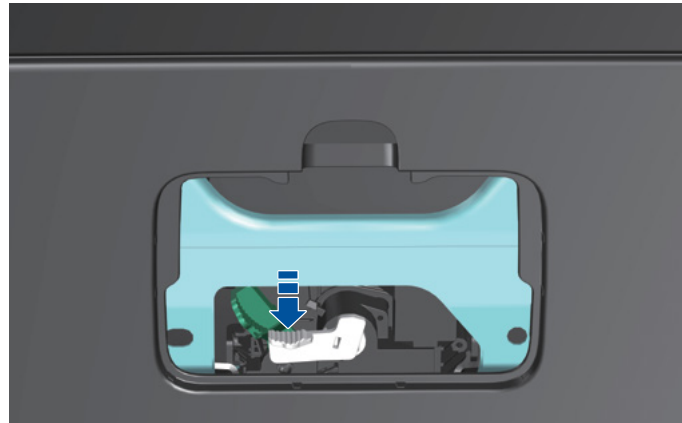
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

4. Betätigen Sie den Notschalter und drücken Sie zum Öffnen gegen die Heckklappe:



! WICHTIG

Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn die Heckklappe im Notfall nicht geöffnet werden kann.

! WARNUNG

- Es ist strengstens verboten, mit dem Fahrzeug bei geöffneter Heckklappe zu fahren.
- Überprüfen Sie beim Öffnen / Schliessen der Heckklappe die Umgebung, um Unfälle zu vermeiden.



> ANTI-KLEMM-HECKKLAPPENFUNKTION

Wenn sich die Heckklappe bewegt und das Öffnen und Schliessen durch ein Hindernis beeinträchtigt wird, wird die Klemmschutzfunktion aktiviert und die Heckklappe stoppt sofort und bewegt sich in die entgegengesetzte Richtung, bis der nötige Abstand erreicht ist.

> HECKKLAPPENINITIALISIERUNG

Wenn die Batterie getrennt und wieder angeschlossen wird, hat die Heckklappe möglicherweise die gespeicherte Öffnungsposition verloren und kann durch die folgenden Schritte initialisiert werden:

1. Drücken Sie den Heckklappenschalter und warten Sie, bis sich die Heckklappe in der maximalen Position automatisch geöffnet hat.
2. Kommt die Heckklappe zum Stillstand, drücken Sie die Heckklappenverriegelungstaste und warten Sie, bis sich die Heckklappe automatisch schliesst, um den Anlernprozess abzuschliessen.

Die Bedienung der Heckklappe nicht manuell stören. Wenn die Heckklappenfunktion nach Abschluss der Inbetriebnahme immer noch nicht wiederhergestellt ist, wiederholen Sie die oben genannten Schritte oder wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel
Schlüssellose Bedienung
Türschloss
Heckklappe (POT)
Seitenscheiben
Panorama-Schiebedach
Panorama-Glasdach
Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Seitenscheiben

> Bedienfeld für das Fenster auf der Fahrerseite

> Automatisches Schliessen bei Regen

> Fensterschalter am Bildschirm

> Öffnen / Verriegeln mit dem Smart Key

> Fenster beim Verriegeln automatisch schliessen

> Anti-Klemm-Fensterfunktion

> Initiierung des Fensters

Beide Vordertüren sind mit schallisoliertem Doppelverbundglas und die hinteren Türen sind mit gehärtetem Sichtschutzglas ausgestattet. Das gewährleistet für Sie einen angenehmen Schallpegel und einen guten Schutz für die Personen im Auto.

> BEDIENFELD FÜR DAS FENSTER AUF DER FAHRERSEITE

Wenn die START / STOPP-TASTE aktiviert ist, können die Steuerknöpfe der Fahrertür das Anheben und Absenken aller vier Fenster steuern.



1. Elektrische Steuerung des linken vorderen Fensters
2. Elektrische Steuerung des rechten vorderen Fensters
3. Elektrische Steuerung des linken, hinteren Fensters
4. Elektrische Steuerung des rechten, hinteren Fensters
5. Deaktivierungstaste hinten/ Kindersicherung
 - -Drücken Sie die Steuertaste im Fenster (1) - das Fenster öffnet sich. Heben Sie die Taste an - das Fenster schliesst sich. Drücken / heben Sie die Taste fest an, um den One-Touch-Modus des Fensters zu aktivieren, und das Fenster öffnet / schliesst sich automatisch vollständig. Während der Betätigung der Fenster kann die Betätigung der Deaktivierungstaste die Bewegung der Fenster jederzeit unterbrechen.

- Drücken Sie die Taste (5), leuchtet die Anzeige auf und die Kindersicherung wird aktiviert, die hinteren Passagiere können das entsprechende Fenster nicht mehr bedienen.

WICHTIG

Für die Bedienung der Fenstersteuerung, siehe die Schaltflächen auf der Fahrerseite.

Verzögertes Schliessen der Fenster

Wenn die START / STOPP-TASTE für 60 Sekunden ausgeschaltet ist und das Fahrzeug nicht verriegelt ist, können Sie das Anheben oder Absenken der Fenster immer noch mit der Fenstertaste steuern.

> AUTOMATISCHES SCHLIESSEN BEI REGEN



Die Position des Regen- und Lichtsensors wird durch den Pfeil in der Abbildung oben angezeigt. Wenn der Regen- und Lichtsensor Regen erkennt, schliessen sich die Fenster automatisch.

! WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Regen- und Lichtsensors in der obigen Abbildung nicht durch Schmutz oder Fremdkörper verdeckt wird. Dies kann die automatische Schliessfunktion der Fenster an Regentagen beeinträchtigen.

> FENSTERSCHALTER AM BILDSCHIRM

Am Steuerungsbildschirm des Fahrzeugs: ➤ Drücken Sie auf dem Steuerungsbildschirm das Fahrzeugsymbol im Menübalken und wählen Sie "Door&WDW" aus dem Menü aus. Scrollen Sie zu "Window".

- Drücken Sie "Close all", und die Fenster aller 4 Türen werden vollständig geschlossen.
- Drücken Sie "Open all", und die Fenster aller 4 Türen werden vollständig geöffnet.
- Drücken Sie "Vent" (Belüftung), und die Fenster aller 4 Türen werden zu 10 % geöffnet.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> ÖFFNEN / VERRIEGELN MIT DEM SMART KEY

Nachdem Sie die Fahrbereitschaft mittels START- / STOPP-Taste deaktiviert und das Fahrzeug mit geschlossenen Türen verlassen haben, halten Sie die Verriegelungs- / Entriegelungstaste am Smart Key gedrückt, um das automatische Schliessen / Öffnen der Fenster zu steuern.

! WICHTIG

Das Öffnen / Schliessen der Fenster kann über die VOYAH-App gesteuert werden.

> FENSTER BEIM VERRIEGELN AUTOMATISCH SCHLIESSEN

Das automatische Schliessen von Fenstern kann im Fahrzeugsteuerungsbildschirm aktiviert / deaktiviert werden.

Am Steuerungsbildschirm des Fahrzeugs: >> Drücken Sie am Menübalken auf das Fahrzeugsymbol und wählen Sie "Door&WDW" (Tür und Fenster) aus dem Menü aus. Scrollen Sie zu "Window".

Drücken Sie "Auto close when locking".

Wenn diese Funktion aktiviert ist und das Fahrzeug verriegelt ist, schliesst sich das Fenster automatisch.

> ANTI-KLEMM-FENSTERFUNKTION

Alle Fenster der 4 Türen des Fahrzeugs haben eine Anti-Klemm-Funktion. Wenn sich die Fensterscheibe nach oben bewegt und ein Hindernis erkannt wird, das blockiert, bewegt sich das Fenster ein Stück nach unten und stoppt dann.

! WICHTIG

- Der Ausfall eines Fensterhebers hat keinen Einfluss auf die normale Funktion der anderen Fenster.
- Wenn über die Fenstertasten gleichzeitig ein Aufwärts- und Abwärtsbefehl gegeben wird, führt das Fenster den Abwärtsbefehl aus.
- Wenn es gleichzeitig zwei Befehle für den manuellen Betrieb und die automatische Steuerung des Systems gibt, führt das Fenster den manuellen Befehl aus.

! WARNUNG

- Achten Sie beim Schliessen der Fenster darauf, dass der Kopf, die Hände und andere Körperteile nicht in die Fenster hineinragen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie niemals einen Teil Ihres Körpers, um die Anti-Klemm-Funktion zu testen.
- Dünne oder kleine Objekte aktivieren die Klemmschutzfunktion des Fensters möglicherweise nicht.

> INITIIERUNG DES FENSTERS

Wenn die Batterie getrennt wurde, können die Einstellungen und die Anti-Klemm-Funktion der Fenster deaktiviert werden und die Fenster können wie folgt neu angelernt werden:

1. Heben Sie die Fenstertaste an, bis die Fensterscheibe auf die Hälfte der Position angehoben ist, und lassen Sie dann die Taste los.
2. Warten Sie 3 Sekunden, heben Sie die Fenstertaste wieder an, bis das Fenster vollständig geschlossen ist, und halten Sie dann den Druck für 3 Sekunden, nachdem die Fensterbewegung gestoppt und die Fensterinitialisierung abgeschlossen ist.

Versuchen Sie, die obigen Schritte zu wiederholen, oder wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn die Taste nach dem Start nicht funktioniert.

! WARNUNG

Während des Initialisierungsvorgangs ist die Anti-Klemm-Funktion der elektrischen Fensterheber deaktiviert. Behindern Sie den Schliessvorgang des Fensters keinesfalls mit einem Teil Ihres Körpers oder mit irgendwelchen Gegenständen. Dies kann zu Schäden führen und ausserdem das Einstellungsergebnis beeinträchtigen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Panorama-Schiebedach *

> Panoramaschiebedach / Elektrischer Sonnenschutz

> Öffnen / Schliessen des Schiebedachs

> Öffnen / Schliessen des Schiebedachs

mittels Smart Key

> Schiebedach- / Sonnenschutz-Klemmfunktion

> Initialisierung des Schiebedachs

> PANORAMASCHIEBEDACH / ELEKTRISCHER SONNENSCHUTZ

Nach dem Einschalten der START / STOPP-Taste kann die Taste für das elektrische Schiebedach / Panorama-Schiebedach verwendet werden, um das Öffnen / Schliessen des Panorama-Schiebedachs / Sonnenschutzes zu steuern. Das Öffnen des Schiebedachs ist nicht bei allen Modellen möglich.



1. Taste zum Öffnen des elektrischen Sonnenschutzes
2. Taste zum Schliessen des elektrischen Sonnenschutzes
3. Panorama-Schiebedach-Öffnungstaste
4. Panorama-Schiebedach-Schliesstaste

Taste	Manuell
	Halten Sie die Taste gedrückt - der elektrische Sonnenschutz öffnet sich. Nach dem Loslassen der Taste stoppt der elektrische Sonnenschutz seine Bewegung.
	Drücken Sie diese Taste und lassen Sie sie los - der elektrische Sonnenschutz öffnet sich automatisch.

	Halten Sie diese Taste gedrückt - der elektrische Sonnenschutz wird geschlossen. Wenn das Panorama-Schiebedach geöffnet ist, wird es gemeinsam mit dem elektrischen Sonnenschutz geschlossen. Nach dem Loslassen der Taste stoppt der elektrische Sonnenschutz seine Bewegung.
	Drücken Sie diese Taste und lassen Sie sie los - der elektrische Sonnenschutz schliesst sich automatisch. Wenn das Panorama-Schiebedach geöffnet ist, wird es gemeinsam mit dem elektrischen Sonnenschutz geschlossen.
	Halten Sie diese Taste gedrückt - das Panorama-Schiebedach öffnet sich und der elektrische Sonnenschutz öffnet sich gemeinsam mit dem Panorama-Schiebedach. Nach dem Loslassen der Taste stoppt das Panorama-Schiebedach seine Bewegung.
	Halten Sie diese Taste gedrückt - das Panorama-Schiebedach neigt sich leicht und öffnet sich automatisch; der elektrische Sonnenschutz gleitet in eine bestimmte Position.
	Halten Sie diese Taste gedrückt - das Panorama-Schiebedach öffnet sich. Nach dem Loslassen der Taste stoppt das Panorama-Schiebedach seine Bewegung.
	Halten Sie diese Taste gedrückt - das Panorama-Schiebedach schliesst sich automatisch.

Verzögertes Schliessen des Panorama-Schiebedachs

Innerhalb von 60 Sekunden nach dem Ausschalten der START / STOPP-Taste und wenn das Fahrzeug nicht verriegelt ist, können Sie das Öffnen / Schliessen des Panorama-Schiebedachs/des elektrischen Sonnenschutzes durch Betätigen der Taste weiterhin durchführen.

! WICHTIG

- Wenn Sie die Schiebedach-Taste verwenden, um das Panorama-Schiebedach zu öffnen, öffnen sich das Panorama-Schiebedach und der (geschlossene) Sonnenschutz gemeinsam.
- Wenn Sie die Panorama-Schiebedach-Taste während des Betriebs des Panorama-Schiebedachs kontinuierlich oder häufig drücken, kann die Motorschutzfunktion des Schiebedachs aktiviert werden und die Bewegung des Schiebedachs oder des Sonnenschutzes stoppen.

* Gilt nur für bestimmte Modelle

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Schlüssel

Schlüssellose Bedienung

Türschloss

Heckklappe (POT)

Seitenscheiben

Panorama-Schiebedach

Panorama-Glasdach

Motorhaube

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> ÖFFNEN / SCHLIESSEN DES SCHIEBEDACHS

Das Öffnen / Schliessen des Schiebedachs und des Sonnenschutzes sowie die Lüftungsfunktion des Sonnenschutzes können über den Fahrzeug-Steuerungsbildschirm konfiguriert werden. ►► Drücken Sie das Fahrzeugsymbol im Menübalken und wählen Sie "Door&WDW" (Tür & Fenster) im Menü aus. Drücken Sie auf "Schiebedach".

Das Öffnen / Schliessen des Schiebedachs kann auf dem Fahrzeug-Steuerungsbildschirm erfolgen ►► Berühren Sie das Fahrzeugsymbol im Menübalken, wählen Sie "Shortcuts" aus und drücken Sie "Sunroof".

> ÖFFNEN / SCHLIESSEN DES SCHIEBEDACHS MITTELS SMART KEY

Nachdem Sie die START- /STOPP-Taste deaktiviert und das Fahrzeug mit geschlossenen Türen verlassen haben, halten Sie die Verriegelungs- / Entriegelungstaste am Smart Key gedrückt, um das Schliessen / Neigen des Schiebedachs zu steuern.

! WARNUNG

Legen Sie keine Gegenstände am Panorama-Schiebedach, um Schäden durch herabfallende Gegenstände beim Öffnen und Schliessen des Panorama-Schiebedachs zu vermeiden.

> SCHIEBEDACH- /SONNENSCHUTZ-KLEMMSCHUTZFUNKTION

Wenn das Panorama-Schiebedach während des automatischen Schliessvorgangs durch einen Fremdkörper blockiert wird, kippt es in einem bestimmten Abstand nach oben oder nach hinten und der elektrische Sonnenschutz gleitet gleichzeitig um einen bestimmten Abstand zurück.

Wenn der elektrische Sonnenschutz während des automatischen Schliessvorgangs von einem Fremdkörper getroffen wird, gleitet er eine Strecke zurück.

! WARNUNG

- Achten Sie bei der Verwendung des Schiebedachs /des Sonnenschutzes darauf, dass der Kopf, die Hände und andere Körperteile aller Passagiere vom Dach ferngehalten werden, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.
- Bei geöffnetem Schiebedach ist es strengstens verboten, Kopf, Hände und andere Körperteile aus dem Fenster zu halten, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.
- Dünne oder kleine Objekte können das Schiebedach eventuell nicht stoppen.
- Versuchen Sie niemals, die Anti-Klemm-Funktion mit einem Körperteil zu testen.

> INITIALISIERUNG DES SCHIEBEDACHS

Sollte die Batterie getrennt und wieder verbunden worden sein, kann sich das Schiebedach in Bewegung setzen und der Einklemmschutz deaktiviert sein. Die Funktion des Schiebedachs könnte unter Umständen beeinträchtigt werden. In diesem Fall können Sie das Schiebedach wie folgt initialisieren:

1. Wenn das Schiebedach geschlossen ist, halten Sie die Schiebedachtaste 10 Sekunden lang gedrückt. Das Schiebedach bewegt sich schrittweise weiter in Schliessrichtung bis es komplett geschlossen ist.
2. Nachdem Sie die Taste zum Schliessen des Schiebedachs losgelassen haben, halten Sie sie sofort wieder gedrückt und das Schiebedach öffnet sich → in der Nähe. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, lassen Sie die Taste los und die Inbetriebnahme des Schiebedachs ist abgeschlossen.

Wenn die Klemmschutzfunktion des Schiebedachs nach Abschluss der Initialisierung immer noch nicht funktioniert, wiederholen Sie die oben genannten Schritte oder wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WICHTIG

Methode zur Initialisierung des elektrischen Schiebedachs, siehe Schiebedach-Initialisierung.

! WARNUNG

Blockieren Sie das Öffnen und normale Schliessen des Schiebedachs nicht mit einem Körperteil oder anderen Gegenständen, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden und das Ergebnis der Initialisierung nicht zu beeinträchtigen.

- > Übersicht
- ✓ **Öffnen und Schliessen**
 - Schlüssel
 - Schlüssellose Bedienung
 - Türschloss
 - Heckklappe (POT)
 - Seitenscheiben
 - Panorama-Schiebedach
 - Panorama-Glasdach
 - Motorhaube
- >
- > **Fahrzeugbetrieb**
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Panorama-Glasdach*



Das Panorama-Glasdach kann den Innenraum ausleuchten, verfügt aber auch über Wärmedämmung und UV-Schutz.

Die Lichtdurchlässigkeit des Panorama-Glasdaches kann auf dem Steuerungsbildschirm » des Fahrzeuges in der Menüleiste "Door&WDW" (Fenster und Tür) im Menü eingestellt werden. Scrollen Sie zu Panorama + Panorama dimming/ Transmittance.

Auch auf dem Steuerungsbildschirm über das Autosymbol in der » Menüleiste und entsprechende Tastenkombinationen kann dies erfolgen. Wählen Sie „Panorama“.

! WICHTIG

Um das beste Benutzererlebnis zu gewährleisten, wird empfohlen, das Panoramaglas regelmässig zu reinigen.

Motorhaube

> Motorhaube öffnen

> Verschluss der Motorhaube

> MOTORHAUBE ÖFFNEN

Der Griff zum Öffnen der Motorhaube befindet sich links unter dem Lenkrad.



Ziehen Sie die Motorhaubenentriegelung zweimal schnell und heben Sie die Motorhaube an, um sie zu öffnen. Wenn die Motorhaube geöffnet wird, erscheint eine Meldung auf dem Fahrerbildschirm.

> VERSCHLUSS DER MOTORHAUBE

1. Drücken Sie die Motorhaube nach unten oder lassen Sie sie mit ihrem Eigengewicht zufallen.
2. Drücken Sie die Motorhaube anschliessend weiter nach unten, um sie vollständig zu schliessen.

! WICHTIG

Schmieren Sie die Motorhaubenverriegelung bei Bedarf, um das Öffnen / Schliessen der Motorabdeckung zu erleichtern.

! WARNUNG

- Der Motorraum unter der Schutzabdeckung ist ein Hochrisikobereich. Vermeiden Sie diesen Bereich, damit keine Schäden auftreten.
- Wenn Dampf oder Flüssigkeit in den Motorraum überläuft, öffnen Sie die Motorhaube nicht, um Verbrennungen zu vermeiden, und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Motorhaube vollständig geschlossen ist, da sie sich sonst plötzlich öffnen und während der Fahrt einen Unfall verursachen kann.

* Gilt nur für bestimmte Modelle.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

- > **Sicherheitshinweise**
- > **Sichere Sitzposition**
- > **Starten / Stoppen des Fahrzeuges**
- > **Wählen der Fahrstufe**
- > **Einfacher Einstieg / Ausstieg**
- > **Wartung der Luftfederung**
- > **Fahrmodus**
- > **Kriechfunktion**

> SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen über das Fahren, die Betriebsbedingungen, die Sicherheitsvorkehrungen und Verhaltensregeln. Bitte lesen und befolgen Sie die darin enthaltenen einschlägigen Vorschriften.

Überprüfen Sie zur Fahrsicherheit vor der Fahrt die folgenden Punkte:

- Prüfen Sie die Umgebung und den Zustand der Reifen.
- Lenkposition
- Beleuchtungs- und Einstellfunktionen
- Wischerfunktionen
- Sitzposition
- Sicherheitsgurte
- Winkel der Innen- und Aussenspiegel
- Elektrische Reichweite
- Funktion des Bremspedals

! WICHTIG

An verschiedenen Stellen des Fahrzeugs befinden sich Sicherheitsmarkierungen, die unterschiedliche Anweisungen geben. Beschädigen oder entfernen Sie sie nicht.

! HINWEIS

Befolgen Sie beim Einlegen von Fussmatten die folgenden Vorsichtsmassnahmen:

- Nicht mehrere Matten überlappen.
- Legen Sie die Matten nicht mit der Unterseite nach oben.
- Verwenden Sie keine Fussmatten, die nicht zu diesem Modell passen.

! WARNUNG

- Lassen Sie sich während der Fahrt nicht ablenken.
- Befolgen Sie die Verkehrsregeln sorgfältig und fahren Sie das Fahrzeug sicher.

Überprüfung nach dem Start und während der Fahrt

- Achten Sie darauf, ob auf dem Fahrerbildschirm eine Fehlfunktionsanzeige leuchtet oder eine Alarmmeldung angezeigt wird.
- Überprüfen Sie, ob alle Funktionen (wie Lichtschalter, Scheibenwischerhebel usw.) normal sind.
- Überprüfen Sie, ob das Bremssystem normal arbeitet.
- Gibt es lose Teile und Undichtigkeiten oder abnormale Geräusche?

Vorsichtsmassnahmen für unterschiedliche Strassenverhältnisse

Fahren Sie in folgenden Situationen mit besonderer Vorsicht:

- Schlechtes Wetter, wie Regen und Schnee
- Unebene Strassen
- Steile Strassen
- Glatte Strassen

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Vorsichtsmassnahmen beim Überqueren eines überfluteten Strassenteils

- Überprüfen Sie vor dem Überqueren des überfluteten Teils der Strasse die Wassertiefe, die die Mitte des Rades nicht überschreiten darf. Die Luftfederung am Fahrzeug muss auf die höchstmögliche Position eingestellt werden.
- Beim Fahren im Wasser ist die Bremswirkung des Fahrzeugs beeinträchtigt. Fahren Sie langsam und überqueren Sie den überfluteten Teil der Strasse mit konstanter Geschwindigkeit. Nachdem Sie den überfluteten Teil der Strasse überquert haben, drücken Sie mehrmals hintereinander leicht auf das Bremspedal, um die normale Bremsleistung wiederherzustellen.
- Stellen Sie die Höhe der Aufhängung während der Fahrt im Wasser nicht ein.
- Parken Sie keine Fahrzeuge auf überfluteten Strassen.

Vorsichtsmassnahmen für das Fahren im Winter

- Beim Parken sind Innenparkplätze zu bevorzugen.
- Abtaumittel oder Glykol kann auf die Oberfläche des Türgriffs aufgetragen werden, um das Einfrieren zu verhindern.
- Vor Fahrtantritt Eis und Schnee von der Fahrzeugoberfläche entfernen, um Beschädigungen oder Sichtverlust zu vermeiden.
- Niedrige Temperaturen wirken sich auf die Leistung des Fahrzeugs aus. Um eine bessere Leistung zu gewährleisten, kann das Fahrzeug vor dem Gebrauch erwärmt werden. In diesem Fall aktiviert das Temperiersystem der Hochvolt-Batterie die Batterieheizfunktion.
- Verwenden Sie Waschflüssigkeit und Kühlmittel, die für die örtlichen Temperaturbedingungen geeignet sind, und überprüfen Sie regelmässig die Füllstände.
- Im Winter wird empfohlen, die notwendigen Notfallartikel mitzunehmen: z.B. Ketten, Schneeschaukel, Sand- oder Salzsäcke, Fensterschaber, usw.

Brandverhütung

Um Fahrzeugbrände zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Es ist strengstens verboten, brennbare und explosive Materialien im Fahrzeug zu lagern.
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug mit einem Feuerlöscher auszustatten, der regelmässig überprüft und gewechselt wird.
- Es ist strengstens verboten, einen Wechselrichter zu verwenden, um Strom aus dem

12-V-Stromkreis zu beziehen.

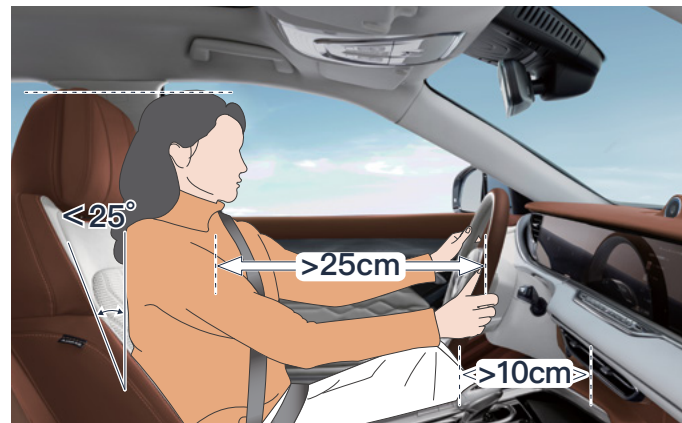
- Halten Sie sich beim Fahren und Parken des Fahrzeugs von brennbaren Materialien (wie Heu, toten Ästen, Blättern usw.) fern.
- Achten Sie auf Mäuse, Ratten und Ameisen, die das elektrische System des Fahrzeugs beschädigen und einen Brand verursachen können.

! WARNUNG

- Das Fahrzeug ist mit einer Hochvolt-Batterie ausgestattet, die sich unter dem Fahrgestell des Fahrzeugs befindet. Wenn das Fahrzeug eine tiefere Pfütze durchquert, darf die Wassertiefe die Mitte des Rades nicht überschreiten.
- Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt ist, laden Sie die Hochvolt-Batterie auf, um zu verhindern, dass die Spannung zu niedrig wird, was die Hochvolt-Batterie beschädigen kann.

> SICHERE SITZPOSITION

Richtige Sitzposition für den Fahrer



- Stellen Sie den Sitz so ein, dass der gesamte Körper gestützt wird und Rücken und Schultern gut auf der Rückenlehne ausgerichtet sind.
- Stellen Sie die Sitzhöhe für eine gute Sicht ein.
- Stellen Sie den Vordersitz so ein, dass Sie das Bremspedal immer noch betätigen können, wenn Ihre Beine natürlich abgewinkelt sind.
- Halten Sie die Knie mindestens 10 cm vom Bildschirm des Fahrers entfernt.
- Stellen Sie den Rückenwinkel ein, der 25° in vertikaler Richtung nicht überschreiten sollte.
- Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf gleicher Höhe mit der Oberseite des Kopfes liegt.
- Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass es mindestens 25 cm von der Brust entfernt ist und in einem natürlichen Winkel mit den Händen gehalten werden kann.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Richtige Haltung im Beifahrersitz



Stellen Sie den Sitz so ein, dass der gesamte Körper auf dem Sitz aufliegt, halten Sie Rücken und Schultern in einer Linie mit der Rückenlehne und stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf gleicher Höhe mit dem Kopf liegt.

! WARNUNG

- Stellen Sie zu Ihrer Sicherheit den Sitz und die Kopfstützen ein, wenn das Fahrzeug steht.
- Wenn sich der Beifahrer zu nahe am Bildschirm befindet, bietet das Airbag-System keinen wirksamen Schutz.
- Halten Sie während der Fahrt die richtige Bein- und Sitzhaltung ein und strecken Sie keinen Körperteil aus dem Fenster. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr im Falle einer Notbremsung oder eines Unfalls.
- Während der Fahrt darf der Sitz nicht zu weit geneigt sein, und der Sicherheitsgurt muss korrekt angelegt werden, um Verletzungen bei der Notbremsung zu vermeiden.

> STARTEN / STOPPEN DES FAHRZEUGES

START / STOPP-Knopf



Das Fahrzeug ist mit einer START / STOPP-Taste ausgestattet. Die START / STOPP-Taste kann nur aktiviert werden, wenn das Fahrzeug den Schlüssel identifiziert.

Pedalbereich



1. Bremspedal
2. Fahrpedal

Starten des Fahrzeugs



Zum Starten des Fahrzeugs (Fahrbereitschaft):

1. Behalten Sie den Schlüssel bei sich, sperren Sie auf und steigen Sie in das Fahrzeug ein.
2. Drücken Sie das Bremspedal, drücken Sie dann die START / STOPP-Taste und das Fahrzeug startet. Die Bereitschaftsanzeige READY auf dem Fahrerbildschirm leuchtet grün.

Wenn sich der Fahrzeugschalthebel in der Position P oder N befindet und das Bremspedal nicht gedrückt ist, können Sie die START / STOPP-Taste drücken, um zwischen START und STOPP zu wechseln:

- **START:** Die Schalteranzeige ist eingeschaltet, der Fahrerbildschirm ist eingeschaltet, alle elektrischen Geräte sind aktiviert und das Fahrzeug kann nicht bewegt werden.
- **STOPP:** Die Schalteranzeige ist ausgeschaltet, die START / STOPP-Taste ist ausgeschaltet und die Stromversorgung ist ebenfalls ausgeschaltet.

! WARNUNG

Bitte befolgen Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie das Fahrzeug sicher.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Notstart des Fahrzeugs



Wenn die Batterie des Smart Keys zu schwach ist, platzieren Sie den Smart Key im Notstartbereich unter der Mittelkonsole (dargestellt durch die gestrichelte Linie in der Abbildung oben). Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die START / STOPP-Taste, um das Fahrzeug im Notfall zu starten. Voraussetzung ist, dass alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.

! WICHTIG

Wenn der Fahrerbildschirm anzeigt, dass die Schlüsselbatterie eine niedrige Spannung hat, tauschen Sie die Smart-Key-Batterie so schnell wie möglich aus.

Anhalten des Fahrzeugs

- Wenn das Fahrzeug anhält, schalten Sie auf P und die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.
- Drücken Sie die START /STOPP-Taste, um das Fahrzeug anzuhalten.

! HINWEIS

- Versuchen Sie, wo immer es möglich ist, auf einer ebenen Strasse zu parken.
- Stellen Sie nach dem Einlegen der Fahrstufe in die Position P sicher, dass die elektronische Feststellbremse aktiviert (eingebremst) ist.
- Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, lassen Sie keine Wertsachen und Schlüssel im Fahrzeug zurück.
- Stellen Sie sicher, dass die Fenster, die Motorhaube und die Heckklappe geschlossen sind, bevor Sie das Fahrzeug verriegeln.

! WARNUNG

- Es ist strengstens verboten, das Fahrzeug neben brennbaren und explosiven Materialien zu parken.
- Lassen Sie niemals Kinder, Tiere oder Personen mit eingeschränkter Mobilität im Fahrzeug zurück. Diese könnten das Fahrzeug starten oder die Türen verriegeln und Sie, sich selbst oder Dritte gefährden.

> WÄHLEN DER FAHRSTUFE



Das Fahrzeug hat vier Fahrstufen: P, R, N und D. Nachdem das Fahrzeug in den READY-Modus gegangen ist, drücken Sie das Bremspedal und wechseln Sie die Fahrstufeg. Die entsprechende Anzeige am Wahlhebel leuchtet auf und die entsprechende Fahrstufe wird auf dem Fahrerbildschirm angezeigt.



Wenn Sie die Stufen von P oder R ausgehend schalten, drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Seite des Wahlhebels (wie durch den Pfeil in der Abbildung oben dargestellt).

P: Parken

Schalten Sie in diese Stufe, wenn das Fahrzeug geparkt ist.

R: Rückwärts

Schalten Sie in diese Stufe, wenn Sie das Fahrzeug rückwärts fahren.

N: Neutral

Schalten Sie in diese Stufe, wenn das Fahrzeug vorübergehend gestoppt wird.

D: Fahren

Schalten Sie in diese Stufe, wenn Sie das Fahrzeug vorwärts fahren.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

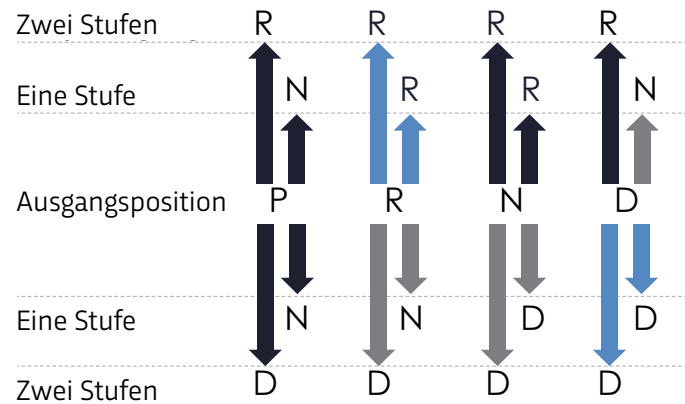
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Wenn die Fahrbereitschaft aktiviert ist, wird am Wahlhebel und am Fahrerbildschirm die aktuelle Fahrstufe angezeigt. Wie man die Stufen wechselt, ist in der folgenden Abbildung gezeigt:



- Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Gänge zu schalten.
- Drücken Sie das Bremspedal, um den Gang zu wechseln.
- Aktuelle Position beibehalten

! HINWEIS

- Das Fahrzeug muss vollständig angehalten werden, bevor sie zu P oder R schalten.
- Stellen Sie vor dem Ausschalten der Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste sicher, dass sich das Getriebe in der Position P befindet.
- Wenn sich das Getriebe in der R / N / D-Position befindet, drücken Sie die P-Taste, um auf P umzuschalten.
- Wenn die Getriebebedingungen nicht erfüllt sind, zeigt der Fahrerbildschirm die entsprechenden Informationen an. Bitte tun Sie, was in den mitgeteilten Informationen angegeben ist.
- Wenn die Bereitschaftsanzeige ("READY") auf dem Fahrerbildschirm leuchtet, darf zwischen allen Gängen gewechselt werden. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, darf nur zwischen den Gängen P und N gewechselt werden.
- Wenn sich das Fahrzeug bewegt, halten Sie das Fahrzeug nicht im Leerlauf, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden oder eine Gefahr entstehen kann.

> EINFACHER EINSTIEG / AUSSTIEG

Sobald Sie das Fahrzeug angehalten und verlassen haben, können Sie das einfache Ein- /Aussteigen (Easy Entry/Easy Exit) aus dem Fahrzeug auf dem Symbol des Fahrzeugsteuerungsbildschirms in der Menüleiste definieren und im Menü zu "Drv. Pref» (Drive preferences) gehen und «Easy entry» wählen:

Einfacher Einstieg ins Auto: "Easy entry"

- "Easy entry" (Einfacher Einstieg): Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Karosserie auf

die niedrigste Position abgesenkt, damit die Passagiere in das Fahrzeug einsteigen können, wenn das Fahrzeug entriegelt ist.

Einfacher Ausstieg aus dem Fahrzeug: "Easy exit"

- "Lower": Das Fahrzeug wird in die unterste Position abgesenkt.
- "Restore": Stellen Sie das Fahrzeug auf die definierte Position zurück.

! WICHTIG

- Während der Höhenverstellung dauert es einige Zeit, bis sich die Luftfederung aufbläst / entleert.
- Wenn die Luftfederpumpe in Betrieb ist, ertönt ein akustisches Signal.
- Einfache Eingabe: Um die Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie den Nutzungsbedingungen zustimmen.
- Wenn sich das Fahrzeug im Ausgabemodus befindet, kann die einfache Ausgabefunktion nicht verwendet werden.

> WARTUNG DER LUFTFEDERUNG

Der Service-Modus der Luftfederung wird nur von Fachleuten und Technikern bei der Wartung des Fahrzeugs verwendet. Wenn die Luftfederung des Fahrzeugs ausfällt, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Die Funktion, die Luftfederung in den Wartungsmodus zu versetzen, kann auf dem Steuerungsbildschirm des Fahrzeugs in der Menüleiste ein-/ausgeschaltet werden, indem Sie im Menü zu "Saf. & Mnt» (Service & Wartung) hinunterscrollen. Scrollen Sie dann weiter nach unten zu "Maintenance" und "Air suspension service mode".

Anzeige des Luftfederungssystems

- Wenn die Anzeige des Federungssystems grau wird, zeigt dies an, dass das Federungssystem die Einstellung zu diesem Zeitpunkt nicht unterstützt. Zum Beispiel ist das Fahrzeug unter Last, die Luftpumpe ist überhitzt, die Tür ist offen usw. Stellen Sie dann die Fahrzeughöhe zu diesem Zeitpunkt nicht ein.
- Wenn die Anzeige des Federungssystems rot leuchtet, bedeutet dies, dass das Federungssystem eine Störung aufweist. Wenden Sie sich in diesem Fall so schnell wie möglich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WICHTIG

- Wenn der Wartungsmodus der Luftfederung aktiviert ist, werden die Funktionen im Zusammenhang mit der Höhenverstellung inaktiv.
- Wenn ein Anhänger mitgeführt wird, so wird die Fahrzeughöhe im Normalniveau gehalten.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> FAHRMODUS

Das Fahrzeug verfügt über mehrere Fahrmodi: ECO-Modus, COMFORT-Modus, PERFORMANCE-Modus, OUTING-Modus, SNOW-Modus und INDIVIDUAL-Modus. Der individuelle Fahrmodus kann entsprechend den Fahrbedingungen und den persönlichen Fahrbedürfnissen definiert werden.



Der Fahrmodus kann auf zwei Arten geändert werden:

- -Drücken und loslassen (Taste auf der MODE-Taste in der Abbildung oben), um den Modus zu wechseln.
- -Auf dem Steuerbildschirm ►► Auto-Symbol in der Menüleiste und "Driv. Pref." (Driving Preference), dann "Drive mode" wählen.

ECO-Modus

Im ECO-Modus hat das Fahrzeug eine gute elektrische Reichweite und ist für das Fahren in normalen städtischen Gebieten geeignet.

Einstellungsfunktionen im ECO-Modus:

- -Das Beschleunigungsverhalten ist sanft.
- -Die Höhe der Luftfederung wird automatisch auf die Standardhöhe eingestellt.

COMFORT-Modus

Im COMFORT-Modus ist das Fahrzeug komfortabel und auf das Fahren in normalen städtischen Gebieten ausgelegt.

Fahreigenschaften im COMFORT-Modus:

- Das Ansprechverhalten des Fahrpedals ist sanfter und progressiver.
- Die Höhe der Luftfederung wird automatisch auf die Standardhöhe eingestellt.

PERF-modus

Im PERF-Modus (Performance-Modus) hat das Fahrzeug eine direktere Leistungsentfaltung und ein gutes Handling und ist für Fahrten geeignet, bei denen eine

hohe Leistung erforderlich ist.

Einstellungsfunktionen im PERF-Modus:

- Das Ansprechverhalten des Fahrpedals ist sportlich.
- Die Luftfederung wird automatisch abgesenkt und entsprechend der hohen Leistung angepasst.

! WICHTIG

Im PERF-Modus wird der Dreifachbildschirm automatisch abgesenkt.

OUTING-Modus

Der Outing-Modus eignet sich für das Fahren mit niedriger Geschwindigkeit bei leichten bis mässigen Geländebedingungen.

Fahrverhalten im Fahrbetrieb:

- Das Ansprechverhalten des Fahrpedals ist sanfter und progressiver.
- Die Luftfederung wird automatisch angehoben und auf die Auslaufhöhe eingestellt.

! WICHTIG

- Wenn der Outing-Modus aktiviert ist, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 40 km / h liegen.
- Wenn die Geschwindigkeit 40 km/h überschreitet, geht das Fahrzeug automatisch aus dem OUTING-Modus in den COMF-Modus über.

SNOW-Modus

Der SNOW-Modus eignet sich für niedrige Geschwindigkeiten auf schneebedeckten und rutschigen Strassen.

Fahrverhalten im SNOW-Modus:

- Das Beschleunigungsverhalten ist sanft.
- Die Luftfederung wird automatisch angehoben und auf die Standardhöhe eingestellt.

INDIV-Modus

INDIV-Modus (Individueller Modus): Um den individuellen Fahrbedürfnissen gerecht zu werden, ist es zusätzlich zu den oben genannten Fahrmodi auch möglich, den Indiv-Modus auszuwählen. Dies bietet eine Vielzahl von Kombinationen, und Sie können verschiedene Modi auf dem Steuerungsbildschirm nach Ihren Bedürfnissen kombinieren.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> KRIECHFUNKTION

Wenn sich das Fahrzeug mit sehr niedriger Geschwindigkeit bewegt und der Fahrer das Fahrpedal loslässt, kann das Fahrzeug immer noch im Kriechgang weiterfahren (sich langsam vorwärts bewegen), um dem Fahrer das Fahren bei langsamen und herausfordernden Fahrbedingungen zu erleichtern. Die Kriechfunktion ist standardmässig aktiviert.

ADAPTIVES LUFTFEDERUNGSSYSTEM FÜR AUTOBAHNEN

Wenn das Fahrzeug erkennt, dass es auf einer Autobahn bewegt wird, senkt es automatisch die Fahrzeughöhe. Das reduziert den Luftwiderstand.

Luftfederungsanzeige oben / unten

Die Luftfederungsanzeige zeigt ein Anheben oder Absenken an, während das System arbeitet. Die Anzeige erlischt, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

Aktivierung / Deaktivierung der adaptiven Luftfederung auf der Autobahn

Die adaptive Luftfederung auf Autobahnen kann auf dem Steuerungsbildschirm aktiviert / deaktiviert werden, **>>** und zwar über das Autosymbol im Menübalken und die Auswahl Driv. Pref. (Fahrpräferenzen) im Menü. Danach scrollen Sie nach unten zu "Drive" und "Highway adaptive suspension"

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Bremsanlage

> Antriebsbremse

> Elektronische Parkbremse (EPB) – "Feststellbremse"

> Auto-Hold-Funktion

Das Fahrzeug ist mit einer Antriebsbremse, einer elektronischen Parkbremse (EPB) und einem Betriebsbremsssystem ausgestattet.

> ANTRIEBSBREMSE

Wenn sich das Fahrzeug bewegt, kann der Fahrer das Bremspedal jederzeit drücken, um das Fahrzeug abhängig von den Strassenbedingungen zu bremsen oder anzuhalten.

Unter folgenden Strassen- und Witterungsbedingungen wird die Bremsleistung beeinträchtigt - vorsichtiges Fahren ist daher geboten:

Glatte Strassen

Wenn das Fahrzeug auf einer rutschigen Strasse fährt, erhöht sich der Bremsweg im Vergleich zu trockenen Strassen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie das Fahrzeug mit Vorsicht.

Bergstrassen

Beim Befahren von Bergstrassen können sich Schnee und Staub ansammeln, oder die Bremsscheiben nass werden. Dies kann zur Beeinträchtigung der Bremsleistung führen. Es ist daher ratsam, das Bremspedal von Zeit zu Zeit zu betätigen. Drücken Sie das Bremspedal nicht ununterbrochen über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einer Überhitzung der Bremsen und zu einer schnellen Abnahme der Bremswirkung. Es führt auch zu einem zusätzlichen Verschleiss des Reibbelags und könnte die Fahrsicherheit gefährden.

Schnee

Auf schneebedeckten Strassen verlängert sich der Bremsweg des Fahrzeugs erheblich. Mit zunehmender Geschwindigkeit nimmt auch der Bremsweg zu. Wenn Sie also auf schneebedeckten Strassen fahren, überprüfen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit und halten Sie einen sicheren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen ein. Beim Fahren auf mit Streusalz versehenen Strassen korrodiert Salzwasser auf den Bremsscheiben, was zu einer verminderten Bremswirkung führt. Bitte reinigen Sie die Bremsen bei Bedarf.

Systemfehler

- Wenn die Warnleuchte des Bremssystems nicht funktioniert oder aufleuchtet, wenn das Fahrzeug

in Betrieb ist, zeigt dies an, dass eine Störung im Bremssystem vorliegt. Halten Sie das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt sofort an und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- Wenn das Lenkrad beim Bremsen des Fahrzeugs vibriert oder zur Seite zieht, halten Sie das Fahrzeug sicher an, schalten Sie die Notleuchten ein und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WICHTIG

- Abgesehen von normalen Bremsvorgängen, sollte sich Ihr Fuss nicht ununterbrochen auf dem Bremspedal befinden, da dies zu einer Überhitzung der Bremse führt. Dies kann die Leistung der Bremse beeinträchtigen und die Lebensdauer des Reibbelags verringern. Darüber hinaus wirkt sich die ständige Beleuchtung des Bremslichts auch auf den Fahrer im hinteren Fahrzeug störend aus.
- Bei längerer Standzeit des Fahrzeugs kann es zu anfangs zu leichten Geräuschen seitens der Bremse kommen.
- Sollte das Fahrzeug beim Bremsen weiterhin ein metallisches, lautes Geräusch erzeugt, deutet dies darauf hin, dass der Reibbelag gewartet und inspiziert werden muss. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> ELEKTRISCHE PARKBREMSE (EPB) – "FESTSTELLBREMSE"

Das Fahrzeug verfügt über ein elektronisches Parkbremsssystem (EPB) – „Handbremse“ / „Feststellbremse“.

Wenn Sie die EPB lösen, gibt es aufgrund des normalen Motorbetriebs ein Geräusch. Die EPB kann nicht verwendet werden, wenn die Fahrzeugbatteriespannung zu niedrig ist.

EPB-Anzeige (P) (P)

- Wenn die EPB-Anzeige rot leuchtet, zeigt dies an (P), dass die EPB aktiviert ist.
- - Wenn die EPB-Anzeige gelb aufleuchtet, zeigt dies an (P), dass das Federungssystem eine Störung aufweist. Wenden Sie sich in diesem Fall so schnell wie möglich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Ein-/ Ausschalten der EPB



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Einschalten: Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, heben Sie die EPB-Taste an/ drücken Sie die P-Fahrtaste, die EPB-Anzeige und das Symbol auf dem Fahrerbildschirm leuchten auf und die EPB wird aktiviert.

Ausschalten: Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, können Sie das Bremspedal und die EPB-Taste drücken, dann erlischt die EPB-Anzeige und die Anzeige auf dem Fahrerbildschirm und die EPB wird gelöst.

Dynamische Notbremsung

- Wenn die Fahrzeugbetriebsbremse ausfällt, heben Sie die Notbrems-EPB-Taste an.
- Drücken Sie die EPB-Taste oder betätigen Sie das Fahrpedal, um die EPB zu lösen.

! WICHTIG

- Sobald das Fahrzeug in Fahrbereitschaft geschaltet und ausgehend von der Fahrstufe P eine andere Fahrstufe gewählt wird, löst sich die EPB automatisch unter der Bedingung, dass die Auto-Hold Funktion aktiv ist. Bei nicht angelegtem Fahrersicherheitsgurt muss die EPB manuell gelöst werden.
- Nach längerer Standzeit oder unterbrochener Stromversorgung, kann die EPB Anzeige blinken. Wenn die EPB eingeschaltet ist, können Sie die EPB-Taste drücken, um den Selbstlernvorgang zu aktivieren. Die EPB kann, nach Abschluss des Selbstlernvorganges, wieder normal verwendet werden.
- Bei angeschlossenem Ladekabel an den Fahrzeugladeanschluss, kann die EPB nicht manuell gelöst werden.

! HINWEIS

- Versuchen Sie, wenn möglich, auf einer ebenen Strasse zu parken.
- Wenn die EPB für die Notbremsung verwendet wird, gibt das Fahrzeug einen Alarm aus. Der Fahrerbildschirm zeigt dann eine Warnmeldung an.

! WARNUNG

- Die Nutzung der EPB ist strengstens verboten, wenn Fahrzeuge von Vorrichtungen in einer automatischen Waschanlage abgeschleppt oder geschoben werden.
- Stellen Sie beim Parken und Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass sich das Getriebe in Stufe P befindet und die EPB eingeschaltet ist.
- Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, sollte die EPB - ausser im Notfall - nicht verwendet werden. Eine missbräuchliche Verwendung der EPB kann die Fahrsicherheit gefährden.
- Für Fahrgäste ist das Betätigen der EPB-Taste strengstens untersagt. Es kann die Fahrsicherheit gefährden.

> AUTO-HOLD-FUNKTION

Die Auto-Hold-Funktion verhindert, dass das Fahrzeug für kurze Zeit zurückrollt, ohne das Bremspedal zu betätigen.

Auto-Hold-Funktion (A) (A) (A)

- Wenn die Auto-Hold-Anzeige grau dargestellt wird (A) zeigt dies an, dass das System eingeschaltet ist und darauf wartet, aktiviert zu werden.
- Wenn die Auto-Hold-Anzeige grün leuchtet (A) zeigt dies an, dass das System eingeschaltet ist.
- Wenn die Auto-Hold-Anzeige rot leuchtet (A) zeigt dies an, dass das System eine Störung aufweist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Ein-/ Ausschalten der Auto-Hold-Funktion



- Wenn über die START / STOPP-Taste Fahrbereitschaft aktiviert ist, können Sie die Auto-Hold-Taste drücken. Dann leuchtet die Auto-Hold-Anzeige auf dem Fahrerbildschirm grau auf, die Tastenanzeige leuchtet gleichzeitig auf und die Auto-Hold-Funktion wird aktiviert. Drücken Sie die Taste erneut. Nun erlischt die Anzeige und die Auto-Hold-Funktion wird deaktiviert.
- Wenn das Fahrzeug während des Betriebs für einen kurzen Zeitraum, wie zum Beispiel an Ampeln, stoppt, hält die automatische Bremse das Fahrzeug im Stand fest. In diesem Moment leuchtet die Anzeige auf dem Fahrerbildschirm grün. Betätigen Sie das Fahrpedal, um die normale Fahrt fortzusetzen. Die Anzeige wird nun grau.

! HINWEIS

- Wenn Sie längere Zeit parken, betätigen Sie die EPB, nachdem Sie die Stufe P eingelegt haben.
- Die Auto-Hold-Funktion ist im Rückwärtsgang nicht aktiv.

! WARNUNG

- Die Auto-Hold-Funktion kann die EPB nicht ersetzen und Sie sollten immer den Parkstatus des Fahrzeugs berücksichtigen.
- Für Fahrgäste ist das Betätigen der Auto-Hold-Taste strengstens untersagt.
- Die Auto-Hold-Funktion ist strengstens verboten, wenn das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage gezogen oder geschoben wird.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Elektronisches Betriebsbremsssystem

> Antilockiersystem (ABS)

> Elektronisch gesteuerter Bremskraftverteiler (EBD)

> Elektronischer Stabilitäts-Assistent (ESC)

> Antriebsschlupfregelung (ASR)

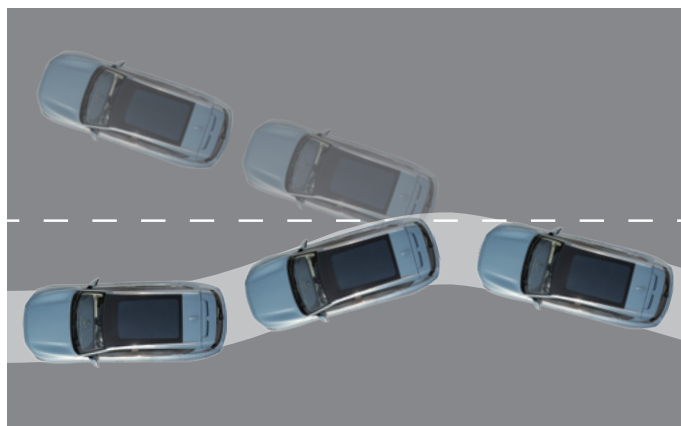
> Berg-Anfahrassistent (HSA)

> Bergabfahrtsteuerung (HDC)

> Hydraulischer Bremsassistent (HBA)

> ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Während der Notbremsung oder auf rutschigen Strassen kann das ABS verhindern, dass die Räder blockieren, seitlich rutschen, schleudern oder ein Verlust der Lenkfähigkeit eintritt.




Fahrzeuge, die nicht mit ABS ausgestattet sind, können ausser Kontrolle geraten, wenn die Vorderräder zu stark abgebremst werden. Wenn die Hinterräder zu stark gebremst werden, kann das Heck des Fahrzeuges ausbrechen.

ABS-Anzeige

- Wenn Sie die START / STOPP-Taste drücken, leuchtet die ABS-Anzeige für einige Sekunden auf und erlischt dann. Das zeigt an, dass das System funktional ist. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn die ABS-Anzeige nach dem Einschalten nicht erlischt.
- Wenn die ABS-Anzeige bei aktiviertem Fahrzeug leuchtet, zeigt dies an, dass das Bremssystem eine Fehlfunktion aufweist und nicht ordnungsgemäss funktioniert.

NOT-HALT-Methode bei ABS-Fehler

Wenn sich das Fahrzeug bewegt und die ABS-Anzeige leuchtet , zeigt dies an, dass das Bremssystem des Fahrzeugs einen Fehler aufweist. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrpedal los, schalten Sie sofort den Warnblinker ein, nutzen Sie die Verzögerungswirkung der Elektromotoren zum Bremsen und drücken Sie leicht auf das Bremspedal. Wenn keine offensichtliche Bremswirkung auf das Fahrzeug auftritt, üben Sie Kraft aus, um das Bremspedal zu betätigen. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.

! WICHTIG

Drücken Sie während der Notbremsung auf trockenen und rutschigen Strassen das Bremspedal fest und halten Sie es gedrückt. Versuchen Sie, eine Notbremsung auf rutschigen Strassen zu vermeiden.

! WARNUNG

- Es ist strengstens verboten, das ABS-System manuell auf der Strasse zu testen. Dies kann zu Verkehrsunfällen führen.
- Bei einer Notbremsung auf schneebedeckten und rutschigen Strassen sind die Bremswege des Fahrzeugs länger als auf trockenen Strassen. Halten Sie daher unbedingt Abstand und fahren Sie vorsichtig.
- Verwenden Sie Reifen, die den entsprechenden Spezifikationen des Fahrzeugs entsprechen, da sie sonst die Funktion des Bremssystems beeinträchtigen und die Unfallgefahr erhöhen.

> ELEKTRONISCH GESTEUERTER BREMSKRAFTVERTEILER (EBD)

Das EBD-System kann die Bremskraft der Vorderräder und Hinterräder dynamisch einstellen, wenn das Fahrzeug bremst, um die Fahrzeugbremsleistung zu verbessern.

EBD-Anzeige

- Wenn Sie die START / STOPP-Taste drücken, leuchtet die EBD-Anzeige für einige Sekunden auf und erlischt dann, was eine korrekte Funktion des System anzeigt. Wenn die EBD-Anzeige nach dem Einschalten nicht erlischt, zeigt dies an, dass das Bremskraftverteilungssystem eine Störung aufweist. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- -Ein Aufleuchten der EBD-Anzeige während der Fahrt bedeutet, dass das System eine Störung aufweist. Halten Sie das Fahrzeug sicher an und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

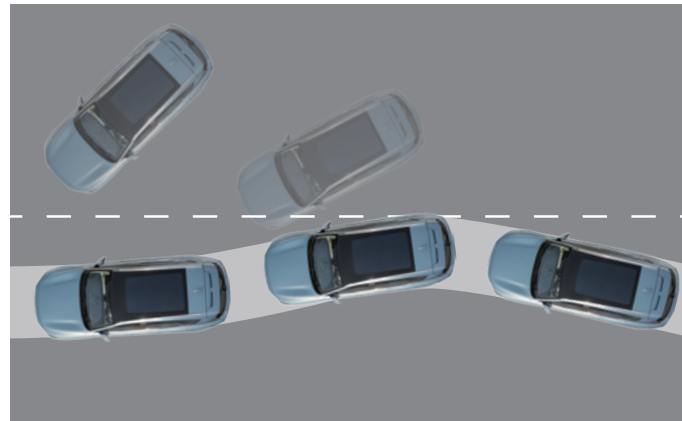
Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> ELEKTRONISCHER STABILITÄTS-ASSISTENT (ESC)

Der Elektronische Stabilitätsassistent (ESC) kann die Lenkstabilität des Fahrzeugs verbessern und die Gefahr des seitlichen Rutschens verringern. Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, das ESP während der gesamten Fahrt zu aktivieren.



Nicht mit ESC ausgerüstete Fahrzeuge können während der Fahrt von der Fahrspur abrutschen.

Fahrzeuge, die mit ESC ausgestattet sind, können die Bremskraft basierend auf der Höhe der seitlichen Belastung/ des Schlupfes während der Fahrt korrigieren, um Abweichungen von der Fahrlinie zu vermeiden.

ESC aktivieren/deaktivieren

Die ESC-Funktion kann auf dem Symbol des Fahrzeugsteuerungsbildschirms in der » Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Wählen Sie Driv. Pref. im Menü aus. Danach scrollen Sie zu "Drive" und "ESC OFF". Wenn die START / STOPP-Taste aktiviert ist, wird das ESC automatisch aktiviert.

ESC-Anzeige

- Wenn Sie die START / STOPP-Taste drücken, leuchtet die ESC-Anzeige für einige Sekunden auf und erlischt dann. Das zeigt an, dass das System normal funktioniert. Erlischt die ESC-Anzeige nach dem Einschalten nicht, zeigt dies an, dass das ESC einen Fehler aufweist. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Wenn das Fahrzeug in Betrieb ist und die ESC-Anzeige blinkt, zeigt dies an, dass das ESC aktiv arbeitet. Wenn die ESC-Anzeige anbleibt, zeigt dies an, dass das ESC einen Fehler aufweist. Sie müssen das Fahrzeug sofort sicher anhalten und eine autorisierte VOYAH-Werkstatt kontaktieren.

ESC-Abschaltanzeige

Sobald das ESC ausgeschaltet ist, leuchtet die ESC-Anzeige auf und das Fahrzeug verliert die Stabilitätskontrolle. Fahren Sie in diesem Fall besonders vorsichtig.

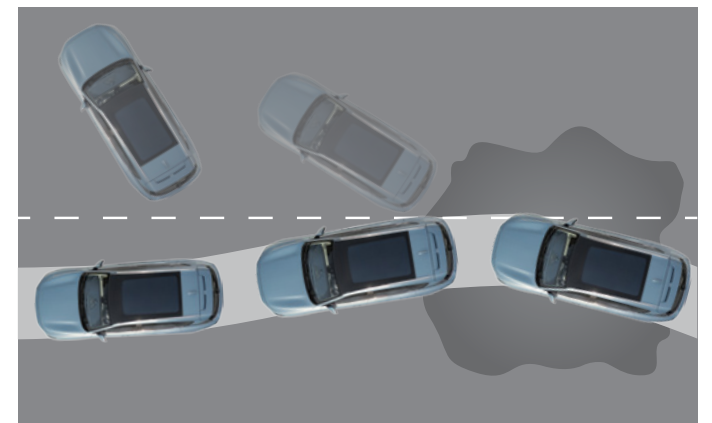
! WICHTIG

- Wenn die ESC-Funktion manuell deaktiviert wird, wird sie automatisch reaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 80 km / h erreicht.
- Deaktivieren Sie ESC in den folgenden Fällen:
 - Beim Abschleppen eines Fahrzeugs.
 - Wenn das Fahrzeug von der Strasse abgekommen ist.
 - Wenn das Fahrzeug mit Schneeketten gefahren wird.

! WARNUNG

Als aktives Fahrsicherheitssystem wird das ESC die Stabilität des Fahrzeugs verbessern, hat aber in komplexen Situationen (wie etwa Geschwindigkeitsüberschreitung, Fahren auf rutschigen Strassen usw.) immer noch Einschränkungen. Begrenzen Sie in diesen Fällen die Fahrzeuggeschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig.

> ANTRIEBSSCHLUPFREGLUNG (ASR)



Wenn das Fahrzeug schnell beschleunigt oder auf einer Strasse mit geringer Haftung anfährt, können die Räder auf dem Boden durchdrehen, was die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigt. Die Antriebsschlupfregelung (ASR) kann solche Phänomene wirksam verhindern, indem sie die Antriebskraft der Räder steuert.

! WICHTIG

- Um ein sicheres Fahren zu gewährleisten, wählen Sie eine angemessene Fahrzeuggeschwindigkeit.
- TCS ist Teil der ESC-Funktion und wird deaktiviert, wenn die ESC deaktiviert ist.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

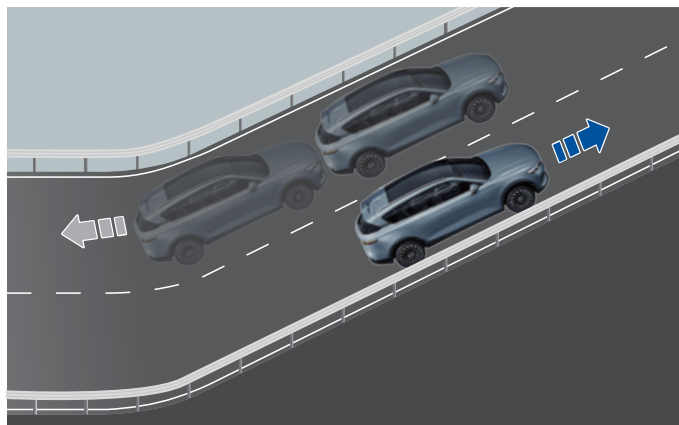
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

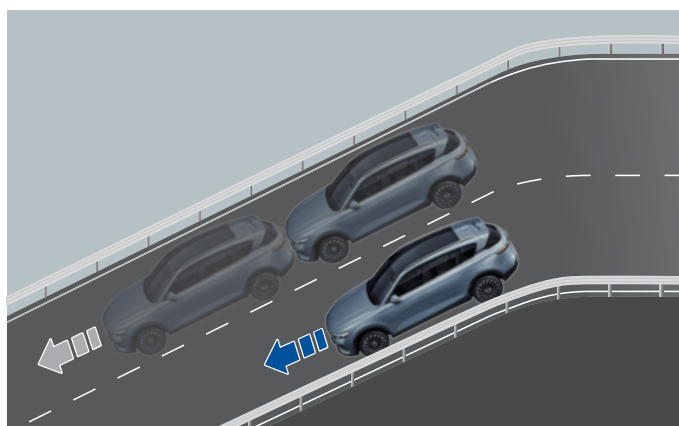
Dreifacher Bildschirm

> BERG-ANFAHRASSISTENT (HSA)



Der Berg-Anfahrassistent (HSA) kann verhindern, dass das Fahrzeug beim bergauf Anfahren rückwärts, oder beim Rückwärtsfahren vorwärts rollt. Während dieses Vorgangs muss die EPB-Taste nicht betätigt werden, was die Schwierigkeit des Anfahrens oder Rückwärtsfahrens am Hang effektiv reduziert.

> BERGABFAHRTSTEUERUNG (HDC)



Die Bergabfahrtsteuerung (HDC) kann verwendet werden, um aktiv zu bremsen, wenn das Fahrzeug auf einem steilen Abschnitt bergab beschleunigt, sodass sich das Fahrzeug sicher und reibungslos bewegen kann.

HDC aktivieren/deaktivieren

Die HDC-Funktion kann auf dem » Steuerungsbildschirm des Fahrzeugsymbols im Menü aktiviert / deaktiviert werden. Wählen Sie Driv. Pref. Danach scrollen Sie zu "Drive" und "Hill descent control".

HDC-Anzeige

Wenn die HDC-Anzeige grün leuchtet, zeigt dies an, dass die HDC funktioniert.

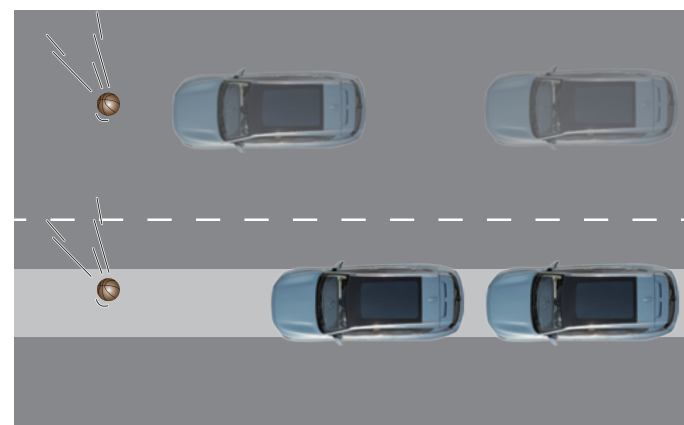
Wenn das HDC-Licht gelb leuchtet, zeigt dies an, dass das System eine Störung aufweist. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Wenn die HDC aktiviert ist, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Betätigung des Bremspedals oder des Fahrpedals eingestellt werden, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 8 km/h und 35 km / h zu verringern/zu erhöhen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 km / h überschreitet, schaltet sich die HDC automatisch aus.

! WARNUNG

Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist und die HDC für eine lange Zeit verwendet wird, schaltet sich die HDC für kurze Zeit ab, um eine Überhitzung der Bremscheiben zu verhindern. Zu diesem Zeitpunkt wird das Fahrzeug beginnen, zu beschleunigen. Drücken Sie das Bremspedal rechtzeitig, um die Fahrzeuggeschwindigkeit erneut zu verringern.

> HYDRAULISCHER BREMSASSISTENT (HBA)



Beim Bremsen vor einem Hindernis evaluiert das System, anhand von Reaktionszeit und Druck auf das Bremspedal, ob eine Notbremsung angewendet wird. Wenn das System eine Notbremsung erkennt, hilft es dem Fahrer, mehr Bremskraft zu erzeugen und den Bremsweg zu verkürzen.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Fahrassistenzsysteme

- > **Abstandsregeltempomat (ACC)**
- > **Starterinnerung (FVSR)**
- > **Frontkollisionswarnung (FCW)**
- > **Automatische Notbremse (AEB)**
- > **Auffahrwarnung hinten (RCW)**
- > **Toter-Winkel-Warnungen (BSD) und Spurhalteassistent (LCA)**
- > **Spurhalteassistent (LKA)**
- > **Türöffnungswarnung (DOW)**
- > **Heckkollisionswarnung (RCTA)**
- > **Intelligenter Fahrassistent (ICA)**
- > **Fussgängerwarnton (VSP)**
- > **Nachtsichtsystem/ Night Vision (NVS)**
- > **Fahrerüberwachung**
- > **Videospeicher (DVR)**
- > **Reifendrucküberwachung (TPMS)**




> **ABSTANDSREGELTEMPOMAT (ACC)**

Der adaptive Tempomat ist eine Fahrassistenzfunktion, mit der die Fahrzeuggeschwindigkeit aktiv gesteuert und der Betriebszustand des Fahrzeugs über das Radar und die intelligente Frontkamera nach vorne überwacht wird. Er steuert auch aktiv die Geschwindigkeit in Bezug auf das vorausfahrende Fahrzeug.

Der gültige Geschwindigkeitskonfigurationsbereich liegt zwischen 30 km / h und 130 km / h:




- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen bremst oder ein neues Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter der eingestellten Geschwindigkeit erkannt wird, verlangsamt der ACC die Geschwindigkeit, um einen Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt oder die Fahrspur verlässt, überprüft das System, ob das Fahrzeug beschleunigt und mit der definierten Geschwindigkeit weiterfährt.

ACC-Anzeige

- Wenn die ACC-Anzeige grau leuchtet , zeigt dies an, dass die Funktion bereit ist und dass das System aktiviert werden kann.
- Wenn die ACC-Anzeige grün leuchtet , zeigt dies an, dass das System aktiviert ist.
- Wenn die ACC-Anzeige rot leuchtet , zeigt dies an, dass das System eine Störung aufweist. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Tastenfunktionen



1. ACC-Taste
Wenn die Funktion deaktiviert ist, drücken Sie 1, um die ACC-Funktion zu aktivieren.
Wenn die Funktion bereit ist und darauf wartet, aktiviert zu werden, drücken Sie die Taste, um die ACC-Funktion zu aktivieren.
Wenn die Funktion aktiviert ist, drücken Sie die Taste und lassen Sie sie los, um die aktuelle Geschwindigkeit als Sollgeschwindigkeit einzustellen.
2. Tempomat
Nach oben wippen :
 - Wippen Sie diesen Hebel kurz nach oben und lassen Sie ihn danach los, um die Reisegeschwindigkeit um 1 km / h zu erhöhen.
 - Wippen und halten Sie diesen Hebel und die Geschwindigkeit wird um 5 km / h erhöht.
 - Drücken Sie nach dem vorübergehenden Anhalten des Fahrzeugs diesen Hebel nach oben, um die vorherige Reisegeschwindigkeit fortzusetzen.
- Nach unten wippen (-):
 - Wippen Sie diesen Hebel nach unten und lassen Sie ihn los, um die Geschwindigkeit um 1 km / h zu verringern.
 - Wippen Sie diesen Hebel nach unten und halten Sie ihn gedrückt, um die Geschwindigkeit um 5 km / h zu verringern.
3.  Tempomat-AUS-Taste
 - Drücken Sie die Taste, um die ACC-Funktion auszuschalten.
4.  Taste für den Verfolgungsabstand
 - -Drücken Sie die Taste, um den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzustellen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

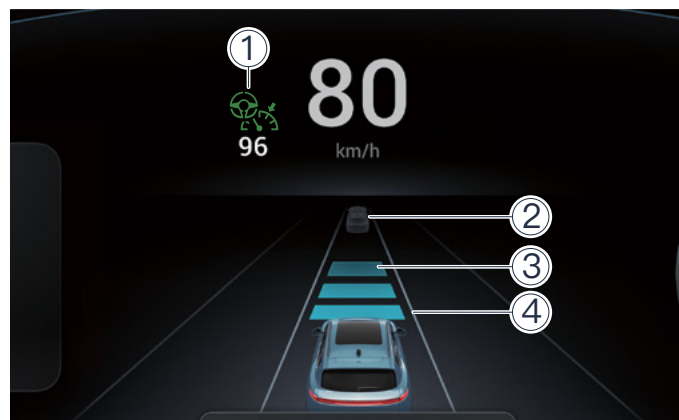
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Anzeige des Fahrerbildschirms



1. Fahrgeschwindigkeit
2. Vorfahrendes Fahrzeug
3. Abstand zum vorfahrenden Fahrzeug (insgesamt 3 Ebenen)

! HINWEIS

Wenn auf dem Fahrerbildschirm eine Warnung angezeigt wird, übernehmen Sie sofort die Kontrolle über das Fahrzeug.

Fahrgeschwindigkeit erhöhen

- Wenn das Fahrzeug im ACC-Modus fährt, drücken Sie die Taste \curvearrowright^+ um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und das System veranlasst das Fahrzeug, auf den definierten Geschwindigkeitsbereich zu beschleunigen. In diesem Fall zeigt der Fahrerbildschirm die aktuelle Reisegeschwindigkeit.
- Bei aktivem ACC kann das Fahrzeug durch Betätigen des Fahrpedals manuell über den eingestellten Wert beschleunigt werden. Durch erneutes Betätigen der ACC-Taste stellt das System die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs als Reisegeschwindigkeit ein und überprüft, ob das Fahrzeug innerhalb des definierten Geschwindigkeitsbereichs gemäss der tatsächlichen Situation fährt. In diesem Fall zeigt der Fahrerbildschirm die letzte Reisegeschwindigkeit an.

Fahrgeschwindigkeit verringern

- Wenn das Fahrzeug mit ACC fährt, drücken Sie (-) nach unten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, und das System stellt sicher, dass die Geschwindigkeit auf das definierte Mass reduziert wird. In diesem Fall zeigt der Fahrerbildschirm die letzte Reisegeschwindigkeit an.

ACC exit

- Wenn das Fahrzeug mit ACC fährt, drücken Sie das Bremspedal und das Fahrzeug schaltet die ACC-Funktion ab. Der Fahrer muss sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

ACC-Reaktivierung

- -Wenn Sie ACC deaktivieren, drücken Sie die Geschwindigkeitskonfigurationstaste, um ACC wieder zu aktivieren und die Geschwindigkeit wird auf die definierte Geschwindigkeit zurückgesetzt.
- -Betätigen Sie während der Fahrt mit ACC die Bremse und verlangsamen auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie dann die ACC-Taste. Das System definiert die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs als eingestellten Wert. In diesem Fall leuchtet die grüne Anzeige auf dem Fahrerbildschirm wieder auf und die festgelegte Geschwindigkeit wird gleichzeitig angezeigt.

Deaktivierung des ACC

- -Wenn das Fahrzeug mit ACC fährt, drücken Sie die Geschwindigkeitsregler-Taste, um die ACC-Funktion zu beenden. In diesem Fall verschwindet die Anzeige auf dem Fahrerbildschirm, und der Fahrer muss sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

ACC Start / Stopp je nach Fahrzeug



Bei aktivem ACC stoppt das Fahrzeug selbstständig bei Verfolgung eines vorfahrenden Fahrzeugs:

- Wenn das vorfahrende Fahrzeug länger als 3 Sekunden still steht. ACC wird reaktiviert, um dem vorfahrenden Fahrzeug automatisch weiter zu folgen.
- Wenn die Standzeit 10 Minuten nicht überschreitet, drücken Sie die Geschwindigkeitskonfigurationstaste oder drücken Sie leicht das Fahrpedal, um die ACC wieder zu aktivieren, um dem vorfahrenden Fahrzeug zu folgen.
- Wenn die Standzeit mehr als 10 Minuten beträgt, wird die elektronische Feststellbremse automatisch aktiviert, die ACC-Funktion wird deaktiviert und der Fahrerbildschirm sendet eine Warnmeldung.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Einstellen des Abstandes zum vorausfahrenden Fahrzeug

- Wenn ACC aktiviert ist, drücken Sie die Abstandstaste, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzustellen (lang, mittel und kurz).

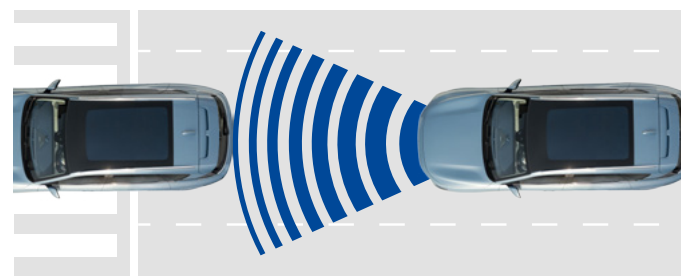
! WICHTIG

- Bei Fahrt mit aktivierter ACC-Funktion, kann die tatsächliche Geschwindigkeit des Fahrzeugs leicht von der definierten Reisegeschwindigkeit abweichen. Der Fahrer muss sich zu jeder Zeit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs bewusst sein und bei Bedarf die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- Die ACC-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug mit einem Anhänger fährt.

! WARNUNG

- Die ACC-Funktion kann den Fahrer nicht vollständig ersetzen, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu steuern. Der Fahrer muss sich zu jeder Zeit der Betriebsbedingungen des Fahrzeugs bewusst sein und bei Bedarf rechtzeitig die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, da sonst potenzielle Sicherheitsrisiken entstehen können.
- Es ist den Passagieren strengstens untersagt, ACC-bezogene Konfigurationstasten zu drücken, da dies zu schwerwiegenden Folgen führen kann.
- Die ACC-Funktion ist verboten, wenn Sie unter komplexen Bedingungen wie schlechtem Wetter, rutschigen Strassen, überlasteten Strassen usw. fahren.
- Wenn das vordere Fahrzeug plötzlich bremst oder die Spur wechselt, ist das ACC möglicherweise nicht in der Lage, selbst zu urteilen, und der Fahrer muss das Fahrzeug möglicherweise selbst korrigieren.
- Die ACC-Funktion erkennt nur vorausfahrende Fahrzeuge, nicht Fussgänger oder andere Gegenstände auf der Strasse.
- Die ACC-Funktion kann keine Fahrzeuge erkennen, die in die entgegengesetzte Richtung wie das betroffene Fahrzeug auf derselben Fahrspur fahren oder dieselbe Fahrspur überqueren.
- Wenn die Oberfläche des vorderen Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) oder die Oberfläche der intelligenten Frontkamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung des vorderen Fahrzeugs aus. Halten Sie Kameras und Sensoren sauber.

> STARTERINNERUNG (FVSR)



Die Startpünktlichkeitswarnung ist ein System, das Sie daran erinnert, dass sich der Verkehr vor Ihnen wieder in Bewegung gesetzt hat (FVSR). Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um die FVSR-Funktion zu aktivieren:

- Fahrstufenwahlhebel ist nicht in Position R.
- Das Fahrzeug befindet sich im READY-Modus.
- Das Fahrzeug bleibt länger als 3 Sekunden stehen.
- Das vorausfahrende Fahrzeug steht und ist weniger als 6 Meter vom eigenen Fahrzeug entfernt.

Sobald die FVSR aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal und die Meldung "Front Vehicle has left" erscheint auf dem Fahrerbildschirm.

! WICHTIG

- Die FVSR funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie bei schlechtem Wetter (wie starkem Regen, starkem Schneefall, Hagel usw.) oder auf komplexen Strassenoberflächen (wie Kurven, unebenen Strassen usw.) fahren.
- Entfernen, justieren oder ändern Sie die Position des MMW-Radars nicht ohne Genehmigung. Wenn die Oberfläche des vorderen Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung des vorderen Fahrzeugs aus. Achten Sie darauf, diese Oberflächen sauber zu halten.

> FRONTKOLLISIONSWARNUNG (FCW)



Mit dem MMW-Radar und der intelligenten Frontkamera überwacht die FCW das Kollisionsrisiko zwischen dem betreffenden Fahrzeug und Objekten wie Fussgängern und vorausfahrenden Fahrzeugen. Wenn die Gefahr einer Kollision besteht, gibt das Fahrzeug einen akustischen und optischen Alarm aus, um den Fahrer zu warnen. Für Fahrzeuge in der gleichen Richtung liegt der Regelbereich für den FCW-Betrieb etwa zwischen 30 km/h und 150 km/h. Für Fussgänger liegt der Regelbereich für den FCW-Betrieb etwa 30 km/h bis 85 km/h.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Aktivierung / Deaktivierung der FCW

Die FCW-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des Autos in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Scrollen Sie zu "Warning" und wählen Sie "FCW". Wenn die START / STOPP-Taste aktiviert ist, wird FCW standardmässig aktiviert.

FCW-Modus

- Voralarm: Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 30 km / h überschreitet und die Gefahr einer Kollision mit einem vorausfahrenden Fahrzeug besteht, erscheint im Fahrerbildschirm eine Meldung, die Sie zum Bremsen auffordert. Das Fahrzeug wird abgebremst, um einen sicheren Abstand zwischen den Fahrzeugen zu gewährleisten.
- Notfallalarm: Wenn der FCW-Voralarm ertönt und der Fahrer nicht auf den akustischen und optischen Alarm reagiert, betätigt die FCW kurz die Bremse, um den Fahrer zu warnen, die Fahrsituation zu überprüfen, um eine Kollision zu vermeiden oder den durch die Kollision verursachten Schaden zu reduzieren.

Die FCW wird den Fahrer in den folgenden Fällen nicht warnen.

- -Der Fahrer hielt vor der FCW-Warnung an.
- -Wenn die FCW einen Fehler aufweist oder deaktiviert ist.

! WICHTIG

- Die FCW ist eine zur Sicherheit beitragende Fahrassistenzfunktion und es wird empfohlen, diese während der Fahrt nicht auszuschalten.
- Die FCW funktioniert möglicherweise nicht immer, wenn Sie bei schlechtem Wetter (wie starkem Regen, starkem Schneefall, Hagel usw.) oder auf komplexen Strassen (wie Kurven, unebenen Strassen usw.) fahren.
- Die FCW kann keine Fahrzeuge erkennen, die in die entgegengesetzte Richtung wie das betroffene Fahrzeug auf derselben Fahrspur fahren oder dieselbe Fahrspur überqueren.
- Die FCW funktioniert nicht, wenn das betroffene Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.
- Die FCW arbeitet in der Regel nur für vorausfahrende Fahrzeuge auf demselben Weg und in derselben Richtung oder mit sich kreuzenden Fussgängern, kann aber in Bezug auf Objekte mit ähnlicher Form oder ähnlichen Eigenschaften wie Fahrzeuge, Fussgänger oder beides tätig sein.

! HINWEIS

- Die FCW kann den Fahrer nicht ersetzen, kann jedoch helfen, den Abstand zum vorausfahrenden Objekt oder Fahrzeug zu beurteilen. Der Fahrer muss sich immer der Betriebsbedingungen des Fahrzeugs bewusst sein und bei Bedarf rechtzeitig die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, da sonst potenzielle Sicherheitsrisiken entstehen können.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich bremst oder die Spur wechselt, ist die FCW möglicherweise nicht in der Lage, die Situation zu erkennen, und der Fahrer muss möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug selbst übernehmen.
- Wenn die vordere Stossfängeroberfläche (mit installiertem

MMW-Radar) oder die Oberfläche der intelligenten Kamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der Umgebung vor Ihnen aus. Achten Sie darauf, diese Oberflächen sauber zu halten.

> AUTOMATISCHE NOTBREMSE (AEB)



Die automatische Notbremse (AEB) überwacht den relativen Abstand und die Geschwindigkeit zwischen dem Fahrzeug und Fahrzeugen, die in die gleiche Richtung fahren, oder Fussgängern, die vom Radar erkannt werden. Die intelligente Frontkamera bewertet die Wahrscheinlichkeit einer Kollision zwischen dem Fahrzeug und den vorausfahrenden Fahrzeugen oder Fussgängern. Wenn die Gefahr einer Kollision besteht, greift die AEB automatisch ein und bremst, um eine Kollision zu vermeiden. Wenn eine Kollision unvermeidbar ist, reduziert die AEB die Geschwindigkeit des Fahrzeugs dennoch so weit wie möglich, um Kollisionsschäden zu minimieren.

Für Fahrzeuge in der gleichen Richtung liegt der Fahrzeuggeschwindigkeitsbereich für den FCW-Betrieb etwa zwischen 7 km / h und 150 km / h.

Für Fussgänger liegt der Fahrzeuggeschwindigkeitsbereich für den FCW-Betrieb etwa zwischen 7 km / h und 85 km / h.

AEB-Anzeige

- Wenn die AEB-Anzeige in der Position OFF gelb leuchtet, zeigt dies an, dass das System ausgeschaltet ist und die AEB nicht funktioniert.
- Wenn die AEB-Kontrollleuchte ohne OFF gelb leuchtet, deutet dies auf einen Systemfehler hin. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Wenn die AEB in Betrieb ist, gibt der Fahrerbildschirm akustische und optische Warnungen aus und das Bremspedal wird betätigt.

Aktivierung / Deaktivierung der AEB

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Die AEB-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des » Autos in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Wählen Sie unter "Drive" die Option "Auto emergency braking". Wenn die START / STOPP-Taste aktiviert ist, ist AEB standardmässig aktiviert.

Die AEB hat drei Ebenen, wenn sie aktiv ist:

Bremswarnung

Ist das System der Ansicht, dass eine kritische Situation auftreten kann, warnt es den Fahrer vor dem Bremseneingriff und bringt das System in Bremsbereitschaft. Es verringert automatisch den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Brems Scheiben.

Notbremsassistent (EBA)

Wenn der Fahrer eine Notbremsung eingeleitet hat, die Bremskraft jedoch nicht ausreicht, wird die AEB zusätzliche Bremskraft bereitstellen, um die beste Bremswirkung zu erzielen und Kollisionsschäden zu vermeiden oder zu reduzieren.

AEB

Falls der Fahrer nicht auf den Notfall reagiert und sich die Gefahrensituation verschärft, wird die AEB aktiviert. Das System wird die Bremskraft in der Masse einsetzen, in dem es möglich ist, Schäden durch eine Kollision zu verhindern oder zu reduzieren. Die AEB-Leistung ist maximal, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs etwa 88 km / h überschreitet.

! WICHTIG

- Die AEB ist eine sichere Fahrassistenzfunktion und es wird empfohlen, sie während der Fahrt nicht zu deaktivieren.
- Die AEB-Funktion funktioniert nicht, wenn der Fahrer nicht angeschnallt ist oder die Türen oder die Motorhaube geöffnet sind.
- Bestimmte Umweltfaktoren können die Radarerkenntnis beeinflussen (wie Tunnel, starker Regen oder Schnee usw.).
- Die AEB arbeitet in der Regel nur für vorausfahrende Fahrzeuge auf demselben Weg und in derselben Richtung oder mit sich kreuzenden Fussgängern, kann aber durch Objekte mit ähnlicher Form oder ähnlichen Eigenschaften wie Fahrzeuge oder Fussgänger ausgelöst werden.
- Ein plötzliches Drehen des Lenkrads durch den Fahrer führt dazu, dass die AEB-Funktion erlischt und die Funktion nach dem Abbiegen wieder normal wird.
- Folgende Umstände können die AEB-Funktion beeinträchtigen (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf):
 - Schlechtes Wetter (wie Stürme, Regen, starker Nebel, starker Schneefall, Hagel usw.).
 - Feuchtigkeit oder Eis auf der Windschutzscheibe.
 - Wenn die Temperatur um die Frontkamera zu hoch oder zu niedrig ist.

- Wenn die Umgebung sehr hell oder sehr dunkel ist (nachts, in Tunneln usw.).
- Auf komplexen Strassen (wie Geländern, Tunnelleingängen, Kurven, unebenen Strassen usw.).
- Andere Umweltfaktoren (wie Störungen des elektromagnetischen Feldes, hohe oder niedrige Umgebungstemperatur usw.).
- Wenn das Fahrzeug beschleunigt oder plötzlich abbiegt.
- Wenn das Fahrzeug abbiegt.
- Wenn sich das Fahrzeug auf einem Hügel befindet.
- Wenn das Heck des vorderen Fahrzeugs klein ist oder nicht erkannt wird.
- Fahrzeuge, die in die entgegengesetzte Richtung zum Fahrzeug auf derselben Fahrbahn fahren oder die Fahrbahn überqueren.
- Plötzliches Erscheinen einer Person oder eines Tieres vor dem Fahrzeug.
- Bei Fahrereingriff (d. h. starkes Drücken des Fahrpedals, starkes Drehen des Lenkrads, Drücken des Bremspedals usw.).
- Die AEB-Funktion muss in den folgenden Fällen deaktiviert werden:
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird durch eine automatische Waschanlage gezogen.
 - Das Fahrzeug wird einer jährlichen Inspektion unterzogen und auf ein Rollband gestellt.
 - Das Fahrzeug wird im Gelände oder auf einer Rennstrecke gefahren.
- Die AEB-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das ESC deaktiviert ist.
- Die AEB-Funktion arbeitet nicht, wenn sich das Fahrzeug in Stufe P oder R befindet.
- Die AEB-Funktion arbeitet nicht, wenn das betreffende Fahrzeug mit einem Anhänger fährt.
- Wenn die vordere Stossfängeroberfläche (mit installiertem MMW-Radar) oder die Oberfläche der intelligenten Kamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der Umgebung vor Ihnen aus. Achten Sie darauf, diese Oberflächen sauber zu halten.

! WARNUNG

- Es ist dem Fahrer strengstens untersagt, die AEB-Funktion aktiv zu testen, um unnötige Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden.
- Die AEB-Funktion kann weder alle Hindernisse erkennen noch Fahrzeuge anstelle des Fahrers steuern und kann den Fahrer nur beim Bremsen des Fahrzeugs unterstützen. Der Fahrer muss jederzeit die Vorschriften des Strassenverkehrs einhalten und bleibt stets für ein sicheres Fahren verantwortlich.
- Die AEB-Funktion kann die Geschwindigkeit des Fahrzeugs in begrenztem Umfang (kleiner oder gleich 45 km / h) reduzieren und eine Kollision nicht vollständig verhindern. Der Fahrer muss sich immer der Kollisionsgefahr bewusst sein und geeignete Bremsmassnahmen ergreifen.
- Wenn das AEB-System aktiviert ist, können Passagiere oder Objekte im Fahrzeug aufgrund der Massenträgheit beschleunigt werden, was in schweren Fällen zu Verletzungen führen kann.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> AUFFAHRWARNUNG HINTEN (RCW)



Die Auffahrwarnung (RCW) erfasst den Abstand zwischen Ihnen und dem Fahrzeug dahinter mittels Radar. Wenn sich das hinterherfahrende Fahrzeug schnell nähert und die Gefahr einer Kollision von hinten besteht, gibt die RCW ein Warnsignal aus und auf dem Fahrerbildschirm erscheint eine Warnung, um den Fahrer daran zu erinnern, dass ein Auffahrunfall auftreten kann. Gleichzeitig blinken die Blinkleuchten schnell, um die Fahrzeuge dahinter zu warnen, um einen Sicherheitsabstand einzuhalten.

Betriebsbereich des RCW-Systems: Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 0 km/h bis 200 km/h und in den Fahrstufen D / N / P.

RCW aktivieren/deaktivieren

Die RCW-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des » Autos in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Scrollen Sie zu "Warning" und wählen Sie "RCW". Wenn die START / STOPP-Taste aktiviert ist, merkt sich das System den letzten Einstellmodus für diese Funktion.

RCW-Modus

Das Fahrerdisplay gibt Alarminformationen aus, das Fahrzeug gibt einen Warnton ab und die Notleuchten blinken schnell, um die Fahrzeuge dahinter zu warnen.

Die RCW wird den Fahrer in den folgenden Fällen nicht warnen:

- Wenn das Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.
- Ausserhalb des RCW-Erfassungsbereichs.
- Die RCW-Funktion ist ausgeschaltet oder weist eine Störung auf.
- Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist.
- Wenn der Abstand zwischen den Fahrzeugen weniger als 125 Meter beträgt.

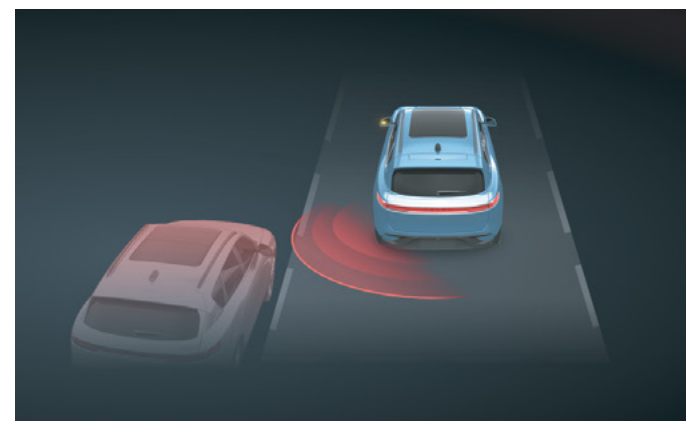
! WICHTIG

- Die RCW ist eine sichere Fahrassistenzfunktion und es wird empfohlen, diese Funktion während der Fahrt zu aktivieren.
- Die RCW-Funktion ist nur für normale Strassen in gutem Zustand und mit guter Signalgebung geeignet und kann unter den folgenden Bedingungen nicht normal funktionieren (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf):
 - Änderungen der Fahrzeughöhe (z. B. Luftfederung, Reifen mit unzureichendem Druck, überladenes Fahrzeug oder Fahrten bergauf und bergab usw.).
 - Schlechtwetter (wie unzureichendes Licht, Nebel, Regen, starker Schnee, Hagel usw.).
 - Sehr hohe oder sehr niedrige Umgebungstemperatur oder andere Umgebungsfaktoren (z. B. Einfluss des elektromagnetischen Feldes usw.).
 - Komplexe Strassenoberflächen (wie Kurven, Autobahnen, Mautstellen, Raststätten, rutschige Strassen, verschneite Strassen, vereiste Strassen, Leitplanken, Tunnelleingänge, unebene Strassen, Wege mit tiefen Radspuren oder Löchern usw.).
- Wenn die Oberfläche des hinteren Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der dahinter liegenden Fahrzeuge aus. Achten Sie darauf, diese Oberfläche sauber zu halten.

! WARNUNG

- Die RCW-Funktion kann den Fahrer nicht ersetzen, um das Fahrzeug zu steuern, aber sie kann dem Fahrer helfen, den Abstand vom Heck des Fahrzeugs zu beurteilen. In einigen Notfallsituationen ist es eventuell nicht möglich, rechtzeitig zu urteilen (wie plötzliche Beschleunigung des hinteren Fahrzeugs oder Spurwechsel usw.). Der Fahrer muss jederzeit die Vorschriften des Strassenverkehrs einhalten und bleibt stets für ein sicheres Fahren verantwortlich.
- Es ist den Fahrgästen strengstens untersagt, die Einstellknöpfe im Zusammenhang mit der Fahrerunterstützung zu drücken, da dies schwerwiegende Folgen haben kann.
- Die Fahrerunterstützung kann eingeschränkt sein, wenn unter komplexen Bedingungen, wie etwa schlechtem Wetter, rutschigen Strassen, überlasteten Strassen oder Tunneln usw., gefahren wird.

> TOTER-WINKEL-WARNUNGEN (BSD) UND SPURHALTEASSISTENT (LCA)



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Toter-Winkel-Warnungen (BSD) und Spurhalteassistent (LCA) überwachen hauptsächlich die benachbarten Fahrspuren hinter dem Fahrzeug (Fahrzeuge im toten Winkel) mithilfe von Radarsensoren und erinnern den Fahrer daran, rechtzeitig auf die Fahrsicherheit zu achten und Anweisungen beim Spurwechsel zu geben.

BSD/LCA-Betriebsbereich: Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt zwischen 18 km / h und 150 km / h und die Stufe ist in D / N-Position.

Toter-Winkel-Warnungen (BSD) und Spurhalteassistent (LCA) aktivieren / deaktivieren

Die BSD/LCA-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des » Autos in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Wählen Sie "Drive" und wählen Sie "BSD & LCA".

BSD /LCA-Warnung

- Wenn der Radarsensor während der Fahrt eine Kollisiongefahr durch ein Fahrzeug im Erfassungsbereich des Totwinkel-Assistenten erkennt, leuchtet die Warnanzeige am Aussenspiegel auf der entsprechenden Seite auf.
- Wenn Sie den Blinker auf der gleichen Seite einschalten, blinkt die Warnleuchte am Aussenrückspiegel und eine Warnung erscheint, dass ein weiterer Spurwechsel gefährlich sein kann.

BSD / LCA kann Sie in den folgenden Fällen nicht warnen:

- Wenn das Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.
- Wenn BSD/LCA ausgeschaltet ist oder einen Fehler aufweist.
- Wenn der Radius der Strassenoberfläche weniger als 125 Meter beträgt.

! WICHTIG

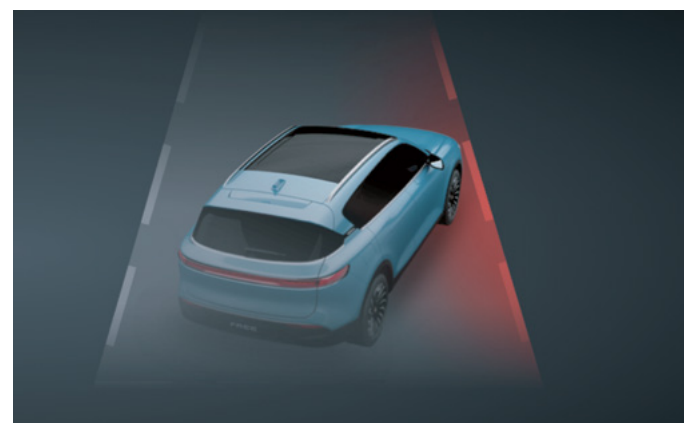
- Die BSD/LCA ist eine zur Sicherheit beitragende Fahrassistenzfunktion und es wird empfohlen, diese Funktion während der Fahrt zu aktivieren.
- Die BSD/LCA-Funktion kann Verzögerungen unterliegen und der Fahrer muss sich immer des Betriebszustands des Fahrzeugs bewusst sein.
- Die BSD/LCA-Funktion gilt nur für normale Strassenoberflächen in gutem Zustand und mit guter Signalgebung und kann unter den folgenden Bedingungen nicht ordnungsgemäss funktionieren (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf):
 - Änderungen der Fahrzeughöhe (z. B. Luftfederung, Reifen mit unzureichendem Druck, überladenes Fahrzeug oder Fahrten bergauf und bergab usw.).

- Schlechtwetter (wie unzureichendes Licht, Nebel, Regen, starker Schnee, Hagel usw.).
- Sehr hohe oder sehr niedrige Umgebungstemperatur oder andere Umgebungsfaktoren (z. B. Einfluss des elektromagnetischen Feldes usw.).
- Fahrten auf komplexen Strassen (wie Kurven, Autobahnen, Mautstellen, Raststätten, rutschige Strassen, verschneite Strassen, vereiste Strassen, Leitplanken, Tunnelleingänge, unebene Strassen, Strassen mit tiefen Spuren oder Löchern usw.).
- Wenn die Oberfläche des hinteren Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der dahinter liegenden Fahrzeuge aus. Achten Sie darauf, diese Oberflächen sauber zu halten.

! WARNUNG

- Die BSD/LCA-Funktion kann den Fahrer nicht ersetzen, um das Fahrzeug zu steuern. Der Fahrer muss jederzeit die Vorschriften des Strassenverkehrs einhalten und bleibt stets für ein sicheres Fahren verantwortlich.
- Es ist den Fahrgästen strengstens untersagt, die Einstellknöpfe im Zusammenhang mit der Fahrerunterstützung zu betätigen, da dies schwerwiegende Folgen haben kann.
- Die Fahrerunterstützung wird nicht empfohlen, wenn unter komplexen Bedingungen, wie schlechtem Wetter, rutschigen Strassen, überlasteten Strassen oder Tunneln usw., gefahren wird.
- Die Verwendung von BSD/LCA im „Anhängers-Modus“ ist strengstens untersagt.

> SPURHALTEASSISTENT (LKA)



Der Spurhalteassistent (LKA) umfasst drei Fahrsicherheits-Assistenzfunktionen: Spurhaltewarnung (LDW), Spurhalteassistent (LKA) und Spurzentrierungsassistent (LCC).

LKA erkennt die Fahrbahnmarkierung vorne durch die intelligente Frontkamera, berechnet die tatsächliche Position des Fahrzeugs auf der Fahrbahn und sendet eine Warnung durch den Fahrerbildschirm und ein Signal, wenn das Fahrzeug von der eigenen Fahrspur abweicht, um den Fahrer daran zu erinnern, das

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Fahrzeug rechtzeitig zu übernehmen. Wenn LKA aktiviert ist, kann das System das Lenksystem steuern, um bei Verlassen der Fahrspur korrigierend einzugreifen, oder um den Fahrer daran zu erinnern, das Fahrzeug auf der Fahrbahn zu halten. Wenn LCC aktiviert ist, kann das System das Lenksystem unterstützend steuern, um das Fahrzeug in der Fahrbahnmitte zu halten. LKA kann die Lenkbelastung des Fahrers reduzieren und den Fahrkomfort und die Sicherheit verbessern.

Der Regelbereich des LKA liegt zwischen 60 km/h und 130 km/h.

LKA-Anzeige

- Wenn die LKA-Anzeige grau wird, zeigt dies an, dass die Funktion bereit ist und dass das System darauf wartet, aktiviert zu werden.
- Wenn die LKA-Anzeige grün leuchtet und die Fahrspurlinie blau leuchtet, zeigt dies an, dass das LKA das Lenkrad steuert.
- Wenn die LKA-Anzeige grün leuchtet und die Fahrbahnlinie mit einer Warnung rot leuchtet, zeigt dies an, dass LDW aktiviert ist.
- Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn die LKA-Anzeige rot leuchtet.

LKA aktivieren/deaktivieren

Die LKA-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des **» Autos** in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Wählen Sie "Drive" und "Lane Keeping Assist". Wählen Sie "Alert only", um LDW zu aktivieren, wählen Sie "LKA", um nur LKA zu aktivieren, und wählen Sie "LCA", um LCA zu aktivieren. Darüber hinaus kann die LKA-Empfindlichkeit unter "LKA sensitivity" durch Auswahl von "Low" oder "High" eingestellt werden.

Spurhaltewarnung (LDW)

Wenn die LDW in Betrieb ist, leuchtet die LKA-Anzeige auf dem Fahrerbildschirm grün. Wenn sich das Fahrzeug der Spurlinie nähert, wird die Spurlinie auf dem Fahrerbildschirm rot und wird von einem Warnton begleitet, der den Fahrer daran erinnert, die Fahrsituation zu überprüfen.

Spurhalteassistent und Abfahrtswarnung

Wenn der LKA in Betrieb ist, leuchtet die LKA-Anzeige auf dem Fahrerbildschirm grün. Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, übernimmt der LKA das Lenksystem, um das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur auszurichten. Wenn der LKA das Fahrzeug nicht auf die eigene Spur zurückführt und das Fahrzeug weiterhin von der Spurlinie abweicht, gibt das System ein Warnsignal aus und die Spurlinienanzeige auf dem Fahrerbildschirm

leuchtet rot, um den Fahrer daran zu erinnern, das Fahrzeug zu übernehmen.

Fahrspurzentrierungssteuerung (LCC)

Wenn die LCC in Betrieb ist, leuchtet die LKA-Anzeige auf der Instrumententafel grün. Die LCC steuert das Lenksystem aktiv, um die Fahrlinie des Fahrzeugs zu korrigieren und es auf seiner richtigen Spur zu zentrieren.

Handerkennungsalarm

Wenn der LKA zwei oder mehr aufeinanderfolgende aktive Spurkorrekturen durchführt und das System erkennt, dass sich die Hände des Fahrers nicht am Lenkrad befinden, zeigt das Fahrerdisplay Informationen an und gibt eine akustische Warnung aus, die den Fahrer daran erinnert, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Fahrer daraufhin nicht die Kontrolle über das Fahrzeug übernimmt, verlängert der LKA die Warnzeit für die nächste aktive und nachfolgende Abweichungskorrektur weiter.

Wenn der LKA in Betrieb ist und die Dauer einer einzelnen aktiven Fahrtrichtungskorrektur eine bestimmte Zeit überschreitet, bricht das System die Korrektur ab und der Fahrer muss sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

Wenn das LCC-Panel in Betrieb ist und das System erkennt, dass die Hände des Fahrers längere Zeit nicht am Lenkrad sind, zeigt das Fahrerdisplay die Warnmeldung zusammen mit einem einfachen Warnsignal an, um den Fahrer daran zu erinnern, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Fahrer für einen bestimmten Zeitraum nicht die Kontrolle über das Fahrzeug übernimmt, wechselt der Alarmton auf einen sekundären Hochfrequenz-Alarmton. Wenn der Fahrer für einen bestimmten Zeitraum nicht die Kontrolle über das Fahrzeug übernimmt, nachdem das System den sekundären Alarmton abgegeben hat, schaltet sich der LKA automatisch aus. Danach gibt das System einen tertiären Alarmton aus. Im Alarmfall muss der Fahrer sofort das Lenkrad halten und das Fahrzeug steuern. Sobald der LCC bestätigt, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug übernommen hat, wird die Fahrerwarnung aufgehoben.

LKA und LCC können, bei zu schwacher Lenkeinwirkung, einen Alarm und eine Warnung ausgeben. Zu diesem Zeitpunkt kann der Fahrer durch leichte Lenkeinwirkung die Warnung zurücksetzen und die Warnmeldung verschwindet.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

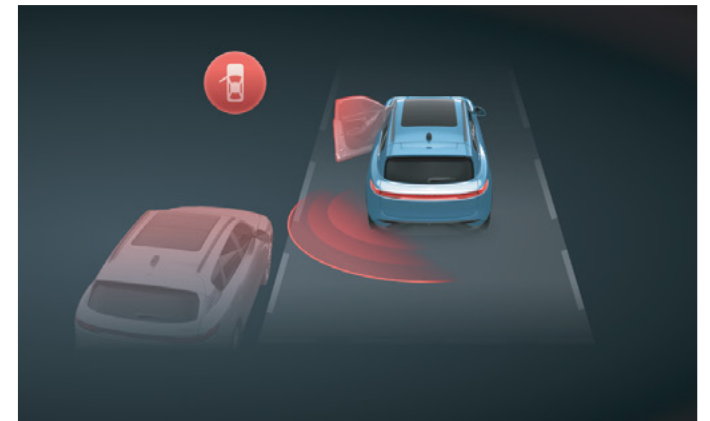
! WICHTIG

- Der LKA kann die Lenksteuerung nur unter bestimmten Bedingungen bereitstellen und nimmt nicht an der Geschwindigkeitsregelung des Fahrzeugs teil. Wenn der Spurhalteassistent und die Abweichungswarnung separat aktiviert werden, muss der Fahrer weiterhin das Fahr- und das Bremspedal betätigen.
- Der LKA wird von den klimatischen Bedingungen und dem Umgebungslicht beeinflusst und darf nicht bei schlechten Lichtverhältnissen, Regen, Nebel und anderen Bedingungen betrieben werden.
- Schnelle Beschleunigung, ruckartiges Bremsen, zügige Lenkbewegungen, Einschalten der Blinker, Warnleuchten oder Einschalten der Scheibenwischer können dazu führen, dass das System behindert oder abgeschaltet wird.
- Der Spurhalteassistent ist nur für normale Strassen mit gut markierten Bedingungen geeignet. Unter folgenden (nicht andere ausschliessenden) Bedingungen kann das System gestört oder deaktiviert werden:
 - Fahren in Kurven mit übermässiger Krümmung, wie z. B. Hochgeschwindigkeitsrampen.
 - Die Fahrbahnmarkierungen sind mit Eis und Schnee bedeckt, unklar, abgenutzt, nicht vorhanden, überlagert, durch Schatten von anderen Fahrzeugen, Umgebungen, Gebäuden usw. blockiert.
 - Überqueren von Abschnitten ohne Fahrbahnlinien, wie z. B. von der Norm abweichende Strassen, Kreuzungen, Baustellenbereiche usw.
 - Abschnitte mit speziellen Fahrbahnmarkierungen, wie Verzögerungswarnlinien, Abbiegungslinien usw.
 - Fahrbahnmarkierungen können aufgrund von Änderungen der Fahrbahneigung, wie bergauf und bergab, nicht oder falsch erkannt werden.
 - Der Abstand zwischen den Fahrbahnlinien auf beiden Seiten ist zu gross oder zu klein.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug im Notfall den Weg des Fahrzeugs kreuzt, kann die Fahrspur durch das vorausfahrende Fahrzeug blockiert werden, wodurch der LKA keine Warnung abgibt. Zu diesem Zeitpunkt muss der Fahrer das Fahrzeug selbst steuern.
- Wenn die Oberfläche der intelligenten Kamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, verbeult oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf den normalen Betrieb des LKA aus. Halten Sie die Oberflächen sauber.

! WARNUNG

Wenn der LKA eingeschaltet ist, bedeutet dies nicht, dass autonomes Fahren stattfindet. Der Fahrer muss immer noch das Lenkrad halten, die Verkehrsbedingungen auf der Strasse beobachten, jederzeit bereit sein, das Fahrzeug zu übernehmen und immer die Verantwortung für ein sicheres Fahren übernehmen.

> TÜRÖFFNUNGSWARNUNG (DOW)



Die Türöffnungswarnung (DOW) erkennt sich bewegende Objekte wie Fussgänger und sich bewegende Fahrzeuge im Bereich hinter dem Fahrzeug. Dies erfolgt mit Hilfe eines Radars. Die Geschwindigkeit des Ihres Fahrzeugs beträgt weniger als 3 km / h. Das Fahrzeug sendet eine Warnung aus, wenn die Fahrgäste die Tür öffnen, um sie daran zu erinnern, auf das Objekt zu achten.

Türöffnungsalarm aktivieren / deaktivieren

Die DOW-Funktion kann auf dem » Steuerungsbildschirm des Autos in der Menüleiste aktiviert und deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Scrollen Sie zu "Warning" und wählen Sie "Door opening warning".

DOW-Benachrichtigungsmodus

Wenn die Türen entriegelt, aber nicht geöffnet sind, erkennt die DOW mit einem Radar bewegliche Ziele, wie Fussgänger und Fahrzeuge ausserhalb der Türen auf beiden Seiten und die Totwinkel-Warnleuchte am Rückspiegel auf der entsprechenden Seite bleibt aktiviert. Wenn die Tür zu diesem Zeitpunkt geöffnet wird, blinkt die Totwinkel-Warnleuchte auf der entsprechenden Seite des Rückspiegels kontinuierlich und der Alarm ertönt.

Die DOW warnt in den folgenden Fällen nicht:

- Wenn die DOW deaktiviert oder fehlerhaft ist.
- Wenn das betreffende Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.
- Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 3 km / h überschreitet.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

! WICHTIG

- Die DOW ist eine zur Sicherheit beitragende Fahrhilfefunktion und es wird empfohlen, diese Funktion während der Fahrt zu aktivieren.
- Die DOW warnt Sie nicht vor Objekten mit niedriger Geschwindigkeit.
- Die DOW funktioniert möglicherweise nicht optimal in den folgenden beispielhaften Situationen:
 - Änderungen der Fahrzeughöhe (z. B. Luftfederung, Reifen mit unzureichendem Druck, überladenes Fahrzeug oder Fahrten bergauf und bergab usw.).
 - Schlechtwetter (wie unzureichendes Licht, Nebel, Regen, starker Schnee, Hagel usw.).
 - Sehr hohe oder sehr niedrige Umgebungstemperatur oder andere Umgebungsfaktoren (z. B. Störungen des elektromagnetischen Feldes usw.).
 - Unter komplexen Strassenverhältnissen (wie Kurven, Hochgeschwindigkeitsrampen, Mautstellen, Raststätten, verschneite Strassen, vereiste Strassen, Schutzbarrieren, Tunnelleingänge, unebene Strassen, Strassen mit Unregelmässigkeiten oder Schlaglöcher usw.).
- Wenn die Oberfläche des hinteren Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der dahinter liegenden Fahrzeuge aus. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen sauber sind.

! WARNUNG

- Die DOW kann den Fahrer bei der Erkennung von Fussgängern, sich bewegenden Fahrzeugen oder sich bewegenden Objekten im Bereich auf beiden Seiten des Fahrzeugs lediglich unterstützen. Der Fahrer muss sich immer des Verkehrsumfelds bewusst sein, da sonst mögliche Sicherheitsrisiken entstehen können.
- Es ist den Fahrgästen strengstens untersagt, die Einstellknöpfe im Zusammenhang mit der Fahrunterstützung zu drücken, da dies schwerwiegende Folgen haben kann.
- Die Fahrunterstützung wird nicht empfohlen, wenn unter komplexen Bedingungen, wie schlechtem Wetter, rutschigen Strassen, überlasteten Strassen oder Tunneln usw., gefahren wird.

> HECKKOLLISIONSWARNUNG (RCTA)



Befindet sich das Fahrzeug in Stufe R (Rückwärtsgang), erkennt die RCTA durch das Radar, wenn sich Fussgänger, Fahrzeuge oder sich bewegende Objekte der linken und rechten Seite des Hecks des Fahrzeugs nähern. Im Falle einer Kollision gibt das Fahrerdisplay eine Alarmmeldung aus, die von einem Warnton begleitet wird, um den Fahrer auf ein Hindernis aufmerksam zu machen und Unfälle zu vermeiden.

RCTA-Bedingungen: Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt zwischen 0 km / h und 10 km / h und das Getriebe ist in der R-Position.

RCTA aktivieren oder deaktivieren

Die RCTA-Funktion kann auf dem Steuerungsbildschirm des » Autos in der Menüleiste aktiviert und deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach unten zu ADAS. Scrollen Sie zu "Warning" und wählen Sie "RCTA".

RCTA-Warnmodus

Wenn die RCTA erkennt, dass sich Fussgänger, sich bewegende Fahrzeuge oder sich bewegende Objekte der linken oder rechten Seite des Hecks des Fahrzeugs nähern und die Kollisionszeit weniger als 2,5 Sekunden beträgt, bleibt die Warnleuchte der Totwinkel-Warnung auf dem Rückspiegel der entsprechenden Seite eingeschaltet.

Die RCTA warnt in den folgenden Fällen nicht:

- Wenn die RCTA ausgeschaltet ist oder eine Störung aufweist.
- Wenn das Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.

! WICHTIG

- Die RCTA ist eine zur Sicherheit beitragende Fahrhilfefunktion und es wird empfohlen, diese Funktion während der Fahrt zu aktivieren.
- Die RCTA funktioniert möglicherweise nicht gut in Situationen, die unter anderem Folgendes umfassen:
 - Änderungen der Fahrzeughöhe (z. B. Luftfederung, Reifen mit unzureichendem Druck, überladenes Fahrzeug oder Fahrten bergauf und bergab usw.).
 - Schlechtwetter (wie unzureichendes Licht, Nebel, Regen, starker Schnee, Hagel usw.).
 - Sehr hohe oder sehr niedrige Umgebungstemperatur oder andere Umgebungsfaktoren (z. B. Einfluss des elektromagnetischen Feldes usw.).
 - Unter komplexen Strassenverhältnissen (wie Kurven, Hochgeschwindigkeitsrampen, Mautstellen, Raststätten, verschneite Strassen, vereiste Strassen, Schutzbarrieren, Tunnelleingänge, unebene Strassen, Strassen mit Unregelmässigkeiten oder Schlaglöcher usw.).
- Wenn die Oberfläche des hinteren Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung der dahinter liegenden Fahrzeuge aus. Halten Sie diese

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Oberflächen sauber.

! WARNUNG

- Die RCTA kann dem Fahrer nur bei der Überwachung der Umgebung hinter dem Fahrzeug helfen. Der Fahrer muss beim Rückwärtsfahren stets aufmerksam sein, da sonst mögliche Sicherheitsrisiken entstehen können.
- Es ist den Fahrgästen strengstens untersagt, die Einstellknöpfe im Zusammenhang mit der Fahrunterstützung zu drücken, da dies schwerwiegende Folgen haben kann.
- Die Fahrunterstützung wird nicht empfohlen, wenn unter komplexen Bedingungen, wie schlechtem Wetter, rutschigen Strassen, überlasteten Strassen oder Tunneln usw., gefahren wird.

> INTELLIGENTER FAHRASSISTENT (ICA)

Die intelligente Tempomat-Unterstützung (ICA) umfasst die Stauassistent (TJA) und Autobahnfahrassistenz (HWA). Sie können die Notwendigkeit der manuellen Fahrzeugführung reduzieren und die Sicherheit sowie den Fahrkomfort verbessern. Die Stauassistent (TJA) ist für den Einsatz in Verkehrsstaus bei Geschwindigkeiten von 0 km/h bis 60 km/h geeignet, während die Autobahnfahrassistenz (HWA) für Geschwindigkeiten von 60 km/h bis 130 km/h ausgelegt ist.

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, wird der ICA-Modus standardmässig deaktiviert.

Intelligente Fahrtanzeige

- Wenn die intelligente (Smart Cruise) Fahrtanzeige grau leuchtet, zeigt dies an, dass die Funktion bereit ist und dass sich das System in einem aktivierbaren Zustand befindet.
- Wenn die Smart Cruise-Anzeige grün leuchtet, zeigt dies an, dass das System eingeschaltet ist.
- Wenn die Smart Cruise-Anzeige rot leuchtet, zeigt dies an, dass das System eine Störung aufweist. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

ICA aktivieren und deaktivieren



- -Wenn ICA deaktiviert ist, drücken Sie die ICA-Taste wie auf der Abbildung. Die ICA-Funktion wird dadurch aktiviert.
- -Nachdem die ICA eingeschaltet ist, können Sie durch Betätigung der ACC-Taste, auf ACC Cruise wechseln. Drücken Sie die ICA-Taste, erneut, um die ICA-Funktion wieder zu aktivieren, und stellen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeit ein.

Bei aktiviertem TJA und einer Fahrzeuggeschwindigkeit innerhalb des Bereichs von 0 km / h bis 60 km / h gilt:

- Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs weniger als 20 km / h beträgt und ein anderes Fahrzeug vorausfährt, folgt das Fahrzeug vorzugsweise dem vorausfahrenden Fahrzeug, um die richtige Position auf der Fahrspur zu finden.
- Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 30 km / h überschreitet, folgt das Fahrzeug vorzugsweise den Fahrbahnlinien zur Zentrierungssteuerung.
- Wenn das Fahrzeug Fahrbahnlinien erkennt und in einen Zustand wechselt, in dem sie nicht erkannt werden können, folgt das Fahrzeug einem evnetuell vorausfahrenden Fahrzeug

Wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet und keine Markierungslinien auf beiden Seiten der Strasse vorhanden sind, kann TJA keine Fahrhilfe bereitstellen und behält nur den adaptiven Cruise-Status bei.

Nach Aktivierung der HWA-Funktion fährt das Fahrzeug im Geschwindigkeitsbereich von 60 km / h bis 130 km / h:

- Wenn die Fahrbahnmarkierung erkannt wird, zentriert sich Ihr Fahrzeug in der Mitte der Fahrbahn, unabhängig davon, ob ein Fahrzeug voraus fährt.
- Wenn das Fahrzeug Fahrbahnlinien erkennt und in einen Zustand wechselt, in dem sie nicht erkannt werden können, leistet HWA keine Lenkunterstützung und folgt nur dem vorausfahrenden Fahrzeug.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

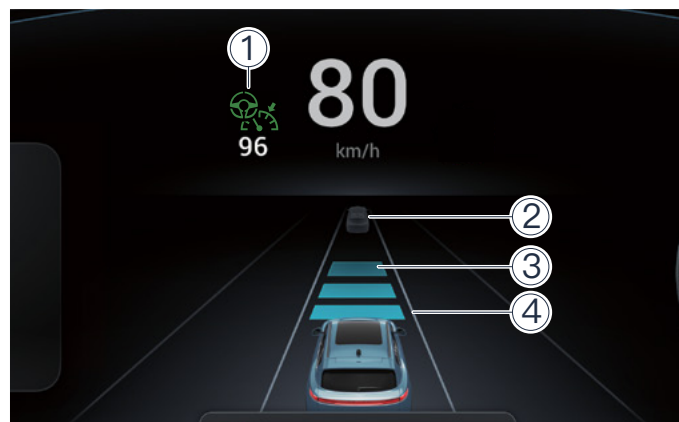
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Instrumentenanzeige



1. Fahrtgeschwindigkeit
2. Fahrzeug vor Ihnen
3. Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug (insgesamt 3 Ebenen)
4. Fahrbahnmarkierung

! WICHTIG

- Die ICA-Funktion kann nur Fahrhilfe leisten und kann nicht alle Fahrbedingungen abdecken. Der Fahrer bleibt zu jedem Zeitpunkt für die Fahrsicherheit verantwortlich.
- Wenn die ICA-Funktion eine Fahrunterstützung bereitstellt, kann der Fahrer dennoch aktiv die Richtung des Fahrzeugs bestimmen.
- Die ICA-Funktion kann einen Umfassungsalarm und eine Warnung für die Steuerung ausgeben, wenn der Fahrer das Lenkrad zu leicht umfasst. Durch bewegen des Lenkrads durch den Fahrer, kann die Warnung aufgehoben werden.
- Wenn Sie die Spur wechseln, ohne den Blinker einzuschalten, greift die ICA leicht in die Lenkradsteuerung ein, um die Fahrtrichtung zu korrigieren.
- Ein rasches Drehen des Lenkrads durch den Fahrer deaktiviert die ICA-Funktion und bringt die Funktion nach der Kurve wieder in den Normalzustand.
- Die ICA-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das betreffende Fahrzeug mit einem Anhänger gekoppelt ist.

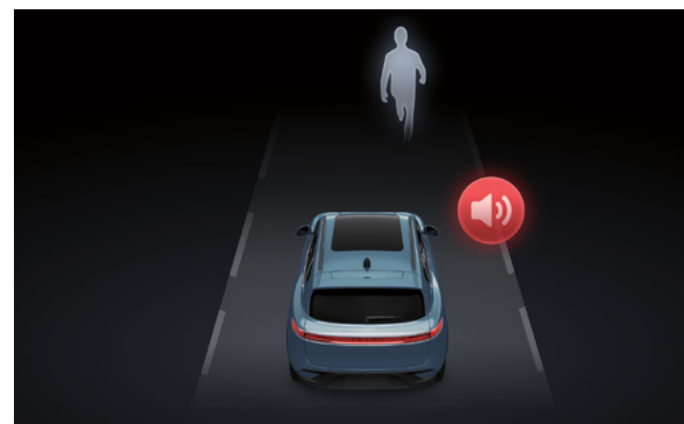
! HINWEIS

- Die ICA-Funktion kann durch das Klima, die Beleuchtung und den Zustand der Strassenmarkierung beeinflusst werden. Die Leistung sinkt bei schlechten Lichtverhältnissen, plötzlichen Änderungen der Lichtintensität, verschneiten Strassen und starkem Strassenverschleiss erheblich.
- Die ICA-Funktion funktioniert nicht richtig oder funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich Objekte auf der Strasse befinden, die die Erkennung von Strassenoberflächenbegrenzungen beeinträchtigen, wie z. B. grosse Wasseransammlungen, Bäume oder Schlaglöcher.
- Die ICA-Funktion bietet keine automatisierte Kontrolle und erlaubt keine Selbstkontrolle. Der Fahrer hat das Fahrzeug im Falle einer Abbiegung, Kreuzung und Nähe zu anderen Fahrzeugen rechtzeitig zu übernehmen.
- Die ICA-Funktion sollte bei schlechten Wetterbedingungen

(wie starkem Regen, Schnee, starkem Nebel usw.) oder auf komplexen Strassen (wie Kurven, unebenen Strassen usw.) sofort abgeschaltet werden.

- Die ICA-Funktion ist ein praktisches Fusionsystem für ACC (Cruise Control) und LKA (Fahrbahnassistent). Anweisungen und Hinweise für ACC und LKA müssen bei der Verwendung von ICA befolgt werden.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich die Spur wechselt, kann die ICA dem nicht folgen und der Fahrer muss die Lenkung des Fahrzeugs übernehmen.
- Wenn die Oberfläche des vorderen Stossfängers (mit installiertem MMW-Radar) oder die Oberfläche der intelligenten Kamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, getroffen wird oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Erkennung des vorderen Fahrzeugs aus. Stellen Sie sicher, dass diese Oberflächen sauber sind.

> FUSSGÄNGERWARNTON (VSP)



Wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit fährt, sendet das Warnsystem ein akustisches Signal an Fussgänger, die sich dem Fahrzeug nähern. Dies dient dazu, um Fussgänger auf das sich bewegende Fahrzeug aufmerksam zu machen.

Fussgängerwarnton (VSP)

Wenn sich das Fahrzeug vorwärts (Stufe D) oder rückwärts (Stufe R) bewegt:

- Das Warngeräusch nimmt mit zunehmender Geschwindigkeit zu, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit grösser als 0 km/h und kleiner oder gleich 20 km/h ist.
- Der Warnton nimmt mit zunehmender Geschwindigkeit ab, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit grösser als 20 km/h und kleiner oder gleich 30 km/h ist.
- Der Warnton stoppt automatisch, wenn die Geschwindigkeit 30 km/h überschreitet.

! WICHTIG

Der VSP gibt nur Warntöne für Fussgänger ab, die sich dem Fahrzeug nähern, und der Fahrer muss immer auf die Fahrumgebung achten.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

! HINWEIS

Wenn der Ton der VSP-Warnung bei niedriger Geschwindigkeit nicht zu hören ist, öffnen Sie sofort das Fenster, schalten Sie die Notleuchten ein und fahren Sie mit einer konstanten Geschwindigkeit von 20 km/h mit dem Fahrstufenwahlhebel in D (die Lautstärke der akustischen Warnung ist diesmal höher), um die Schallleistung zu überprüfen. Wenn das Geräusch nicht zu hören ist, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> NACHTSICHTSYSTEM/ NIGHT VISION (NVS)

NVS liefert nachts klare Bilder und zeigt detaillierte Strasseninformationen wie Fussgänger, Fahrzeuge, Spurmarkierungen, Ampeln usw. an, bietet dem Fahrer umfassendere und genauere Verkehrsinformationen und gibt im Voraus Gefahrenwarnungen aus.

Aktivierung / Deaktivierung der NVS



- Drücken Sie die Nachtsicht-Taste am Lenkrad, um die NVS ein-/auszuschalten.
- Das Nachtsichtsystem mit Fussgängersignalisierungs-/Gefahrenwarnfunktion kann auf dem » Steuerungsdisplay des Autos in der Menüleiste aktiviert / deaktiviert werden. Scrollen Sie im Menü nach UNTEN zu ADAS. Scrollen Sie zu "Warning" und wählen Sie "Night vision system with pedestrian marking / hazard warning".

Kollisionswarnung

Wenn die Nachtsicht-Erkennung aktiviert ist, kann sie die Fussgänger- und Fahrzeugerkennung automatisch durchführen. Darüber hinaus kann sie den relativen Abstand und die relative Geschwindigkeit zwischen dem Fahrzeug und dem Fussgänger oder vorausfahrenden Fahrzeug erfassen und in Kombination mit dem aktuellen Betrieb des Fahrers entsprechende Alarmmeldungen bereitstellen.

Bedingungen, die die Kollisionswarnung auslösen:
Das Fahrzeug erkennt, dass das Kollisionsereignis den definierten Wert (4 Sekunden) erreicht hat und die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km / h überschreitet.

Kollisionswarnmodus: Das Bedienfeld warnt vor dem Objekt, welches am wahrscheinlichsten mit dem Fahrzeug kollidiert.

Klassifizierung gemeinsam identifizierbarer Objekte

- Normale Autos, SUVs usw.
- Gewöhnliche Kleinbusse, Lieferwagen, Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, Lastwagen, Gabelstapler usw.
- Busse, Schulbusse, Wohnwagen, Wohnmobile, etc.
- KWs, Transporter, Anhänger, Container-LKWs, etc.

! WICHTIG

- Wenn sich die NVS im Kollisionswarnmodus befindet und der Fahrer mit ausreichendem Druck aktiv bremsst oder wenn der Fahrer die Fahrtrichtungsanzeiger aktiv einschaltet, um die Spur zu wechseln, hebt das System die Warnung auf.
- Wenn die Oberfläche der Infrarot-Nachtsichtkamera auf der Windschutzscheibe verschmutzt, blockiert, entwässert oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Genauigkeit der NVS-Erkennung aus. Halten Sie diese Oberfläche sauber.

> FAHRERÜBERWACHUNG

Das Fahrerüberwachungssystem erfasst die Gesichtsausdrücke und Handbewegungen des Fahrers in Echtzeit mit der Infrarotkamera im Auto, bewertet den Zustand des Fahrers durch Bilderkennung, -analyse und -verarbeitung und stellt entsprechende Fragen / Rückmeldungen bereit.

Betriebsbereich des Fahrerüberwachungssystems: Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt zwischen 10 km/h und 150 km/h.

Fahrerermüdungsüberwachung

Während der Fahrt überwacht das System die Handlungen des Fahrers (wie etwa Drehen des Lenkrads, Betätigen des Bremspedals usw.), Gesichtsausdrücke und andere Verhaltensinformationen in Echtzeit. Wenn das System erkennt, dass der Fahrer müde ist, z. B. wenn er gähnt, zeigt das Fahrzeug eine Meldung auf dem Fahrerbildschirm an, um Ermüdung beim Fahren zu vermeiden.

! WICHTIG

- Fahrer, die Hüte, Brillen, Sonnenbrillen (Nicht-Infrarot-Blockiermasken) usw. tragen, können das Fahrerüberwachungssystem nicht normal verwenden.
- Die Empfindlichkeit der Fahrerüberwachung kann auf dem Symbol des Fahrzeugsteuerungsdisplay in der Menüleiste auf normal » / sensibel eingestellt werden. Scrollen Sie nach unten zu "Saf & Mnt" (Sicherheit und Wartung). Scrollen Sie zu "Safety monitoring" und wählen Sie "DMS & Sensitivity", um zwischen "Close", "Normal" und "Sensitive" zu wählen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Fahrerablenkungsüberwachung

Während der Fahrt überwacht das System in Echtzeit die Position des Kopfes des Fahrers und die Richtung der Sichtlinie. Wenn das System erkennt, dass der Fahrer abgelenkt ist, wird eine entsprechende Meldung gesendet, um den Fahrer daran zu erinnern, sich auf das Fahren des Fahrzeugs zu konzentrieren. Sollte das System keine Zustandsänderung feststellen, gibt das System nach 10 Sekunden eine erneute Warnung aus.

Überwachung gefährlichen Fahrverhaltens





Während der Fahrt überwacht das System in Echtzeit den Status der Handlungen des Fahrers. Wenn das System erkennt, dass der Fahrer abgelenkt ist (z. B. durch Rauchen, Verwenden des Mobiltelefons, Trinken usw.), sendet das Fahrzeug eine entsprechende Nachricht, um den Fahrer daran zu erinnern, auf die Sicherheit zu achten.

Fahreremotionserkennung

Wenn das Fahrzeug in Betrieb ist, überwacht das System die Gesichtsausdrücke des Fahrers und des Beifahrers in Echtzeit, um den emotionalen Zustand zu bestimmen. Wenn das System erkennt, dass sich der Fahrer / Mitfahrer in einem unruhigen Zustand befindet, sendet das Fahrzeug eine entsprechende Nachricht, um den Fahrer / Beifahrer daran zu erinnern, auf die Sicherheit zu achten.

Gestiksteuerung

Der Fahrer kann über den Steuerungsbildschirm verschiedene statische Bewegungen definieren, um sich die Bedienung des Fahrzeugs zu erleichtern. Das Fahrzeug kann mit vier statischen Bewegungen eingestellt werden:

Zeichen	Funktion
	Eingehenden Anruf annehmen
	Anruf abbrechen / ablehnen
	Fotografieren
	Stummschalten

! WICHTIG

- Infrarotkameras im Fahrzeug können nur Bewertungen und Identifikationen vornehmen, indem sie das Verhalten oder die Mimik des Fahrers erfassen. In einigen Fällen können Müdigkeit, abgelenktes Fahren, gefährliches Fahren und emotionales Verhalten des Fahrers und der Insassen nicht erkannt werden und daher können die entsprechenden Anfragen oder Kommentare nicht gemacht werden.
- In einigen Fällen erinnert das Fahrerermüdungsüberwachungssystem den Fahrer

aufgrund von Verhaltensfaktoren, wie Fahrgewohnheiten, daran, sich auszuruhen, selbst wenn die Fahrfähigkeit nicht beeinträchtigt ist. Es ist wichtig, zum richtigen Zeitpunkt anzuhalten, um sich auszuruhen, unabhängig davon, ob das Ermüdungsüberwachungssystem des Fahrers ihn daran erinnert oder nicht.

- Wenn die Oberfläche der Infrarotkamera in der Mitte des Panels verschmutzt, beschädigt oder blockiert ist, wirkt sich dies auf die Überwachung des Fahrerbefindens aus. Halten Sie sie daher sauber.
- Die Fahrerüberwachung kann nur als zusätzliche Erinnerung dienen und kann nicht als Grundlage für einen eventuellen Schadenersatz verwendet werden.

> VIDEOSPEICHER (DVR)

Der Videospeicher (DVR) kann Videobilder und Geräusche von Strassenverhältnissen vor dem Fahrzeug aufnehmen, die Landschaft während der Fahrt aufzeichnen und Beweise in Bezug auf Verkehrsunfälle und Diebstahl liefern.

DVRs enthalten normalerweise Videoaufnahmen und Notfall-Videoaufnahmen.




Normale Videoaufnahme

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START /STOPP-Taste aktiviert ist, wird der Digital-Videorecorder automatisch aktiviert. Aufgezeichnete Videos können unter "Videowiedergabe" angezeigt werden.

Notfall-Videoaufzeichnung

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START /STOPP-Taste aktiviert ist, wechselt der Digital-Videorecorder in den Notaufnahmestand (Notbremsung, Airbag-Aktivierung usw.) und speichert das Video unter "Event" (Notfall-Video-Ordner). Diesen Ordner finden Sie im App-Menü des Steuerungsbildschirms, indem sie zweimal nach links wischen. Wählen Sie die DVR-App und tippen Sie in der Menüleiste auf das mittlere "Play"-Symbol. Wählen Sie danach oben im Dropdown-Menü "Event" aus.

Wenn der Digital-Videorecorder eingeschaltet ist, zeigt die Statusleiste am oberen Rand des Steuerungsbildschirms die folgenden Symbole an, um den Betriebsstatus anzuzeigen:

- Aufnahmen von  Digital-Videoaufnahmen
- Videorecorder STOPP 
- -Videorecorder - Fehler! 

! WICHTIG

- Wenn der Digital-Videorecorder aktiviert ist, muss die Aufzeichnungsfunktion vom Fahrer manuell aktiviert werden.
- Die vom Videorecorder (VDR) aufgenommenen Videos sind Eigentum des Fahrzeughalters.
- Videodateien im normalen Videoaufnahmestand werden kontinuierlich ersetzt, während Videos im "Notfall-

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Videorecorder" gespeichert bleiben, bis Sie sie unter "Auswählen" und "Löschen" manuell löschen.

- Videos können auf dem Steuerungsbildschirm oder auf dem Beifahrerbildschirm in der DVR-App abgespielt und konfiguriert werden.

> REIFENDRUCKÜBERWACHUNG (TPMS)

Die TPMS überwacht Reifendruck und -temperatur in Echtzeit.



Die Informationen auf dem Fahrerdisplay können über die Menütaste am Lenkrad geändert werden, um den aktuellen Druck und die Temperatur der Fahrzeugreifen anzuzeigen.

Reifendruck (MIL)

- Wenn das System eine Störung aufweist: Der MIL-Reifendruck ist auf dem Fahrerdisplay ersichtlich.
- Wenn der Sensor eine Störung aufweist: Der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay leuchtet mit der Warnmeldung "Reifensensorstörung" auf.
- Wenn der Reifendruck nicht normal ist: Der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay wird mit der Warnmeldung "Reifendruck ist zu niedrig / hoch" angegeben.
- Wenn der Reifen schnell Luft verliert: Der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay leuchtet mit der Meldung "Tire pressure drops rapidly" auf.

Alarm bei niedrigem Reifendruck

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, leuchtet der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay, wenn der Reifendruck weniger als 1,9 bar beträgt, und der entsprechende Wert des Reifendrucks wird rot angezeigt. Der Niedrigdruckalarm stoppt erst, wenn der Reifendruckwert 1,9 bar überschreitet.

Alarm bei hohem Reifendruck

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, wird der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay aktiviert, wenn der Reifendruck 3,5 bar überschreitet und der Wert des Reifens und der Druck der entsprechenden Reifen rot angezeigt werden. Der Überdruckalarm stoppt erst, wenn der Reifendruckwert weniger als 3,3 bar beträgt.

Alarm bei Druckverlust

Bei eingeschalteter START / STOPP-Taste wird der MIL-Reifendruck auf dem Fahrerdisplay angezeigt, wenn ein oder mehrere Reifen bei einer Geschwindigkeit über einem bestimmten Wert undicht sind und der entsprechende Reifendruckwert rot angezeigt wird. Der Alarm bei Druckverlust stoppt erst, wenn der Fehler behoben ist.

Alarm bei hoher Reifentemperatur

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, wird der Druck der MIL-Reifen auf dem Fahrerdisplay aktiviert, wenn die Temperatur eines oder mehrerer Reifen über einem bestimmten Wert liegt und der entsprechende Wert der Reifentemperatur rot angezeigt wird. Der Hochttemperaturalarm stoppt erst, wenn die Reifentemperatur normal ist.

! WICHTIG

- Das Fahrzeug ist mit einem Reifenreparaturwerkzeug ausgestattet, um den Reifendruck anzupassen und kleine Löcher zu reparieren.
- Der Reifendruck ändert sich mit unterschiedlichen Temperaturen. Stellen Sie den Reifendruck entsprechend dem auf dem Fahrerdisplay angezeigten Reifendruck und dem Standarddruck ein (die Standarddruckmarkierung befindet sich unter der Fahrertürsäule B).
- Wenn die START / STOPP-Taste aktiviert ist, nachdem das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum geparkt wurde, muss das Fahrzeug eine bestimmte Strecke gefahren werden, damit der Reifendruck und die Reifentemperatur normal angezeigt werden.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Umgebung mit starken Signalstörungen befindet (wie etwa starkes Magnetfeld, elektrisches Netzwerk, Hochspannungsleitungen usw.), funktioniert das TPMS-System (Reifendrucküberwachung) möglicherweise nicht ordnungsgemäss.
- Eine unzureichende Installation des TPMS-Systems beeinträchtigt den normalen Betrieb. Wenden Sie sich für die Installation oder den Austausch an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Nachdem die Reifen am Fahrzeug gewechselt, muss das TPMS angepasst werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! HINWEIS

- Wenn der Reifendruck und die Temperatur nicht normal sind, verhindert das TPMS nicht, dass sich das Fahrzeug bewegt. Betätigen Sie daher vor der Fahrt die START / STOPP-Taste, um den Zustand der Reifen zu überprüfen. Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn es nicht den Standardanforderungen entspricht, da dies ansonsten das Fahrzeug oder die Reifen beschädigen und einen Verkehrsunfall verursachen kann.
- Wenn der Reifendruck und die Reifentemperatur während der Fahrt nicht normal sind, halten Sie das Fahrzeug sicher an, um den Zustand der Reifen sofort zu überprüfen. Wenn der MIL-Reifendruck aktiviert ist, vermeiden Sie plötzliches Lenken oder Notbremsen. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest, steuern Sie die Richtung des Fahrzeugs, lassen Sie das Fahrpedal los und drücken Sie leicht auf das Bremspedal, um zu bremsen, bis das Fahrzeug sicher anhält.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Parkassistent

> Vorderer Parksensoren (PDC)

> Parkradar hinten (PDC)

> 360°-Kameraansicht (AVM)

> Auto-Park-Assistent (APA)

> VORDERER PARKSENSOR (PDC)



Die vorderen Parksensoren sind an der vorderen Stossstange des Fahrzeugs angebracht.



Die vorderen Parksensoren sind standardmässig aktiviert, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Sie können die Sensoren über den PDC-Schalter in der Mittelkonsole aktivieren / deaktivieren.

> PARKRADAR HINTEN (PDC)



Die hinteren Parksensoren sind an der hinteren Stossstange des Fahrzeugs montiert.

Der hintere Sensor informiert den Fahrer über die Hindernisse hinter dem Fahrzeug mit Warntönen, hilft dem Fahrer, den Abstand zu den Hindernissen hinter dem Fahrzeug zu bestimmen und verbessert die Einparksicherheit.

Wenn eine Anhängerkupplung installiert ist, ist der hintere Radar-Alarmabstand nicht mehr genau. Achten Sie beim Rückwärtsfahren genau auf die Umgebung hinter dem Fahrzeug.

Nach dem Ziehen eines Fahrzeugs oder Anhängers kann der hintere Parksensoren eventuell nicht mehr funktionieren.

! WICHTIG

- Nachdem die Parksensoren ausgeschaltet sind, werden vom Fahrzeug keine Hindernisse vor / hinter dem Fahrzeug erkannt. Fahren Sie daher vorsichtig.
- Die Parksensoren funktionieren nicht mehr, wenn das Getriebe in Position P gebracht wird.
- Der Bereich innerhalb von 25 cm von der Stossstange ist der tote Winkel des Radarsystems und Objekte in diesem Bereich können nicht erkannt werden.
- Der Seitenabstand-Alarm kann nicht feststellen, ob sich das Hindernis in Bewegung befindet. Wenn sich ein Hindernis in den toten Winkel bewegt, kann das System immer noch seine ursprüngliche erkannte Position anzeigen.
- Die Parksensoren sind möglicherweise nicht in der Lage, Instabilität in den folgenden Situationen zu erkennen (nicht ausschliesslich):
 - Gegenstände von 5 cm bis 10 cm unter dem Parkradarsensor.
 - Drähte, Kabel usw.
 - Fahrzeuge mit grösserem Abstand zum Boden, wie Lastwagen usw.
 - Tiefe Gräben vorne oder hinten.
 - Weicher Schnee, Baumwolle, Pilze und andere Gegenstände, die Ultraschallwellen leicht absorbieren.
 - Bewegliche Gegenstände.

! WICHTIG

- Das Fahrzeug kann einen Fehlalarm auslösen, wenn es auf unebenen Strassen und Gras fährt. Der Fahrer kann anhand des AVM feststellen, ob das Hindernis überwunden werden kann.
- Das Radarsystem wird von verschiedenen Arten von Umgebungsschallwellen beeinflusst, und Störungen durch elektromagnetische Wellen können zu Fehlalarmen führen.
- Verschmutzte, blockierte oder gebrochene Oberflächen der vorderen und hinteren Stossfänger beeinträchtigen die Erkennung der Umgebung durch das Parkradar. Daher ist es wichtig, die Sensoren sauber zu halten.

! WARNUNG

Der Fahrer trägt die volle Verantwortung für die Überprüfung des Fahrzeugs.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> 360°-KAMERAANSICHT (AVM)

Das AVM-System (Around View Monitor) verwendet vier externe Kameras, um die Umgebung des Fahrzeugs 360° um das Fahrzeug herum zu erfassen und auf dem Steuerungsbildschirm anzuzeigen, dem Fahrer Echtzeitinformationen über die Fahrzeugumgebung bereitzustellen und den Fahrer beim sicheren Einparken zu unterstützen.



Die Frontkamera befindet sich über dem Logo des vorderen Stossfängers und wird verwendet, um den Bereich vor dem Fahrzeug zu erkennen.



Die hintere Kamera befindet sich neben der Kennzeichenbeleuchtung an der hinteren Stossstange und dient zur Erkennung des Bereichs hinter dem Fahrzeug. Wenn R aktiviert ist, wird die dynamische Rückfahrlinie auf dem Bildschirm angezeigt.



Die linke und rechte Kamera befinden sich am unteren Rand des linken und rechten Aussenspiegels und werden verwendet, um den Seitenbereich des Fahrzeugs zu registrieren.

! HINWEIS

Die Oberfläche der Kamera muss immer sauber sein. Verwenden Sie beim Reinigen der Frontkamera ein trockenes und weiches Tuch, um Kratzer an der Kamera zu vermeiden.

! WARNUNG

Der Fahrer trägt die volle Verantwortung für die Überprüfung des Fahrzeugs.

360°-Kameraübersicht ein/aus

Der Fahrstufenwahlhebel

Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist

- Und Stufe R gewählt ist, schaltet sich AVM automatisch ein.
- Nach dem Umschalten von R auf D oder N und die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km / h überschreitet oder nach 30 Sekunden schaltet sich AVM automatisch aus.
- Wenn die Stufe P gewählt wurde, schaltet sich AVM automatisch aus.

Ausrichtung

Die Einstellungen für die 360°-Kameraübersicht finden Sie durch Drücken der 360°-Taste der Schalterleiste der Mittelkonsole. Dies ermöglicht Ihnen auch, die Funktion zu aktivieren / deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, wenn das Richtungssignal eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km / h liegt, wird das AVM automatisch eingeschaltet.

360°-Taster



Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist

- und der Taster für die 360° Kamera gedrückt wird, schaltet sich das AVM ein.
- Wenn die Ein-/Ausschalttaste erneut gedrückt wird oder die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km / h überschreitet, schaltet sich das AVM aus.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

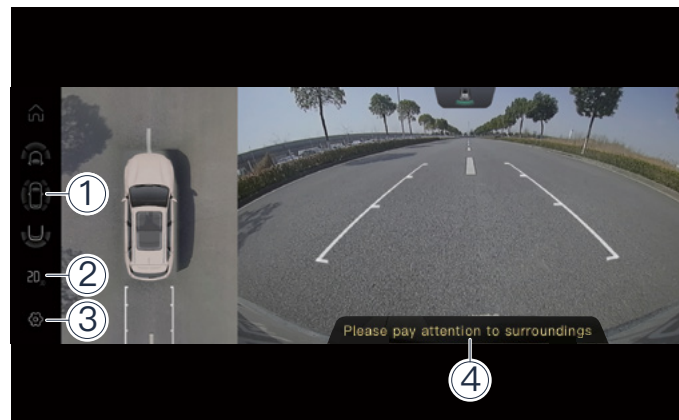
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Einstellungen 360°-Kameraübersicht

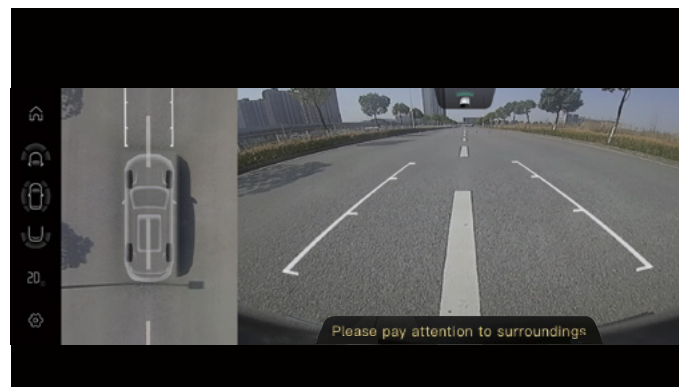


Wenn das System aktiviert ist, erscheint das AVM auf dem Steuerungsbildschirm:

- -Um den Anzeigebereich der vorderen, hinteren, linken und rechten Fahrzeugseite zu ändern, drücken Sie die Taste (1).
- -Drücken Sie die Taste (2), um den Anzeigemodus (2D / 3D) zu ändern.
- -Drücken Sie die (3), um die Fahrzeugfarbe, die Anzeigeänderung und andere Funktionen einzustellen.
- -Hauptansicht (4).

Transparentes Fahrzeugsymbol

Das transparente Fahrzeugsymbol kann auf dem Steuerungsbildschirm des AVM-Displays angezeigt werden. Wenn die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste aktiviert ist, ist das System standardmässig aktiviert.



! WICHTIG

- Wenn das AVM eingeschaltet ist, zeigt der Steuerbildschirm die um das Fahrzeug herum aufgenommenen Bilder an.
- Wenn die Oberfläche der AVM-Kamera verschmutzt, blockiert, zerkratzt oder beschädigt ist, wirkt sich dies auf die Anzeige der Fahrzeugumgebung aus. Halten Sie Ihre Kameras sauber und frei von Kratzern.

! WARNUNG

- Das AVM-System kann dem Fahrer nur bei der Beobachtung der Fahrzeugumgebung helfen. Der Fahrer muss immer das Strassenumfeld berücksichtigen und selbst für ein sicheres Fahren sorgen.
- Wenden Sie sich im Falle eines AVM-Ausfalls an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, und fahren Sie solange mit erhöhter Vorsicht.

> AUTO-PARK-ASSISTENT (APA)

Der APA verwendet visuelle und Ultraschall-Methoden, um Parkplätze und Hindernisse zu identifizieren. Das System verarbeitet die identifizierten Daten und plant die Route für das Parken nach dem Messen des Parkplatzes, steuert das Fahrzeug vorwärts, rückwärts, biegt ab, bremst und führt andere Bewegungen durch, bis das Fahrzeug auf dem Parkplatz steht.

! WICHTIG

Der APA kann auf dem Boden markierte Parkplätze identifizieren, einschliesslich paralleler Standardplätze, im rechten Winkel zur Fahrbahn liegende Plätze und diagonale Plätze. Er kann auch Parkplätze identifizieren, wie z. B. Parkplätze in der Mitte zwischen zwei Fahrzeugen, einschliesslich paralleler Parkplätze und im rechten Winkel liegender Parkplätze.

Automatischer Parkassistent ein/aus



Bei Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 25 km / h ,

- drücken Sie die Parkassistent-Taste, um die APA-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um die APA-Funktion zu deaktivieren.

Parkplatzsuche

Der APA sucht automatisch nach einem Parkplatz, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 15 km / h
- Der Abstand zwischen dem Fahrzeug und der Parklücke beträgt 0,5 bis 1,5 m.
- Der Wahlehebel befindet sich in D.
- Alle Türen und die Heckklappe sind geschlossen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Parkplätze im Innen- und Aussenbereich

Drücken Sie nach der Bestätigung der Parklücke auf dem Steuerungsbildschirm auf „Start parking“. Das System plant die Fahrstrecke und das Parken des Fahrzeugs. Der APA unterstützt das Parken auf beschilderten und unbeschilderten Parkplätzen.

Beim Parken wählt der Fahrer die Richtung, indem er das Licht am Fahrtrichtungsanzeiger einschaltet. Das System plant die Fahrstrecke um das Fahrzeug einzuparken.

Unterbrechung des Einparkens

Beim automatischen Parkvorgang führen folgende Situationen dazu, dass der Parkvorgang gestoppt wird:

- Der Fahrer öffnet den Sicherheitsgurt.
- Auf dem Parkplatz wurde ein Hindernis wahrgenommen.
- Eine Beifahrertür ist geöffnet.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Kontrollbildschirm, um den Parkvorgang fortzusetzen.

Abbruch des Einparkens

Beim automatischen Parkvorgang führen folgende Situationen dazu, dass der Parkvorgang abgebrochen wird:

- Die Fahrertür oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Das Fahrpedal wird betätigt.
- EPB (die automatische Feststellbremse) wird aktiviert.
- Es wird am Lenkrad gedreht.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Kontrollbildschirm, um den Parkvorgang fortzusetzen.

Abgeschlossener Parkvorgang

Wenn das Parken abgeschlossen ist, wird auf dem Kontrollbildschirm eine Benachrichtigung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Stufe in P steht und die EPB aktiviert ist, bevor Sie den START/STOP-Knopf betätigen und das Fahrzeug verriegeln.

! WICHTIG

- Die folgenden Bedingungen können (nicht ausschliesslich) zu einer Einschränkung der Radar- und Kameraüberwachung und einem abnormalen APA-Betrieb führen:
 - Das Radar oder die Kamera ist beschädigt, verlegt oder blockiert (z. B. Schlamm oder Eis).
 - Schlechtes Wetter, wie Regen, Schnee, Nebel etc.
 - Nacht oder dunkle Umgebung.
 - Störungen anderer elektrischer Geräte oder Geräte.
- Verwenden Sie APA nicht unter den folgenden (nicht ausschliesslichen) Bedingungen, da APA möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert oder sogar ein Kollisionsrisiko verursacht:
 - Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug ein anderes Fahrzeug abschleppen.
 - Wenn das Fahrzeug mit Schneeketten ausgestattet ist, ein Ersatzreifen oder ein Nicht-Originalreifen verwendet wird oder der Reifendruck zu niedrig ist.
 - Wenn die Grösse des Parkplatzes kleiner ist als das betreffende Fahrzeug.
 - Wenn sich der gewünschte Parkplatz in der Nähe eines Zauns, einer Mauer, eines Laternenpfahls, eines Baums, eines Busches oder einer Säule auf der Strasse befindet.
 - Wenn sich in der Nähe des Parkplatzes Busse, Transporter, LKWs, Fahrräder, Dreiräder oder andere Sonderfahrzeuge befinden.
- Benutzen Sie APA nicht an Hängen oder in engen Parklücken.
- Wenn die APA nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Bei der Verwendung von APA sollte besonders auf die Anwesenheit von Fussgängern, Kindern, Tieren und anderen kleinen, scharfen, niedrigen Hindernissen, hervorstehenden Hindernissen und anderen vom Radar nicht erkannten Dingen in der Nähe des Fahrzeugs geachtet werden.

! HINWEIS

- Sobald eine Anhängerkupplung installiert ist, besteht bei der Verwendung von APA die Gefahr von Schäden. Nutzen Sie den APA daher mit Vorsicht und bremsen Sie das Fahrzeug ggf. ab.
- APA funktioniert nicht, wenn ein Anhänger angehängt ist oder ein Fahrzeug abgeschleppt wird.

! WARNUNG

APA und Remote Parking können die Kontrolle des Fahrzeugs durch den Fahrer nicht vollständig ersetzen, sondern ihn lediglich beim Parken unterstützen. Der Fahrer muss für die Sicherheit des Fahrzeugs und der Personen stets die Verantwortung übernehmen. Beim Parken muss der Fahrer stets auf die Umgebung des Fahrzeugs achten, da sonst ein Sicherheitsrisiko entstehen kann.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Die elektrisch unterstützte Lenkung (EPS) unterstützt den Fahrer bei der Lenkung des Fahrzeugs über den Lenkmotor und bietet ihm bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten unterschiedliche Lenkunterstützung.

EPS MIL

Wenn EPS MIL während der Fahrt aufleuchtet, weist dies darauf hin, dass im EPS-System ein Fehler vorliegt. Zu diesem Zeitpunkt kann der Fahrer die Fahrtrichtung immer noch über das Lenkrad (durch Drehen des Lenkrads) mit eigener Kraft steuern. Halten Sie das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt sofort an und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Sitze

- > **Vordersitz**
- > **Memory für Fahrersitz und Aussenspiegel**
- > **Willkommensfunktion und Easy Entry des Fahrersitzes**
- > **Sitze im Fond**
- > **Kopfstütze**

> VORDERSITZ

Mit den Sitzverstelltasten können die Gesamtposition in Fahrzeuginnenrichtung des Sitzes, die Sitzneigung, die Höhe, der Rückenwinkel und die Position der Lordosenstütze gesteuert werden.

8 Positionen für die elektrische Einstellung

1. Einstellung des Sitzes nach vorn und nach hinten
2. Einstellung des Sitzflächenwinkels
3. Einstellung der Sitzhöhe
4. Einstellung der Rückenlehnenneigung



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

4-Wege-Lordosenstütze



Mit dem Verstellknopf lässt sich die Lordosenstütze nach oben, unten, vorne und hinten verstellen.

! WARNUNG

- Es ist strengstens verboten, Gegenstände unter den Vordersitzen zu platzieren.
- Es ist dem Fahrer strengstens untersagt, den Sitz während der Fahrt zu verstellen.

Heizung/Belüftung/Massage der Vordersitze

Der Vordersitz des Fahrzeugs verfügt über Heiz-, Belüftungs- und Massagefunktionen, die bei Bedarf zur Verbesserung des Fahrkomforts aktiviert werden können.

Drücken Sie im Hauptmenü » des Steuerbildschirms auf "Fahrersitz", um das Vordersitzmenü aufzurufen. Wenn Sie die Symbole unter "Fahrersitz" drücken, sind dies die Hotkeys zum Einstellen/Anpassen der Kühl-, Heiz- und Massagefunktion des Fahrersitzes.

Es gibt zwei verschiedene Arten der Sitzmassage: Wellenbewegungen und Rollbewegungen.

! WICHTIG

- Belüftung und Sitzheizung können nicht gleichzeitig eingeschaltet werden.
- Wenn die Sitz- oder Kabinentemperatur den erwarteten Wert erreicht, wird empfohlen, die Sitzheizung auszuschalten, um den Energieverbrauch des Fahrzeugs zu senken.
- Die Sitzheizungsfunktion kann über die VOYAH-App aus der Ferne aktiviert/deaktiviert werden.

! HINWEIS

- Heizfunktion nicht verwenden, wenn der Sitz feucht ist.
- Verwenden Sie die Sitzheizung nicht über zu lange Zeit. Damit verhindern Sie Hitzeschäden an den Passagieren.
- Legen Sie bei Verwendung der Sitzheizungsfunktion keine Wärmeisolierung auf den Sitz.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Sitze keine flüssigen Produkte.
- Wenn sich der Sitz nicht verstellen lässt oder teilweise überhitzt, brechen Sie den Betrieb sofort ab und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

Einstellung des Fahrersitzes

Stellen Sie den Sitz nach vorne/hinten, die Höhe, den Sitzwinkel und den Rückenlehnenwinkel mit den Sitztasten auf die äussere Position ein und halten Sie sie dann 6 Sekunden lang gedrückt, um die Initialisierung des Sitzes in dieser Position abzuschliessen.

! WICHTIG

Sobald der Sitz initialisiert ist, können Funktionen wie Position und Memory angepasst werden.

> MEMORY FÜR FAHRERSITZ UND AUSSENSPIEGEL

Positionsspeicherung

- Stellen Sie den Sitz und die Aussenspiegel auf die richtige Position ein.
- Auf dem Steuerbildschirm » tippen Sie im Hauptmenü auf den Fahrersitz, um die Speicher- und Spiegelkonfiguration des Fahrersitzes anzupassen. Das System unterstützt bis zu drei Speicherpositionen und der Positionsname kann geändert werden.

! WICHTIG

Wenn alle drei Speicherorte definiert sind, wählen Sie beim Definieren eines neuen Speicherorts einen beliebigen definierten Speicherort aus und führen Sie das Speichern erneut aus. Sobald die neue Speicherposition definiert ist, wird die zuvor gespeicherte Position ersetzt.

> WILLKOMMENSFUNKTION UND EASY ENTRY DES FAHRERSITZES

Drücken Sie im Steuerungsbildschirm » auf "Fahrersitz", um das Vordersitzmenü aufzurufen. Wählen Sie "Seat Welcome Feature" und konfigurieren Sie "Seat & Mirror Memory And Adjustment"

Willkommensfunktion und Easy Entry des Sitzes

- Easy Entry: Sobald der Fahrer im Fahrzeug sitzt, die Tür schliesst und den START/STOP-Knopf des Fahrzeugs betätigt, stellt sich der Fahrersitz automatisch in die richtige Position ein.
- Den Sitz bewegen: Wenn der Fahrer beim Verlassen des Fahrzeugs den START/STOP-Knopf ausschaltet und die Tür öffnet, verstellt sich der Fahrersitz automatisch nach hinten in die Position, die ein einfaches Aussteigen ermöglicht.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> SITZE IM FOND



Klappbare Rücksitzlehne

Ziehen Sie den Hebel für die Rücksitzlehne und klappen Sie den Rücksitz bis zur Endposition nach vorn.

Einrasten der Rücksitzlehne

Drücken Sie die umgeklappte Rückenlehne ca. 10 cm vor ihrer aufrechten Position wieder fest in diese zurück.

Kopfstützen der Rücksitze

Wenn sich ein Passagier auf dem Rücksitz befindet, muss die Kopfstütze des Sitzes in eine geeignete Position angehoben/abgesenkt werden.

! WICHTIG

Wenn die Rücksitzlehne umgeklappt wird, müssen Sie Folgendes berücksichtigen:

- Stellen Sie die Kopfstütze auf die niedrigste Position ein.
- Prüfen Sie, ob der Sicherheitsgurt das Umklappen bzw. Zurückstellen des Sitzes in die aufrechte Position verhindert.

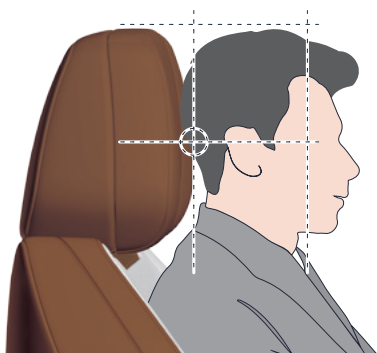
! HINWEIS

Entfernen Sie vor dem Umklappen der Rückenlehne alle Gegenstände vom Sitz. Stellen Sie bei umgeklappter Rückenlehne keine schweren Gegenstände darauf ab.

! WARNUNG

- Verstellen oder senken Sie den Sitz nicht während der Fahrt.
- Erlauben Sie niemandem, auf der umklappbaren Sitzlehne oder im Kofferraum zu sitzen.
- Der Aufenthalt von Kindern im Kofferraum ist verboten.

> KOPFSTÜTZE



Die richtige Einstellung der Kopfstützenhöhe ist für die Sicherheit von Fahrer und Passagieren unerlässlich. Beim Verstellen der Kopfstütze sollte die Oberkante der Kopfstütze nahe an der Kopfkante liegen.

Seitliche Verstellung der Kopfstützen der Vordersitze



An den Kopfstützen der Vordersitze sind die Seiten verstellbar. Verstellen Sie die Flügel auf beiden Seiten manuell nach innen und aussen.

Höhenverstellung der Kopfstützen der Vordersitze



- Absenken: Halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt, schieben Sie die Kopfstütze auf eine geeignete Höhe, lassen Sie die Verriegelungstaste los und schieben Sie die Kopfstütze nach oben und unten, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.
- Anheben: Nachdem Sie die Kopfstütze auf eine geeignete Höhe angehoben haben, drücken Sie die Kopfstütze nach unten, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.

! WICHTIG

Die Kopfstütze muss am Sitz montiert sein.

! WARNUNG

Um das Unfallrisiko zu reduzieren, ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- Verstellen Sie die Kopfstütze nicht während der Fahrt.
- Die Kopfstütze muss immer in der richtigen Einbauposition sein. Bei unsachgemäßem Aus- oder Einbau der Kopfstütze kann es bei einem Unfall zu Verletzungen des Fahrers und der Passagiere kommen.

- › Übersicht
- › Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- › Sicherheit
- › Notfallbewältigung
- › Nutzung und Wartung
- › Technische parameter
- › Dreifacher Bildschirm

Innenspiegel

Über den Innenrückspiegel kann der Fahrer jederzeit die Situation hinter dem Fahrzeug beobachten. Dadurch soll die Sicherheit beim Fahren verbessert werden.



Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Innenrückspiegel ausgestattet, der Blendungen verhindert. Wenn bei Dunkelheit helles Licht auf die Spiegelfläche einfällt, blendet der Innenrückspiegel automatisch ab, um die helle Reflexion des Lichts zu reduzieren.

! WICHTIG

- Bei niedrigen Innentemperaturen kann die automatische Abblendung des Innenspiegels zeitverzögert statt finden.
- Beim Rückwärtsfahren wechselt der automatische Innenrückspiegel in den Normalmodus.

! HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Sensorsicht des Innenrückspiegels nicht blockiert ist, um dessen Funktion zu gewährleisten. Die Position des Sensors ist in der Abbildung durch einen Pfeil markiert.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Aussenspiegel

> Einstellung der Aussenspiegel

> Automatische Spiegelverstellung im Rückwärtsgang

> Beheizung der Aussenspiegel

> EINSTELLUNG DER AUSSENSPIEGEL

Elektrische Einstellung der Aussenspiegel



- Drücken Sie auf die (1)-Taste für den linken Spiegel und stellen sie, über die Pfeiltasten die gewünschte Spiegelposition ein.
- Drücken Sie auf die (2)-Taste für den rechten Spiegel und stellen sie, über die Pfeiltasten die gewünschte Spiegelposition ein.

Elektrische Klappfunktion der Aussenspiegel



Zum Aus-/Einklappen der Aussenspiegel drücken Sie die in der Abbildung dargestellte Taste.

! WARNUNG

Es ist verboten, die Seitenspiegel während der Fahrt zu verstellen/anzuklappen.

Automatisches Aus-/Einklappen des Aussenspiegels

- Beim Entriegeln des Fahrzeugs klappen die Seitenspiegel automatisch aus.

- Beim Verriegeln des Fahrzeugs klappen sich die Aussenspiegel automatisch an das Fahrzeug heran.

> AUTOMATISCHE SPIEGELVERSTELLUNG IM RÜCKWÄRTSGANG

Beim Rückwärtsfahren senken sich die Aussenspiegel automatisch etwas ab, sodass der Fahrer die Bodenverhältnisse besser beobachten kann.

Auf dem Steuerungsbildschirm » drücken Sie das Autosymbol in der Menüleiste und wählen Sie im Menü "Door& WDW" (Tür & Fenster). Scrollen Sie nach unten zu "Window" und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste für die automatische Abwärtsverstellung im Rückwärtsgang "Auto tilt down while reversing". Bei aktivierter Funktion und Einlegen des Rückwärtsgangs senkt sich die Aussenrückansicht automatisch auf den Memory-Winkel ab.

Automatisches Absenken der Aussenspiegel: Schalten Sie in die Stufe R und stellen Sie die Aussenrückspiegel auf beiden Seiten in eine geeignete Position ein. Nach Abschluss der Einstellung und Verlassen der Stufe R wird diese Position als Neigungsposition der Aussenspiegel für den Rückwärtsgang gespeichert.

> BEHEIZUNG DER AUSSENSPIEGEL



Drücken Sie die Heiztaste für Heckscheibe/ Aussenspiegel. Die Kontrollleuchte leuchtet auf und die Heizfunktion der Aussenspiegel ist eingeschaltet. Sie können Beschlag und Eis von den Aussenspiegeln und der Heckscheibe entfernen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Heizfunktion zu deaktivieren.

! WICHTIG

Um einen übermässigen Stromverbrauch zu vermeiden, wird die Heizfunktion der Seitenspiegel und der Heckscheibe nach 15 Minuten automatisch deaktiviert.

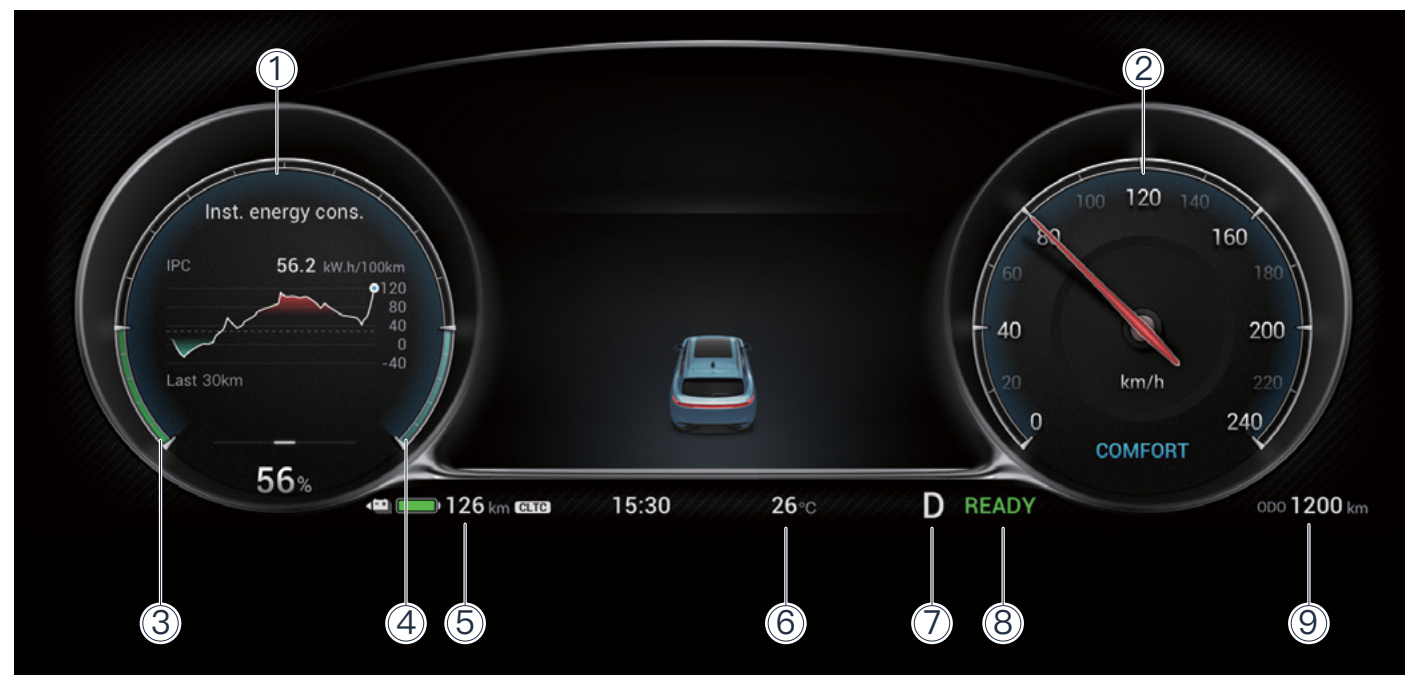
- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Fahrerbildschirm

> Anzeigemodus des Fahrerbildschirms

> Instrumentenanzeige und Warnleuchten





1. ECU (Motorsteuerungsübersicht)
2. Tachometer
3. Energieregenerationszähler
4. Der Leistungsmesser des Antriebsmotors
5. Reichweite
6. Aussentemperaturanzeige
7. Gangstellung
8. READY (BEREIT) Anzeige
9. Gesamtkilometerstand

! WICHTIG

Wenn Sie den Modus wechseln, zeigt das Fahrerdisplay je nach Modus unterschiedliche Farben an.

ECU (Engine control unit) / Motorsteuerungsübersicht

Drücken Sie die Lenkradtaste , um auf die Motorsteuerungsübersicht zuzugreifen. Drücken Sie die Taste  und lassen Sie sie wieder los, um Fahrzeuginformationen, Musik, Warninformationen und Navigationsinformationen zu wechseln und anzuzeigen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

	Beschreibung
Beim Start	Durchschnittlicher Energieverbrauch / Kilometerstand / Fahrzeugbetriebszeit seit dem Laden / Start
Sofortansicht	Aktueller Energieverbrauch der letzten 30 km
Energiefluss	Aktuelle Leistungsumwandlung und Stromflussrichtung
Reifendruck	Reifendruck und Reifentemperatur
Fahrzeugzustand	Batterieladestand
Navigation	Navigationinformation
Musik	Information zum laufenden Musikstück
Warnhinweise	Aktuelle Informationen zu den Fahrzeugwarnungen

Der Ladestand der Batterie

- Er zeigt Informationen über den verbleibenden Ladezustand der Hochvoltbatterie an.
- Wenn der Energiepegel unter 10 % liegt, zeigt der Energiezähler den Wert in Rot an. Gleichzeitig leuchtet die Batterieanzeige gelb und das Fahrerdisplay zeigt an, dass die Batterie schwach ist. Laden Sie sie so schnell wie möglich auf.

Fahrstufenanzeige

Stufen: P (Parken), R (Rückwärtsgang), N (Neutral) und D (Fahren).

> ANZEIGEMODUS DES FAHRERBILDSCHIRMS

- -Im Fahrzeug stehen verschiedene Anzeigemodi der Instrumente zur Verfügung, die je nach persönlicher Vorliebe umgeschaltet werden können.
- -Im App-Menü des Steuerungsbildschirms » wischen Sie einmal nach links, um die App "Settings" zu finden. Oder drücken Sie das Einstellungssymbol zwischen dem Steuerbildschirm und dem Beifahrerbildschirm. Wählen Sie dann im Menü "Display" und scrollen Sie zu "Theme", um verschiedene Anzeigemodi des Bildschirms auszuwählen.

! WICHTIG

Die Position jeder Anzeige kann je nach Anzeigemodus variieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem tatsächlichen Fahrzeug.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen

✓ Fahrzeugbetrieb

- Anleitung für Fahrer
- Bremsanlage
- Elektronisches Betriebsbremsssystem
- Fahrassistenzsysteme
- Parkassistent
- Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
- Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> INSTRUMENTENANZEIGE UND WARNLEUCHTEN



Einstellung	Symbole	Beschreibung
Zone A		Warnleuchte für die Hochspannungsbatterie
Zone A		Anzeige für Überhitzung der Hochspannungsbatterie
Zone A		Unterspannungsanzeige für 12V-Batterie / DC-DC-Fehleralarm / Unterspannungsanzeige für die Batterie
Zone A		Warnleuchte für Antriebsmotor
Zone A		Warnleuchte für niedrigen Bremsflüssigkeitsstand
Zone A		Parkbremsenanzeige
Zone A		Anzeige für niedrigen Kühlmittelstand
Zone B		HDC-Anzeige (Bergabfahrkontrolle) (aktiviert, Fehlermeldung)
Zone B		ESP-Warnleuchte
Zone B		Anzeige für defektes Leuchtmittel
Zone B		ABS-Warnleuchte
Zone B		Anzeige für niedrigen Waschflüssigkeitsstand
Zone B		EPS Warnleuchte
Zone B		EBD (elektronischer Bremskraftverteiler) Warnleuchte
Zone B		EPB (elektronische Feststellbremse) Warnleuchte
Zone B		Reifendruck Warnleuchte
Zone B		Ladestandsanzeige
Zone B		Kontrollanzeige Nebelschlussleuchte
Zone B		Anzeige für begrenzte Leistung
Zone B		Warnanzeige
Zone B		ESP aus - Anzeige
Zone B		LKA-Anzeige (Dateiassistent) (bereit, aktiviert, defekt)

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen




















Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Einstellung	Symbole	Beschreibung
Zone B		Linker Blinker
Zone B		Automatische Haltefunktion (bereit, aktiviert, defekt)
Zone B		Standlichtanzeige
Zone B		Abblendlichtanzeige
Zone B		Fernlichtanzeige
Zone B		Ladeportanzeige
Zone B		Sicherheitsgurt-Kontrollanzeige
Zone B		Anzeige "Bremsse betätigen"
Zone B		Anzeige Luftfederung angehoben / Luftfederung abgesenkt
Zone B		Rechter Blinker
Zone B		AEB-Anzeige (automatische Notbremsung) (aus, Störung)
Zone C		Anzeige des hinteren Eckradarsystems (ein, Fehlfunktion)
Zone C		Warnleuchte für das Stromversorgungssystem (geringer Fehler, schwerwiegender Fehler)
Zone C		Anzeige des Federungssystems (nicht verfügbar, Fehlfunktion)
Zone C		ACC-Anzeige (Tempomat) (bereit, aktiviert, fehlerhaft)
Zone C		ICA-Anzeige (Intelligent Cruise Assist) (bereit, aktiviert, fehlerhaft)
Zone C		Motorüberhitzungsanzeige
Zone C		Airbag Warnleuchte
Sekund		Batteriestandsanzeige
Sekund	READY	Fahrbereitschaftsanzeige

! WICHTIG

Wenn die Kontroll-/Warnleuchte im Armaturenbrett nach dem Starten des Fahrzeugs oder während der Fahrt aufleuchtet, bedeutet dies, dass sich das entsprechende System in einem bestimmten Betriebszustand befindet oder eine Störung vorliegt. Bitte lesen und machen Sie sich mit jeder Anzeige-/Warnleuchte im Detail vertraut und wenden Sie sich im Falle einer Fehlfunktion an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Lenkrad

> Lenkradeinstellung

> Tastenbelegung des Lenkrads

> Warnsignal (Hupe)

> LENKRADEINSTELLUNG

Der Hebel für die Lenkradeinstellung befindet sich an der Unterseite des Lenkrads.



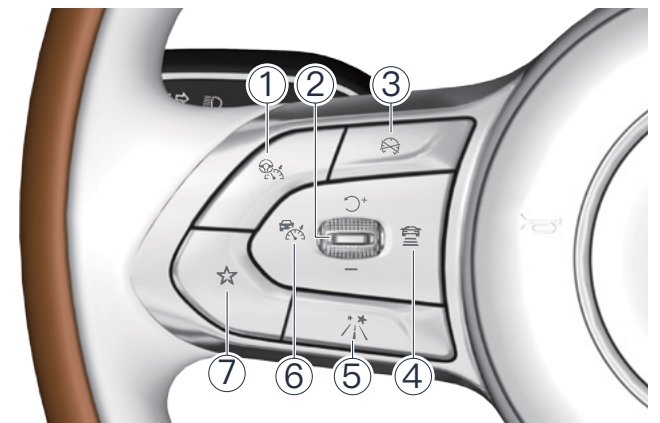
Einstellungsvorgang:

1. Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach unten.
2. Greifen Sie das Lenkrad mit beiden Händen und stellen Sie die gewünschte Position ein, indem Sie das Lenkrad in Höhe (Bewegung nach oben und unten) und Tiefe (Bewegung "rein und raus") anpassen.
3. Drücken Sie nach der korrekten Einstellung den Lenkradeinstellhebel wieder in seine Position (nach innen).
4. Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung des Lenkrades

! WARNUNG

- Es ist strengstens verboten, die Lenkradposition während der Fahrt zu verstellen. Dies kann zu Unfällen führen.
- Eine falsche Einstellung der Lenkradposition oder eine falsche Sitzposition kann zu Ladungsschäden oder Personenschäden führen. Es wird empfohlen, dass der Abstand zwischen Lenkrad und Brust mindestens 25 cm beträgt.

> TASTENBELEGUNG DES LENKRADS Linker Fahrfunktionsbereich



1. ICA-Knopf (intelligenter Fahrassistent)
Drücken Sie die Taste, um die ICA-Funktion zu aktivieren.

2. Tempomat-Einstellungswippe
Wählen Sie nach oben \curvearrowright : Reisegeschwindigkeit erhöhen / Reisegeschwindigkeit wieder aufnehmen.

Wählen Sie nach unten (-): Reisegeschwindigkeit reduzieren.

3. Tempomat Abschalt-Taste

Um die ACC-Funktion oder die ICA-Funktion auszuschalten, drücken Sie diesen Knopf.

4. Abstand zum vorderen Fahrzeug

Drücken Sie die Taste, um den Abstand zwischen dem aktuellen Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen auszuwählen.

5. Taste für Nachtsicht

Drücken Sie die Taste, um das Nachtsichtsystem ein-/ auszuschalten.

6. ACC-Taste

Drücken Sie die Taste, um die ACC-Funktion zu aktivieren.

7. Benutzerdefinierte Taste

Passen Sie die Umschaltung der Audioquelle und andere Funktionen an.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

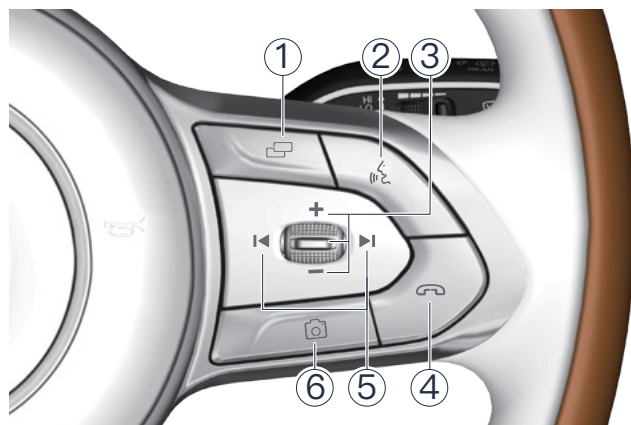
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Rechte Audio- und Videozone



1. Menütaste
Durch Drücken der Taste wechseln Sie zwischen der Anzeige von Informationen auf dem Fahrerbildschirm (z. B. Medien, Navigation, Steuergerät, Alarminformationen usw.).
2. Sprachsteuerung (bitte Richtigkeit überprüfen)
3. Tasten "Lautstärke +", "Lautstärke -", "OK".
Um die Lautstärke zu erhöhen, wählen Sie die Lauter-Taste (Lautstärke +).
Um die Lautstärke zu verringern, wählen Sie "Leiser" (Lautstärke -).
Drücken Sie kurz die OK-Taste, um abzuspielen / anzuhalten.
4. Telefontaste
Drücken Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen / zu beenden.
5. Vorheriger Titel, nächster Titel
6. Fotoauslöser
Drücken Sie die Taste, um besondere Momente während der Fahrt festzuhalten.

> WARNSIGNAL (HUPE)



Drücken Sie auf die Position innerhalb des gepunkteten Bereichs am Lenkrad im Bild oben, die Hupe ertönt; lassen Sie sie los, um den Ton zu stoppen.

! WICHTIG

Benutzen Sie das Warnsignal nur in Notsituationen (z. B. bei schlechter Sicht, im Notfall usw.). Beim Einsatz der Hupe sind die Vorschriften der örtlichen Verkehrsregeln zu beachten.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Aussenleuchten

- > **Kombi-Lichtschalter**
- > **Automatische Beleuchtung**
- > **Abblendlicht**
- > **Nebelschlussleuchte**
- > **Blinker**
- > **Aufblendlicht**
- > **Tagfahrlicht**
- > **Automatische Einstellung der Lichthöhe**


> KOMBI-LICHTSCHALTER



Der Kombilichtschalter befindet sich auf der linken Seite des Armaturenbretts.

1. Taste zum Ausschalten der Scheinwerfer
2. AUTO-Lichttaste
3. Standlichttaste
4. Hauptlichttaste
5. Taste für Nebelschlussleuchte

! WICHTIG

Wenn eine oder mehrere Aussenleuchten nicht funktionieren, leuchtet das Aussenleuchten-Warnsignal  auf dem Armaturenbrett auf und das System gibt eine Warnung aus. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! OBS



Unter bestimmten Bedingungen (z. B. bei hoher Luftfeuchtigkeit, beim Waschen des Autos usw.) kann es vorkommen, dass die Scheinwerfer beschlagen, was normal ist. Sollten sich viele Wassertropfen oder Wasseransammlungen in den Scheinwerfern befinden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- > **Heimwegbeleuchtung "Follow Me Home"**
- > **Begrüssungsmodus**
- > **Kennzeichenbeleuchtung am Heck**
- > **Kollisionswarnlampe**
- > **Dritte Bremsleuchte und übrige Bremslichter**
- > **Notbrems-Warnlicht**

> AUTOMATISCHE BELEUCHTUNG

Bei eingeschalteter Fahrbereitschaft mittels START/STOP-Taste befindet sich der Kombi-Lichtschalter standardmässig in der AUTO-Position, also im "automatischen Lichtsteuerungsmodus".

Bei Dunkelheit werden das Standlicht und das Abblendlicht automatisch eingeschaltet und das Standlicht und die Abblendlichtanzeige auf dem Armaturenbrett leuchten auf.


Bei helleren Bedingungen, schalten sich das Standlicht  und das Abblendlicht  automatisch aus. dazu erlischt die entsprechenden Anzeigen im Armaturenbrett.

Drücken Sie die Taste **OFF**, um die Aussenbeleuchtung und den automatischen Lichtsteuerungsmodus auszuschalten.

Automatischer Belichtungssensor



Der automatische Lichtsensor befindet sich oben in der Mitte der Windschutzscheibe. Decken Sie diesen Teil nicht ab und halten Sie ihn sauber, um die automatische Lichtsteuerungsfunktion nicht zu beeinträchtigen.

- Durch Drücken der Standlichttaste schaltet sich das Standlicht ein und die entsprechende Anzeige auf dem Fahrerbildschirm  leuchtet auf.
- Wenn Sie auf die Taste **OFF**, drücken, schaltet sich das Standlicht aus und die Anzeige auf dem Armaturenbrett erlischt.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm



! WICHTIG


Wenn die Fahrbereitschaft mittels START/STOP-Taste für eine Weile ausgeschaltet ist, leuchtet das Standlicht weiterhin, bis zum Verriegeln des Fahrzeugs.

! WARNUNG


- Während der Fahrt ist es strengstens verboten, nur das Standlicht einzuschalten.
- Beim vorübergehenden Abstellen des Fahrzeugs ist es strengstens verboten, das Tagfahrlicht als Standlicht zu verwenden und bei Bedarf muss die Warnblinkanlage eingeschaltet sein.

> ABBLENDLICHT

Nachdem Sie die START/STOP-Taste gedrückt haben, drücken Sie die Fernlichttaste. Das Abblendlicht  und das Standlicht  schalten sich gleichzeitig ein und die entsprechenden Anzeigen leuchten auf Armaturenbrett.

Wenn Sie die Taste  drücken, werden das Abblendlicht und das Standlicht gleichzeitig ausgeschaltet und die Anzeige auf dem Armaturenbrett erlischt.

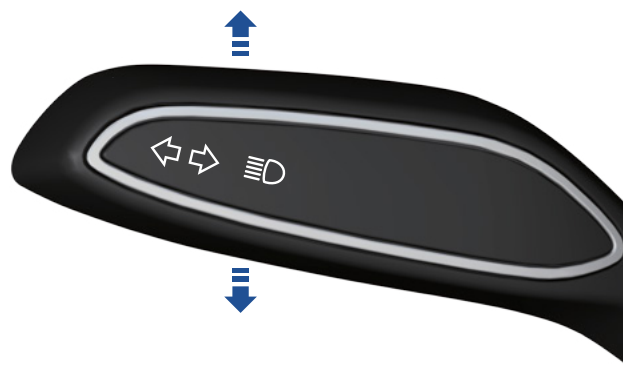
> NEBELSCHLUSSLEUCHE

Nachdem Sie das Abblendlicht eingeschaltet haben, drücken Sie die Taste , die Nebelschlussleuchte schaltet sich ein und die Nebelscheinwerferanzeige auf dem Armaturenbrett leuchtet.

Drücken Sie die Taste für die Nebelschlussleuchte erneut, die Nebelschlussleuchte wird ausgeschaltet und die Anzeige auf dem Armaturenbrett erlischt.

> BLINKER

Blinklicht ein



Nach Betätigung der START/STOP-Taste:

- Drücken Sie den Hebel nach unten, um den linken Blinker einzuschalten.
- Drücken Sie den Hebel nach oben, um den rechten Blinker einzuschalten.

Wenn das Lenkrad oder der Blinkerhebel in die Mittelstellung zurückgestellt wird, erlöschen die Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn der Blinker aufleuchtet, erscheint die entsprechende Anzeige mit einem "Klick"-Geräusch auf dem Armaturenbrett.

Betätigen Sie beim Spurwechsel oder Überholen den Hebel leicht und lassen Sie ihn los, um automatisch in die Mittelposition zurückzukehren. Der entsprechende Blinker und die entsprechende Anzeige auf dem Armaturenbrett blinken dreimal.

! WICHTIG

Fällt eine Blinkerleuchte aus, erhöht sich die Blinkfrequenz der entsprechenden Anzeige im Armaturenbrett.

> AUFBLENDLICHT



Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, drücken Sie den Blinkerhebel in Richtung Armaturenbrett, um das Fernlicht einzuschalten. Die Fernlichtanzeige auf dem Fahrerdisplay leuchtet auf.

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Blinkerhebel in Richtung Fahrer, um das Fernlicht auszuschalten. Die Fernlichtanzeige auf dem Fahrerdisplay erlischt.

Fernlicht-Taster (Lichthupe)

Ziehen Sie den Blinkerhebel in Richtung Lenkrad und lassen Sie ihn los. Das Fernlicht blinkt und schaltet sich aus.

> TAGFAHRLICHT

Bei eingeschalteter START/STOP-Taste wird das Tagfahrlicht bei ausreichender Sonneneinstrahlung automatisch eingeschaltet und das Standlicht wird nicht eingeschaltet.

Nach dem Einschalten des Standlichts oder dem Ausschalten der START/STOP-Taste wird das Tagfahrlicht automatisch ausgeschaltet.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Automatische Einstellung der Scheinwerfer

Auf dem Steuerungsbildschirm » drücken Sie in der Menüleiste auf das Auto-Symbol und wählen Sie im Menü "Licht". Scrollen Sie zu "Running Lights" und drücken Sie "Automatically turn off DRL in P". Dann blinken die schmalen Leuchtstreifen über den Scheinwerfern des Fahrzeugs automatisch, wenn Sie das Fahrzeug öffnen, starten/stoppen und auf P stellen. Bei aktivierter Funktion schaltet sich das Tagfahrlicht automatisch aus, wenn das Fahrzeug geparkt wird.

> AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER LICHTHÖHE



Das AFS-System passt den Lichtstrahlwinkel automatisch an den Beladungszustand des Fahrzeugs an (keine Beladung, leichte Beladung, mittlere Beladung, volle Beladung), um einen geeigneten Beleuchtungsbereich bereitzustellen.

In den folgenden Situationen wird die Fernlichthöhe möglicherweise nicht automatisch angepasst, darunter:

- Wenn der Blinker eingeschaltet ist.
- Bei einem plötzlichen Lenkbewegungen.
- Beim Fahren durch scharfe Kurven.
- Wenn die Scheibenwischer in Schnellauf geschaltet sind.
- Wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

! WARNUNG

Die automatische Scheinwerfereinstellung ist eine Fahrassistenzfunktion und kann nicht an alle Verkehrsbedingungen angepasst werden. Verwenden Sie die Beleuchtung mit Umsicht.

> HEIMWEGBELEUCHTUNG "FOLLOW ME HOME"

Nach dem Parken und Abschliessen des Fahrzeugs in der Nacht kann die Follow Me Home-Funktion ausgelöst werden. Das Standlicht und das Abblendlicht werden automatisch zeitverzögert ausgeschaltet, um den Heimweg zu erhellen.

Heimwegbeleuchtung ein-/ausschalten

Auf dem Steuerungsbildschirm » drücken Sie in der Menüleiste auf das Auto-Symbol und wählen Sie im Menü "Licht". Scrollen Sie zu "Follow me home", um die Zeit für die Follow me home-Funktion einzustellen: Abschaltung nach 15 Sekunden, 30 Sekunden und 60 Sekunden.

RÜCKSTRAHLER



Der Heckreflektor dient dazu, das Licht des hinteren Fahrzeugs zu reflektieren und so den Fahrer daran zu erinnern, während der Fahrt einen Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug einzuhalten.

! WICHTIG

- Bitte halten Sie die Oberfläche der hinteren Reflektoreinheit sauber.
- Sollte der Rückreflektor beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> BEGRÜSSUNGSMODUS

Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs wird automatisch der Willkommensmodus aktiviert und das Standlicht vorn und hinten automatisch eingeschaltet.

Begrüßungsmodus ein- und ausschalten

Stellen Sie auf dem Kontrollbildschirm drei dynamische Begrüßungslichteffekte für das Auto ein. Drücken Sie in der Menüleiste auf das Auto-Symbol und wählen Sie im Menü "Light". Scrollen Sie zu "Running Lights" und klicken Sie auf "Automatically turn off DRL in P".

Begrüßung der Passagiere

Das Begrüßungslicht an der Vordertür ist auf der Türschwelle platziert, was den Fahrgästen das Ein- und Aussteigen bei Nacht erleichtert.

› Übersicht

› Öffnen und Schliessen

✓ Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

› Sicherheit

› Notfallbewältigung

› Nutzung und Wartung

› Technische parameter

› Dreifacher Bildschirm

Fahrerbegrüssung



Die seitliche Begrüssungsleuchte befindet sich auf der Türschwelle und beleuchtet Passagiere beim Ein- und Aussteigen.

› **KENNZEICHENBELEUCHTUNG AM HECK**



Die hintere Kennzeichenleuchte befindet sich neben der Rückfahrkamera und beleuchtet das Kennzeichen des Fahrzeugs.

› **KOLLISIONSWARNLAMPE**

Im Falle einer Kollision blinkt die Warnleuchte, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.

› **DRITTE BREMSLEUCHE UND ÜBRIGE BREMSLICHTER**

Wenn Sie das Bremspedal betätigen, leuchten das erhöht angebrachte Bremslicht und die Bremslichter auf.

› **NOTBREMS-WARNLICHT**

Wenn das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit fährt und die Notbremse (hartes Bremsen) aktiviert ist, blinkt das Bremslicht. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf einen bestimmten Wert sinkt, bleibt das Bremslicht an und die Warnleuchte blinkt zur Warnung für die anderen Verkehrsteilnehmer.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

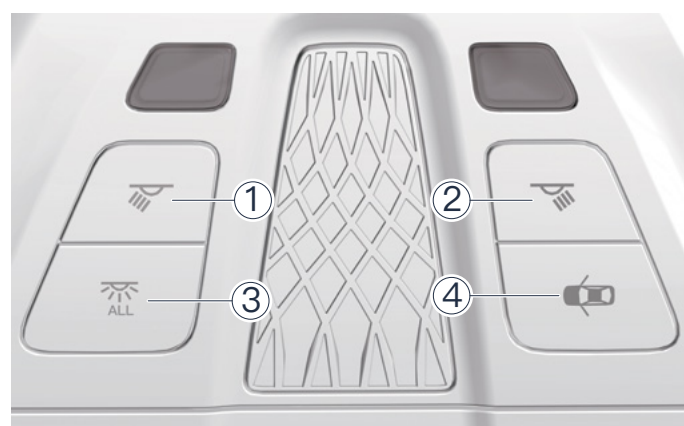
Innenbeleuchtung

- > Leselampe
- > Kofferraumleuchte
- > Make-up-Spiegellampe
- > Hintergrundbeleuchtung
- > Fussraumleuchten
- > Umgebungslichtleisten

> LESELAMPE

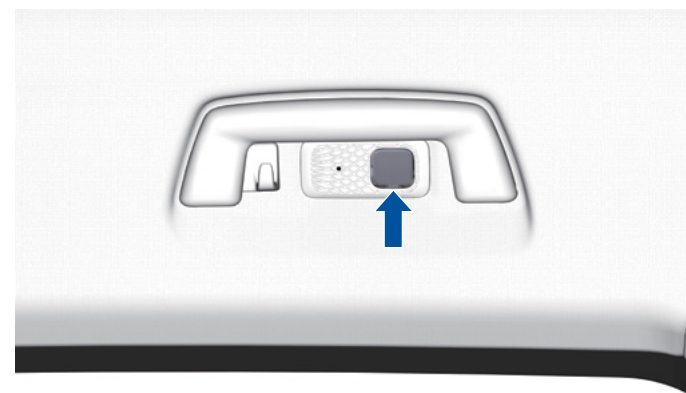
Die Lesebeleuchtung vorne und hinten kann in zwei Stufen eingestellt werden (geringe Helligkeit/hohe Helligkeit).

Leselampe vorne



1. Leselampentaste auf der Fahrerseite
2. Leselampentaste auf der Beifahrerseite
3. Hauptschaltertaste für das Leselicht
4. Türkontrolltaste
 - Drücken Sie auf die Taste (1); das Leselicht auf der Fahrerseite leuchtet sehr hell.
 - Drücken Sie auf die Taste (2); das Leselicht auf der Beifahrerseite leuchtet sehr hell.
 - Drücken Sie auf die Taste (3); die Leseleuchten vorne und hinten leuchten schwach.
 - Drücken Sie auf die Taste (4); die Türkontrollfunktion ist eingeschaltet.
 - Durch erneutes Drücken aller Tasten werden die entsprechenden Funktionen ausgeschaltet.

Leselampe hinten



Drücken Sie die hintere Leseleuchte, die hintere Leseleuchte leuchtet auf. Durch erneutes Drücken wird das Leselicht ausgeschaltet.

! WICHTIG

- Beim Verriegeln des Fahrzeugs werden alle Leseleuchten im Fahrzeug gleichzeitig ausgeschaltet.
- Die abgebildeten Leseleuchten gelten nur für Fahrzeugmodelle, die mit einem Panorama-Schiebedach ausgestattet sind. Die Bedienung der Leseleuchten ist bei einem Fahrzeug mit Panorama-Schiebedach identisch.

Steuerungsfunktion der Leselampen

Bei aktivierter Leselampen-Steuerungsfunktion:

- Beim Öffnen einer Fahrzeugtür leuchten die Leseleuchten vorn und hinten hell auf. Wenn alle Türen geschlossen sind, wird die Helligkeit gedimmt, bevor sich die Leuchten nach 30 Sekunden automatisch ausschalten. Wenn eine Tür 5 Minuten lang offen bleibt, schaltet sich das Leselicht automatisch aus.
- Beim Entriegeln des Fahrzeugs leuchten die vorderen und hinteren Leseleuchten automatisch mit geringer Helligkeit auf. Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine weitere Bewegung, schalten sich die Leseleuchten automatisch aus.
- Wenn die START/STOP-Taste ausgeschaltet ist, schalten sich die Leseleuchten vorne und hinten automatisch ein und nach ca. 30 Sekunden automatisch wieder aus.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> KOFFERRAUMLEUCHE



- Bei geöffneter Heckklappe schaltet sich die Kofferraumleuchte automatisch ein.
- Beim Schliessen der Heckklappe wird die Kofferraumleuchte automatisch ausgeschaltet.

> MAKE-UP-SPIEGELLAMPE



Klappen Sie die Sonnenblende herunter und öffnen Sie die Spiegelabdeckung. Das Make-up-Licht im Spiegel schaltet sich automatisch ein. Schliessen Sie die Abdeckung und das Make-up-Licht im Spiegel schaltet sich automatisch aus.

> HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Am Bedienbildschirm lässt sich die Helligkeit der drei Bildschirme sowie die Hintergrundbeleuchtung der Fahrzeugtasten einstellen. Die Helligkeit des Beifahrerdisplays kann separat über das Beifahrerdisplay eingestellt werden.

> FUSSRAUMLEUCHTEN



Vor dem Fahrer und vor dem Beifahrer sind Fussraumleuchten installiert, die beim Ein- und Aussteigen des Fahrzeugs für die Beleuchtung des Fahrgastbereichs in der ersten Reihe sorgen.

- Beim Einschalten der Positionsleuchte wird automatisch auch die Fussraumleuchte eingeschaltet.
- Beim Einschalten der Positionsleuchte wird automatisch die Fussraumleuchte eingeschaltet.

> UMGEBUNGSLICHTLEISTEN



Die Umgebungslichtleisten können die Helligkeit des Innenraums verbessern, wenn das Aussenlicht nicht ausreicht, und für gutes Licht im Fahrgastraum zu sorgen.

Umgebungslichtleisten ein- und ausschalten

Auf dem Steuerungsbildschirm » drücken Sie in der Menüleiste auf das Auto-Symbol und wählen Sie im Menü "Licht". Wählen Sie "Ambient Lighting" und drücken Sie "Close", um die Lichtleiste im Fahrzeug auszuschalten.

Betriebsmodus für die Umgebungslichtleisten

"Normal": Die Farbe der Umgebungslichtleisten ist wählbar. Es gibt 64 verschiedene Farben, die auf dem Steuerbildschirm angepasst werden können.

"Drive": Das Licht ist mit dem Fahrmodus verknüpft. In verschiedenen Fahrmodi zeigt das Umgebungslicht die entsprechende Themenfarbe.

"Musik": Nach dem Einschalten der Musikrhythmusfunktion können Sie drei Farben wählen: warm, neutral und kühl, und die Umgebungsleuchte erzeugt einen rhythmischen Effekt, im Einklang mit Lautstärke oder Frequenz der Musik ändert.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

> Scheibenwischer und -waschvorrichtung

> SCHEIBENWISCHER UND -WASCHVORRICHTUNG

Der Wischerhebel steuert die vorderen und hinteren Scheibenwischer und Waschanlagen. Unter verschiedenen Wetterbedingungen kann der umsichtige Einsatz von Scheibenwischern und -waschern die Sicht des Fahrers verbessern.



1. Vordere Scheibenwaschanlage einschalten
2. Hintere Scheibenwaschanlage einschalten
3. Wischtaste für den Heckscheibenwischer
4. Einstellregler zur automatischen Einstellung der Empfindlichkeit
5. HI: Hochgeschwindigkeitsmodus
6. LO: Modus für niedrige Geschwindigkeit
7. AUTO: Scheibenwischerautomatik
8. AV: Scheibenwischer aus
9. MIST: Einmal wischen

MIST

Bewegen Sie den Wischer in die MIST-Position und lassen Sie ihn los. Der Frontwischer wischt einmal.

Kontinuierliches Wischen

- LO-Modus: Bewegen Sie den Wischerhebel in die LO-Position: Der Frontwischer wechselt in den Wischmodus mit niedriger Geschwindigkeit.
- HI-Modus: Bewegen Sie den Wischerhebel in die HI-Position: Der Frontwischer wechselt in den Hochgeschwindigkeits-Wischmodus.

Scheibenwischerautomatik

Um die automatische Wischerfunktion zu aktivieren, bewegen Sie den Wischerhebel in die Position AUTO. Das Wischersystem passt die Wischergeschwindigkeit automatisch an den aktuellen Niederschlag und die Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Automatische Anpassung der Wischerempfindlichkeit



Wenn sich der Wischerhebel in der AUTO-Position befindet, drehen Sie den Regler nach links, um die Empfindlichkeit des automatischen Scheibenwischers zu erhöhen. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Empfindlichkeit zu verringern.

Scheibenwischer aus

Um die Scheibenwischer auszuschalten, stellen Sie den Scheibenwischerschalter auf die Position AUS.

! HINWEIS

- Wenn auf dem Fahrerbildschirm die Meldung "Sensor error, control the wipers manually" erscheint, wischen die Scheibenwischer aus Sicherheitsgründen weiterhin mit niedriger Geschwindigkeit. Sie können den Wischerhebel auch manuell auf die richtige Geschwindigkeit einstellen. Wenn der Sensor ausfällt, reinigen Sie die Oberfläche der Windschutzscheibe manuell. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Schalten Sie beim Waschen des Fahrzeugs die automatische Wischerfunktion aus, um Schäden an den Scheibenwischern oder Personenschäden zu vermeiden.
- Der automatische Wischermodus ist eine Zusatzfunktion, daher muss der Fahrer bei Bedarf den Scheibenwischer noch manuell an die äussere Umgebung anpassen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Scheibenwischer sicher, dass die Scheibenwischer nicht angefroren sind.
- Die Verwendung der Scheibenwischer ohne Wasser ist strengstens untersagt. Bei leichtem Regen sollte vor der Verwendung der Scheibenwischer Waschflüssigkeit aufgesprüht werden, um Schäden an der Windschutzscheibe und den Scheibenwischerblättern zu vermeiden

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Wartung der Frontscheibenwischer

- Nachdem Sie die Fahrbereitschaft mittels START/STOP-Taste ausgeschaltet haben, bewegen Sie den Wischerhebel in die MIST-Position und halten Sie ihn 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Wischerwartungsmodus zu gelangen.
- Beim erneuten Einschalten der Fahrbereitschaft mittels START/STOP-Taste werden die Scheibenwischer automatisch zurückgesetzt und der Wartungsmodus beendet.

Aktivieren Sie die Scheibenwaschanlage



Ziehen Sie den Wischerhebel in Richtung Fahrer bis zur Endposition, die Frontdüse beginnt, Waschflüssigkeit zu versprühen und der Frontwischer arbeitet gleichzeitig.

Senken Sie den Wischerhebel ab, um in seine ursprüngliche Position zurückzukehren. Die Scheibenwaschanlage schaltet sich aus und der Scheibenwischer wischt dreimal kontinuierlich, um die Windschutzscheibe zu reinigen.

! WICHTIG

- Benutzen Sie die Scheibenwaschanlage nicht länger als nötig, da sonst der Scheibenwaschmotor beschädigt werden kann.
- Wenn Sie die Scheibenwaschanlage verwenden, schliessen Sie das Schiebedach und die Heckklappe, da sonst Waschflüssigkeit in das Fahrzeug gelangen kann.

! HINWEIS

- Verwenden Sie je nach Fahrumgebung unterschiedliche Arten von Waschflüssigkeit. Es ist strengstens verboten, den Tank mit Wasser zu füllen. Dadurch kann die Scheibenwaschanlage beschädigt werden.
- Für eine gute Sicht beim Fahren sollten Sie Ihre Wischerblätter regelmässig austauschen und sich die Wartungsinformationen zum Austausch der Wischerblätter ansehen.

Heckscheibenwischer aktivieren



- Drücken Sie die Heckwischertaste und der Heckwischer wird aktiviert.
- Drücken Sie die Taste erneut und der Heckwischer stoppt.

Aktivieren der Heckscheibenwaschanlage



- Drücken Sie bei geschlossener Heckklappe den Wischerhebel in Richtung Armaturenbrett bis zur Endposition. Die Heckdüse sprüht Waschflüssigkeit auf die Heckscheibe und der Heckwischer arbeitet gleichzeitig.
- Ziehen Sie den Wischerhebel zu sich, um ihn in seine ursprüngliche Position zurückzubringen, und die Heckscheibenwaschanlage wird ausgeschaltet. Der Heckwischer wischt dreimal, um die Heckscheibe zu reinigen.

Automatischer Start der Heckscheibenwischer

- Wenn die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind und die Stufe R eingelegt ist, schaltet sich der Scheibenwischer hinten automatisch ein.
- Wenn R verlassen wird, stoppt der Heckwischer.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrerassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

- > Lüftungsauslässe
- > Einstellung der Luftauslassrichtung
- > Steuerkonsole
- > Dual-Zonen-Modus
- > Antibeschlagsautomatik
- > Aktive Fahrgastraumkühlung
- > Automatische Reduzierung der Luftmenge bei eingehenden Anrufen
- > Lufterfrischersystem (Parfüm im Fahrzeug)
- > Interne Luftqualitätskontrolle (IAQC)
- > PM2.5 Überwachung*

> LÜFTUNGS AUSLÄSSE



Anordnung der Frontbelüftungen

1. Auslass für das Seitenfenster
2. Luftauslass vorne
3. Luftauslass der Frontscheibe
4. Luftauslass vorn in der Mitte
5. Luftauslass im Fussraum
6. Luftauslass im Handschuhfach

* Gjelder bare for visse modeller.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrerassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

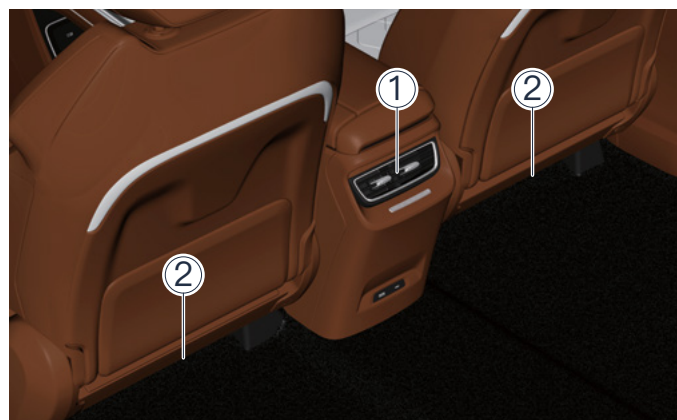
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

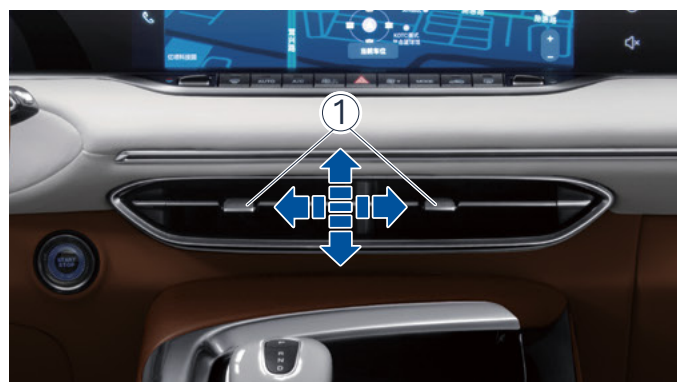
Lage der hinteren Lüftungskanäle



1. Hinterer Luftauslass
2. Luftauslass im hinteren Fussraum

> EINSTELLUNG DER LUFTAUSLASSRICHTUNG

Luftauslass vorn in der Mitte



Bewegen Sie das Gitter nach oben, unten, links und rechts, um die Luftauslassrichtung anzupassen, und bewegen Sie es nach links/rechts, um den Luftauslass zu schliessen.

! WICHTIG

Die Methode zum Einstellen des vorderen Luftauslasses und des hinteren ist die gleiche wie beim vorderen mittleren Luftauslass.

Belüftung im Handschuhfach



Der Handschuhfach-Belüftungsschalter befindet sich im Handschuhfach.

- Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lüftungsöffnung des Handschuhfachs zu öffnen.
- Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um den Luftauslass im Handschuhfach zu schliessen.

> STEUERKONSOLE

Die Temperatur der linken und rechten Zone an den Vordersitzen kann unabhängig voneinander eingestellt werden. Das System passt die Zonentemperatur und den Luftstrom automatisch an die aktuelle Temperatur im Fahrzeug und die eingestellte Temperatur an.



1. Taste zum Einstellen der Temperatur in der linken und rechten Zone
2. Taste für Frontscheibenbelüftung
3. AUTO-Modustaste
4. Klimaanlage (AC)
5. Einstelltaste für Luftmenge - / Ausschalttaste für Klimaanlage
6. Knopf für die Warnblinkanlage
7. Einstelltaste für die Luftmenge +
8. Taste für den Luftauslassmodus
9. Umluft im Fahrzeug
10. Taste zum Enteisen der Heckscheibe/Beheizen des Aussenspiegels

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Temperatureinstellung

- Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste + / Temperatur-, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern. Mit jedem Tastendruck verstellen Sie die Temperatur um 0,5°C. Wenn Sie die Temperatur+/Temperatur-Taste gedrückt halten, können Sie die Temperatur anpassen.
- Der eingestellte Temperaturwert wird auf dem Steuerbildschirm angezeigt und das Temperaturanpassungsintervall beträgt 16°C ~ 30°C. Wenn die eingestellte Temperatur niedriger als 16°C ist, wird die Temperatur als "LO" angezeigt. Wenn die eingestellte Temperatur höher als 30°C ist, wird die Temperatur als "HI" angezeigt.
- Im Automatikmodus sorgt die Klimaanlage bei der Einstellung "LO" / "HI" für eine hohe Luftzufuhr.

Beschlag von der Windschutzscheibe entfernen



Drücken Sie die Taste für die Scheibenheizung, die Tastenanzeige leuchtet auf, die Scheibenheizungsfunktion wird aktiviert und das System führt automatisch die folgenden Einstellungen durch:

- Einstellen der Luftstroms.
- Die Kühlfunktion der Klimaanlage ist eingeschaltet.
- Luftstrom in Richtung der Windschutzscheibe.
- Umluftmodus aktiv

Drücken Sie die Taste erneut, um das Belüften der Windschutzscheibe zu stoppen. Die Anzeige erlischt, die Funktion wird deaktiviert und die Klimaanlage kehrt automatisch in den Zustand vor der Aktivierung dieser Funktion zurück.

Klimaautomatik-Modus



Drücken Sie die Auto-Modus-Taste, die Tastenanzeige leuchtet auf, die Klimaanlage wechselt in den Auto-Modus und die folgenden Elemente werden automatisch entsprechend dem eingestellten Temperaturwert gesteuert:

- Geschwindigkeit der Lüftermotoren
- Belüftungsmethode
- Zirkulationsmodus
- Betriebszustand der Kühlfunktion der Klimaanlage
- Betriebsstatus des hocheffizienten Luftpartikelfilters (HEPA).

Wenn Sie die Luftmenge oder den Lüftermodus anpassen, erlischt die Tastenanzeige und der AUTO-Modus der Klimaanlage endet.

Klimaanlagen-Kühltaste



Drücken Sie die Klimaanlage-Taste, die Tastenanzeige leuchtet auf, die Klimaanlage aktiviert die Kühlfunktion.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Luftmenge


- Drücken der Luftmengentaste – verringert die Luftmenge um eine Stufe. Die korrekte Luftmenge wird auf dem Kontrollbildschirm angezeigt.
- Im Automatikmodus passt die Klimaanlage die Luftmenge automatisch an, sodass die Innentemperatur die eingestellte Temperatur erreicht.
- Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, halten Sie die Taste zur Steuerung der Luftmenge 2 Sekunden lang gedrückt, um die Klimaanlage auszuschalten.
- Durch Drücken der Luftmengentaste wird der AUTO-Modus der Klimaanlage verlassen.


Luftmenge +


- Drücken der Taste Luftmenge +, erhöht die Luftmenge um eine Stufe. Die korrekte Luftmenge wird auf dem Kontrollbildschirm angezeigt.
- Im Automatikmodus passt die Klimaanlage die Luftmenge automatisch an, sodass die Innentemperatur die eingestellte Temperatur erreicht.
- Wenn Sie die Taste Luftmenge + drücken, verlässt die Klimaanlage den Automatikmodus.


Belüftungsmethode MODE


Drücken Sie die Lüftermodus-Taste und Sie können aus den folgenden Lüftereinstellungen wählen:

- Luft auf Kopfhöhe 

Luft wird aus dem vorderen mittleren Luftauslass, dem vorderen Luftauslass und dem hinteren Luftauslass geblasen.
- Luft auf Kopfhöhe und an den Füßen 

Die Luft wird aus dem vorderen mittleren Luftauslass, dem vorderen Luftauslass und dem Fussraumauslass geblasen.
- Luft im Fussbereich 

Die Luft wird von den vorderen und hinteren Fussraumauslässen geblasen.
- -Luft zur Frontscheibe und in den Fussbereich 

Die Luft wird aus der Windschutzscheiben-Entfroster-Vorrichtung, der Seitenfenster-Entfroster-Vorrichtung, dem vorderen Fussraum und dem hinteren Fussraum geblasen.
- Luft zur Windschutzscheibe (Beschlag entfernen) 

Luft wird in Richtung Windschutzscheibe und Seitenfenster geblasen.

Bei Verwendung des Automatikmodus wählt die Klimaanlage den Lüftermodus entsprechend dem Raumklima aus.

Zirkulationsmodus

- Durch Drücken der Umluftmodus-Taste können Sie den Luftumwälzmodus zwischen automatischer interner Umluft und Aussenluft oder manueller interner Umluft und Aussenluft umschalten.
- Der automatische interne und externe Umluftmodus passt die interne und externe Umluft automatisch an die Luftqualität ausserhalb des Fahrzeugs an. Wenn die Luftqualität ausserhalb des Fahrzeugs schlecht ist, erfolgt die Luftzufuhr über die interne Zirkulation. Wenn die Luftqualität ausserhalb des Fahrzeugs gut ist, erfolgt die Luftzufuhr extern. Beim Waschen der Windschutzscheibe erfolgt die Luftzufuhr über die interne Zirkulation.

Heckscheibenheizung / Seitenspiegelheizung

Drücken Sie die Entfroster-Taste, um die Heckscheibe und die Seitenspiegel zu beheizen. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, die Heckscheibenentfrosterfunktion schaltet sich ein und die Heckscheibe und die Aussenspiegel werden elektrisch beheizt.

! WICHTIG

- Der auf dem Kontrollbildschirm angezeigte Wert ist der Messwert für die eingestellte Temperatur und nicht der Messwert für die Innentemperatur.
- Um im Automatikmodus die ideale Innentemperatur zu erreichen, beträgt die Standard-Solltemperatur der Klimaanlage 22°C, die bei Bedarf manuell angepasst werden kann.
- Wenn die Aussentemperatur unter 0°C liegt, drücken Sie die Taste A/C, die Tastenanzeige leuchtet auf, die Kühlfunktion wird jedoch nicht aktiviert.
- Wenn die Enteisung (Luft zur Windschutzscheibe) eingeschaltet ist, wird der Luftzirkulationsmodus automatisch auf den externen Zirkulationsmodus umgestellt.
- Im Automatikmodus nutzt das System den internen Zirkulationsmodus, um den Kühleffekt zu erhöhen.

! HINWEIS

Wenn die Windschutzscheibe beschlagen oder vereist ist, muss die Scheibenentfrosterfunktion sofort aktiviert werden, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

! WARNUNG

- Benutzen Sie den internen Umluftbetrieb nicht über einen längeren Zeitraum, um eine übermässige Konzentration von Kohlendioxid im Fahrzeug zu vermeiden. Dies kann dazu führen, dass sich Fahrer und Passagiere schläfrig fühlen.
- Wenn die Temperatur im Winter niedrig ist oder die Luftfeuchtigkeit im Frühling und Herbst hoch ist, wird empfohlen, zuerst den Aussenzirkulationsmodus auszuwählen. Die Verwendung des internen Zirkulationsmodus kann leicht dazu führen, dass die Fenster und die Windschutzscheibe beschlagen und die Sicht beim Fahren beeinträchtigt wird.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> DUAL-ZONEN-MODUS



Im Zwei-Zonen-Regelmodus kann die Temperatur im Fahrerbereich und im Beifahrerbereich getrennt eingestellt werden:

- Temperatureinstellungsknopf (1) (links), für die Temperatureinstellung im Fahrerbereich
- Temperatureinstellungsknopf (2) (rechts), für die Temperatureinstellung im Beifahrerbereich

Drücken Sie "SYNC", die Klimaanlage verlässt den Zweizonenmodus und wechselt in den Einzelzonenmodus, der gleichzeitig die Temperatur des Fahrerbereichs und des Beifahrerbereichs regelt.

! WICHTIG

Wenn der Windschutzscheiben-Entfrostermodus aktiviert ist, wechselt das System standardmässig in den Einzelzonenmodus und kann nicht in den Zweizonenmodus wechseln.

> ANTIBESCHLAGSAUTOMATIK

Ein Temperatur- und Feuchtigkeitssensor an der Innenseite der Windschutzscheibe überwacht die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Windschutzscheibenoberfläche. Wenn sich die Klimaanlage im "AUTO"-Modus befindet und die Windschutzscheibe beschlagen ist, aktiviert das Fahrzeug automatisch die Windschutzscheiben-Entfrosterfunktion und das System schaltet sich automatisch aus, nachdem der Nebel entfernt wurde.

> AKTIVE FAHRGASTRAUMKÜHLUNG

Wenn das Fahrzeug geparkt und hohen Temperaturen ausgesetzt ist, ist die Temperatur im Fahrzeuginnenraum deutlich höher als die Aussentemperatur. In diesem Fall können Sie die Smart-Key-Entriegelungstaste gedrückt halten, um schnell alle Fenster zu öffnen. Während dieser Zeit schaltet sich die Klimaanlage automatisch ein (maximale Luftmenge, externer Umwälzmodus) und senkt die Innentemperatur durch Zufuhr von Frischluft schnell ab.

> AUTOMATISCHE REDUZIERUNG DER LUFTMENGE BEI EINGEHENDEN ANRUFEN

Wenn das Mobiltelefon mit Bluetooth im Fahrzeug gekoppelt ist und das IVI-System einen Bluetooth-Anruf erkennt, reduziert die Klimaanlage automatisch die Luftmenge auf Stufe 3 (wenn die Luftmenge höher als Stufe 3 ist), wodurch das Zuhören bei Anrufen erleichtert wird.

> LUFTERFRISCHERSYSTEM (PARFÜM IM FAHRZEUG)*

Das Autoparfüm absorbiert das Aroma durch die Mikropumpe und gibt das Aroma über den Lüftungskanal an das Fahrzeug ab, wodurch die Luft im Fahrzeug gereinigt wird, das Innenraumklima angenehmer wird und das Fahrerlebnis verbessert wird.

Parfüm im Fahrzeug ein-/ausschalten

- Auf dem Steuerbildschirm ►► drücken Sie auf die Temperaturanzeige in der Menüleiste. Wählen Sie oben links auf dem Bildschirm "Fragrance", um zur Duftübersicht zu gelangen. Hier können Sie das Parfüm durch Drücken der Taste "Fragrance" ein-/ausschalten.
- -Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie den Kanal und die "Strength" (die Stärke des Parfüms) entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben anpassen und den Namen des Dufts anpassen.

Ersetzen Sie das Parfüm im Fahrzeug

Zum Ändern des Dufts im Fahrzeug gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie am Aufbewahrungspolster an der Konsole (wie durch den Pfeil in der Abbildung unten gezeigt).



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

- Entfernen Sie den Duftstopfen auf der Rückseite der Konsole (wie durch den Pfeil im Bild unten gezeigt) und entnehmen Sie den Originalduft.



- Entfernen Sie die Schutzfolie des neuen Dufts, setzen Sie den neuen Duft ein und ersetzen Sie den Duftstopfen und die Einlage der Aufbewahrungsbox.

! WICHTIG

Wenn der Duft nachlässt oder verschwindet, ersetzen Sie den Duft.


! HINWEIS

Wenn Fahrer und Beifahrer während der Verwendung des Duftstoffs Unwohlsein oder allergische Reaktionen verspüren, beenden Sie die Verwendung.

> INTERNE LUFTQUALITÄTSKONTROLLE (IAQC) *

Bei eingeschalteter Klimaautomatik wird die Luftqualität im Fahrzeuginnenraum überwacht. Beim Fahren in stark verschmutzten Gebieten wie Staus, Tunneln usw. geht die Klimaanlage in den Umluftbetrieb, um zu verhindern, dass verschmutzte Luft in das Fahrzeug gelangt. Wenn die Aussenluftqualität wieder ausreicht, schaltet die Klimaanlage auf den externen Zirkulationsmodus um, um frische Luft in das Fahrzeug zu bringen und den Sauerstoffgehalt zu erhöhen.

> PM2.5 ÜBERWACHUNG*

In der oberen rechten Zeile des Kontrollbildschirms sehen Sie neben diesem Symbol die Konzentration der PM2.5-Partikel im Fahrzeug: . Je höher der Wert, desto schlechter ist die Luftqualität. Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, reinigt das System automatisch die Luft im Fahrzeuginnenraum; Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist und das System erkennt, dass die Konzentration von PM2.5-Partikeln im Fahrzeug mehr als 75 µg/m³ beträgt, fordert das Fahrzeug den Fahrer auf, die Klimaanlage einzuschalten, um die Luft im Fahrzeuginnenraum zu reinigen.

! WICHTIG

- Denken Sie daran, das Filterelement der Klimaanlage regelmässig gemäss dem Garantie- und Wartungshandbuch zu wechseln. Wenn die Klimaanlage längere Zeit in einer Umgebung mit schlechter Luftqualität verwendet wird, wird empfohlen, das Austauschintervall zu verkürzen.
- Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, tropft Wasser unter das Fahrzeug, was normal ist.
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass der Klimaanlage im unteren Teil der Windschutzscheibe, um einen effektiven Lufteinlass der Klimaanlage zu gewährleisten.
- Die Klimaanlage funktioniert am besten, wenn alle Fenster und das Panorama-Schiebedach geschlossen sind. Wenn jedoch die Temperatur im Fahrzeuginnenraum aufgrund der Sonneneinstrahlung hoch ist, sollten die Fenster kurzzeitig geöffnet werden, um die heisse Luft entweichen zu lassen, und anschliessend die Klimaanlage zum Kühlen nutzen.
- Auch wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, kann es vorkommen, dass Luft aus dem Lufteinlass austritt, was normal ist.
- Sie können die Klimaanlage über die VOYAH-App auf Ihrem Mobiltelefon aus der Ferne ein- und ausschalten.

* Gilt nur für bestimmte Modelle.

> Übersicht

> Öffnen und Schliessen

> Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

> Sicherheit

> Notfallbewältigung

> Nutzung und Wartung

> Technische parameter

> Dreifacher Bildschirm

Ablagen

> Türablage

> Handschuhfach

> Ablagefach in der Mittelarmlehne

> Getränkehalter

> Haltegriff und Kleiderhaken

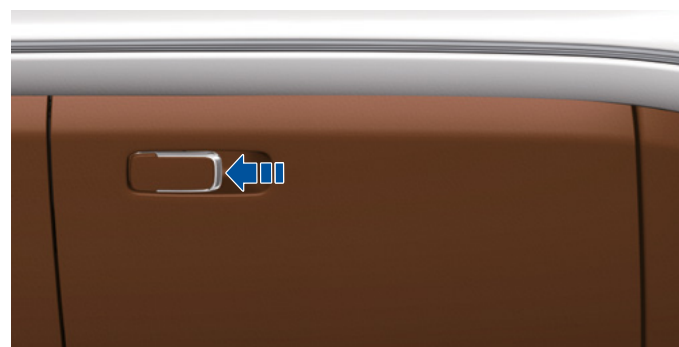
> Tickethalter

> TÜRABLAGE



Kleinere Gegenstände können in den Aufbewahrungsfächern an den vier Türen aufbewahrt werden.

> HANDSCHUHFACH



Das Handschuhfach befindet sich auf der rechten Seite unterhalb des Armaturenbretts.

- 1 Ziehen Sie an der Handschuhfachverriegelung, um das Handschuhfach zu öffnen, in dem Sie Dokumente und andere Gegenstände aufbewahren können.
- 2 Schieben Sie den Handschuhfachdeckel zurück, bis Sie ein "Klick"-Geräusch hören, um das Handschuhfach zu schliessen.

! WICHTIG

Lassen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs keine Wertsachen im Handschuhfach.

> Brillenetui

> Dokumententaschen

> Vorderer Gepäckraum (Frunk)

> Gepäckraum

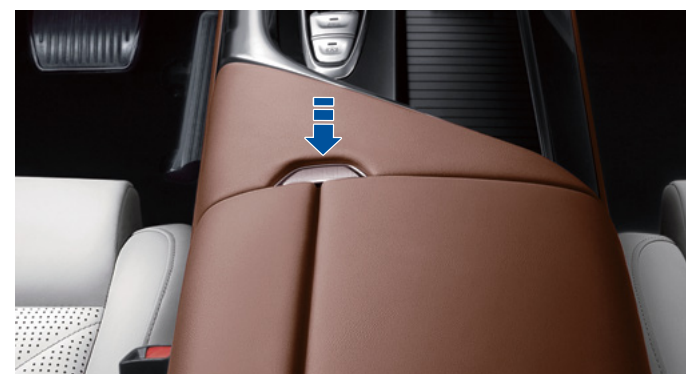
> Laderaumabdeckung

! HINWEIS

Schliessen Sie das Handschuhfach während der Fahrt. Andernfalls könnte der Beifahrer bei einer starken Bremsung oder einem Aufprall verletzt werden.

> ABLAGEFACH IN DER MITTELARMLEHNE

Oberes Aufbewahrungsfach der Mittelarmlehne



- Die obere Abdeckung des Mittelarmlehnenkastens dient gleichzeitig als Mittelarmlehne. Drücken Sie die Taste, um die Aufbewahrungsbox zu öffnen.
- Drücken Sie die obere Abdeckung der Mittelkonsole nach unten, bis Sie ein "Klick"-Geräusch hören, um die Mittelarmlehne zu schliessen.

Unteres Aufbewahrungsfach der Mittelarmlehne



Das untere Staufach in der Mittelarmlehne befindet sich unter dem Mittelteil der Konsole.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

! WARNUNG

Die Ablagebox für die Mittelarmlehne darf nicht als Aschenbecher verwendet werden, es besteht Brandgefahr.

> GETRÄNKEHALTER

Getränkehalter vorne



Der vordere Getränkehalter befindet sich auf der rechten Seite des Wahlhebels und durch Zurückziehen der Abdeckung können zwei Gefässe verstaut werden.

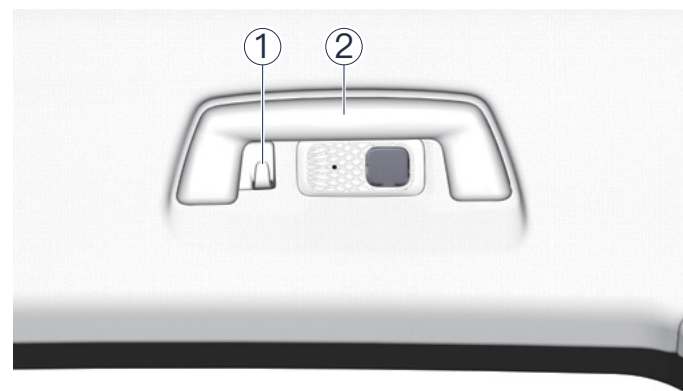
Getränkehalter hinten



Der hintere Getränkehalter befindet sich in der Mitte der Rücksitzarmlehnen.

1. Ziehen Sie die Mittelarmlehne des Rücksitzes von der hinteren Mitte in Richtung Rücksitzkissen heraus.
2. Drücken Sie die Getränkehaltertaste an der Vorderseite der Mittelarmlehne, um den Getränkehalter zu öffnen, drücken Sie ihn nach hinten und sichern Sie ihn, um ihn einzufahren.

> HALTEGRIFF UND KLEIDERHAKEN



1. Kleiderhaken: Für weiche Kleidung und andere Gegenstände.
2. Sicherheitsgriff: Zum Festhalten der Passagiere beim Fahren auf unebenen Strassen.

! HINWEIS

- Der Kleiderhaken kann nur für Gegenstände verwendet werden, die nicht mehr als 1 kg wiegen.
- Der Kleiderhaken kann nur für leichte und weiche Dinge wie Kleidung verwendet werden. Hängen Sie keine harten Gegenstände auf.
- Im Notfall können an einem Anhänger hängende Gegenstände gefährliche Projektile sein und sollten mit Vorsicht gehandhabt werden.
- Achten Sie bei der Nutzung des Kleiderhakens darauf, dass das Sichtfeld des Fahrers nicht blockiert wird.

> TICKETHALTER



Der Tickethalter befindet sich auf der Innenseite der Sonnenblende auf der Fahrerseite und bietet Platz für Visitenkarten, Tickets und andere dünne Gegenstände.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> BRILLENETUI



- Das Brillenetui befindet sich in der Dachfensterkonsole.
- Um das Gehäuse zu öffnen, drücken Sie es nach oben; Um die Abdeckung zu schliessen, drücken Sie sie zurück, bis Sie ein "Klick"-Geräusch hören.

! HINWEIS

Lassen Sie die Brille beim Parken in direktem Sonnenlicht nicht längere Zeit im Brillenetui, um die Brille nicht durch hohe Temperaturen zu beschädigen.

> DOKUMENTENTASCHEN



- Die Dokumententaschen befinden sich hinter den Vordersitzen.
- Ziehen Sie die Dokumententasche heraus, um Bücher, Taschenschirme und andere Gegenstände aufzubewahren.

> VORDERER GEPÄCKKRAUM (FRUNK)



Der vordere Gepäckraum (Frunk) befindet sich über dem Motorraum. Öffnen Sie die Motorhaube, indem Sie den roten Hebel unter dem Lenkrad ziehen, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, der zum Einladen kleinerer Gegenstände genutzt werden kann.

! HINWEIS

- Im vorderen Gepäckraum sind brennbare und explosive Gegenstände strengstens verboten.
- Die Temperatur im vorderen Gepäckraum kann während der Fahrt oder beim Laden ansteigen, was normal ist.

> GEPÄCKKRAUM



Im hinteren Gepäckraum können Sie grössere Gegenstände verstauen. Um eine stabile und sichere Fahrt des Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten die Gepäckstücke möglichst gleichmässig verteilt werden und schwere Gegenstände im vorderen Teil des Gepäckraums untergebracht werden.

Bei der Nutzung des Gepäckraums sind folgende Sicherheitsmassnahmen zu beachten:

- Harte oder instabile Gegenstände müssen ordnungsgemäss eingewickelt und gesichert werden, um zu verhindern, dass sie sich bewegen, wenn das Fahrzeug bremst und möglicherweise zusammenstösst. Stellen Sie sicher, dass bei einem plötzlichen Anhalten keine kleinen, losen Gegenstände auf den Rücksitz gelangen können.
- Das Fahrzeug ist mit einer Heckklappe/POT ausgestattet, daher dürfen keine Gegenstände im Weg sein, die das Schliessen der Heckklappe beeinträchtigen könnten.
- -Sie können den Energieverbrauch senken, indem Sie so wenig wie möglich im Gepäckraum aufbewahren.

! HINWEIS

- Stellen Sie beim Platzieren von Flüssigkeitsflaschen sicher, dass der Behälter dicht ist und keine Lecks aufweist.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Gepäckraum zu betreten.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

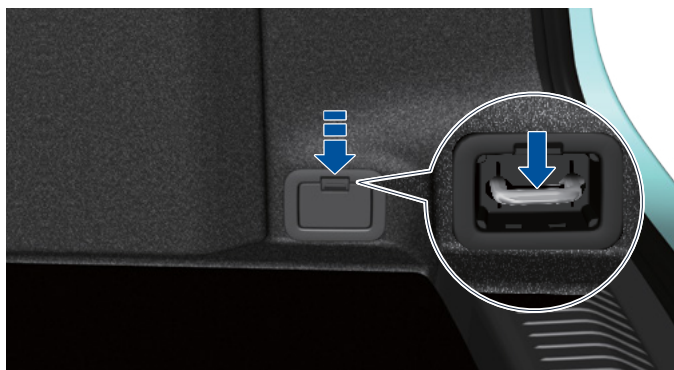
Erweiterung des Gepäckraums



Klappen Sie die Rücksitzlehne um und entfernen Sie die Laderaumabdeckung, um den Stauraum im Gepäckraum zu vergrössern.



Die Haken (1) auf der linken und rechten Seite des Gepäckraums können für leichtere Gegenstände genutzt werden. An den festen Haken (2) auf der linken und rechten Seite des Gepäckraums können grössere, im Gepäckraum untergebrachte Gegenstände befestigt und gesichert werden.



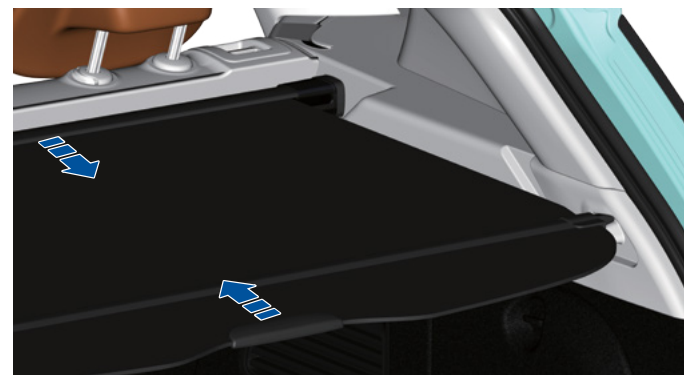
Drücken Sie die Abdeckung mit dem Finger in die durch den Pfeil im Bild oben angezeigte Richtung. Sobald die Abdeckung entriegelt ist, öffnen Sie die Abdeckung und verwenden Sie den Befestigungshaken.

! HINWEIS

- Platzieren Sie die Abdeckung an einem Ort, an dem Sie sie leicht wiederfinden können.
- Nach der Verwendung der Haltekappen müssen Sie die Abdeckung wieder einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Abdeckung löst oder beschädigt wird.

> LADERAUMABDECKUNG

Ausrollen / Einrollen der Laderaumabdeckung



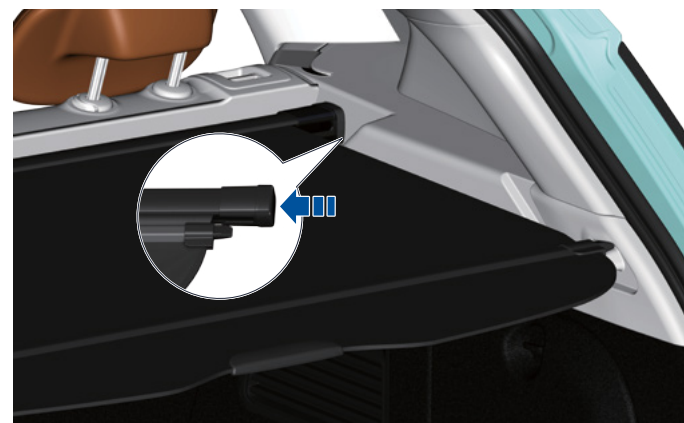
Ausrollen: Ziehen Sie am Griff in der Laderaumabdeckung, um den diese in den Schlitzen auf beiden Seiten des Gepäckraums zu befestigen.

Einrollen: Ziehen Sie den Griff der Abdeckung nach hinten, um die Abdeckung aus den Befestigungsschienen zu lösen, und bewegen Sie sie langsam nach vorne.

! WARNUNG

Rollen Sie die Abdeckung langsam wieder ein, damit sie nicht beschädigt wird.

Aus-/Einbau der Laderaumabdeckung



Entfernen: Halten Sie, bei eingerollter Abdeckung, die Clips an beiden Enden der Schiene fest, drücken Sie die Clips nach innen und entfernen Sie die Schiene.

Wiedereinbau: Führen Sie ein Ende der Schiene wieder in die Befestigungsnut ein, drücken Sie die Spannelemente zusammen und halten Sie sie in der durch den Pfeil im Bild oben angezeigten Richtung, und führen auch die andere Seite in die Nut.

! WARNUNG

Legen Sie keine schweren, harten oder rollenden Gegenstände auf die Gepäckraumplane.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Sonnenblenden

- > [Sonneneinstrahlung von vorne abhalten](#)
- > [Sonneneinstrahlung von der Seite abhalten.](#)

> SONNENEINSTRALUNG VON VORNE ABHALTEN



Klappen Sie die Sonnenblende nach unten, um das Sonnenlicht von vorne zu blockieren.

> SONNENEINSTRALUNG VON DER SEITE ABHALTEN.

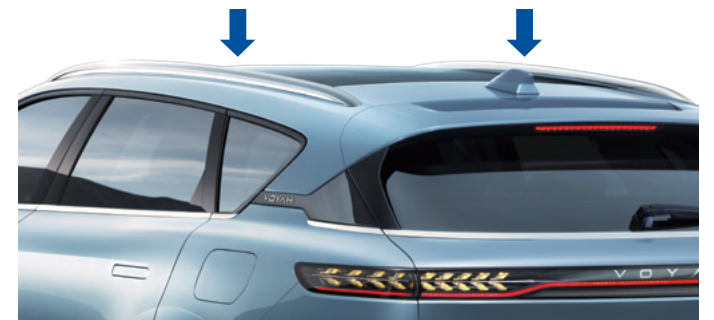


Ziehen Sie die Sonnenblende aus der Halterung und drehen Sie sie zur Seite, um seitliches Sonnenlicht zu blockieren.

! HINWEIS

Wenn Sie die Sonnenblende während der Fahrt zur Seite drehen müssen, müssen Sie das Fahrzeug vorher anhalten.

Dachträger



Um Schäden am Dach zu vermeiden, verwenden Sie von VOYAH zugelassene seitliche Stützstangen.

Bevor Sie den Dachträger zum Laden von Gegenständen (z. B. Fahrrädern, Skiern usw.) verwenden, befestigen Sie zunächst die seitliche Stützstange, befestigen Sie dann die Ladung an der seitlichen Stützstange und achten Sie darauf, dass das Panoramadach nicht zerkratzt wird.

Achten Sie beim Verladen und Transportieren von Gegenständen auf dem Dachträger auf folgende Punkte:

- Verteilen Sie die Last gleichmässig, sodass nicht zu viel Gewicht auf einer Seite lastet.
- Der schwerste Teil der Ladung sollte möglichst in der Dachmitte liegen.
- Wenn die Ladung sperrig oder lang ist, binden Sie sie mit Spanngurten fest und kennzeichnen Sie die Rückseite der Ladung.
- Durch das Laden von Gegenständen auf dem Dach erhöhen Sie den Windwiderstand und erhöhen den Energieverbrauch des Fahrzeugs. Fahren Sie vorsichtig.
- Entfernen Sie nach der Verwendung des Dachträgers die Befestigungsstange der Seitenstütze, die am Dachträger befestigt ist.

! HINWEIS

- Das maximale Lastgewicht auf dem Dach beträgt 75 kg (einschliesslich des Gewichts der Befestigungsstange der Seitenstütze) und die maximale Höhe der Last beträgt 50 cm.
- Beachten Sie beim Transport von Gegenständen grösserer Abmessungen die Sicherheitsvorschriften für den Transport.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrerassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen

- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

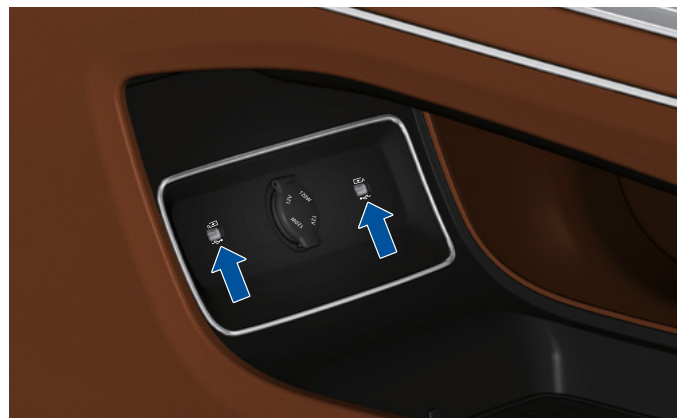
Elektrische Anschlüsse

> USB-Anschluss

> 12V-Stromversorgung

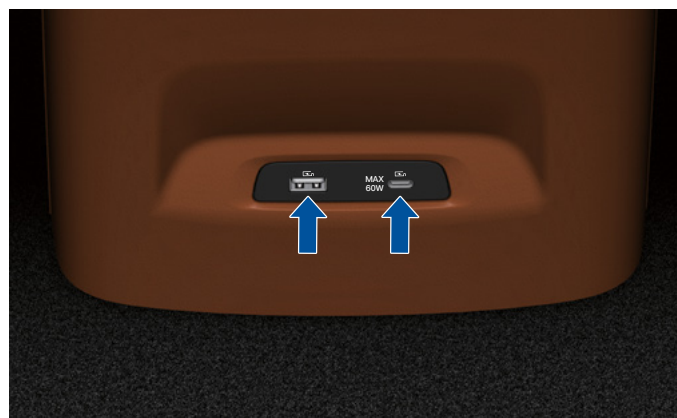
> USB-ANSCHLUSS

USB-Anschluss vorne



Unter der vorderen Mittelarmlehne befinden sich zwei USB-Typ-A-Anschlüsse mit einer Ladeleistung von 10,5 W, die die Datenübertragung unterstützen.

USB-Anschluss hinten



In der hinteren Reihe befinden sich USB-Anschlüsse vom Typ A und Typ C. Ersterer unterstützt QC3.0 18 W zum Laden und letzterer unterstützt PD 60 W zum Laden. Keiner der Kontakte unterstützt die Datenübertragung.

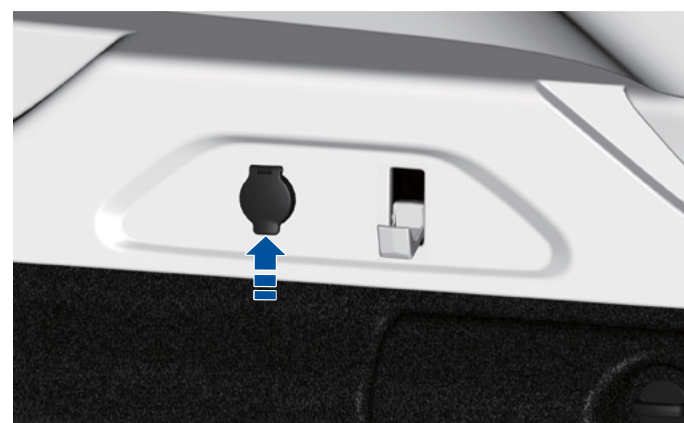
> 12V-STROMVERSORGUNG

12V-Stromanschluss vorne



Die vordere 12-V-Steckdose befindet sich unter der Mittelarmlehne und kann bei geöffneter Abdeckung genutzt werden. Die maximal zulässige Leistung beträgt 120 W.

12V-Stromanschluss im Kofferraum



Die hintere 12-V-Steckdose befindet sich auf der rechten Seite des hinteren Gepäckraums und kann bei geöffneter Abdeckung genutzt werden. Die maximal zulässige Leistung beträgt 120 W.

! WARNUNG

- Es ist Kindern strengstens untersagt, die Steckdose und angeschlossene Elektrogeräte zu berühren, um Unfälle durch Stromschläge zu vermeiden.
- Die Verwendung elektrischer Geräte, die die maximal zulässige Leistung überschreiten, ist strengstens untersagt, um Schäden am Fahrzeug oder einen Brand zu vermeiden.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

> Mobiltelefon - Ladefehler beim drahtlosen Ladevorgang

> Erinnerung an vergessenes Mobiltelefon



Der Induktionsbereich zum kabellosen Laden des Mobiltelefons befindet sich an der Vorderseite des Armaturenbretts (siehe Pfeil im Bild oben). Im App-Menü des Steuerungsbildschirms » wischen Sie einmal nach links, um die App "Settings" zu finden. Oder drücken Sie das Einstellungssymbol zwischen dem Steuerbildschirm und dem Beifahrerbildschirm. Wählen Sie dann im Menü "Device" aus und schalten Sie "Wireless charging for mobile devices" ein/aus.

! HINWEIS

- Das kabellose Ladesystem für Mobiltelefone funktioniert nur mit "Qi"-zertifizierten Mobiltelefonen. VOYAH haftet nicht für Unfälle, die durch die Verwendung von Mobiltelefonen oder Ladeempfängern verursacht werden, die nicht "Qi"-zertifiziert sind, und ebenso nicht für daraus resultierende Schäden.
- Beachten Sie, dass das Mobiltelefon lose ist und bei starkem Bremsen oder einer Kollision herausfallen und Verletzungen verursachen kann.

Drahtlose Ladeanzeige

Wenn die kabellose Ladefunktion des Mobiltelefons aktiviert ist, leuchtet die Anzeige für kabelloses Laden auf dem Steuerbildschirm auf und der Symbolstatus ändert sich entsprechend dem Ladestatus.

- Wenn die Anzeige für kabelloses Laden grau leuchtet, bedeutet dies, dass die kabellose Ladefunktion aktiviert ist.
- Wenn die Anzeige für das kabellose Laden (mit einem leuchtenden Symbol) aufleuchtet,

bedeutet dies, dass das Mobiltelefon aufgeladen wird.

- Wenn die Anzeige für das kabellose Laden grün leuchtet, bedeutet dies, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Wenn die Anzeige für das kabellose Laden gelb leuchtet, bedeutet dies, dass sich das Mobiltelefon in einem anormalen Ladezustand befindet (z. B. niedrige Spannung, Überspannung, Überhitzung usw.).
- Wenn die Anzeige für das kabellose Laden rot leuchtet, bedeutet dies, dass aufgrund des Kontakts mit einem Fremdkörper ein Alarm ausgelöst wurde.

> MOBILTELEFON - LADEFEHLER BEIM DRAHTLOSEN LADEVORGANG

- Wenn die Innentemperatur des kabellosen Lademoduls zu hoch ist, entfernen Sie das Telefon und versuchen Sie es später erneut.
- Wenn sich im Installationsbereich des kabellosen Lademoduls Fremdkörper aus Metall befinden, entfernen Sie diese vor der Installation des Telefons.
- Wenn die Versorgungsspannung des kabellosen Lademoduls zu niedrig oder zu hoch ist, entfernen Sie das Telefon und versuchen Sie es später erneut.
- Ist die Stromaufnahme auf der Empfangsseite zu gross, wird eine Schutzfunktion ausgelöst und der Ladevorgang gestoppt. Entfernen Sie in diesem Fall das Mobiltelefon und versuchen Sie es später erneut.
- Wenn ein Ladefehler durch einen Gerätefehler entsteht und der Ladevorgang unterbrochen wird, entfernen Sie das Telefon und versuchen Sie es später erneut.

! WICHTIG

- Sie können jeweils nur ein Telefon aufladen.
- Schutzhüllen oder andere Accessoires können das Laden beeinträchtigen. Entfernen Sie diese, sollte es Probleme beim Laden geben.
- Um ein optimales Aufladen des Mobiltelefons zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass sich das Mobiltelefon in der Mitte des Erfassungsbereichs befindet.
- Auf unebenen Strassen kann es gelegentlich zu einem Stopp des kabellosen Ladens des Mobiltelefons kommen. Wenn sich das Telefon vom Ladebereich entfernt und der Ladevorgang abbricht, legen Sie es zurück zum Ladebereich.
- Bei extremen Gerätetemperaturen kann der Ladevorgang stoppen. Der übliche Temperaturbereich liegt zwischen -45°C und 85°C .

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

! HINWEIS

- Platzieren Sie während des Ladevorgangs keine Gegenstände zwischen dem Telefon und dem Ladepad, da Fremdkörper heiss werden und ein Sicherheitsrisiko darstellen können.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten im Ladebereich, um Fehlfunktionen des kabellosen Ladecontrollers zu vermeiden.
- Wenn das Telefon über ein Datenkabel mit dem USB-Anschluss verbunden ist, legen Sie es nicht in den Bereich des kabellosen Ladens.

> ERINNERUNG AN VERGESSENES MOBILTELEFON

Wenn der Fahrer nach dem Ausschalten der Fahrbereitschaft mittels START/STOP-Taste die Tür öffnet und ein Mobiltelefon im Erkennungsbereich des kabellosen Ladens erkennt, wird auf dem Fahrerbildschirm eine Meldung angezeigt: "Please take away your cellphone" und erinnert den Fahrer so daran das Handy mitzunehmen.

Um die Funktion "Beim Zurücklassen benachrichtigen" auszulösen, müssen alle folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sein:

- START / STOPP-Knopf ist deaktiviert.
- Die Fahrertür ist geöffnet.
- Das Mobiltelefon wird im Erkennungsbereich des kabellosen Ladens erkannt.

! WARNUNG

- Verwenden Sie keine kabellosen Ladegeräte für Mobiltelefone, wenn sich kein Fahrer oder Passagiere im Fahrzeug befinden.
- Sollte die kabellose Ladefunktion des Mobiltelefons nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- ✓ **Fahrzeugbetrieb**
 - Anleitung für Fahrer
 - Bremsanlage
 - Elektronisches Betriebsbremsssystem
 - Fahrassistenzsysteme
 - Parkassistent
 - Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)
 - Sitze
 - Innenspiegel
 - Aussenspiegel
 - Fahrerbildschirm
 - Lenkrad
 - Aussenleuchten
 - Innenbeleuchtung
 - Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe
 - Automatische Zweizonen-Klimaregelung
 - Ablagen
 - Sonnenblenden
 - Dachträger
 - Elektrische Anschlüsse
 - Kabelloses Laden von Mobiltelefonen
 - Touchpanel in der Mittelkonsole
 - Ladeanleitung
 - Externe Fahrzeugsteckdosen
- > **Sicherheit**
- > **Notfallbewältigung**
- > **Nutzung und Wartung**
- > **Technische parameter**
- > **Dreifacher Bildschirm**

Touchpanel in der Mittelkonsole



Das Touchpanel befindet sich auf der rechten Seite des Wahlhebels und dient hauptsächlich dazu, verschiedene Bewegungsinformationen zu erkennen, um die entsprechenden Bedienfunktionen auszuführen:

Kategorie	Signal	Entsprechende Funktion
Ein-Finger-Steuerung	Von links nach rechts bewegen	Nächste Aufnahme
	Von rechts nach links wischen	Vorherige Aufnahme
	Von oben nach unten wischen	Lautstärke -
	Von unten nach oben wischen	Lautstärke +
	Doppelklick	Abspielen aus / Pause
Zwei-Finger-Steuerung	Von rechts nach links wischen	Karte nach links verschieben
	Von links nach rechts bewegen	Karte nach rechts verschieben
	Von unten nach oben wischen	Karte nach oben verschieben
	Von oben nach unten wischen	Auf der Karte nach unten scrollen
	Abstand vergrössern (herauszoomen)	Vergrössern der Karte im Vollbildmodus
	Den Abstand verringern (vergrössern)	Vollbildkarte verkleinern
	Klick	Zurück zur aktuellen Suchposition

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Ladeanleitung

> Verhaltensregeln beim Laden

> Ladeklappe

> Sicherheitsüberprüfung vor dem Laden

> Ladeport

> AC-Belastung

> DC-Belastung

Wenn auf dem Fahrerbildschirm angezeigt wird, dass die Leistung des Fahrzeugs niedrig ist, laden Sie das Fahrzeug bitte rechtzeitig auf, da dies sonst die Lebensdauer der Hochspannungsbatterie und das Fahrerlebnis des Fahrzeugs beeinträchtigt.

> VERHALTENSREGELN BEIM LADEN

Um einen Stromschlag und/oder schwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Es ist strengstens verboten, das Fahrzeug in einem Raum mit brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Zündquellen aufzuladen.
- Minderjährigen ist es strengstens untersagt, sich der Ladestation zu nähern oder diese zu bedienen.
- Es ist strengstens verboten, das Ladegerät ohne Genehmigung zu reparieren, wenn das Ladegerät kaputt gehen könnte, andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug oder am Ladegerät kommen. Es kann sogar die persönliche Sicherheit gefährden.
- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug im Freien bei Regen oder Schnee aufzuladen, da sonst das Fahrzeug oder die Ladeausrüstung beschädigt werden kann.
- Wenn Sie das Fahrzeug nach Regen oder Schnee im Freien aufladen, stellen Sie sicher, dass der Ladeanschluss sauber und trocken ist, da sonst das Fahrzeug oder die Ladeausrüstung beschädigt werden kann.
- Beim Laden eines Fahrzeugs mit Gleichstrom muss sich ein Benutzer mit einem im Körper implantierten Herzschrittmacher vom Fahrzeug fernhalten, da er sonst gefährdet sein könnte.
- Überprüfen Sie vor dem Laden des Fahrzeugs, ob sich der Ladeanschluss und das Ladekabel im Fahrzeug in gutem Zustand befinden. Wenn Sie Anomalien feststellen (z. B. Feuchtigkeit, Rost, Schäden oder Fremdkörper), laden Sie das Fahrzeug nicht auf, da sonst die Ladeausrüstung oder das Fahrzeug beschädigt werden kann und in schwerwiegenderen Fällen die persönliche Sicherheit gefährdet sein kann.
- Wenn Sie bemerken, dass das Fahrzeug während des Ladevorgangs einen Geruch oder Rauch abgibt, beenden Sie den Ladevorgang sofort und wenden Sie

sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie den Ladestecker nicht mit nassen Händen, da es sonst zu Stromschlägen und Verletzungen kommen kann.
- Wenn das Fahrzeug bei hohen oder niedrigen Temperaturen aufgeladen wird, kann sich die Ladezeit verlängern.

> LADEKLAPPE

Die Ladeklappe befindet sich links hinten am Fahrzeug.



Wischen Sie auf dem Steuerbildschirm nach rechts, um die Menüübersicht anzuzeigen, und drücken Sie "Open C. Port" (die Ladeöffnung). Die Ladeklappe öffnet sich automatisch. Wenn die Ladeklappe geöffnet ist, können Sie sie manuell hineindrücken, um sie zu schliessen.

! WICHTIG

Aus Sicherheitsgründen kann der Ladedeckel nur bei stehendem Fahrzeug und in Position P geöffnet werden.

! HINWEIS

Die Ladegerätdeckung muss vor dem Laden vollständig geöffnet sein, um die Ladegerätdeckung nicht zu beschädigen.

> SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG VOR DEM LADEN

- Achten Sie auf Beschädigungen oder Korrosion an Steckern und Ladekabeln.
- Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Innere des Ladeanschlusses trocken und frei von Wasserflecken oder Fremdkörpern ist und dass die Metallanschlüsse nicht verbogen, beschädigt, verrostet oder korrodiert sind.

Wenn die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt sind, ist das Laden strengstens untersagt, da es sonst zu Kurzschlüssen oder Stromschlägen kommen kann, die zu Verletzungen führen können.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

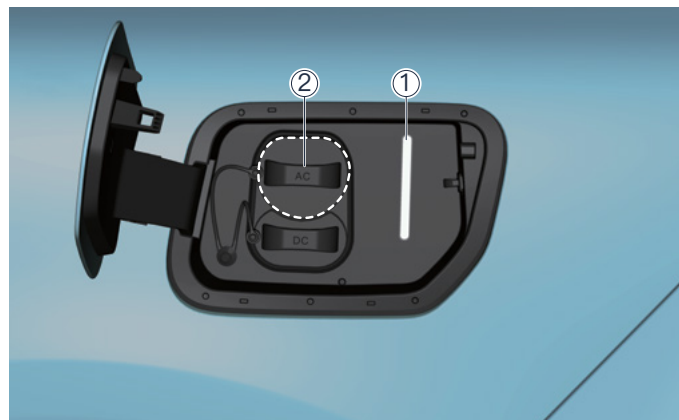
Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

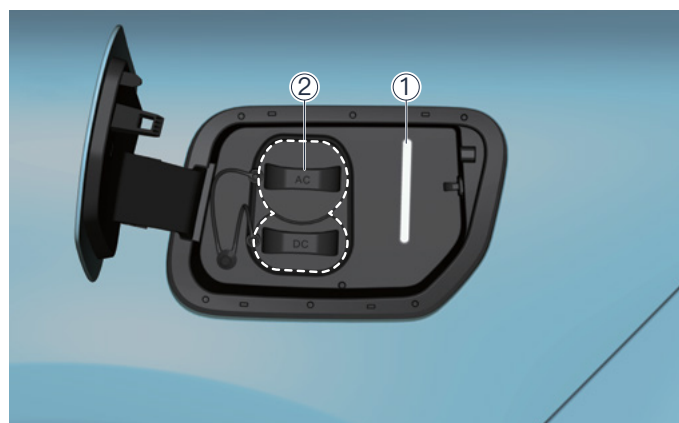
Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

> LADEPORT



1. Ladeportanzeige
2. AC-Ladeport (Wechselstrom für "Laden zuhause")



1. Ladeportanzeige
2. DC-Ladeport (Gleichstrom für Schnellladung)

! WARNUNG

Es ist strengstens verboten, den Ladeanschluss ohne Genehmigung zu demontieren oder zu modifizieren.

Ladeportanzeige

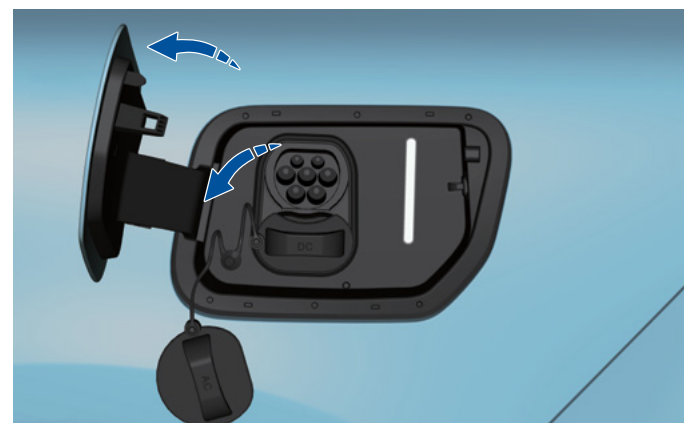
Die Ladeanschlussanzeige befindet sich über dem Ladeanschluss des Fahrzeugs und zeigt die verschiedenen Ladezustände wie unten dargestellt an:

Farbe	Entsprechende Funktion	Beschreibung
Grün	Das grüne Licht leuchtet immer.	Normaler Zustand
Grün	Das grüne Licht blinkt.	Es wird geladen.
Blau	Das blaue Licht blinkt.	Entleerung
Rot	Alle roten Leuchte sind an.	Ladefehler

> AC-BELASTUNG

Der AC-Ladevorgang ist wie folgt:

1. Wischen Sie auf dem Steuerbildschirm nach rechts, um die Menüübersicht anzuzeigen, drücken Sie auf "Open C. Port" (Ladetür) und öffnen Sie die Schutzabdeckung des AC-Ladeanschlusses, wenn sich die Ladetür automatisch öffnet:



2. Schliessen Sie den Ladestecker an den AC-Ladeanschluss des Fahrzeugs an:



3. Starten Sie den Ladevorgang entsprechend der Schnittstelle.
4. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, schliessen Sie den Ladevorgang gemäss den Anweisungen auf der Schnittstelle ab.
5. Ziehen Sie die Ladepistole heraus und setzen Sie sie wieder in die Ladeeinheit ein.
6. Schliessen Sie die Schutzabdeckung des AC-Ladeanschlusses des Fahrzeugs und die Ladeklappe.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

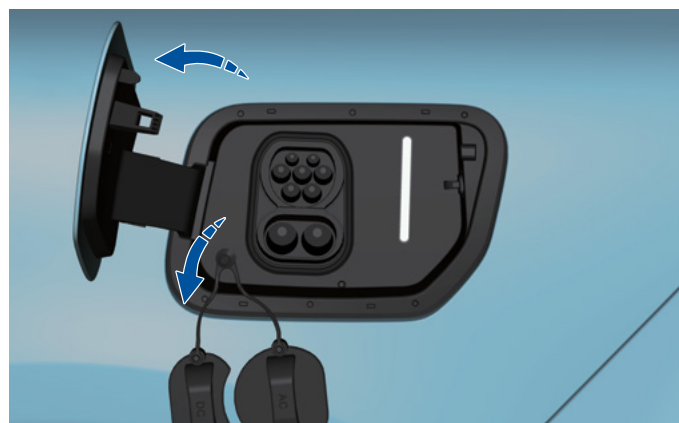
Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

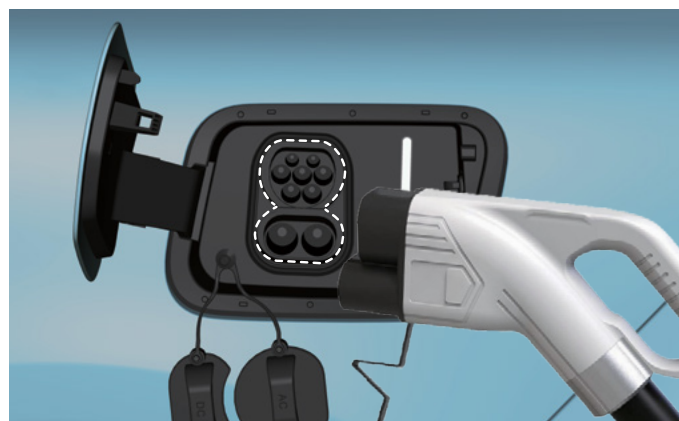
> DC-BELASTUNG

Mit Gleichstrom wird wie folgt geladen:

1. Wischen Sie auf dem Steuerbildschirm nach rechts, um die Menüübersicht anzuzeigen, drücken Sie auf "Open C. Port" (Ladetür) und öffnen Sie die Schutzabdeckung des DC-Ladeanschlusses, wenn sich die Ladetür automatisch öffnet:



2. Verbinden Sie den mit dem DC-Ladegerät gelieferten Ladestecker mit dem DC-Ladeanschluss im Fahrzeug:



3. Starten Sie den Ladevorgang entsprechend der Schnittstelle.
4. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, schliessen Sie den Ladevorgang gemäss den Anweisungen auf der Schnittstelle ab.
5. Ziehen Sie den Ladestecker heraus und setzen Sie sie wieder in die Ladeeinheit ein.
6. Schliessen Sie die Schutzabdeckung der DC-Ladebuchse des Fahrzeugs und die Ladeklappe.

! WICHTIG

- Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, stecken Sie den Ladestecker beim Trennen oder Anschliessen gerade ein und aus.
- Das Fahrzeug kann nur im geparkten Zustand aufgeladen werden. Das Fahrzeug kann im Fahrmodus (R oder D) und während eines Software-Updates nicht aufgeladen werden.

- Während des Ladevorgangs wird der Ladefortschritt auf dem Fahrerdisplay angezeigt und gibt die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zur vollständigen Ladung an.
- Wenn die Hochspannungsbatterie vollständig geladen ist, stoppt das Ladesystem den Ladevorgang automatisch.
- Wenn Sie die externe Stromversorgung kurzzeitig ausschalten und wieder einschalten, wird der Ladevorgang automatisch neu gestartet.
- Wenn Sie den Ladestecker nach dem Laden nicht herausziehen können, können Sie auf dem Steuerungsbildschirm nach rechts wischen, um die Menüübersicht anzuzeigen. Dort können Sie auf "Open C. Port" klicken, um die Ladepistole im Notfall zu entsperren.
- Sollte sich der Ladestecker nach dem Öffnen des Ladedeckels auf dem Bedienbildschirm immer noch nicht herausziehen lassen, kann sie manuell aus dem Kofferraum heraus geöffnet werden. Auf der linken Seite des Gepäckraums, neben dem Ladeanschluss, befindet sich ein kleiner "Knopf", der an einer Schnur hängt. Ziehen Sie vorsichtig daran, bis sich die Ladeklappe öffnet. Setzen Sie dann den "Knopf" wieder ein.

! HINWEIS

- Vermeiden Sie häufiges Laden des Fahrzeugs mit Gleichstrom-Schnellladung, da längeres Gleichstrom-Schnellladen die Lebensdauer der Hochspannungsbatterie beeinträchtigen kann.
- Stellen Sie nach dem Herausziehen des Ladesteckers am Ende des Ladevorgangs sicher, dass die Schutzabdeckung des Ladeanschlusses und der Ladedeckel geschlossen sind.
- Um die Lebensdauer der Hochvoltbatterie zu verlängern, wird empfohlen, das Fahrzeug bei längerem Parken alle drei Monate über AC aufzuladen.

! WARNUNG

- Berühren Sie das Ladegerät nicht, während das Fahrzeug geladen wird, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Verwendung des Ladegeräts.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Anleitung für Fahrer

Bremsanlage

Elektronisches Betriebsbremsssystem

Fahrassistenzsysteme

Parkassistent

Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS)

Sitze

Innenspiegel

Aussenspiegel

Fahrerbildschirm

Lenkrad

Aussenleuchten

Innenbeleuchtung

Reinigen und Waschen der Windschutzscheibe

Automatische Zweizonen-Klimaregelung

Ablagen

Sonnenblenden

Dachträger

Elektrische Anschlüsse

Kabelloses Laden von Mobiltelefonen

Touchpanel in der Mittelkonsole

Ladeanleitung

Externe Fahrzeugsteckdosen

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Externe Fahrzeugsteckdose

> Überprüfung der Steckdose

> Bedienungsanleitung für die Steckdose

> Energierückgewinnung

Das Fahrzeug verfügt über eine AC-Steckdosenfunktion, die Strom aus der Hochspannungsbatterie über ein Netzteil (V2L / Vehicle To Load) liefern kann, das 220 V Wechselspannung für den Einsatz in externen Elektrogeräten (normale Steckdose) bereitstellt.

> ÜBERPRÜFUNG DER STECKDOSE

Achten Sie auf Beschädigungen oder Korrosion an Steckern und Ladekabeln.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser oder Fremdkörper im Ladeanschluss befinden und dass die Metallanschlüsse nicht verbogen, beschädigt, verrostet oder korrodiert sind.

> BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE STECKDOSE

1. Betätigen Sie den START/STOP-Knopf im Fahrzeug.
2. Öffnen Sie die Ladeklappe und die Schutzabdeckung des AC-Ladeanschlusses.
3. Verbinden Sie die elektrischen Geräte mit dem an den AC-Ladeanschluss angeschlossenen Netzteil.
4. Auf dem Steuerungsbildschirm ►► drücken Sie in der Menüleiste auf das Autosymbol und wählen Sie im Menü CHG/DISCH (Laden und Entladen). Scrollen Sie nach unten zu "Discharge" und aktivieren Sie die Batteriesperre, wenn das Auto keine weitere Energie abgeben soll. Sie können zwischen 20 und 50 % verbleibender Batterieladung wählen.
5. Ziehen Sie das Netzteil heraus, setzen Sie die Schutzkappe auf und schliessen Sie die Schutzabdeckung des AC-Ladeanschlusses. Bewahren Sie das Netzteil an einem trockenen Ort auf. Zum Beispiel im Kofferraum.

! WICHTIG

- Dieses Fahrzeug ist nicht mit einem Netzteil ausgestattet. Wenn Sie eines benötigen, wenden Sie sich bitte an VOYAH Schweiz (voyah.ch).
- Stellen Sie vor dem Herausziehen des Netzsteckers sicher, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

! WARNUNG

- Bei der Stromübertragung ist es strengstens verboten, die Steckdosen des Netzteils und der elektrischen Geräte in der Nähe der Heckklappe, auf dem Dach und auf den Reifen zu platzieren.
- Berühren Sie das Netzteil nicht, während Sie andere elektrische Geräte mit Strom versorgen, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Wenn während der Kraftübertragung ungewöhnliche Bedingungen wie seltsamer Geruch, Rauch usw. auftreten, stellen Sie die Nutzung des Fahrzeugs sofort ein und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> ENERGIERÜCKGEWINNUNG

Das Fahrzeug verfügt über eine Funktion zur Energierückgewinnung beim Bremsen. Die Funktion wandelt den Elektromotor in einen Generator um, um beim Bremsen Energie zurückzugewinnen und die Energie in der Hochspannungsbatterie zu speichern.

Auf dem Steuerungsbildschirm ►► drücken Sie auf das Autosymbol im Menübalken und wählen "Drive Perf." (Drive Performance). Wählen Sie "Drive mode" und INDIV-Modus. Drücken Sie "Settings", um die individuellen Fahrmoduseinstellungen anzupassen und drei Stufen der Energierückgewinnung einzustellen (Schwach, Standard, Stark).

! WICHTIG

- Die Energierückgewinnung funktioniert nur während der Fahrt.
- Wenn sich das Fahrzeug im Energierückgewinnungsmodus befindet, kann es zu einem gewissen Bremsgefühl kommen, was normal ist.
- Abhängig vom Ladeverhalten der Batterie ist die Energieeffizienz schwächer, wenn die Batterie über genügend Leistung verfügt.

! WARNUNG

Es ist verboten, die Energierückgewinnung als Ersatz für die Betriebsbremse zum Anhalten des Fahrzeugs zu verwenden. Durch die Energierückgewinnung wird das Fahrzeug nicht vollständig gestoppt, daher muss der Fahrer stets den Fahrzustand des Fahrzeugs beachten.

> Übersicht

> Öffnen und Schliessen

> Fahrzeugbetrieb

✓ **Sicherheit**

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

> Notfallbewältigung

> Nutzung und Wartung

> Technische parameter

> Dreifacher Bildschirm

Sicherheit

Sicherheitsgurte

> Funktion der Sicherheitsgurte

> Richtige Benutzung von Sicherheitsgurten

> Richtige Verwendung des
Sicherheitsgurtes für Schwangere

> Gurtwarnton

> Gurtenstraffer und Gurtkraftbegrenzer

> Überprüfung und Wartung von Sicherheitsgurten

> **FUNKTION DER SICHERHEITSGURTE**



1. Schulterriemen
2. Gürtelriemen
3. Sicherheitsgurthaken
4. Sitzschnalle

Wenn das Fahrzeug im Notfall oder bei einem Unfall abbremsst, hält der Sicherheitsgurt Fahrer und Beifahrer im Sitz. Es verhindert auch eine Sekundärkollision mit anderen Fahrzeugkomponenten. Ausserdem muss gewährleistet sein, dass Fahrer und Passagiere durch den Airbag wirksam geschützt werden.

! WARNUNG

- Fahrer und Passagiere, auch schwangere Frauen, müssen während der Fahrt korrekt angeschnallt sein.
- Wählen und verwenden Sie für Passagiere mit Kindern einen geeigneten Kindersitz.

Folgen des Nichtanlegens des Sicherheitsgurtes



Bei einer Fahrzeugkollision können Fahrer und nicht angeschnallte Passagiere aufgrund der Massenträgheit aus dem Fahrzeug geschleudert und dadurch verletzt werden. Obwohl die Geschwindigkeit des Fahrzeugs sehr niedrig ist, ist die Kraft, die bei der Kollision auf den menschlichen Körper einwirkt, sehr gross, sodass es sehr wahrscheinlich zu einer Folgekollision / Verletzung kommt.

Auch die Passagiere auf den Rücksitzen müssen ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen, da sie sonst bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert werden können. Wenn ein Passagier auf dem Rücksitz nicht angeschnallt ist, ist die Sicherheit des Passagiers und anderer Passagiere im Fahrzeug gefährdet.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb

✓ Sicherheit

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> RICHTIGE BENUTZUNG VON SICHERHEITSGURTEN Sicherheitsgurt anschnallen



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam und gleichmässig heraus und achten Sie darauf, dass er sich nicht verheddert oder verdreht.
2. Führen Sie den Sicherheitsgurthaken in das richtige Sicherheitsschloss ein, bis ein "Klick"-Geräusch zu hören ist.
3. Ziehen Sie am Gurt und prüfen Sie, ob die Verbindung zwischen Schnalle und Haken fest sitzt.
4. Der Beckengurt muss möglichst nah an der Hüfte angelegt werden und fest anliegen.
5. Der Schultergurt sollte diagonal von den Schultern über die Brust verlaufen und nicht unter den Armen oder hinter dem Nacken. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest und ziehen Sie am freien Teil.

! WARNUNG

- Während der Fahrt ist der Sicherheitsgurt stets korrekt anzulegen. Eine unsachgemässe Verwendung des Sicherheitsgurtes erhöht das Verletzungs- oder Todesrisiko bei einem Aufprall.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Sitz in der richtigen Position befindet, bevor Sie den Sicherheitsgurt anlegen.
-

! WARNUNG

- Es ist nicht zulässig, dass zwei Personen gleichzeitig angeschnallt sind (z. B. beim Halten eines Kindes), da dies bei einem Unfall zu Folgeschäden am Kind führt.
- Kippen Sie die Rückenlehne nicht zu weit nach hinten, da sonst die Schutzfunktion des Sicherheitsgurtes stark beeinträchtigt wird.
- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt nicht an harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen wie Stiften, Schlüsseln, Brillen usw.
- Platzieren Sie keine Gegenstände zwischen Körper und Sicherheitsgurt, um die Schutzfunktion des Sicherheitsgurtes nicht zu beeinträchtigen.

Höhenverstellung des Sicherheitsgurtes

Das Fahrzeug ist mit einer Vorrichtung zur Höhenverstellung der Sicherheitsgurte an den Vordersitzen ausgestattet. Die Höhenverstellung des Sicherheitsgurtes ist in insgesamt vier Stufen unterteilt. Fahrer und Beifahrer können je nach Bedarf die richtige Höhe wählen.

Nach oben bewegen: Drücken Sie die Entriegelungstaste für die Höhenverstellung und bewegen Sie sie nach oben (in die durch den Pfeil im Bild unten angezeigte Richtung). Stellen Sie den Schultergurt bei Bedarf auf die entsprechende Höhe ein.



Nach unten bewegen: Drücken Sie den Entriegelungsknopf für die Höhenverstellung und bewegen Sie ihn nach unten (in der durch den Pfeil in der Abbildung unten angezeigten Richtung), stellen Sie den Schultergurt bei Bedarf auf die entsprechende Höhe ein und lassen Sie dann den Entriegelungsknopf los. Wenn Sie ein „Klick“-Geräusch hören, bedeutet dies, dass die Einstellung gesperrt ist.



Versuchen Sie, die Höhenverstellung nach unten zu bewegen, ohne die Taste zu drücken, um festzustellen, ob die Verstellung gesperrt ist.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass sich der Sicherheitsgurt in der richtigen Position befindet und verriegeln Sie die Höhenverstellung. Wenn sich der Sicherheitsgurt in der falschen Position befindet oder die Höhenverstellung des Schultergurtes nicht verriegelt ist, verringert sich die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes im Falle einer Kollision.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Lösen des Sicherheitsgurtes



1. Halten Sie den Sicherheitsgurt fest, um ein zu schnelles Aufrollen des Sicherheitsgurts zu verhindern.
2. Drücken Sie den roten Knopf am Gurtschloss, ziehen Sie den Haken heraus und der Sicherheitsgurt zieht sich automatisch zurück.

! WARNUNG


Wenn der Sicherheitsgurt nicht verwendet wird, muss er vollständig aufgerollt sein. Es ist wichtig, dass der Haken nicht lose herunterhängt und in den Innenraum schlägt.

> RICHTIGE VERWENDUNG DES SICHERHEITSGURTES FÜR SCHWANGERE



Wenn eine schwangere Frau einen Sicherheitsgurt trägt, sollte der Schultergurt reibungslos über die Brust verlaufen, der Gurt sollte möglichst tief über der Hüfte liegen und der Sicherheitsgurt sollte flach und fest anliegen. Der Sicherheitsgurt darf nicht auf dem Bauch liegen.

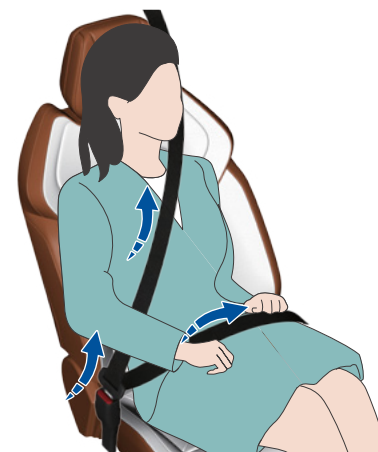
> GURTWARNTON

Wenn das Fahrzeug fährt und die Passagiere vorne oder hinten nicht angeschnallt sind, leuchtet die entsprechende Anzeige für nicht angelegten Sicherheitsgurt  im Fahrerdisplay mit einer Warnung auf, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird. Dann verschwindet die Anzeige und der Alarmton.

! WARNUNG

- Wenn der Sicherheitsgurt angelegt ist und die Alarmfunktion nicht ordnungsgemäss funktioniert, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Es ist strengstens verboten, Ersatzteile für den Sicherheitsgurthaken in das Sicherheitsgurtschloss einzuführen, um den Alarm „Sicherheitsgurt nicht angelegt“ zu beseitigen.

> GURTENSTRAFFER UND GURTKRAFTBEGRENZER



Die vorderen Sicherheitsgurte und die äusseren hinteren Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern mit Kraftbegrenzer ausgestattet, die den Schutz von Fahrer und Passagieren bei einem Frontal-, Seiten- oder Heckaufprall deutlich verbessern können. Abhängig von der Schwere des Aufpralls kann der Sicherheitsgurt sofort nach dem Auslösen des Gurtstraffers gestrafft werden, und die Kraftbegrenzungseinrichtung kann den Druck des Sicherheitsgurts auf die Brust des Passagiers verringern und die Schutzfunktion verbessern.

› Übersicht

› Öffnen und Schliessen

› Fahrzeugbetrieb

✓ **Sicherheit**

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

› Notfallbewältigung

› Nutzung und Wartung

› Technische parameter

› Dreifacher Bildschirm

› **ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG VON SICHERHEITSGURTEN**

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung des Sicherheitsgurts, ob die folgenden drei Funktionen des Sicherheitsgurts normal funktionieren. Wenn etwas Ungewöhnliches auftritt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt:

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, ziehen Sie den Gurt am Haken, der Haken muss verriegelt sein und darf nicht herausziehbar sein.
2. Prüfen Sie, ob sich der Sicherheitsgurt gleichmässig ein- und ausklappen lässt und überprüfen Sie den Verschleiss des Gurtes.
3. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt halb heraus, halten Sie den Haken fest und ziehen Sie ihn schnell nach vorne, dann wird der Sicherheitsgurt automatisch verriegelt.

! WARNUNG

- Überprüfen Sie vor und nach der Benutzung des Sicherheitsgurtes die Funktion des Sicherheitsgurtes.
- Der Sicherheitsgurt muss sauber sein und das Sicherheitsgurtschloss darf nicht durch Fremdkörper blockiert werden, da sonst das sichere Einrasten des Sicherheitsgurtschlosses beeinträchtigt wird.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch sorgfältig, ob der Sicherheitsgurt und sein Befestigungsmechanismus beschädigt oder verschlissen sind. Wenn eine Beschädigung vorliegt, wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Es ist strengstens verboten, den Sicherheitsgurt ohne Genehmigung zu modifizieren, um die normale Funktion des Sicherheitsgurts nicht zu beeinträchtigen oder ihn unbrauchbar zu machen.
- Zur Reinigung von Sicherheitsgurten dürfen nur neutrale Seife und warmes Wasser verwendet werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Sicherheitsgurten. Bleichen oder färben Sie den Sicherheitsgurt nicht, da dies die Festigkeit des Sicherheitsgurts verringert. Wischen Sie den Sicherheitsgurt nach der Reinigung ab und trocknen Sie ihn im Schatten. Der Sicherheitsgurt muss vollständig trocken sein, bevor er vollständig aufgerollt werden kann.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

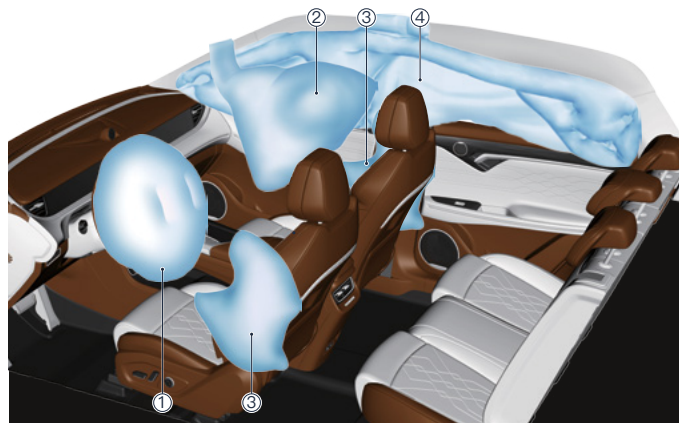
Airbags

> Airbag-Diagnoseleuchte MIL

> Situationen, in denen Airbags nicht aktiviert werden können

> Situationen, in denen Airbags ausgelöst werden können

Die Airbags stellen eine zusätzliche Sicherheit für Fahrer und Beifahrer dar und müssen zusammen mit dem Sicherheitsgurt verwendet werden. Um das Verletzungsrisiko bei einem Zusammenstoss mit dem Fahrzeug zu verringern, sollten Fahrer und Passagiere eine möglichst korrekte Sitzposition einnehmen und ihre Sicherheitsgurte stets korrekt anlegen.



Die Airbags sind an den im Bild gezeigten Stellen verbaut. Abhängig von der Art und dem Einbauort von Airbags können diese in folgende Typen unterteilt werden:


1. Fahrerairbag (befindet sich unter der mittleren Abdeckung des Lenkrads)
2. Beifahrerairbag (im Dach über dem Beifahrersitz montiert)
3. Seitenairbags in den Vordersitzen (befinden sich an den Aussenseiten der Vordersitze)
4. Seitenairbags/Vorhangairbags (beidseitig oberhalb der Türen, im Dach von Säule A bis Säule C)

Das Fahrzeug ist mit einem Kollisionssensor ausgestattet. Bei einem Frontal- oder Seitenaufprall kann es zum Auslösen des Airbagsystems kommen. Dies hängt jedoch von der Art und dem Winkel des Aufpralls sowie dem auf das Fahrzeug treffenden Objekt ab. Das Airbag-System zündet den Airbag zum richtigen Zeitpunkt, der Airbag-Gasgenerator wird gezündet und gibt das Gas bei einem bestimmten Druck frei, um die Airbag-Abdeckung zu öffnen. Das Gas füllt dann den gesamten Airbag und bildet eine Schutzschicht, wodurch das Verletzungs- oder Todesrisiko für Fahrer und Passagiere verringert wird.

! WICHTIG

Das Auslösen des Airbags wird von lauten Geräuschen und Rauchentwicklung begleitet.

> AIRBAG-DIAGNOSELEUCHE MIL

Nachdem Sie die START/STOP-Taste betätigt haben, leuchtet die Anzeige  auf dem Fahrerbildschirm auf und erlischt, wenn das System den Selbsttest abgeschlossen hat. Wenn die folgenden Situationen auftreten, liegt ein Fehler im System vor. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt:

- Nach dem Betätigen der START/STOP-Taste leuchtet die Anzeige während des Selbsttests nicht auf.
- Nach dem Betätigen der START/STOP-Taste und Abschluss des Systemselbsttests erlischt die Anzeige nicht.
- Die Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn das Fahrzeug fährt.

! WARNUNG

- Platzieren Sie keine Dekorationen oder Gegenstände auf der Oberfläche der Airbags, da diese beim Auslösen der Airbags den Fahrer und die Passagiere im Fahrzeug verletzen könnten.
- Installieren Sie niemals einen Kindersitz auf einem Sitz mit Frontairbag und lassen Sie auch kein Kind darin sitzen. Andernfalls kann es beim Auslösen des Airbags zu Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Platzieren Sie niemals Gegenstände in der Nähe des Fahrer-Airbags, des Beifahrer-Airbags, der Seiten der Vordersitze, der Kanten auf beiden Seiten des Dachs oder anderen Bereichen, die die Auslösung der Airbags beeinträchtigen könnten. Diese Gegenstände können ausserdem zu schweren Verletzungen des Fahrers und der Passagiere führen, wenn die Airbags im Falle einer Fahrzeugkollision ausgelöst werden.
- Modifizieren Sie nicht das Lenkrad, den Sitz oder dessen Innenraum und versuchen Sie nicht, die Airbags zu reparieren, einzustellen oder zu modifizieren.
- Benutzen Sie zum Abdecken des Sitzairbags keine Sitzbezüge oder andere Gegenstände, da der Sitzairbag bei einem Unfall keinen Schutz bieten kann.
- Fahrer und Passagiere im Fahrzeug müssen immer angeschnallt sein, unabhängig davon, ob der Sitz mit einem Airbag ausgestattet ist, um das Risiko einer Verletzung oder des Todes bei einem möglichen Unfall zu verringern.
- Wenn ein Airbag ausgelöst wird, sind die Komponenten des Airbags heiss. Berühren Sie sie nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Die Airbags funktionieren nur einmal. Sie müssen sich daher für den Austausch eines ausgelösten Airbags an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt wenden.
- Besuchen Sie regelmässig eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um den Zustand der Airbags zu überprüfen und diese bei Bedarf rechtzeitig auszutauschen.

> Übersicht

> Öffnen und Schliessen

> Fahrzeugbetrieb

✓ Sicherheit

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

> Notfallbewältigung

> Nutzung und Wartung

> Technische parameter

> Dreifacher Bildschirm

> SITUATIONEN, IN DENEN AIRBAGS NICHT AKTIVIERT WERDEN KÖNNEN

Das Fahrzeug prallt mit der Vorderseite gegen einen Betonpfeiler, einen Baum oder einen anderen dünnen Gegenstand.



Das Fahrzeug prallt gegen den Ladekante eines Lastkraftwagens oder ein anderes erhöhtes Hindernis.



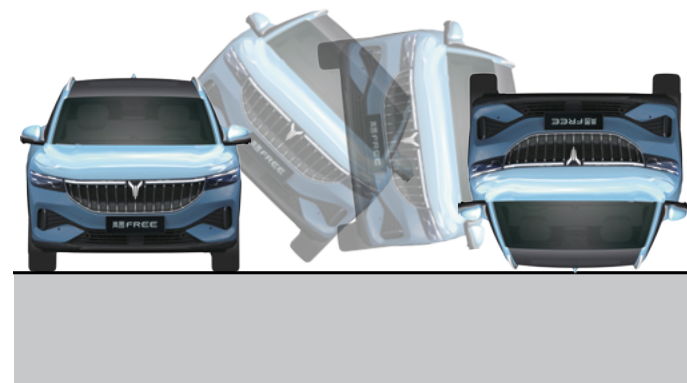
Ein anderes Fahrzeug kollidiert mit dem Heck des Fahrzeugs.



Bei Kollisionen, die nicht die direkte Front des Fahrzeugs betreffen.



Das Fahrzeug überschlägt sich.



- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb

✓ Sicherheit

Sicherheitsgurte

Airbags

Sicheres Reisen mit Kindern

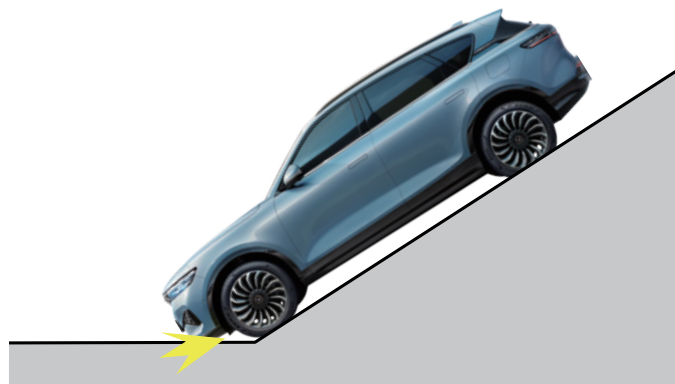
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> SITUATIONEN, IN DENEN AIRBAGS AUSGELÖST WERDEN KÖNNEN

Beim Überqueren einer Strasse mit tiefen Gräben schlägt das Fahrzeug mit dem Unterboden auf dem Untergrund auf.



Das Fahrzeug stösst auf Fahrbahnunebenheiten, Bordsteine usw.



Beim Fahren an einem steilen Hang stösst das Fahrzeug mit der Front auf die Fahrbahn.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- ✓ **Sicherheit**
 - Sicherheitsgurte
 - Airbags
 - Sicheres Reisen mit Kindern

- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Sicheres Reisen mit Kindern

> Anweisungen für Kinder

> Kindersitz

> Informationen zur Kindersicherheit

> Ordnungsgemässer Einbau von Kindersitzen

> ANWEISUNGEN FÜR KINDER

Ein Kind, das während der Fahrt in einem Fahrzeug sitzt, muss zur Gewährleistung seiner Sicherheit von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden. Wählen Sie den passenden Kindersitz entsprechend der Grösse des Kindes.

! WARNUNG

- Lassen Sie das Kind nicht allein im Fahrzeug.
- Platzieren Sie das Kind nicht auf dem Vordersitz, da es durch die Auslösung des Airbags schwere Verletzungen erleiden könnte.
- Kinder sollten möglichst weit hinten sitzen. Sowohl ein rückwärtsgerichteter als auch ein vorwärtsgerichteter Kindersitz müssen mit ISOFIX auf den Rücksitzen befestigt werden.
- Achten Sie beim Fahren auf die richtige Sitzposition des Kindes und lassen Sie es nicht auf dem Sitz stehen oder knien.
- Die Funktionen zum Kinderschutz von Seitenfenstern, Türen und verriegelten Kindersitzen für ISOFIX müssen aktiviert werden, wenn Kinder auf den Rücksitzen sitzen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, während der Fahrt ihren Körper oder Körperteile aus dem Fenster zu strecken.



Auf der rechten Sonnenblende ist ein Warnaufkleber angebracht, der die Passagiere vor allem vor der Gefahr der Auslösung des Frontairbags warnt. Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.

! WARNUNG

- Auch wenn das Kind in einem Kindersitz sitzt, dürfen weder der Kopf noch andere Körperteile des Kindes die Seitenairbags auf den Vordersitzen oder den Entfaltungsbereich der Seitenairbags berühren. Der Airbag kann im aktivierten Zustand sehr gefährlich sein und die Wucht des Aufpralls kann bei Kindern zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Um Verletzungen vorzubeugen, erlauben Sie Kindern nicht, Fenster, Dachfenster usw. zu bedienen.

> KINDERSITZ

In Bezug auf die Vorschriften für Kindersicherungs-ausrüstungen in Motorfahrzeugen werden Kindersitze unterteilt in

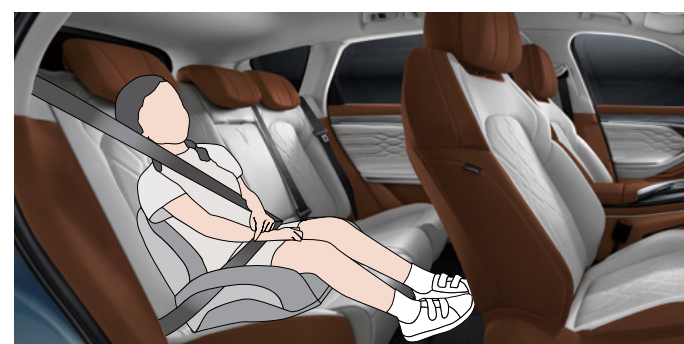
Kindersitz der Gruppe %+: Geeignet für Babies mit einem Gewicht unter 13 kg.



Kindersitz der Gruppe I: Geeignet für Kinder mit einem Gewicht von 9 kg bis 18 kg.



Kindersitz der Gruppe II: Geeignet für Kinder mit einem Gewicht zwischen 15 kg und 25 kg.



Kindersitz der Gruppe III: geeignet für Kinder mit einem Gewicht von 22 kg bis 36 kg.



- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- ✓ **Sicherheit**
 - Sicherheitsgurte
 - Airbags
 - Sicheres Reisen mit Kindern
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> INFORMATIONEN ZUR KINDERSICHERHEIT

Informationen zur Eignung von Kindersitzen für verschiedene Sitzpositionen:

Wenn der Sicherheitsgurt im Sitz integriert ist, kann er auch für andere Sitze verwendet werden.	Sitze im Fahrzeug		
	Beifahrersitz vorne	Äussere Sitze im Fond	Mittlerer Sitz im Fond
Gruppe 0: <10 kg	X	U	X
Gruppe 0+: <13 kg	X	U	X
Gruppe I: von 9 bis 18 kg	X	U	X
Gruppe II: 15 bis 25 kg	X	U	X
Gruppe III: 22 bis 36 kg	X	U	X

Die Bedeutung der Buchstaben in der obigen Tabelle ist wie folgt:

U: Der Sitz ist für einen allgemeinen Kindersitz geeignet, der für diese Gewichtsklasse zugelassen ist..

X: Der Sitz ist nicht für den Einbau und die Verwendung eines Kindersitzes in dieser Gewichtsklasse geeignet.

Informationen zur Eignung von ISOFIX-Kindersitzen für verschiedene Sitzpositionen:

Wenn der Sicherheitsgurt im Sitz integriert ist, kann er auch für andere Sitze verwendet werden.	Grössen	Zusatzmodul	Sitzposition		
			Beifahrersitz vorne	Äussere Sitze im Fond	Mittlerer Sitz im Fond
Tragbare Babywiege	F	ISO / L1	X	X	X
Gruppe 0: <10 kg	G	ISO / L2	X	X	X
	E	ISO / R1	X	IL	X
Gruppe 0 +: <13 kg	E	ISO / R1	X	IL	X
	D	ISO/R2	X	IL	X
	C	ISO / R3	X	IL	X
Gruppe I: von 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	X	IL	X
	C	ISO / R3	X	IL	X
	B	ISO/F2	X	IUF	X
	B1	ISO / F2X	X	IUF	X
	A	ISO/F3	X	IUF	X

Die Bedeutung der Buchstaben in der obigen Tabelle ist wie folgt:

IUF: Der Sitz ist für vorwärtsgerichtet universelle ISOFIX-Kindersitze geeignet, die in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL: Der Sitz ist für eine bestimmte Art von ISOFIX-Kindersitzen geeignet (z. B. für ein bestimmtes Fahrzeug, eingeschränkt oder semi-universell).

X: Die Sitzposition ist nicht für die Montage und Verwendung eines Kindersitzes in dieser Qualitätsgruppe geeignet.

! WARNUNG

Denken Sie daran, die Grössenklasse gemäss den Anweisungen des Herstellers, der Verpackung und des Etiketts des Kindersitzes zu überprüfen. Anweisungen zur ordnungsgemässen Installation des Kindersitzes finden Sie im Handbuch des Kindersitzes.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- ✓ **Sicherheit**
 - Sicherheitsgurte
 - Airbags
 - Sicheres Reisen mit Kindern
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> ORDNUNGSGEMÄSSER EINBAU VON KINDERSITZEN

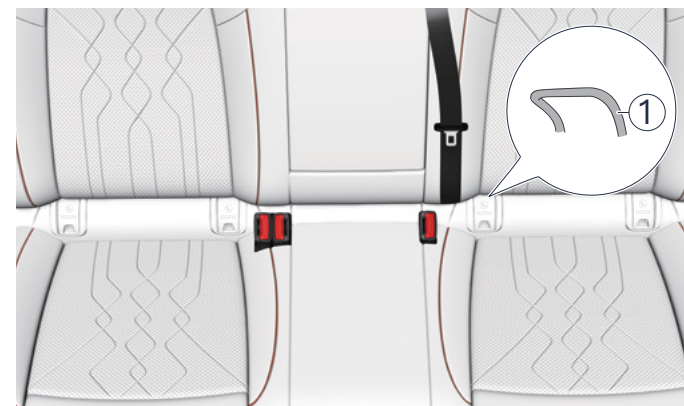
Die äusseren hinteren Sitze dieses Fahrzeugs sind mit einem ISOFIX-System ausgestattet, an dem Kindersitze befestigt werden können. Das System besteht aus einem unteren Befestigungspunkt (1) und einem oberen Befestigungspunkt (2). Die unteren Befestigungspunkte befinden sich im Spalt zwischen Sitzlehne und Sitzpolster, der bei abgenommener Abdeckung sichtbar ist. Er wird verwendet, um einen Kindersitz mit ISOFIX-Befestigung zu installieren. Der obere Gurtbefestigungspunkt befindet sich an der Rückseite der Rückenlehne. Je nach Typ und Montageanleitung des Kindersitzes können Sie die obere Befestigung sowie den unteren Verankerungspunkt oder einen Dreipunktgurt zur Befestigung des Kindersitzes auswählen.



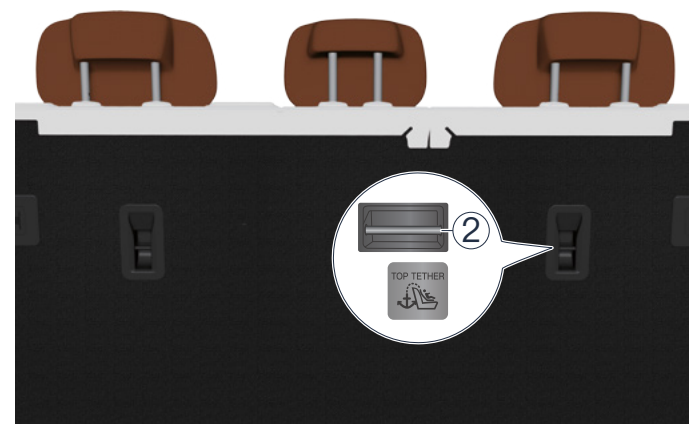
! WARNUNG

- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt, harte und scharfe Gegenstände oder andere Gegenstände, die nicht mit dem Kindersitz geliefert wurden, nicht an der Verankerung, da dies im Falle eines Unfalls das Leben des Kindes gefährden kann.
- Wickeln Sie den Sicherheitsgurt nicht ein, da dies die Schutzwirkung verringert.

Verwenden Sie zum Installieren des Kindersitzes den oberen Verankerungspunkt an der Rückseite des Rücksitzes und den unteren Verankerungspunkt (ISOFIX)



1. Platzieren Sie den Kindersitz auf dem Sitz, lokalisieren Sie den unteren Befestigungspunkt und setzen Sie die untere Befestigungsnut (wie durch den Pfeil in der Abbildung oben dargestellt) des Kindersitzes im unteren Befestigungspunkt in den Befestigungsbügel ein, bis ein Einrasten deutlich zu hören ist:



2. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position, führen Sie dann den Befestigungsgurt nach hinten unter der Kopfstütze durch, haken Sie den Befestigungsgurt am oberen Befestigungspunkt ein und achten Sie darauf, dass sich der Befestigungsgurt nicht verdreht.
3. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt an und bewegen Sie den Kindersitz hin und her und überzeugen Sie sich des sicheren Halts.
4. Stellen Sie sicher, dass alle unbenutzten Sicherheitsgurte in Reichweite von Kindern gesichert sind.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Notfallbewältigung

Warnblinker



Der Warnblinkschalter befindet sich in der Mitte des Bedienfelds der Klimaanlage.

Bei Problemen mit dem Fahrzeug oder Gefahr, drücken Sie den Warnblinkschalter, dann blinken die vorderen, hinteren und linken Blinker synchron. Drücken Sie den Warnblinkschalter erneut, um die Warnblinker wieder auszuschalten.

Das Warnblinklicht wird unter anderem in folgenden Fällen eingeschaltet:

- Das Fahrzeug funktioniert nicht mehr.
- Sie fahren auf Autobahnen oder Landstrassen auf ein Stauende zu.
- Das Fahrzeug wird bei schlechtem Wetter mit schlechter Sicht (wie starkem Regen, starkem Nebel usw.) sehr langsam gefahren oder abgestellt.
- Im Notfall.
- Das Fahrzeug wird abgeschleppt.

! WICHTIG

Bei starker Bremsung leuchten die Warnleuchten automatisch auf und die Blinkleuchten links und rechts blinken gleichzeitig.

! HINWEIS

- Wenn das Warnblinklicht nicht funktioniert, müssen im Notfall andere Methoden verwendet werden, um die Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer zu erregen und die verwendeten Methoden müssen den geltenden Verkehrsregeln entsprechen.
- Schalten Sie nach dem Ausschalten der Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste, die zur Gewährleistung der Sicherheit vorgesehen ist, das Notblinklicht aus, um eine Entladung der Batterie zu verhindern.
- Schalten Sie bei einem Unfall rechtzeitig das Warnblinklicht ein und tragen Sie gegebenenfalls eine Warnweste.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Warndreieck

> Warndreieck-Aufbewahrungsstelle

> Zusammensetzung des Warndreiecks

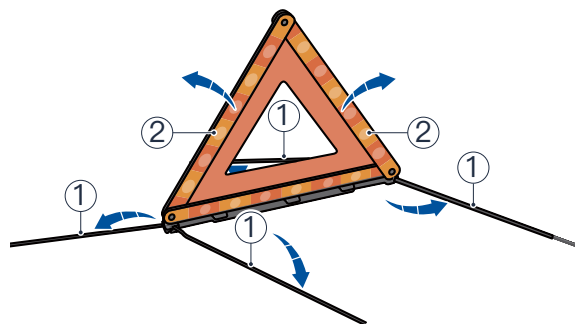
Wenn ein Fahrzeug defekt oder in Gefahr ist und Sie die Fahrspur nicht verlassen oder nicht am Fahrbahnrand parken können, sollte das Warnsignal eingeschaltet sein. Die Warnweste sollte verwendet werden, und ein Warndreieck sollte in Fahrtrichtung hinter dem Fahrzeug platziert werden, um Fahrzeuge dahinter zu warnen, damit sie die Geschwindigkeit reduzieren und Unfälle vermeiden können.

> WARNDREIECK-AUFBEWAHRUNGSSTELLE



Das Warndreieck befindet sich innerhalb der Heckklappe. Öffnen Sie die Heckklappe, drehen Sie den Drehknopf der Abdeckplatte im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung oben gezeigt, öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie das Warndreieck.

> ZUSAMMENSETZUNG DES WARNDREIECKS



1. Ziehen Sie die 4 Standschienen (1) unten heraus.
2. Ziehen Sie die 2 Schenkel des Warndreiecks heraus und schliessen Sie die oberen Verriegelungsclips.
3. Platzieren Sie das Warndreieck mit der Halterung auf dem Boden, wobei die reflektierende Seite dem Verkehr zugewandt sein muss.

Abhängig vom Strassentyp und der Umgebungssicht ist der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Warndreieck hinter dem Fahrzeug in der folgenden Tabelle dargestellt:

Strasse	Abstand (Einheit: m)	
	Bei Tag	Nachts
Autobahn/ Schnellstrasse	Über 150	Über 150
Überlandstrasse	Über 50	Über 80

! WICHTIG

- Die oben genannten Daten dienen nur als Referenz. Platzieren Sie das Warndreieck in dem Abstand, der in den Verkehrsregeln festgelegt ist.
- Beschwerden Sie auf Autobahnen oder bei Windgeschwindigkeiten über Stufe 3 die untere Halterung des Warndreiecks und achten Sie darauf, die reflektierende Seite nicht zu blockieren.
-

- Übersicht
- Öffnen und Schliessen
- Fahrzeugbetrieb
- Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht

- **Nutzung und Wartung**
- Technische parameter
- Dreifacher Bildschirm

Warnweste



Die Warnweste befindet sich im Werkzeugkasten auf der rechten Seite des Kofferraums. Wenn das Fahrzeug defekt ist oder gefährlich abgestellt werden muss, entfernen Sie die Warnweste aus dem Werkzeugkasten und legen Sie sie an.



Drehen Sie den Abdeckplattenknopf um 90° im Uhrzeigersinn, um den Deckel zu öffnen, oder um 90° gegen den Uhrzeigersinn, um den Deckel zu schliessen.

! WICHTIG

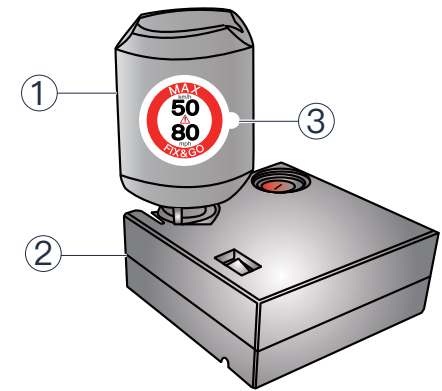
- Wenn Sie eine Warnweste tragen, achten Sie darauf, dass sich die reflektierende Seite aussen befindet.
- Wenn die Warnweste stark beschädigt oder verschmutzt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue.
- Bewahren Sie die Warnweste nach der Verwendung ordnungsgemäss in der Werkzeugkiste auf.

! WARNUNG

Tragen Sie im Falle eines Verkehrsunfalls, unabhängig von den Lichtverhältnissen, immer eine Warnweste, um sicherzustellen, dass Sie gut sichtbar sind.

Reifenreparaturwerkzeug

Das Reifen-Schnellreparaturgerät befindet sich auf der rechten Seite des Kofferraums. Um es zu benutzen, müssen Sie zuerst die Abdeckung des Werkzeugkastens öffnen.



1. Flüssigkeitstank für schnelle Reifenreparatur
2. Pumpe (einschliesslich Stromkabel und Pumpschlauch)
3. Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber

Das "Quick Tire Repair Tool" wird nur als Notfallreparatur für einen defekten Reifen verwendet. Daher müssen Sie den beschädigten Reifen so schnell wie möglich ersetzen oder reparieren. Wenn die Seitenwand des Reifens beschädigt ist oder der Schnitt zu gross ist, kann das Reifenreparaturwerkzeug nicht verwendet werden.

! WICHTIG

Informationen zur spezifischen Verwendung von Reifenreparaturwerkzeugen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die an der Oberfläche der Luftpumpe angebracht ist.

! HINWEIS

Wenn der Reifendruck nach der Reparatur des Reifens immer noch nicht normal ist, ist der Reifen schwer beschädigt und kann nicht repariert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort an ein Abschleppunternehmen oder eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WARNUNG

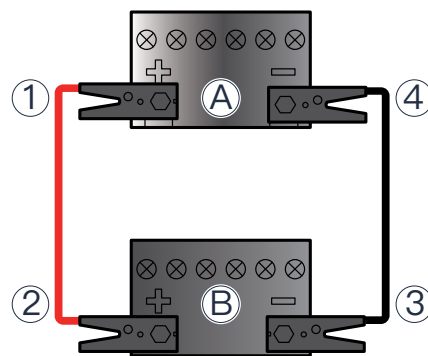
- Nach der Reparatur eines platten Reifens mit dem Reifenreparaturwerkzeug darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h nicht überschreiten.
- Der Tempolimitaufkleber sollte an einer sichtbaren Stelle im Sichtfeld des Fahrers angebracht werden, um ihn daran zu erinnern, dass der Reifen beschädigt ist, dass die Geschwindigkeit begrenzt ist und dass sofortiges Handeln erforderlich ist.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Notstart

Wenn die Niedervoltbatterie (12 V) leer ist und das Fahrzeug nicht normal gestartet werden kann, können Sie das Fahrzeug starten, indem Sie ein Starterkabel an eine lose Batterie oder die Batterie (12 V) an ein anderes Fahrzeug anschliessen.

> STARTVORGANG MIT ÜBERBRÜCKUNGSKABELN



- Wenn Sie die Batterien von zwei Fahrzeugen anschliessen, schliessen Sie zuerst den positiven und dann den negativen Anschluss an:
1. Schalten Sie die START / STOPP-Taste des betreffenden Fahrzeugs aus.
 2. Öffnen Sie die Motorhaube und entfernen Sie die Abdeckung für die Batterie im Motorraum.
 3. Verbinden Sie das Ende (1) des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der entladenen Batterie "A" und das andere Ende (2) mit dem Pluspol (+) der Versorgungsbatterie "B".
 4. Verbinden Sie das Ende (3) des schwarzen Kabels mit dem Minuspol (-) der Versorgungsbatterie "B" und das andere Ende (4) mit dem Minuspol (-) der entladenen Batterie "A".
 5. Wenn Sie das Fahrzeug mit einer vollen Batterie starten, schaltet sich die START / STOPP-Taste am Fahrzeug normal ein. Entfernen Sie dann die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge.

! HINWEIS

Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren und Klemmen dürfen beim Anschliessen von Kabeln keine anderen leitenden Materialien berühren.

! WARNUNG

Wenn Sie die Kabel anschliessen, kann eine unsachgemässe Handhabung zu Schäden an den elektrischen Geräten und zu Personenschäden führen:

- Die elektrische Ausrüstung des Fahrzeugs (wie Lampen, Klimaanlage, Heckscheibenheizungen usw.) muss vor dem Anschliessen der Kabel abgeschaltet werden, um die durch das Anschliessen der Kabel verursachte Belastung zu verringern.
- Die Nennspannung (12 Volt) der Versorgungsbatterie muss mit der Nennspannung der entladenen Batterie übereinstimmen, und die Kapazität der beiden Batterien sollte möglichst gleich sein.
- Halten Sie die Batterie von offenen Flammen fern, um Explosionsgefahr durch Überhitzung der Batterie zu vermeiden.
- Bevor Sie mit der Batterie arbeiten, lesen Sie die Sicherheitshinweise für den Betrieb der Batterie sorgfältig durch und befolgen Sie diese.
- Wenn Starthilfekabel zum Starten des Fahrzeugs verwendet werden, ist es strengstens untersagt, das Fahrzeug an externe elektrische Geräte anzuschliessen.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > **Nutzung und Wartung**
 - > Technische parameter
 - > Dreifacher Bildschirm

Sicherungen

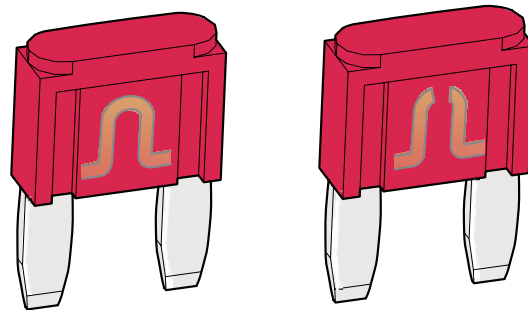
- > **Sichtprüfung und Austausch von Sicherungen**
- > **Motorraum-Sicherungskasten**
- > **Batterie-Pluspol-Sicherungskasten**
- > **Sicherungskasten**
- > **Elektrischer Sicherungskasten im Motorraum**
- > **Batterie-Pluspol-Sicherung**
- > **PDU-Sicherung im Fahrgastraum**

Die Sicherungen im Fahrzeug verhindern Kurzschlüsse und Überlastungen, die zu Schäden am der Fahrzeugelektrik führen können. Diese Sicherungen sind in den Sicherungskästen eingebaut: Motorraumsicherungskasten, Plusbatteriesicherungskasten und Fahrgastraumsicherungskasten.

> SICHTPRÜFUNG UND AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN

Wenn ein elektrisches Bauteil im Fahrzeug nicht mehr funktioniert, überprüfen Sie zuerst, ob die Ursache eine beschädigte Sicherung ist. Sie können die Sicherungspositionen gemäss der nachstehenden Sicherungstabelle bestimmen. Verwenden Sie bei ausgeschalteter Fahrbereitschaft die Sicherungsklammer im Sicherungskasten des Motorraums, um die Sicherung zu entfernen und zu überprüfen.

Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um die Ursache zu diagnostizieren und das Problem zu beheben.



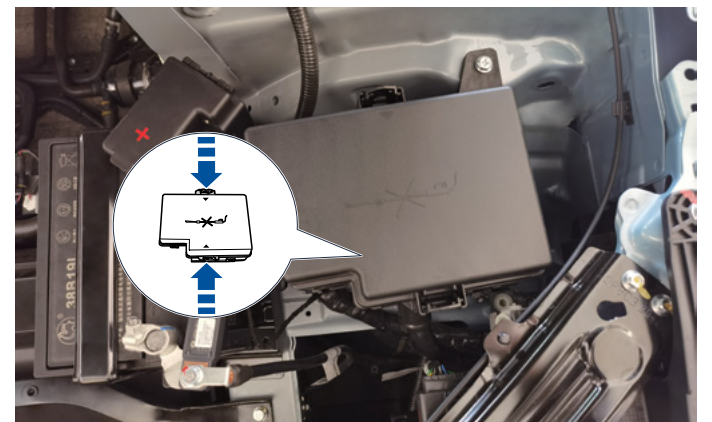
! WICHTIG

- Ersetzen Sie beschädigte Sicherungen.
- Elektrische Geräte dürfen ohne Genehmigung nicht verändert, hinzugefügt oder entfernt werden, um den Betrieb des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WARNUNG

- Das Innere des Sicherungskastens muss sauber und vor Feuchtigkeit geschützt sein.
- Es ist strengstens verboten, andere Gegenstände als Ersatz für die Sicherung zu verwenden, da dies zu schweren Schäden am Fahrzeug oder zu Bränden im Fahrzeug führen kann.
- Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, versuchen Sie nicht, sie zu reparieren, da dies zu schweren Schäden am Fahrzeug oder zu Bränden im Fahrzeug führen kann.
- Wenn die neue Sicherung nach kurzer Zeit immer noch durchbrennt oder die elektrischen Komponenten nicht normal funktionieren, kann es zu einem schwerwiegenden Fehler in den elektrischen Systemen des Fahrzeugs kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> MOTORRAUM-SICHERUNGSKASTEN



1. Öffnen Sie die Motorhaube und entfernen Sie die Abdeckung im Motorraum.
2. Drücken Sie die Befestigungsclips in der durch den Pfeil in der Abbildung oben angegebenen Richtung, um den Sicherungskastendeckel zu öffnen.
3. Überprüfen oder ersetzen Sie die Sicherung im Sicherungskasten des Motorraums.

› Übersicht

› Öffnen und Schliessen

› Fahrzeugbetrieb

› Sicherheit

✓ **Notfallbewältigung**

Warnblinker

Warndreieck

Warnweste

Reifenreparaturwerkzeug

Notstart

Sicherungen

Abschleppen

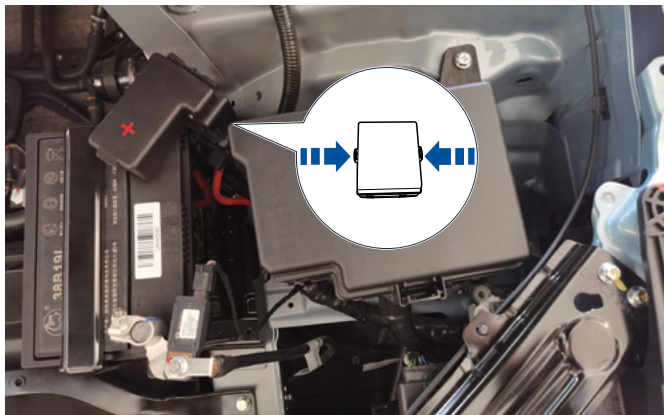
Wartungsübersicht

› **Nutzung und Wartung**

› Technische parameter

› Dreifacher Bildschirm

› BATTERIE-PLUSPOL-SICHERUNGSKASTEN



1. Öffnen Sie die Motorhaube und entfernen Sie die Abdeckung im Motorraum.
2. Drücken Sie die Befestigungsclips in der durch den Pfeil in der Abbildung oben angegebenen Richtung, um den Elektrokastendeckel zu öffnen.
3. Überprüfen oder ersetzen Sie die Sicherung im Sicherungskasten der positiven Batterie.

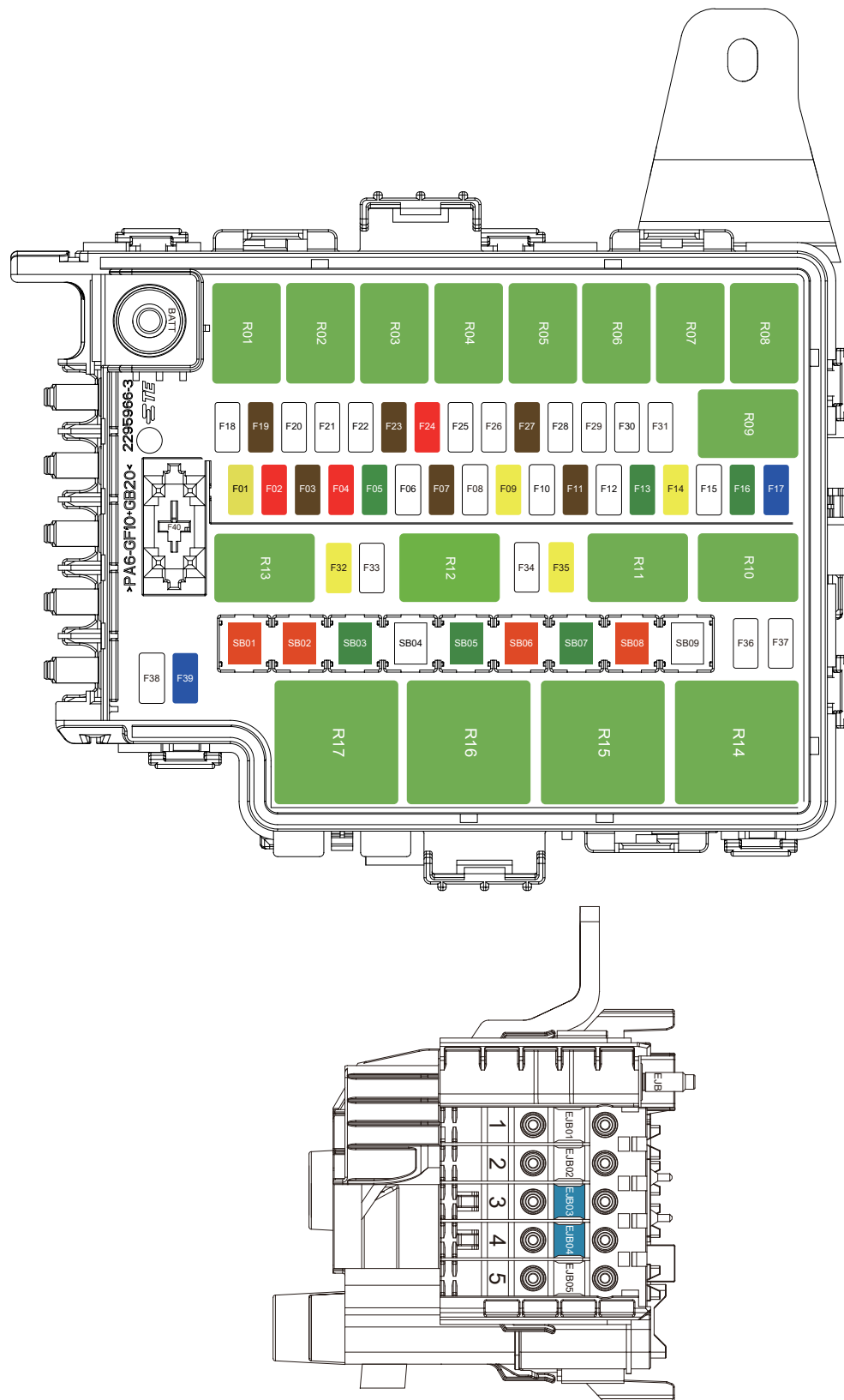
› SICHERUNGSKASTEN



1. Entfernen Sie die Verkleidung auf der linken Seite des Lenkrads.
2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Sicherung im Sicherungskasten im Fahrgastraum.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> ELEKTRISCHER SICHERUNGSKASTEN IM MOTORRAUM



Es kann nicht garantiert werden, dass die Abbildung mit jedem Modell übereinstimmt. Um mehr über den Zweck einer Sicherung zu erfahren, überprüfen Sie bitte Ihr konkretes Fahrzeug. Die Sicherungen können je nach Modell leicht variieren.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Sicherungsübersicht

Kategorie (EV)

Sicherungs-Nr.	Funktion/Teil	Sicherungs-Nr.	Funktion/Teil
R01	Hupe	R10	Scheibenwischer Langsamlauf-Relais
R02	-	R11	-
R03	Wasserpumpenrelais (Heckmotor)	R12	-
R04	-	R13	Heckscheibenwi- schermotor
R05	Wasserpumpenrelais (Wasserversorgung aus der Batterie)	R14	-
R06	-	R15	-
R07	-	R16	Luftfederung Luftpumpenrelais
R08	SOV-Ventilrelais	R17	-
R09	Wischer Schnelllaufrelais		

Sicherungstyp (EV)

Nein	Nennstrom	Funktion/Teil
EJB01	200A	Batterie-Pluspol-Sicherungskasten
EJB02	-	-
EJB03	60A	Sicherung für Lüfter
EJB04	60A	IBOOSTER-Sicherung
EJB05	80A	EPS-Sicherung
SB01	40A	Klimaanlage-Lüftersicherung
SB02	40A	Sicherung ESC2
SB03	30A	Leistungssicherung linkes Getriebe EPB
SB04	-	-
SB05	30A	EPB rechte Rohrdrucksicherung
SB06	40A	Luftfederung Luftpumpenrelais Hauptkontakt-Sicherung
SB07	30A	Entfroster-Sicherung
SB08	40A	Sicherung ESC1
SB09	-	-
F01	20A	Anhängerschnittstellensicherung
F02	10A	Sicherung für die vordere Motorsteuerung
F03	7,5A	Sicherung am Ende der Wasserpumpen-Relaisspule
F04	10A	Sicherung für die vordere Motorsteuerung
F05	30A	Vorderer Wischermotor Hauptschalter Hauptstromversorgungssicherung

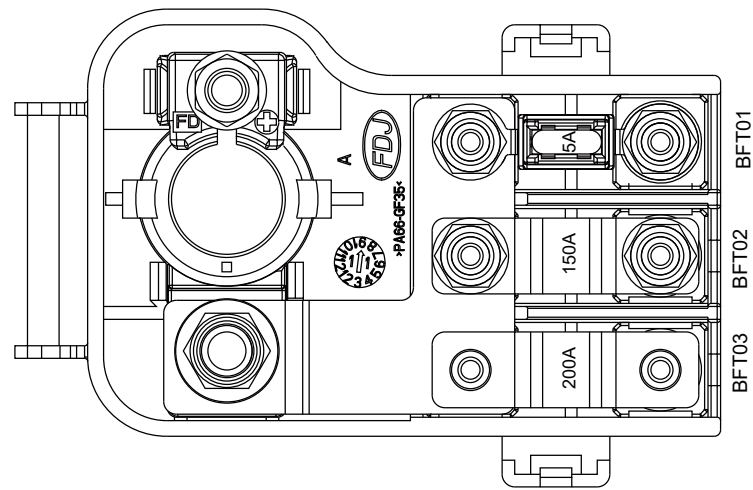
- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- > Dreifacher Bildschirm

F06	-	-
F07	7,5A	Scheibenwischer-Schnelllauf / Scheibenwischer-Langsamlauf / Heckscheibenwischer /Hupenrelais Spulenendsicherung
F08	-	-
F09	20A	Sicherung linker Frontscheinwerfer
F10	-	-
F11	7,5A	SOV-Relais Hauptkontakt und Spulenleistung / elektrischer Klimakompressor / Dreiwege-Proportionalventil / Batteriekühler / Vierwege-Steuerventilsicherung
F12	-	-
F13	30A	Sicherung Leistungsverstärker
F14	20A	Sicherung rechter Frontscheinwerfer
F15	-	-
F16	30A	DSCU-Sicherung
F17	15A	Sicherung Heckscheibenwischer
F18	-	-
F19	7,5A	Sicherung für die vordere Motorsteuerung
F20	-	-
F21	-	-
F22	-	-
F23	7,5A	IBOOSTER / EPS / Front-Radar-Steuerungssicherung
F24	10A	ESC-Sicherung
F25	-	-
F26	-	-
F27	7,5A	Linker Scheinwerfer/ rechte Lampe /VSP-Sicherung
F28		
F29		
F30		
F31		
F32	20A	Wasserpumpensicherung (Heckmotor)
F33		
F34		
F35	20A	Wasserpumpensicherung (Wasserversorgung aus der Batterie)
F36		
F37		
F38		
F39	15A	Hupensicherung

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
- Warnblinker
- Warndreieck
- Warnweste
- Reifenreparaturwerkzeug
- Notstart
- Sicherungen
- Abschleppen
- Wartungsübersicht

- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

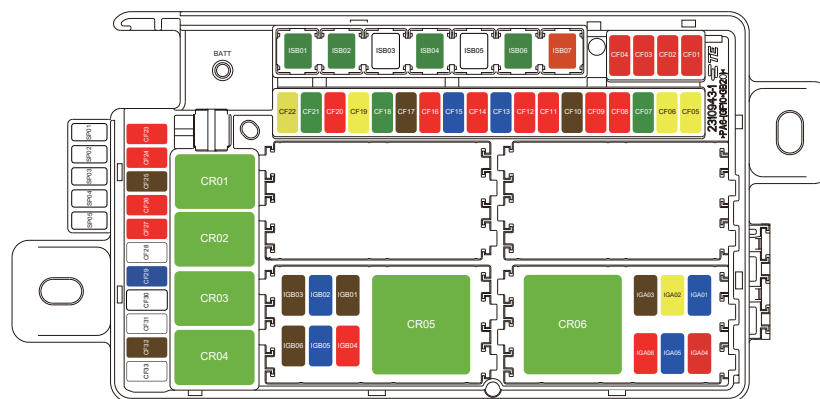
> BATTERIE-PLUSPOL-SICHERUNG



Es kann nicht garantiert werden, dass die Abbildung mit jedem Modell übereinstimmt. Um mehr über den Zweck einer Sicherung zu erfahren, überprüfen Sie bitte Ihr konkretes Fahrzeug. Die Sicherungen können je nach Modell leicht variieren.

Sicherungs-Nr..	Nennstrom	Funktion/Teil
BFT01	5A	Sicherung des Batteriestromsensors
BFT02	150A	IPJB (Sicherung für die Fahrgastraum-Stromversorgung)
BFT03	200A	EJB (Motorraum-Sicherungskastenversorgung)

> PDU-SICHERUNG IM FAHRGASTRAUM



Es kann nicht garantiert werden, dass die Abbildung mit jedem Modell übereinstimmt. Um mehr über den Zweck einer Sicherung zu erfahren, überprüfen Sie bitte Ihr konkretes Fahrzeug. Die Sicherungen können je nach Modell leicht variieren.

Sicherungstypen (EV)

Sicherungs-Nr..	Funktion/Teil	Sicherungs-Nr.	Funktion/Teil
CR01	Relais zum Entriegeln der Ladeanschlussabdeckung	CR04	Heckscheibenentfrosterrelais
CR02	-	CR05	Relais IG2
CR03	-	CR06	Relais IG1

- Übersicht
- Öffnen und Schliessen
- Fahrzeugbetrieb
- Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- **Nutzung und Wartung**
- Technische parameter
- Dreifacher Bildschirm

Sicherungstyp (EV)

Sicherungs-Nr..	Nennstrom	Funktion/Teil
ISB01	30A	Fenstersperrensicherung
ISB02	30A	CF23-CF27 Sicherung
ISB03	-	-
ISB04	30A	Einbruchschutz Fenstersensor R
ISB05	50A	Hauptkontaktsicherung für IG2-Stromversorgungsrelais
ISB06	30A	Heckklappe (POT) ECU-Sicherung
ISB07	40A	Hauptsicherung des Versorgungskontakts des Relais IG1
CF01	10A	Motorsteuerung/hintere VCU-Sicherung
CF02	10A	OBC / elektrische Fahrzeugkommunikationssteuerung / Sicherung des hinteren Motorsteuergeräts
CF03	10A	Türsicherung
CF04	10A	Sicherung für Klimaanlage und PTC-Klimaanlage
CF05	20A	IVI-Sicherung
CF06	20A	BCM-Türschloss-Stromversorgungssicherung
CF07	30A	Anhängersteuerung Stromversorgung 1 Sicherung
CF08	10A	ECAS-Steuerungssicherung
CF09	10A	BCM - Sicherung
CF10	7,5A	EGSM/MPC-Sicherung
CF11	10A	Kombischalter für Leuchten/Blinker/Steuersicherung für Kamera im Fahrzeug
CF12	10A	Sicherungsschalter zum Ausschalten der Stromversorgung bei Wartung der Batterien
CF13	15A	Linke Türgriff-Kontrollversicherung
CF14	10A	VCU-Sicherung
CF15	15A	Sicherung Türgriffsteuerung rechts
CF16	10A	Linke hintere Kombinationsleuchte / hoch angebrachte Bremsleuchte / linke Vordertür, linke Hintertür-Umgebungsleuchte / BSD-Hauptmodul / AVM-Steuerung / Fahrersitz / APA ECU / Ladeklappenanzeige Verschluss-Sicherung
CF17	7,5A	Kombinierte Lampe hinten rechts mit fixem Seiten-/Stosssensor (POT)/BSD-Slave-Modul / T-BOX-Sicherung
CF18	30A	Sicherung für die Steuerung des Beifahrersitzes
CF19	20A	Sicherung zur Versorgung von internen und externen BCM-Lampen
CF20	10A	Bremslichtschaltersicherung
CF21	30A	Anhängersteuerung Leistungssicherung 2
CF22	20A	Schiebedachsicherung
CF23	10A	Schalten Sie den Hauptschalter der Ladeanschlussabdeckung ein, um das Relais und die Spulensicherung zu entriegeln.
CF24	10A	BCM - Klappmechanismus für Rückspiegel/Ausstellmechanismus für Sicherungsblende

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > **Nutzung und Wartung**
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Sicherungs-Nr..	Nennstrom	Funktion/Teil
CF25	7,5A	IP-Umgebungsbeleuchtung 1&2 / drahtlose Mobiltelefonaufladung / EPB-Schalter / Fragmentierung / Umgebungsbeleuchtung rechte Tür / Klimaanlage-Steuerkonsole / GLONASS-Steuerungssicherung
CF26	10A	DLC-Sicherung
CF27	10A	Sicherung für Scheinwerfer / Regen- / Lichtsensor
CF28	-	-
CF29	15A	Sicherung Anhängerschnittstelle KL15
CF30	-	-
CF31	-	-
CF32	7,5A	Heizung Aussenspiegel links und rechts
CF33	-	-
IGA01	15A	IGN-Sicherung im Motorraum
IGA02	20A	Sicherung des Nachtsicht-Steuerungseinheit
IGA03	7,5A	VCU-Sicherung
IGA04	10A	Bremsenschalter / BCM-Sicherung
IGA05	15A	12-V-Stromversorgungssicherung (hinten)
IGA06	10A	ACU-Sicherung
IGB01	7,5A	Gateway-Steuerungssicherung
IGB02	15A	Doppelte USB-Ladesicherung
IGB03	7,5A	EGSM / Steuerung des drahtlosen Ladens von Mobiltelefonen / BCM / Bildschirmhebemechanismus / virtuelle Touchscreen-Simulationstaste / PM2.5 / Klimaanlage-Weckfunktion und AQS-Steuerung / GLONASS-Sicherung
IGB04	10A	BMS / MPC / Schiebedach / AVM-Steuerung / Fahrersitzbelüftung und Massage / IVI / APA ECU/Elektronischer Innenspiegel / Defroster-Relaisschalter / Spülung / Heckantriebsmotor.
IGB05	15A	12-V-Stromversorgungssicherung (vorne)
IGB06	7,5A	ECAS / RPA-Bedienelemente / Beifahrersitzbelüftung und -massage / T-BOX / Nebelschlussleuchten links und rechts / Kommunikationsbedienelemente für Elektrofahrzeuge / EPB-Sicherung

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > **Nutzung und Wartung**
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Abschleppen

> Vorsichtsmassnahmen

> Abschleppvorgang

> VORSICHTSMASSNAHMEN

- -Aktivieren Sie vor dem Abschleppen den Abschleppmodus am Fahrzeug auf dem Steuerungsbildschirm. >> Berühren Sie das Fahrzeugsymbol in der Menüleiste und wählen Sie "Saf & Mnt" (Sicherheit und Wartung). Wählen Sie "Maintenance" und "Tow mode". Wenn der Abschleppmodus aktiviert ist, stehen einige fahrbezogene Funktionen nicht zur Verfügung.
- -Schalten Sie die Fahrbereitschaft mittels START / STOPP-Taste am Fahrzeug aus, schalten Sie die Warnleuchten ein und schliessen Sie die Türen.
- -Bleiben Sie beim Abschleppen nicht im Fahrzeug.
- -Sowohl die Zugmaschine als auch der abgeschleppte Wagen müssen das Warnblinklicht eingeschaltet haben.

> ABSCHLEPPVORGANG

Für das Abschleppen des Fahrzeugs gibt es zwei Möglichkeiten. Es wird empfohlen, einen Flachbetttransport zu verwenden. Wenn die Räder und Achsen des Fahrzeugs unbeschädigt sind, können Sie auch den Radheberanhänger verwenden, um von der Vorderseite des Fahrzeugs aus zu ziehen.

Plattformanhänger



Die beste Möglichkeit, ein Fahrzeug zu transportieren, ist der direkte Transport auf einem LKW.

Heberanhänger



Der Wagen befindet sich unter den Hinterrädern des gezogenen Fahrzeugs.



Der Wagen befindet sich unter den Vorderrädern des gezogenen Fahrzeugs.

Falsche Methode für das Zugfahrzeug/das abgeschleppte Fahrzeug



Das Fahrzeug sollte beim Abschleppen nicht mit allen 4 Räder den Boden berühren.

! WICHTIG

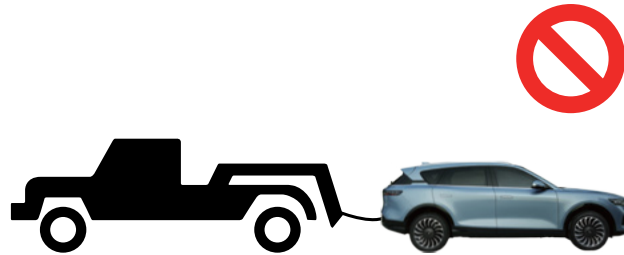
- Wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt oder an professionelle Abschleppunternehmen, wenn ein Abschleppen erforderlich ist.
- Abschlepparbeiten können durchgeführt werden, wenn vorab sichergestellt wird, dass von den Fahrzeugen keine mögliche Sicherheitsgefahr ausgeht. Wenn die Hochvolt-Batterie des Fahrzeugs beschädigt, deformiert, undicht sein, oder rauch entwickeln usw., müssen Sie das Fahrzeug schnell verlassen und rechtzeitig die Polizei um Hilfe bitten.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Position der Abschleppöse

Die Abschleppöse befindet sich im Werkzeugkasten auf der rechten Seite des Gepäckraums.

Um sie zu benutzen, installieren Sie die Abschleppöse in der Abschleppöffnung, wie durch den Pfeil in der Abbildung unten gezeigt.



! WICHTIG

Die Abschleppöse muss fest in die Gewindebohrung geschraubt werden. Andernfalls kann die Abschleppöse beim Abschleppen aus der Gewindebohrung rutschen.

Bergung

Wenn das Fahrzeug in Sand, Schlamm oder anderen Untergründen feststeckt und nicht von selbst herausgefahren werden kann, können Sie die Abschleppöse verwenden, um das Fahrzeug herauszuziehen.

Abschleppen des Fahrzeugs

1. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
2. Öffnen Sie die Abschleppösenabdeckung unter dem rechten Scheinwerfer des Fahrzeugs.
3. Schrauben Sie die Abschleppöse im Uhrzeigersinn in die Abschleppöffnung und ziehen Sie sie fest.



4. Verbinden Sie die Abschleppöse. Es wird empfohlen, ein Abschleppseil zu verwenden, das für das Abschleppen von Fahrzeugen bestimmt ist.

Abschleppvorgang

1. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
2. Nach dem Anbringen der Kupplungsvorrichtung das Fahrzeug starten, dann langsam beschleunigen und die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht überschreiten.
3. Das Fahrzeug muss langsam, ohne Beschleunigung, Bremsen oder scharfe Kurven gefahren werden, um das Fahrzeug nicht durch übermäßige Traktion zu beschädigen.
4. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drücken Sie leicht auf das Bremspedal, um das Seil zu straffen.

! WICHTIG

- Bei der Bergung muss der Abstand zwischen dem Fahrzeug und der Zugmaschine zwischen 4 und 10 Metern liegen.
- Wenn Sie ein Abschleppseil verwenden, halten Sie es immer straff gespannt.

- › Übersicht
- › Öffnen und Schliessen
- › Fahrzeugbetrieb
- › Sicherheit
- ✓ **Notfallbewältigung**
 - Warnblinker
 - Warndreieck
 - Warnweste
 - Reifenreparaturwerkzeug
 - Notstart
 - Sicherungen
 - Abschleppen
 - Wartungsübersicht
- › **Nutzung und Wartung**
- › Technische parameter
- › Dreifacher Bildschirm

Wartungsübersicht

› Korrosionsschutz

Um eine gute Leistung des Fahrzeugs zu gewährleisten, muss es gewartet werden:

- Die Wartung umfasst die routinemässige Wartung und die tägliche Wartung. Wir empfehlen, sich zur regelmässigen Wartung an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden. Die tägliche Wartung erfolgt meist durch den Fahrer.
- Befolgen Sie die Regeln für den sicheren Betrieb bei der Durchführung von Wartungen oder Inspektionen. Unsachgemässer Betrieb kann zu Fehlfunktionen oder Schäden an Fahrzeugfunktionen oder sogar zu einem Unfall führen.

Die regelmässige und ordnungsgemässe Wartung des Fahrzeugs ist ein wichtiger Teil der Nutzung des Fahrzeugs. Wartungsintervalle basierend auf Kilometerstand oder Zeit und routinemässige Wartung finden Sie im Garantie- und Wartungshandbuch.

Vor jeder Fahrt sollte eine tägliche Wartung und Inspektion durchgeführt werden. Der Fahrer ist für die regelmässige Wartung verantwortlich und kann diese selbst durchführen. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! HINWEIS

Wenn Sie das Fahrzeug nicht regelmässig warten, kann die Leistung des Fahrzeugs abnehmen, was zu Schäden am Fahrzeug führen kann. Ebenso kann infolgedessen die Garantie erlöschen.

› KORROSIONSSCHUTZ

Parken von Fahrzeugen

Stellen Sie das Fahrzeug, sofern möglich, an einem gut belüfteten Ort ab und vermeiden Sie Langzeitparkplätze an feuchten, kalten Plätzen, mit hohen Temperaturen oder schlecht belüftete Orte.

Lackschäden

Wenden Sie sich zur Reparatur an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um Metallkorrosion zu vermeiden, wenn Sie kleine Lackschäden wie Kratzer, Dellen oder Unebenheiten feststellen.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**
 - Tägliche Wartung
 - Motorraumwartung
 - Wartung und Reinigung
 - Reifen und Felgen
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Nutzung und Wartung

Tägliche Wartung

- > **Tägliche Wartungsvorkehrungen**
- > **Tägliche Inspektion**
- > **Wartung durch Waschen des Fahrzeugs**
- > **Wartungsübersicht**
- > **Tägliche Wartung des Innen-/Fargastrausms**

> TÄGLICHE WARTUNGSVORKEHRUNGEN

Bei der täglichen Wartung des Fahrzeugs muss der Fahrer die Betriebssicherheitsregeln beachten, um Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Wenden Sie sich bei Fragen zur Wartung und Reparatur des Fahrzeugs an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> TÄGLICHE INSPEKTION

- Ist der Reifendruck normal und die Reifen intakt (gibt es Schnitte, Unebenheiten, Beschädigungen oder übermässigen Verschleiss)?
- Fehlen die Radschrauben oder sind sie locker?
- Funktioniert die Beleuchtung einwandfrei?
- Sind Sicherheitsgurt und Gurtschloss sicher angelegt/gelöst?
- Sind die Pedale in ordnungsgemäsem Zustand?
- Ist der Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand normal?
- Ist die Wischeranlage in Ordnung?
- Sind Ölflecken unter dem Fahrzeug (Wassertropfen sind ein normales Phänomen nach der Verwendung der Klimaanlage)?
- Das Innere des Ladeanschlusses muss trocken, frei von Wasser oder Fremdkörpern sein. Die Metallverbindungen dürfen nicht verbogen, beschädigt, verrostet oder korrodiert sein.

! WARNUNG

- Wenn Sie eine regelmässige Wartung des Fahrzeugs durchführen, parken Sie das Fahrzeug auf einer sicheren und ebenen Fläche und verwenden Sie das EPB-System.
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit ölhaltigen Betriebsmitteln (wie Kühlmittel, Bremsflüssigkeit usw.).

> WARTUNG DURCH WASCHEN DES FAHRZEUGS

Waschen

- Regelmässiges Waschen der Karosserie hilft, den Glanz der Karosserie zu erhalten und die lackierte Oberfläche zu schützen.
- Waschen Sie das Fahrzeug nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in einer Umgebung, in der die Temperatur zu niedrig ist. Wenn sich das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne befindet, warten Sie vor dem Waschen, bis die Karosserie abgekühlt ist.
- Wenn Sie in eine automatische Waschanlage fahren, befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Betreibers.

! HINWEIS

- Bei Verschmutzungen der Karosserie, wie z. B. Asphalt, sollte diese mit einem speziellen Reinigungsmittel gereinigt und anschliessend mit Wasser abgespült werden, um die Qualität der Oberflächenbehandlung der Karosserie nicht zu beeinträchtigen.
- Sie müssen äusserst vorsichtig sein, wenn Sie das Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Befolgen Sie bei der Reinigung die Anweisungen und Anforderungen des Hochdruckreinigers.
- Verwenden Sie Hochdruckreiniger nicht für längere Zeit, um die Radarsonde oder -kamera zu reinigen. Der Reinigungsabstand sollte mehr als 30 cm betragen.

! WARNUNG

Spritzen Sie kein Wasser in den Motorraum, da dies die Lebensdauer der Hochspannungskomponenten und der elektrischen Komponenten im Motorraum beeinträchtigt und die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> WARTUNGSÜBERSICHT

Wachsen des Fahrzeugs

Mit regelmässigem Wachsen können Sie die Oberfläche der Farbe schützen und die Karosserie glänzend und sauber halten. Um die Lackoberfläche effektiv zu schützen, wird empfohlen, das Fahrzeug mindestens einmal im Jahr mit Wachs zu pflegen, um die Lackoberfläche vor Umwelteinflüssen zu schützen und Kratzer zu vermeiden. Warten Sie vor dem Wachsen, bis sich kein Wasser auf der Karosserieoberfläche befindet. Für den Wachsauftrag muss die Lackoberfläche trocken sein. Hochwertige Wachse haben typischerweise folgende zwei Arten von Produkten:

- **Lackversiegelung:** Wird verwendet, um die Farboberfläche vor Schäden zu schützen, die durch äussere Umweltfaktoren wie Sonneneinstrahlung und Luftverschmutzung verursacht werden. Wird in der Regel für Neufahrzeuge verwendet.
- **Polierwachs:** Wird verwendet, um den Glanz der oxidierten oder abgenutzten Lackoberfläche wiederherzustellen.

! WICHTIG

Lassen Sie die Radarsonde beim Wachsen des Fahrzeugs ausgespart.

Reinigung und Wartung von Kunststoff-Aussteilen

Sie können in der Regel sauberes Wasser, ein weiches Tuch und eine weiche Bürste verwenden, um die Kunststoffteile zu reinigen. Wenn die Kunststoffteile nicht ordnungsgemäss mit Wasser gereinigt werden können, verwenden Sie ein spezielles Reinigungsmittel für die Kunststoffteile.

! HINWEIS

- Verwenden Sie bei der Reinigung der Kunststoffteile keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, da sonst die Kunststoffteile beschädigt werden können.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Fahrzeugkleberentferner, Glasreiniger, Reinigungsmittel, Entfetter usw., um die Glasoberflächen von Lampen zu reinigen.

Reinigung von Glas, Rückspiegeln und anderen Oberflächen

Verwenden Sie ein Glasreinigungsmittel auf Alkoholbasis, um das Glas, die Innen- und Aussenspiegel, das Schiebedach, die Kamera und den Dreifachbildschirm zu reinigen, und wischen Sie die Oberfläche dann mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Verwenden Sie nach der Wartung der Fahrzeugoberfläche einen speziellen Reiniger und ein Reinigungstuch, um das auf der Scheibe verbleibende Wachs zu entfernen, damit es nicht auf die vorderen und hinteren Wischer gelangt.

Wenn auf den Fenstern und Aussenspiegeln Schnee liegt, entfernen Sie ihn mit einem Kunststoffschaber.

Auf vereisten Scheiben können Sie einen Enteisungsspray oder einen Eiskratzer verwenden, um das Eis zu entfernen. Wenn Sie einen Eiskratzer verwenden, um Eis zu entfernen, achten Sie sehr darauf, keine Teile des Fahrzeugs zu beschädigen und in die gleiche Richtung zu schaben.

! WICHTIG

- Wenn Schnee auf der Windschutzscheibe liegt, entfernen Sie diesen, bevor Sie die START / STOPP-Taste betätigen. Andernfalls wird der Wischer automatisch aktiviert, wenn die START / STOPP-Taste betätigt wird, was den Wischer sehr schnell beschädigen kann.
- Wenn es zu viel Schnee gibt, verwenden Sie den Wischer nicht, um den Schnee damit zu entfernen.
- Wenn die Windschutzscheibe beschlagen oder gefroren ist, schalten Sie die Abtau-/Defrostfunktion ein.

! HINWEIS

- Es ist strengstens verboten, Hitze oder heisses Wasser zu verwenden, um Eis und Schnee von der Windschutzscheibe und den Aussenspiegeln zu entfernen. Dies kann zu Glasrissen führen.
- Wenn sich Rückstände von Gummi, Fett und Silikon auf dem Glas befinden, entfernen Sie diese mit einem speziellen Scheibenreiniger oder Silikonreiniger.

Pflege der Dichtleisten

- Entfernen Sie regelmässig Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Gummistreifen mit einem weichen Tuch und tragen Sie dann ein spezielles Schutzmittel auf die Gummistreifen auf.
- Durch den richtigen Schutz der Gummidichtungsstreifen an Türen und Fenstern können Sie die Elastizität erhalten und die Lebensdauer verlängern.

> TÄGLICHE WARTUNG DES INNEN-/FARGASTRAUMS

Reinigung und Wartung von Instrumenten und Kunststoffteilen

Die Oberflächen des Fahrerdisplays und der Kunststoffteile mit einem sauberen, weichen und feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie bei Bedarf einen speziellen Reiniger zum Abwischen und Reinigen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

! HINWEIS

Verwenden Sie bei der Reinigung der Kunststoffteile keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, da sonst die Kunststoffteile beschädigt werden können.

! WARNUNG

Es ist verboten, die Oberfläche des Fahrerdisplays und die Komponenten der Airbags mit Cockpitspray und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln zu reinigen. Andernfalls kann sich die Oberfläche lösen und den Airbag auslösen, was im Falle eines Unfalls zu schweren Verletzungen der Insassen führen kann.

Reinigung und Wartung von Teppichen

Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Teppich im Fahrzeugboden zu saugen und waschen Sie den Teppich regelmässig mit Reinigungsmittel, um ihn sauber zu halten.

! HINWEIS

- Befolgen Sie bei der Reinigung die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers.
- Um die Teppiche zu reinigen, ist es strengstens verboten, dem Schaumreiniger Wasser hinzuzufügen. Der Teppich muss so trocken wie möglich bleiben.

Lederreinigung und -pflege

- Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staub zu entfernen.
- Reinigen Sie das Leder mit einem sauberen, weichen Tuch und mit Wasser.
- Wischen Sie Wasserflecken mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die obige Reinigung nicht ausreicht, um die Flecken zu entfernen, verwenden Sie eine spezielle Lederseife oder einen Fleckenentferner.

! HINWEIS

Wischen Sie diesen nach dem Abwischen mit einem Lederfleckenentferner so schnell wie möglich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigung und Wartung von Wildleder

- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einem weichen Kopfstück oder einer Staubwalze, um Staub auf der Wildlederoberfläche zu entfernen.
- Sanft mit einer Bürste oder einem leicht feuchten Tuch abwischen.

! HINWEIS

Legen Sie keine Tücher mit Putzmitteln über einen längeren Zeitraum auf einen Teil des Innenraums, um ein Verblässen oder eine Beschädigung des Innenraums zu vermeiden.

Reinigung und Wartung der Sicherheitsgurte

- Ziehen Sie langsam den Sicherheitsgurt heraus und halten Sie ihn ausgezogen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch und mildes Seifenwasser, um die Oberfläche des Sicherheitsgurts zu reinigen.
- Wenn der Sicherheitsgurt vollständig getrocknet ist, befestigen Sie ihn wieder.

! WARNUNG

- Verhindern Sie, dass Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Sicherheitsgurtschloss gelangen, was zu Fehlfunktionen des Sicherheitsgurtes führen kann.
- Es ist strengstens verboten, chemische Reinigungsmittel zu verwenden, um den Sicherheitsgurt zu reinigen. Dies kann den Gurt beschädigen und die Leistung beeinträchtigen.



- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**
 - Tägliche Wartung
 - Motorraumwartung
 - Wartung und Reinigung
 - Reifen und Felgen
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Motorraumwartung

- > **Wartungsinspektion**
- > **Bremsflüssigkeit**
- > **Klimaanlage**
- > **Batterie**
- > **Hochspannungsbatterie**



1. Einfülldeckel für Scheibenwaschflüssigkeit
2. Abdeckung zum Befüllen des Kühlmittels des Antriebsmotors und der Hochvoltbatterie
3. Bremsflüssigkeit - Einfülldeckel
4. Batterie

- › Übersicht
- › Öffnen und Schliessen
- › Fahrzeugbetrieb
- › Sicherheit
- › Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**

Tägliche Wartung
 Motorraumwartung
 Wartung und Reinigung
 Reifen und Felgen

- › Technische parameter
- › Dreifacher Bildschirm

› WARTUNGSINSPEKTION

Kühlmittel einfüllen



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Kühlmittel einzufüllen:

- Decken Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters mit einem dicken feuchten Tuch ab und schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
- Füllen Sie das Kühlmittel zwischen der oberen Grenzmarke MAX und der unteren Grenzmarke MIN ein.
- Schrauben Sie die Kappe im Uhrzeigersinn auf den Ausgleichsbehälter.

! UMWELTSCHUTZ

Verbrauchtes Kühlmittel und dessen Verpackung sind umweltgerecht zu sammeln und zu entsorgen.

! HINWEIS

- Wenn das Kühlmittel nicht kalt ist, herrscht Hochdruck im Kühlsystem. Öffnen Sie in diesem Fall nicht den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters, da sonst erhitztes Kühlmittel oder Dampf freigesetzt werden kann, was zu Verbrennungen führen kann.
- Wenn Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters abschrauben, wickeln Sie ihn mit einem dicken feuchten Tuch ein, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Kühlmittel kann nur nach dem Abkühlen hinzugefügt werden, und der Füllstand des Kühlmittels darf die MAX-Marke nicht überschreiten, da das Kühlmittel sonst unter dem hohen Druck im Kühlsystem beim Starten des Fahrzeugs überlaufen kann.

! HINWEIS

Füllen Sie nur frisches Kühlmittel ein und verwenden Sie niemals Wasser anstelle von Kühlmittel.

! WARNUNG

- Wenden Sie sich im Notfall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Sollten Sie einen erhöhten Verbrauch an Kühlmittel feststellen, kann eventuell das Kühlsystem undicht sein. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden.
- Kühlmittel muss im Originalbehälter ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Verschlucken und Vergiftungen zu vermeiden.
- Die Verwendung von gebrauchtem Kühlmittel oder Kühlmittel, das nicht für dieses Fahrzeug geeignet ist, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Fahrzeug führen. YOYAH übernimmt keine Haftung (einschliesslich Garantie) für solche Pannen und Schäden am Fahrzeug.

› BREMSFLÜSSIGKEIT

In hydraulischen Bremssystemen wird Bremsflüssigkeit zur Übertragung von Bremsdruck verwendet.

- Um einen ordnungsgemässen Betrieb des Bremssystems zu gewährleisten, wird empfohlen, die richtige Bremsflüssigkeit zu verwenden.
- Bremsflüssigkeit ist sehr hygroskopisch. Wenn die Bremsflüssigkeit zu viel Wasser aufnimmt, befinden sich Lufteinschlüsse in der Bremsleitung, was die Bremswirkung verringern und die Fahrsicherheit beeinträchtigen kann. Es kann auch zu einem vollständigen Ausfall des Bremssystems und damit zu einem Unfall kommen. Daher ist es notwendig, den Bremsflüssigkeitsstand zu überprüfen und die Bremsflüssigkeit in den im Garantie- und Wartungshandbuch angegebenen Intervallen auszutauschen. Wenden Sie sich für den Austausch der Bremsflüssigkeit an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt

! WARNUNG

Die Verwendung von gebrauchter Bremsflüssigkeit oder Bremsflüssigkeit, die nicht für dieses Fahrzeug geeignet ist, reduziert die Bremsleistung erheblich und kann sogar zu einem Ausfall des Bremssystems führen. YOYAH übernimmt keine Haftung (einschliesslich Garantie) für solche Pannen und Schäden am Fahrzeug.

Warnlampe MIL Bremsanlage (⚠)

Wenn die rote Warnleuchte MIL des Bremssystems während der Fahrt auf dem Fahrerdisplay leuchtet, begleitet von der Meldung „Bremsflüssigkeit auffüllen“, halten Sie das Fahrzeug sicher an und prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsstand normal ist. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Bremsflüssigkeitsstand prüfen

- Nachdem das Fahrzeug abgekühlt ist, überprüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsstand zwischen der oberen MAX-Markierung und der unteren MIN-Markierung auf der Behälterseite liegt. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedriger als der MIN-Wert ist, fügen Sie Bremsflüssigkeit hinzu.
- Während der Nutzung des Fahrzeugs wird der Bremsflüssigkeitsstand automatisch reduziert, wenn die Bremsbeläge verschleissen. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand deutlich abfällt oder unter der MIN-Marke liegt, kann dies bedeuten, dass das Bremssystem undicht ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WICHTIG

Wenn sich das Bremssystem MIL während der Fahrt nach dem Befüllen der Bremsflüssigkeit nicht ausschaltet oder es wieder eingeschaltet wird, bedeutet dies, dass das Bremssystem defekt ist. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug anhalten und eine autorisierte VOYAH-Werkstatt kontaktieren.

! HINWEIS

Bremsflüssigkeit ist ätzend! Tragen Sie daher Gummihandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen. Wenn Bremsflüssigkeit auf den Körper spritzt, waschen Sie sie sofort mit viel Wasser ab und suchen Sie bei Bedarf rechtzeitig einen Arzt auf.

! WARNUNG

Bremsflüssigkeit ist giftig! Daher sollte sie immer in der versiegelten Originalverpackung an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bewahren Sie Bremsflüssigkeit ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken und Vergiftungen zu vermeiden.

> KLIMAANLAGE

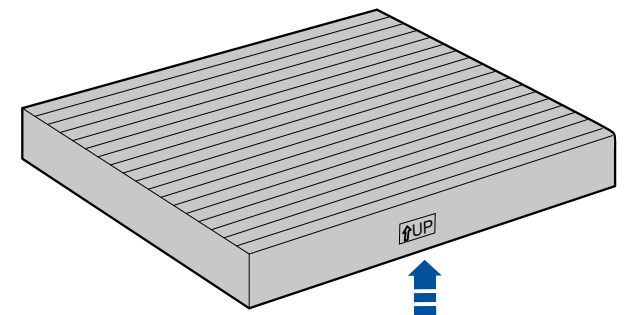
Überprüfen und reinigen Sie den Innenraumfilter

Überprüfen oder wechseln Sie den Innenraumfilter regelmässig gemäss den Bestimmungen des Garantie- und Wartungshandbuchs. Wird das Fahrzeug längere Zeit in staubiger Umgebung gefahren, verkürzt sich das Wartungsintervall der Klimaanlage. In diesem Fall wird empfohlen, den Innenraumfilter früher als in den angegebenen Intervallen auszutauschen.

Innenraumfilter aus- und einbauen



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.
2. Entfernen Sie die äussere Abdeckung des Handschuhfachs.
3. Drücken Sie die Befestigungsklemme auf der rechten Seite der Klimaanlage-Schutzabdeckung und entfernen Sie die Klimaanlage-Schutzabdeckung.
4. Innenraumfilter parallel herausziehen:



5. Führen Sie diese Schritte zum Installieren eines neuen Filters in umgekehrter Reihenfolge durch.

! WARNUNG

Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn Sie die Klimaanlage nicht selbst warten können.

! HINWEIS

- Die Staubschicht auf der Rückseite des Innenraumfilters kann nicht mit einer Luftpistole ausgeblasen werden, so dass sie nicht vollständig gereinigt werden kann. Wenn sie verschmutzt ist, ersetzen Sie sie rechtzeitig.
- Aufgrund des speziellen Materials des Innenraumfilters kann dieser nicht mit Wasser gewaschen werden. Nach dem Waschen komprimiert sich der Staub und verhärtet. Dadurch reduziert sich die aus der Klimaanlage gepresste Luftmenge. Es kann sogar zu einer totalen Verstopfung kommen.
- Installieren Sie den Innenraumfilter in „AUFWÄRTS“-Richtung, wie durch die Markierung auf dem Innenraumfilter angezeigt.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

> BATTERIE

Batterieanordnung – 12 Volt

Die 12V-Batterie befindet sich im Motorraum und liefert hauptsächlich Energie zum Starten des Fahrzeugs und für die elektrische Ausrüstung. Öffnen Sie die Motorhaube und entfernen Sie die Abdeckung im Motorraum, um die positiven und negativen Batteriepole zu trennen oder zu verbinden.



1. Positiv
2. Negativ

Verhindern, dass sich die Batterie entlädt

Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs alle elektrischen Geräte wie Beleuchtung und Klimaanlage aus.

Bewahren Sie den Smart Key nicht in der Nähe des Fahrzeugs auf. Das Fahrzeug würde dann nie vollkommen abschalten (Schlafmodus), und die 12-Volt-Batterie kann sich entladen.

! WICHTIG

- Nach dem Trennen und Anschliessen der Batterie funktionieren das komplette Öffnen / Schliessen der Fenster mit einem einzigen Knopfdruck sowie die Anti-Annäherungsfunktion des Panoramadachs vorübergehend nicht, so dass Sie diese beiden Funktionen erneut initialisieren müssen. Bitte lesen Sie in den entsprechenden Fenster-/Glasdachkapitel die spezifische Art und Weise nach, wie die Initialisierung funktioniert.
- Wenn die Batterie entladen oder beschädigt ist, schaltet sich die START- /STOPP-Taste des Fahrzeugs nicht ein. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! WARNUNG

- Zerlegen Sie die Batterien niemals, da dies zu chemischen Verbrennungen oder zur Explosion einer Batterie führen kann.
- Beschädigte oder undichte Batterien dürfen nicht verwendet werden und sind umweltgerecht zu recyceln und zu entsorgen.
- Batterieflüssigkeit ist ätzend! Wenn sie versehentlich in Ihre Augen gelangt oder auf Ihre Haut spritzt, spülen Sie sie sofort mit viel Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

> HOCHSPANNUNGSBATTERIE

Die Hochspannungsbatterie dient dem Speichern von Energie im Fahrzeug. Die Hochspannungsbatterie kann mit externer Stromversorgung oder durch Energierückgewinnung (beim Bremsen) geladen werden.

- Die Zeit, die erforderlich ist, um die Hochspannungsbatterie vollständig aufzuladen, kann aufgrund von Faktoren wie Ladeleistung, Reststrom, Temperatur der Hochspannungsbatterie, Fahrzeuglebensdauer und Umgebungstemperatur leicht variieren.
- Um die Hochspannungsbatterie in gutem Zustand zu halten, laden Sie das Fahrzeug auf, wenn die Leistung der Hochspannungsbatterie niedrig ist.
- Bei einer Standzeit von mehr als drei Monaten, muss die Hochspannungsbatterie regelmässig geladen werden, da sie sonst entladen werden kann, wodurch ihre Kapazität reduziert wird.
- Parken Sie das Fahrzeug nicht für längere Zeit in einer Umgebung mit niedriger Temperatur (unter -20 °C) oder hoher Temperatur (über 45 °C).
- Die Hochspannungsbatterie befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Wenn sich das Fahrzeug bewegt, muss darauf geachtet werden, dass die Hochspannungsbatterie nicht von Gegenständen unter dem Fahrzeug getroffen oder in Wasser getaucht wird.
- Aufgrund verschiedener Faktoren, wie etwa Fahrgewohnheiten (z. B. häufiges Beschleunigen und Bremsen), Strassenbedingungen (z. B. längere, kontinuierliche Bergauffahrt), Temperatur (z. B. niedrige Temperatur, hohe Temperatur) und Verwendung von elektrischer Ausrüstung (z. B. Klimaanlage), kann die Kilometerleistung variieren, was normal ist.

Vermeiden Sie das Eintauchen der Hochvolt-Batterie in Wasser, sowie elektrische Leckagen und Explosionen.

- Unter keinen Umständen dürfen Hochspannungskabel (orange) freigelegt werden. Bei Regen und Schnee ist es strengstens verboten, die Motorabdeckung zu Inspektions- und Wartungszwecken zu öffnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, um die Reparatur des Fahrzeugs durch professionelles Wartungspersonal zu veranlassen.
- Wenn die Hochspannungsbatterie nass wird, schalten Sie das Fahrzeug sofort aus, schalten Sie alle Stromquellen im Fahrzeug aus und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, damit professionelles Wartungspersonal das Problem beheben kann.

› Übersicht

› Öffnen und Schliessen

› Fahrzeugbetrieb

› Sicherheit

› Notfallbewältigung

✓ **Nutzung und Wartung**

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

› Technische parameter

› Dreifacher Bildschirm

- Befolgen Sie beim Laden des Fahrzeugs unbedingt das Verfahren und die Anforderungen der Ladegeräte, um ein sicheres Laden zu gewährleisten.
- Die Wartung der Hochspannungsbatterie und des Ladesystems muss gemäss den Anforderungen des Werkstatthandbuchs erfolgen.
- Es ist strengstens verboten, die Hochspannungsbatterie und das Ladesystem ohne Genehmigung zu verändern, da es sonst sehr leicht zu einem Unfall kommen kann. Bei einem Unfall mit dem Fahrzeug oder einer Beschädigung der Hochspannungsbatterie oder der angeschlossenen Verkabelung müssen Fahrer und Fahrgäste das Fahrzeug sofort verlassen. Es ist dann wichtig, einen angemessenen Sicherheitsabstand einzuhalten und sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt zu wenden.

Recycling von Hochspannungsbatterien

Die Hochspannungsbatterie ist eine Hochspannungskomponente, und eine unsachgemässe Demontage kann zu Stromschlägen, Schäden und Umweltverschmutzung führen. Wenden Sie sich für die Entsorgung gebrauchter Hochspannungsbatterien an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

! UMWELTSCHUTZ

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nicht unsachgemäss, da dies die Umwelt schwer belasten würde. Sie müssen zur Wiederverwertung zurückgegeben werden.

! WARNUNG

Es ist verboten, die Hochspannungsbatterie und ihre Kabel zu berühren, zu bewegen oder zu zerlegen, um Verletzungen zu vermeiden.

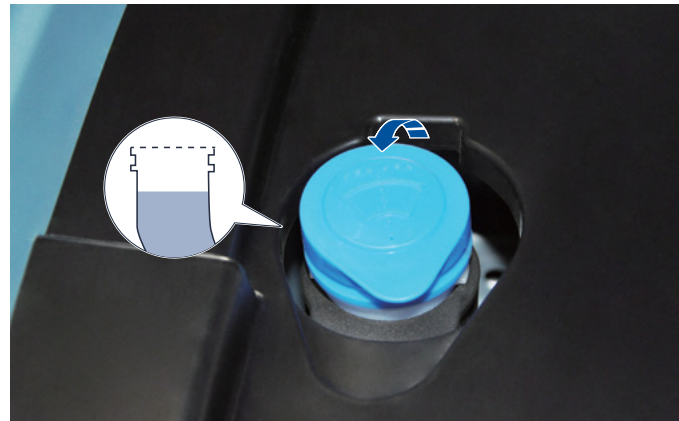



- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > **Nutzung und Wartung**
 - Tägliche Wartung
 - Motorraumwartung
 - Wartung und Reinigung
 - Reifen und Felgen
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Wartung und Reinigung

- > Frontscheibenwaschmittel und Heckscheibenwaschmittel
- > Reinigung des Frontscheibenwischers
- > Austausch der vorderen Scheibenwischer
- > Reinigung des Heckscheibenwischers
- > Heckscheibenwischer austauschen

> FRONTSCHIEBENWASCHMITTEL UND HECKSCHEIBENWASCHMITTEL



Der Scheibenwaschflüssigkeitbehälter befindet sich im Motorraum. Wenn sich wenig Waschflüssigkeit im Behälter befindet, leuchtet die Anzeige für niedrigen Waschflüssigkeitsstand  auf dem Fahrerdisplay auf und zeigt "Washer Level Low" an, was Sie daran erinnert, neue Waschflüssigkeit nachzufüllen.

! HINWEIS

- Wenn sich viel Sand oder Staub auf der Windschutzscheibe befindet, entfernen Sie zum Schutz des Wischerblatts und der Windschutzscheibe den Sand und den Staub mit einem Tuch, bevor Sie die Wischer einschalten.
- Verwenden Sie je nach Fahrumgebung unterschiedliche Arten von Waschflüssigkeit.
- Ersetzen Sie die Wischerblätter regelmässig, um während der Fahrt für gute Sicht zu sorgen.

! WARNUNG

Verwenden Sie kein Wasser, Kühlmittel oder andere Zusätze als Spülflüssigkeit, da dies das Spülsystem beschädigen kann.

> REINIGUNG DES FRONTSCHIEBENWISCHERS



1. Aktivieren Sie den Wartungsmodus des Scheibenwischers. Der Scheibenwischer bleibt nun auf der linken Seite der Windschutzscheibe stehen.
2. Heben Sie den vorderen Wischerarm an und wischen Sie den Staub und Schmutz auf dem vorderen Wischerblatt vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
3. Legen Sie den Wischerarm nach der Reinigung vorsichtig wieder auf die Windschutzscheibe.
4. Schalten Sie den Wartungsmodus des Frontwischers aus und der Frontwischer kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

Wartung der Frontscheibenwischer



- Bewegen Sie den Wischerhebel nach dem Ausschalten der START /STOPP-Taste in die mittlere Position und halten Sie ihn 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Wischerwartungsmodus zu gelangen.
- Beim erneuten Einschalten der START/STOPP-Taste werden die Scheibenwischer automatisch zurückgesetzt und der Wartungsmodus beendet.

! HINWEIS

- Wenn Sie den Wischerarm anheben, halten Sie den Wischerarm anstelle des Wischerblatts, um eine Beschädigung des Wischerblatts zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich bei kaltem Wetter vor der Verwendung des Wischers, dass das Wischblatt nicht an der Windschutzscheibe angefroren ist, um eine Beschädigung des Wischblatts und des Wischermotors zu vermeiden.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**
 - Tägliche Wartung
 - Motorraumwartung
 - Wartung und Reinigung
 - Reifen und Felgen
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

> AUSTAUSCH DER VORDEREN SCHEIBENWISCHER



1. Aktivieren Sie den Wartungsmodus des Frontscheibenwischers. Der Frontscheibenwischer bleibt nun auf der linken Seite der Windschutzscheibe stehen.
2. Heben Sie den vorderen Wischerarm an, halten Sie das vordere Ende des vorderen Wischerarms, drücken Sie den Clip wie durch den Pfeil in der Abbildung oben angezeigt fest und ziehen Sie das vordere Wischerblatt heraus.
3. Installieren Sie ein neues Wischblatt der gleichen Spezifikation mit der vorderen Klemme am vorderen Wischerarm und schieben Sie das vordere Wischblatt hinein.
4. Legen Sie den vorderen Wischerarm nach der Installation vorsichtig wieder auf die Windschutzscheibe.
5. Schalten Sie den Wartungsmodus des Frontwischers aus und der Frontwischer kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

! HINWEIS

Überprüfen Sie regelmässig den Zustand der Wischerblätter und ersetzen Sie die Wischerblätter bei Bedarf durch neue mit den gleichen Spezifikationen.

> REINIGUNG DES HECKSCHEIBENWISCHERS



1. Heben Sie den hinteren Wischerarm an und wischen Sie Staub und Schmutz auf dem hinteren Wischerblatt mit einem weichen Tuch ab.
2. Legen Sie den hinteren Wischerarm nach der Reinigung wieder in seine normale Position.

> HECKSCHEIBENWISCHER AUSTAUSCHEN

1. Heben Sie den hinteren Wischerarm an.
2. Entfernen Sie das hintere Wischerblatt und die Halteklammer des Wischerarms.
3. Installieren Sie ein neues hinteres Wischerblatt der gleichen Spezifikation wieder in den hinteren Wischerarm.
4. Legen Sie den hinteren Wischerarm vorsichtig wieder auf die Heckscheibe.

! HINWEIS

Abgenutzte oder verschmutzte Wischblätter können die Windschutzscheibe leicht zerkratzen, die Sicht beeinträchtigen und die Fahrsicherheit während des Gebrauchs beeinträchtigen. Ersetzen Sie daher die Wischerblätter bei Bedarf durch neue.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- ✓ **Nutzung und Wartung**
 - Tägliche Wartung
 - Motorraumwartung
 - Wartung und Reinigung
 - Reifen und Felgen
- > Technische parameter
- > Dreifacher Bildschirm

Reifen und Felgen

- > **Reifen - und Felgenüberprüfung**
- > **Reifenauswahl und -wechsel**
- > **Massnahmen zur Verhinderung von Reifenschäden**
- > **Schneeketten**

Überprüfen Sie Ihre Reifen regelmässig im Interesse Ihrer Sicherheit.



> REIFEN - UND FELGENÜBERPRÜFUNG

- Überprüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen (z. B. Einstiche, Schnitte, Risse, Dellen usw.) und entfernen Sie Fremdkörper aus dem Laufflächenprofil.
- Überprüfen Sie die Schutzkappe des Ventils (wenn sie beschädigt ist oder verloren geht, ersetzen Sie sie durch eine neue).
- Passen Sie den Reifendruck an und folgen Sie den Standard-Reifendruckinformationen an der B-Säule auf der Fahrerseite.

		1-3		4-5			
		260	280	270	290	kPa	
Type of tire 轮胎规格	255/45 R20	260	280	270	290	kPa	
	255/50 R19	240	260	240	270	kPa	

H97A3923004AA

! WICHTIG

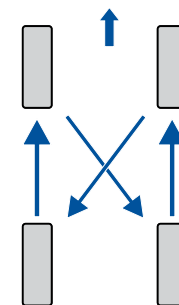
- Die Aufrechterhaltung des richtigen Reifendrucks verlängert nicht nur die Lebensdauer der Reifen, sondern verbessert auch den Fahrkomfort, die Wirtschaftlichkeit und die Fahrstabilität.
- Das Reifen-Schnellreparaturgerät befindet sich im Fahrzeug und kann durch Öffnen des Teppichs hinter dem Gepäckraum hervorgeholt werden. Die spezielle Vorgehensweise finden Sie im Handbuch für schnelle Reifenreparaturwerkzeuge (an der Pumpenstirnseite angebracht).

! WARNUNG

- Unzureichender Reifendruck kann den Reifenverschleiss erhöhen, die Fahrstabilität des Fahrzeugs stark beeinträchtigen und den Energieverbrauch erhöhen.
- Ein zu hoher Reifendruck führt zu instabilem oder ungleichmässigem Reifenverschleiss und verkürzt die Lebensdauer des Reifens.
- Überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt, um Unfälle zu vermeiden.
- Während der Startphase des Fahrzeugs beträgt der Grip der neuen Reifen möglicherweise nicht 100 %, daher sollten Sie zu Beginn vorsichtig mit einer moderaten Geschwindigkeit fahren, um Unfälle zu vermeiden.
- Wenn Sie bemerken, dass das Fahrzeug während der Fahrt abnormal vibriert oder von der Spur abweicht, halten Sie es sicher an und überprüfen Sie, ob die Reifen beschädigt sind.
- Wenn der Reifen gerissen, beschädigt oder verbeult ist, stoppen Sie die Fahrt, um Reifenpannen während der Fahrt zu vermeiden. Platte Reifen können einen Verkehrsunfall und Verletzungen verursachen.

> REIFENAUSWAHL UND -WECHSEL

Die Lebensdauer der Reifen hängt vom Reifendruck und den Fahrgewohnheiten ab. Es wird empfohlen, die Vorder- und Hinterräder alle 10.000 km untereinander zu vertauschen. Das Intervall zwischen den Radwechseln kann je nach Fahrgewohnheiten und Strassenverhältnissen variieren. Hinweis: Beachten sie eine eventuell definierte Laufrichtung auf den Reifen.



Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Tägliche Wartung

Motorraumwartung

Wartung und Reinigung

Reifen und Felgen

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

! WICHTIG

Nach einem Reifenwechsel muss das RDKS-System neu justiert werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn Sie einen Reifen austauschen müssen.

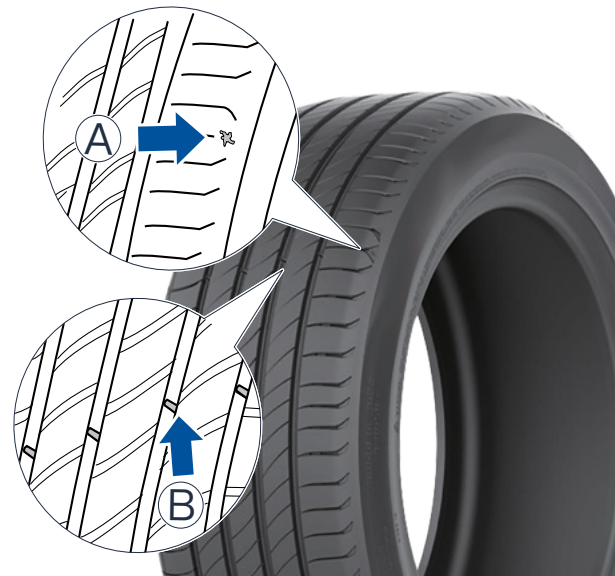
Radauswuchtung

Wenn das Lenkrad während der Fahrt zittert, kann dies durch Unwucht der Räder verursacht werden. Führen Sie in diesem Fall rechtzeitig eine dynamische Radauswuchtprüfung durch.

Achsvermessung

Die Ursache für ungleichmässigen Reifenverschleiss kann eine falsche Radausrichtung sein. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn Sie ungleichmässigen Reifenverschleiss oder Fahrzeuganomalien feststellen.

Reifenverschleiss-Messmarken



- Wie durch den Pfeil A in der Abbildung oben gezeigt, gibt es ein Muster auf der Aussenflanke des Reifens, das dazu dient, den Abstand von Lauffläche zum Boden (Verschleissanzeige) des Profils anzuzeigen. Wenn die Lauffläche des Reifens an der im Bild gezeigten Position abgenutzt ist, ist der Reifen nicht mehr verwendbar und sollte ersetzt werden.
- Wie durch den Pfeil B in der Abbildung oben gezeigt, gibt es eine "Verschleissanzeige". Wenn der Reifen an der Position der Markierung abgenutzt ist, ist er nicht mehr verwendbar und muss rechtzeitig ersetzt werden.

! HINWEIS

- Die Spezifikationen (z. B. Grösse, Höchstlast, Geschwindigkeitsklasse und Bauart) der neuen Reifen müssen mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Wenn Sie die Reifen wechseln, tauschen Sie sie gleichzeitig paarweise aus und verwenden Sie keine Reifen unterschiedlicher Grösse, Art und Beschaffenheit.

> MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON REIFENSCHÄDEN

- Fahren Sie beim Überqueren von Bordsteinen oder Hindernissen langsam.
- Achten Sie darauf, dass die Reifen nicht mit Ölen oder Fett in Berührung kommen.
- Überprüfen und reparieren Sie beschädigte Reifen (wie Einstiche, Schnitte, Risse und Unebenheiten) und entfernen Sie regelmässig Fremdkörper aus den Laufflächen.

! HINWEIS

Wenden Sie sich bei Reifenpannen an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.

> SCHNEEKETTEN

Beim Fahren auf vereisten und verschneiten Strassen dürfen Schneeketten nur paarweise an den Hinterrädern montiert werden, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten. Halten Sie beim Fahren mit montierten Schneeketten einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein und treten Sie nicht abrupt auf das Bremspedal.

! WARNUNG

- Die Grösse und der Typ der Schneeketten müssen mit der Grösse der Reifen kompatibel sein, da sonst die Sicherheit und das Handling des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.
- Wenn Schneeketten am Fahrzeug installiert sind, schalten Sie nicht in den Sportmodus oder Offroad-Modus.
- Überschreiten Sie die Kettengeschwindigkeitsbegrenzung nicht, wenn Sie mit montierten Schneeketten fahren.
- Unsachgemässe Verwendung von Schneeketten kann Reifen, Kotflügel und Strassenbeläge beschädigen.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- ✓ Technische parameter

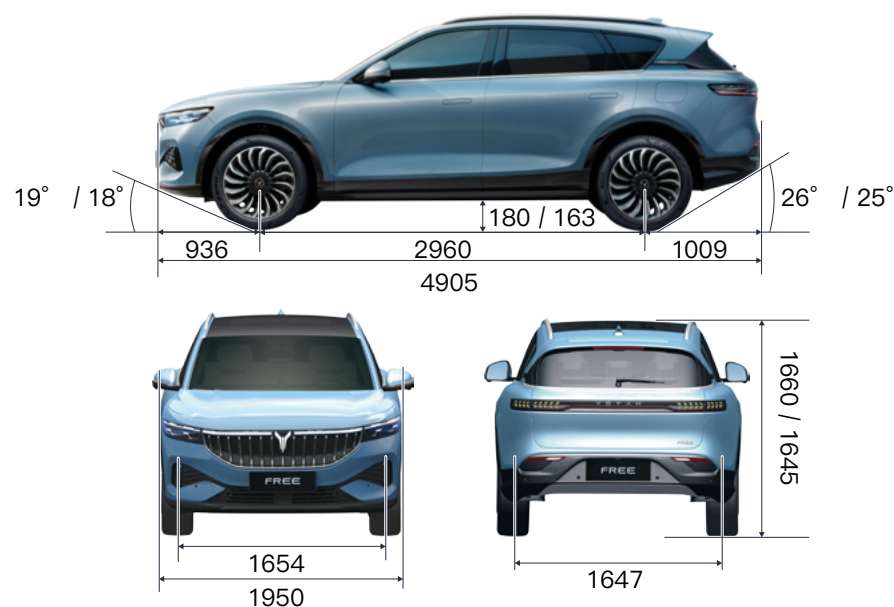
Daten

Grundlegende Fahrzeugangaben

- > Dreifacher Bildschirm

Technische parameter

Daten



Bezeichnung		Parameter (mm)	
			Luftfederung
Dimensionen	L	4905	
	B	1950	
	H		1645
Radstand		2960	
Spurweite	Vorderrad	1654	
	Hinterrad	1647	
Vorderer Überhang		936	
Hinterer Überhang		1009	
Bodenfreiheit		118-213	
Freiwinkel vorne		18°	
Freiwinkel hinten		25°	

Hinweis: Die Grösse der Aussenspiegel und der Antenne, die sich auf der Rückseite des Daches befinden, sind nicht in den Fahrzeugabmessungen enthalten.

- Übersicht
- Öffnen und Schliessen
- Fahrzeugbetrieb
- Sicherheit
- Notfallbewältigung
- Nutzung und Wartung
- ✓ Technische parameter

Daten

Grundlegende Fahrzeugangaben

- Dreifacher Bildschirm

Grundlegende Fahrzeugangaben

> Zielparameter

> Leistungsangaben

> Angabe zu Ölsorten und Ölmengen

> Aufhängung

> Antriebsstrang

> Bremsen

> Bremsepedalweg

> Technische Angaben zu Bremsbelägen

> Batterie (12V)

> Parameter der Hochspannungsbatterie

> Motorparameter

> Dynamischer Radwuchtwert

> Radparameter

> Radjustierungswerte

> ZIELPARAMETER

Produktmodell	Leergewicht (kg)			Gesamtgewicht (kg)		
	Margen- masse	Vorder- achslast	Hinter- achslast	Maximales Gesamtge- wicht	Vorder- achslast	Hinter- achslast
EQ6491AL5F2BEV	2340	1137	1173	2945	1267	1418

> LEISTUNGSANGABEN

Spezifikationen	Leistungsangaben		Einheiten
Anzahl der Sitzplätze	5		Personen
Mindestwendedurchmesser	11,5		m
Maximale Neigung	≥ 30		(°)
Höchstgeschwindigkeit	200		km/t
(0-100) km/h Beschleunigungszeit	4,4		sek
Energieverbrauch pro 100 km	15.5-20.2		kWt/100 km
Reichweite	501 (WLTP)		km
Ladezeit	Langsames AC-Laden	≤ 12	Stunden
	DC-Schnellladen	≤ 45	min

Hinweis: Beim langsamen AC-Laden bezieht sich die Ladezeit auf die Zeit, die die Hochspannungsbatterie (EV) benötigt, um von 0 % auf 100 % zu laden. Beim DC-Schnellladen bedeutet die Ladezeit die Zeit, die benötigt wird, um eine Hochspannungsbatterie von 20 % auf 80 % zu laden. Alle Ladedaten werden bei Raumtemperatur (25 °C) gemessen.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- ✓ **Technische parameter**
 - Daten
 - Grundlegende Fahrzeugangaben
- > Dreifacher Bildschirm

> ANGABE ZU ÖLSORTEN UND ÖLMENGEN

Punkt	System	Spezifikation	Kapazität
Kühlmittel	EV	Original VOYAH-Kühlmittel (-35 °C)	19 L
Scheibenwaschflüssigkeit	Scheibenreinigungsanlage	Wählen Sie eine Waschflüssigkeit mit dem entsprechenden Frostschutzmittelgehalt basierend auf der tatsächlichen lokalen Temperatur.	3,7 L
Klimaanlage, Kühlung	A/C Kühlsystem	R134a	670 gr
Bremsflüssigkeit	Bremsanlage	Bremsflüssigkeit HZY4	0,75 L

> AUFHÄNGUNG

Vorderradaufhängung	Hinterradaufhängung
Einzelradaufhängung mit doppeltem Längslenker	Mehrlenker-Einzelradaufhängung

> ANTRIEBSSTRANG

Erklärung	Kategorie
Betriebsart	Elektrisch
Aufbau	Mit Differential

> BREMSEN

Erklärung	Kategorie
Vorderrad	Belüftete Bremsscheiben
Hinterrad	Belüftete Bremsscheiben
Feststellbremse	EPB

> BREMSEPEDALWEG

Erklärung	Parameter
Maximaler Weg	117 mm
Maximaler Leerlauf	9,75 mm

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- ✓ Technische parameter

Daten

Grundlegende Fahrzeugangaben

- > Dreifacher Bildschirm

> TECHNISCHE ANGABEN ZU BREMSBELÄGEN

Erklärung	Parameter
Verschleissgrenze Bremsscheiben Vorderradbremse (ohne hintere Bremsscheiben)	2 mm
Verschleissgrenze der Bremsscheiben Hinterradbremse (ohne hintere Bremsscheiben)	2 mm

> BATTERIE (12V)

Erklärung	Kategorie/Parameter
Hersteller	Leoch
Batterietyp	AGM
Batteriemodell	A6-QF-40
Nennleistung (Ah)	40
Maximale Aussenabmessungen (mm)	200,5 x 134,5 x 203 x 224
Anschlüsse	oben
CCA	330
Gewicht (kg)	12,5

> PARAMETER DER HOCHSPANNUNGSBATTERIE

Erklärung	EV
	EQ6491AL5F2BEV
Batterietyp	Ternäre Lithium-Ionen-Batterien
Nennspannung (V)	350,4
Nominale Energie (kWh)	103,01
Nennleistung (Ah)	294

> MOTORPARAMETER

Punkt	Frontantriebsmotor	Heckantriebsmotor
Bemessungsleistung (kW)	65	85
Maximale Leistung (kW)	160	200
Nenndrehmoment (N m)	130	150
Maximales Drehmoment (N m)	310	410
Nenndrehzahl (U/min)	4775	5412
Maximale Drehzahl (U/min)	16000	16000
Kühlmodus	Flüssigkeitskühlung	Flüssigkeitskühlung
Betriebsspannungsbereich (V)	225 ~ 417	225 ~ 417

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung

✓ Technische parameter

Daten

Grundlegende Fahrzeugangaben

- > Dreifacher Bildschirm

> DYNAMISCHER RADWUCHTWERT

Bezeichnung		Verbleibende dynamische Unwucht
Vorderrad	Innenseite	8 g
	Aussenseite	8 g
Hinterrad	Innenseite	8 g
	Aussenseite	8 g

Hinweis: Der Original-Reifendruckaufkleber dieses Fahrzeugs ist an der B-Säule an der Fahrertür angebracht.

> RADPARAMETER

Erklärung	Parameter
Felgenspezifikationen	8,5 J × 20
Reifenspezifikation	255 / 45 R20

> RADJUSTIERUNGSWERTE

Bezeichnung		Parameter	
		Federspule	Luftfederung
Vorderrad	Bewegung einzelner Räder (°)	0,17 ± 0,05	0,10 ± 0,05
	Radneigung (°)	-0,5 ± 0,5	-0,71 ± 0,5
	Winkelneigung des Rades (°)	3,48 ± 0,5	3,98 ± 0,5
	Winkelneigung des Rades (°)	4,03 ± 0,5	4,21 ± 0,5
Hinterrad	Bewegung einzelner Räder (°)	0,17 ± 0,05	0,18 ± 0,05
	Radneigung (°)	-1,37 ± 0,5	-1,53 ± 0,5

- › Übersicht
- › Öffnen und Schliessen
- › Fahrzeugbetrieb
- › Sicherheit
- › Notfallbewältigung
- › Nutzung und Wartung
- › Technische parameter
- ✓ **Dreifacher Bildschirm**

Dreifach integriertes Display

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

› [Vorsichtsmassnahmen](#)

› [Einführung zum dreifach integrierten, versenkbaren Bildschirm](#)

› [Bildschirmübersicht](#)

› [Navigation und Karten](#)

› [Musik](#)

› [Radio \(DAB\)](#)

› [Video](#)

› [Bluetooth-Telefon](#)

› [Klimaanlage \(A/C\)](#)

› [Sitze](#)

› [Fahrzeugfunktionen](#)

› [Szenenmodus](#)

› [Kamera](#)

› [Fotoalbum](#)

› [Kinderüberwachung](#)

› [Systemeinstellungen](#)

› VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das eingebaute Triple-Lift-Up-Display ist mit einem intelligenten Unterhaltungs- und Navigations- / Infotainmentsystem (im Folgenden: das System) ausgestattet, das nach sorgfältigem Lesen und Verstehen der entsprechenden Anweisungen in diesem Handbuch zu bedienen ist. Die Produktabbildungen in diesem Handbuch sind schematische Diagramme und dienen nur als Referenz.
- Während das Fahrzeug fährt, ist es dem Fahrer strengstens untersagt, den Dreifachbildschirm zu bedienen oder zu berühren, Videos, Fotos usw. anzusehen. VOYAH haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen können.
- Aus Gründen der Fahrsicherheit können einige Funktionen dieses Systems beim Starten des Fahrzeugs eingeschränkt oder nicht verfügbar sein.
- Dieses System besteht aus Präzisionsteilen und darf nicht ohne Genehmigung installiert, repariert oder geändert werden. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Die Einheit darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Schützen Sie dieses System bei der Verwendung vor Wasser, Feuchtigkeit und Korrosion, um den normalen Betrieb des Systems nicht zu beeinträchtigen.
- Bei Rauchentwicklung, lauten Geräuschen, ungewöhnlichem Geruch oder bei Erscheinen eines ungewöhnlichen Symbols auf dem Bildschirm, halten Sie das Fahrzeug bitte rechtzeitig an, schalten Sie das Fahrzeug aus und wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt.
- Die Navigationsfunktion dieses Systems dient nur zur Unterstützung beim Fahren des Fahrzeugs. Die angezeigten Routen- und Navigationsinformationen dienen nur zu Informationszwecken. Befolgen Sie die Verkehrsregeln.
- Wenn sich das Fahrzeug nach längerem Gebrauch bei direkter Sonneneinstrahlung aufheizt, wird empfohlen, auf ein Absinken der Fahrzeuginnentemperatur zu warten, bevor Sie das System in Betrieb nehmen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

- Extreme Temperaturen können den normalen Betrieb der Einheit beeinträchtigen. Wenn die Temperatur im Fahrzeug in einen normalen Bereich zurückkehrt, können Sie das System wieder verwenden. Wenden Sie sich an eine autorisierte VOYAH-Werkstatt, wenn die Innentemperatur nicht wiederhergestellt werden kann.
- Wenn das System über einen längeren Zeitraum betrieben wird, wird empfohlen, das Fahrzeug zu starten, damit der normale Betrieb des Fahrzeugs nicht durch eine entladene Batterie beeinträchtigt wird.
- Wenn der Bildschirm verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem neutralen Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie keine reizenden oder aggressiven chemischen Reinigungsmittel.
- Um eine Beschädigung des Bildschirms zu vermeiden, berühren Sie die Bedienfeldtasten unbedingt mit Ihrem Finger (für eine spezielle Kalibrierung ist ein Touchpen erhältlich).
- Weitere Vorsichtsmassnahmen für die Verwendung des Systems finden Sie im Haftungsausschluss und in der Datenschutzvereinbarung auf dem IVI-Portal.

› EINFÜHRUNG ZUM DREIFACH INTEGRIERTEN, VERSENKBAREN BILDSCHIRM



1. Fahrer-Bildschirm: Zeigt Fahrinformationen an
2. Steuerungsbildschirm: Zeigt Fahrzeugverwaltungs- und -einstellungen an
3. Passagierbildschirm: Zeigt Informationen und Einstellungen für die Unterhaltung im Fahrzeug an
4. Schaltflächen des Bedienfeldes:

⏻ Berühren Sie dieses Feld, um den Passagierbildschirm auszuschalten. Halten Sie gedrückt, um das CSD- und den Passagierbildschirm in den Standby-Modus zu versetzen. Berühren Sie den Bildschirm erneut, um den Betriebszustand wiederherzustellen.

↔ Bildschirm-Umschalttaste: Berühren Sie dieses Feld, um in der App zwischen dem Steuerungsbildschirm und dem Passagierbildschirm hin und her zu wechseln.

⏻ Stummschalt-Taste: Berühren Sie dieses Feld, um den Steuerungsbildschirm und den Passagierbildschirm stummzuschalten.

⊙ SETUP-Taste: Drücken Sie diese, um das Systemmenü aufzurufen.

Ein-/ Ausschalten des Systems

- Wenn die START / STOPP-Taste betätigt wird, werden die Bildschirme automatisch aktiviert.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste zwischen dem Steuerungsbildschirm und dem Passagierbildschirm, um den Passagierbildschirm auszuschalten. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Passagierbildschirm, um ihn einzuschalten. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um in den Standby-Modus zu wechseln. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Steuerungs- oder Passagierbildschirm, um das System wieder in den Betriebszustand zu versetzen.
- Wenn die START / STOPP-Taste ausgeschaltet ist, schaltet sich das System automatisch aus.

! WARNUNG

Während der Fahrt ist es dem Fahrer strengstens untersagt, die Bildschirme zu bedienen oder zu berühren, Videos, Fotos usw. anzusehen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

Hochfahren / Senken des Bildschirms

- Automatisches Hochfahren / Absenken: Wenn Sie die START /STOPP-Taste einschalten, wird der Bildschirm automatisch hochgefahren. Wenn Sie die START / STOPP-Taste ausschalten, wird der Bildschirm automatisch abgesenkt.
- Manuelles Hochfahren / Absenken: Wenn die START /STOPP-Taste aktiviert ist, drücken Sie die Taste zum Hochfahren / Absenken des Bildschirms und der Dreifachbildschirm wird abgesenkt. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Dreifachbildschirm hochgefahren. Die Bildschirmhochfahr-/absenk-Taste befindet sich auf der linken Seite des Fahrstufenwahlhebels (wie in der Abbildung oben gezeigt).



! HINWEIS

- Verwenden Sie die Hochfahr-/Absenk-Taste des Bildschirms nicht, wenn Sie auf holprigen Strassen fahren, da dies sonst die Lebensdauer des Hebe- und Senkmechanismus des Bildschirms beeinträchtigen kann.
- Zu Ihrer Sicherheit sind einige Unterhaltungsfunktionen eingeschränkt oder nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug zu fahren beginnt.
- Die Selbstschutzfunktion ist in den Hochfahr- und Absenkmechanismus des eingebauten Triple-Lift-Bildschirms integriert. Wenn ein Hindernis erkannt wird oder ein irregulärer Motorstopp auftritt, wird die Hochfahr-/Senkfunktion vorübergehend deaktiviert, um den versenkbaren Bildschirm zu schützen. Dies hat keinen Einfluss auf das Fahren. Wenn das Fahrzeug nach dem Abschalten neu gestartet und der Fehler während des Selbsttests behoben wird, dann wird die Hochfahr- und Absenkfunktion automatisch wiederhergestellt.

> BILDSCHIRMÜBERSICHT

Startansicht des Kontrollbildschirms



1. Menüleiste
Dieser Bereich bietet Zugriff auf häufig genutzte Apps und alle anderen Apps, wenn Sie von rechts nach links wischen.
2. Startansicht
In diesem Bereich finden Sie Funktionen wie Navigation/Karten, Musik, Bluetooth, Sitzoptionen und Wetter.
3. Statusleiste
In diesem Bereich werden Informationen zum Systemstatus angezeigt, und einige Symbole erscheinen in unterschiedlichen Formaten, die auf den Systemstatus hinweisen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

CSD Rapid Management Center

Schnellsteuerung der Systemfunktionen

Wischen Sie oben auf dem Kontrollbildschirm von oben nach unten, um ein Dropdown-Menü anzuzeigen, in dem Sie die folgenden Informationen anzeigen oder verschiedene Einstellungen anpassen können:

Symbole	Beschreibung der Symbole
	Aktuelles Anmeldekonto anzeigen
	Wetterinformationen und Suchportal
	CSD aus
	Passagierbildschirm aus
	WLAN-Verbindungseinstellungen
	Bluetooth-Verbindungseinstellungen
	Dies ist der Privatsphärenmodus-Schalter auf dem Steuerungsbildschirm. Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt die Systemschnittstelle keine relevanten Kontaktinformationen an, um die Privatsphäre Ihrer Daten zu schützen.
	Systemeinstellungen
	Systemdarstellungsoptionen
	Szenenmodus
	Helligkeitseinstellung des Steuerungsbildschirms
	Einstellen der Multimedia-Lautstärke des Systems

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung













Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

Schnellsteuerung der Fahrzeugfunktionen

Wischen Sie auf dem Steuerungsbildschirm von links nach rechts, um die Kontextmenüübersicht anzuzeigen, in der Sie die folgenden Funktionen einstellen können:

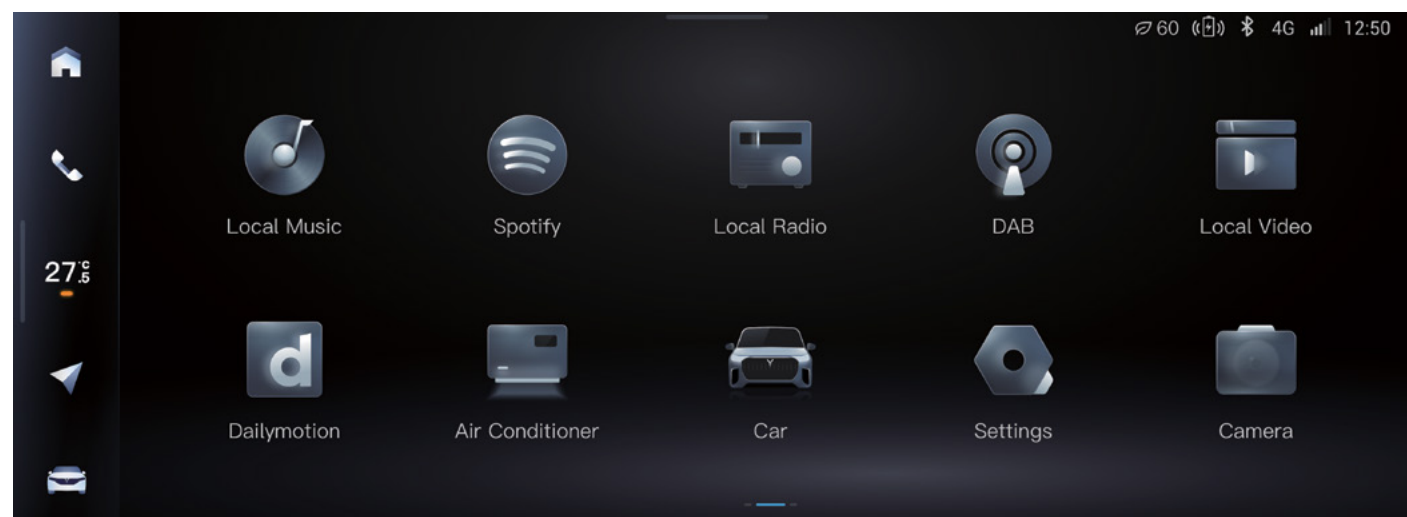
Symbole	Beschreibung der Funktion	
	Einstellen der Sitzspeicherposition: Das System unterstützt drei Speicherpositionseinstellungen. Symbol drücken und loslassen, um die Positionseinstellung zu aktivieren, oder das Symbol drücken und gedrückt halten, um die Speicherpositionsschnittstelle aufzurufen.	
	DRV ST H-Schalter (Sitzheizung)	Symbol drücken, um die entsprechende Funktion des Fahrersitzes zu aktivieren. Zum Einstellen erneut drücken. Das Symbol drücken und gedrückt halten, um zur Sitzeinstellungsübersicht zu gelangen.
	DRV ST V-Schalter (Sitzkühlung)	
	DRV ST M-Schalter (Sitzmassage)	
	Öffner Charging-Port (Ladeanschluss)	Tippen Sie auf das Symbol, um die Ladeklappe zu öffnen.
	Drücken Sie 1x auf O.	Tippen Sie auf das Symbol, um alle vier Fenster zu öffnen.
	Drücken Sie 1x auf C.	Tippen Sie auf das Symbol, um alle vier Fenster zu schliessen.
	Drücken Sie 1x auf V.	Tippen Sie auf das Symbol, um alle vier Fenster auf die Belüftungsposition zu senken.
	Fahrzeug verriegeln und wieder öffnen	Tippen Sie auf das Symbol, um das Fahrzeug zu verriegeln.
		Tippen Sie auf das Symbol, um das Fahrzeug zu entriegeln.
	Manuelles Anheben	Drücken Sie auf das Symbol, um die Karosserie anzuheben. Wenn die Funktion aktiviert ist und das Fahrzeug mit dem Intelligenten Schlüssel entriegelt wird, wird die Karosserie in die niedrigste Position abgesenkt, damit die Passagiere problemlos in das Fahrzeug einsteigen können.
	Manuelles Absenken	Drücken Sie auf das Symbol, um die Karosserie auf die niedrigste Position abzusenken.

! WICHTIG

- Sie können das Menü "Auto-Popup" aktivieren / deaktivieren, wenn Sie das Fahrzeug in Stufe P schalten, indem Sie nach rechts wischen. Das Menü erscheint.
- Drücken Sie auf "Bearbeiten", um Funktionen hinzuzufügen / zu entfernen oder die Sortierung an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

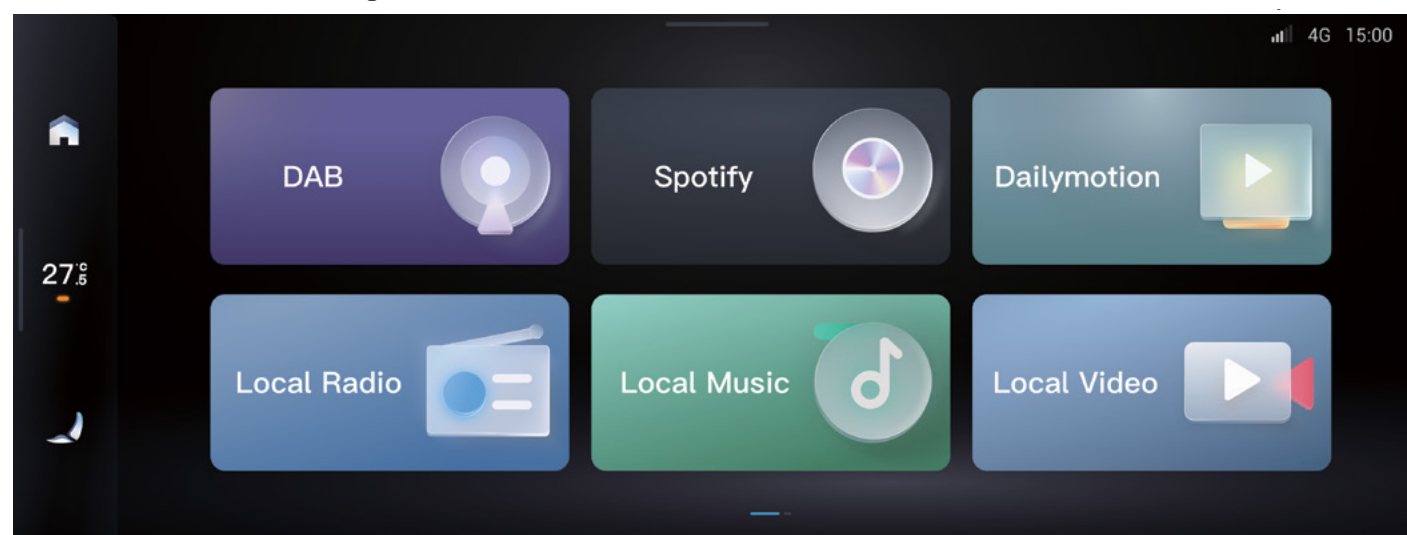
- > Übersicht
 - > Öffnen und Schliessen
 - > Fahrzeugbetrieb
 - > Sicherheit
 - > Notfallbewältigung
 - > Nutzung und Wartung
 - > Technische parameter
 - ✓ **Dreifacher Bildschirm**
- Dreifach integriertes Display

Menüstruktur auf dem Steuerungsbildschirm



Wischen Sie auf der Vorderseite des Steuerungsbildschirms nach rechts, um die Menüübersicht aufzurufen. Sie enthält alle App-Funktionen des Systems. Sie können auswählen, welche App Sie verwenden möchten, indem Sie nach links und rechts wischen und den gewünschten Menüpunkt eingeben.

Menüstruktur auf dem Passagierbildschirm



Die Menüstruktur des Passagierbildschirms umfasst Apps wie Musik, Filme und Fernsehen, Radio und diverse Dienste. Tippen Sie auf ein Symbol, um die entsprechende App aufzurufen.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung










Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

Passagierbildschirm-Schnellsteuerungs-Center

Wischen Sie oben auf dem Beifahrerbildschirm von oben nach unten, um das Dropdown-Menü für Passagiere aufzurufen, in dem Sie die folgenden Funktionen einstellen können:

Symbole	Beschreibung des Symbols
	WLAN-Verbindungseinstellungen
	Bluetooth-Verbindungseinstellungen
	Passagierbildschirm aus
	DLNA-Funktionshandbuch
	Drücken, um Einstellungen vorzunehmen und halten, um die Sitzbenutzungsschnittstelle (Heizung) aufzurufen.
	Drücken, um Einstellungen vorzunehmen und halten, um die Sitzbenutzungsschnittstelle (Kühlung) aufzurufen.
	Drücken, um Einstellungen vorzunehmen und halten, um die Sitzbenutzungsschnittstelle (Massage) aufzurufen.
	Einstellen der Helligkeit des Beifahrerbildschirms
	Einstellen der Multimedia-Lautstärke des Systems

! WICHTIG

- Über den Passagierbildschirm können Sie auf das gesamte Systemmenü zugreifen, das alle Apps enthält, die das System für den Beifahrer unterstützt.
- Einige Merkmale können aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen variieren. Sehen Sie sich die konkreten Funktionen in Ihrem Fahrzeug an.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

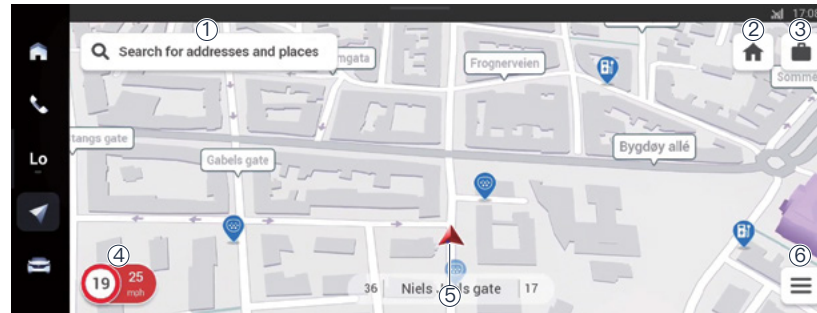
Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

> NAVIGATION UND KARTEN

Die Navigations-App kann über die Menüleiste auf dem Startbildschirm des Steuerungsbildschirms aufgerufen werden. Der Passagierbildschirm unterstützt auch die Navigations-App.

Navigationsübersicht



1. Zielsuchleiste
Tippen, um die Zielsuche aufzurufen.
2. Schnellauswahl "Startansicht"
Drücken, um den Hauptnavigationsschirm aufzurufen.
3. Schnellauswahl "Arbeit"
4. Aktuelles Tempolimit
5. Anzeige der Fahrzeugposition
Die aktuelle Position des Fahrzeugs wird angezeigt. Der aktuelle Zustand des Fahrzeugs wird entsprechend dem Zustand des Fahrzeuglogos angezeigt. Wenn das Logo rot wird, zeigt dies eine Geschwindigkeitsüberschreitung an.
6. Personalisierungs-Center

Tippen, um einen personalisierten Navigations-Hub aufzurufen, der Navigationseinstellungen, Verkehr, Offline-Karten, Tourenhinweise, einen VOYAH-Raum und mehr enthält.

> MUSIK

Sie können "Lokale Musik" von einem USB-Stick über den Steuerungsbildschirm und dem Passagierbildschirm eingeben.

Das Musik-App-Menü unterstützt das Umschalten der Audio-Quellmedien und die Auswahl der wiederzugebenden Songs. Audio-Quellmedien umfassen Bluetooth-Musik und USB-Musik. Denken Sie daran, die entsprechende Wiedergabequelle auszuwählen, um die Musik zu hören.

! WICHTIG

- Wenn das Mobiltelefon angeschlossen ist, aber nicht abgespielt werden kann, überprüfen Sie, ob die Berechtigung zur Wiedergabe des Mobiltelefons aktiviert ist.

- Unterstützte USB-Musik-Audioformate sind MP3, WMA, OGG, AMR, AWB, AAC, APE, FLAC und M4A. Audioaufnahmen in anderen Formaten können nicht wiedergegeben werden.

> RADIO (DAB)

Sie können "Lokales Radio" auf dem Kontrollbildschirm und dem Passagierbildschirm auswählen.

Das Radio unterstützt die Wiedergabe lokaler Radiosender. Die angezeigten Radioinformationen umfassen Frequenz, Radiostation und Programmname. Die Schnittstelle bietet auch zugehörige Steuerungsfunktionen.

> VIDEO

Sie können "lokales Video" von einem USB-Stick auf dem Steuerungsbildschirm und dem Passagierbildschirm einfügen.

Videoplayer

Der Videoplayer unterstützt USB-Video und ermöglicht es dem Benutzer, die Videowiedergabe zu steuern.

! HINWEIS

Das Ansehen von Videos während der Fahrt ist durch geltende Gesetze und Vorschriften verboten. Halten Sie das Fahrzeug bei Bedarf an. Wenn Sie kurz vor der Fahrt ein Video auf dem Bildschirm des Fahrers ansehen, schaltet das System es automatisch aus, wenn das Fahrzeug zu fahren beginnt. Diese Einschränkung hat jedoch keinen Einfluss auf die Möglichkeit der Passagiere, das Video weiter zu sehen.

! WICHTIG

Video USB unterstützt alle unterstützten Video-Quellformate, einschliesslich RMVB, FLV, AVI MP4, MOV, MKV, MPEG usw. Videos in anderen Formaten können nicht wiedergegeben werden.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

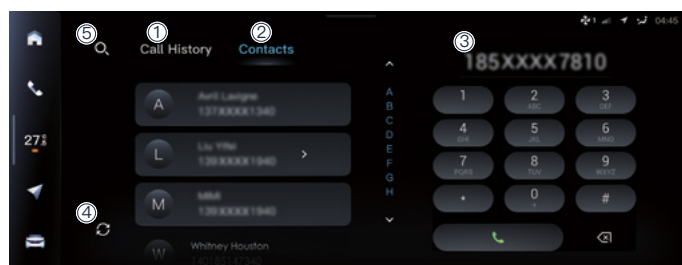
Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

> BLUETOOTH-TELEFON

Sie finden das Telefonsymbol in der Menüleiste des Steuerungsbildschirms.

Bluetooth-Telefonschnittstelle



- 1. Gesprächsverlauf**
Nachdem die Datensynchronisation des Mobiltelefons abgeschlossen ist, werden in diesem Bereich Informationen über kürzlich gewählte Kontakte oder Nummern angezeigt. Diese Daten können Sie sehen oder auch direkt bei den entsprechenden Kontakten anrufen oder deren Nummern auswählen.
- 2. Kontakte**
Nachdem die Datensynchronisation des Mobiltelefons abgeschlossen ist, werden in diesem Bereich die vollständigen Kontaktinformationen angezeigt. Diese Daten können Sie sehen oder auch direkt bei den entsprechenden Kontakten anrufen oder deren Nummern auswählen.
- 3. Zifferntasten**
In diesem Bereich können Sie Zahlen eingeben.
- 4. Aktualisierung der Synchronisierung**
Sie können diese Funktion verwenden, um alle Telefondaten in Ihrem Mobiltelefon zu synchronisieren.
- 5. Suchfunktion**
Sie können anhand von Schlüsselwörtern oder Zahlen nach relevanten Kontakten suchen.

! WICHTIG

- Sie können den Datenschutz über das Dropdown-Menü "» Swipe" von oben nach unten aktivieren. Tippen Sie auf das Augensymbol und wählen Sie "Yes" oder "Cancel". In diesem Modus ist der Schutz Ihrer Daten bei eingehenden und ausgehenden Anrufen geschützt, und die Systemschnittstelle zeigt keine zugehörigen Kontaktinformationen an.
- Wenn das System erfolgreich eine Verbindung zu Bluetooth auf dem Mobiltelefon herstellt, werden die Anrufe und Kontaktinformationen auf dem Mobiltelefon synchronisiert. Wenn Sie das System mit einem Mobiltelefon verbinden, aktivieren Sie die Telefonberechtigung vor der Datensynchronisation. Folgen Sie den Anweisungen in der Benutzeroberfläche des Mobiltelefons.

> KLIMAAANLAGE (A/C)

Die Klimaanlage kann über das Temperatursymbol in der Menüleiste des Bedienbildschirms oder in der Klimaanlage-App im App-Menü eingestellt werden, indem Sie einmal nach links vom Steuerungsbildschirm wischen. Alternativ können Sie auf dem Passagierbildschirm auf die App "Klimaanlage" zugreifen.

Übersicht für Zwei-Zonen-Klimageräte



- 1. Einstellung der Klimaanlage (A/C)**
- 2. Einstellung der Duftfunktion ***
- 3. Luftauslass**
Berühren Sie auf dem Bedienbildschirm den Luftauslassbereich (Oberkörper, Beine, Windschutzscheibe) und eine beliebige Kombination), um zwischen den verschiedenen Luftauslassmodi zu wechseln.
- 4. Temperatureinstellung**
Stellen Sie die Temperatur der Klimazone ein. Ein rotes Pfeilsymbol bedeutet eine Temperaturerhöhung und ein grünes Pfeilsymbol bedeutet eine Temperaturabnahme. Indem Sie den digitalen Temperaturbereich nach oben und unten schieben, können Sie die Temperatur zwischen 16 ° C und 30 ° C einstellen.
- 5. Zwei-Zonen-Modus (SYNC)**
Drücken Sie die Taste, um zwischen dem Zwei-Zonen-Modus (aus) und dem Ein-Zonen-Modus (ein) zu wechseln. Im Einzelzonenmodus kann die Temperatur im Fahrer- und Beifahrerbereich unabhängig voneinander eingestellt werden. Im Einzelzonenmodus wird die Temperatur der Beifahrerzone mit der Temperatur der Fahrerzone gleichgesetzt. Wenn Sie die Temperatur des Beifahrerbereichs im Einzelzonenmodus einstellen, wechselt das System automatisch in den Zwei-Zonenmodus.
- 6. Luftvolumen**
Das Luftvolumen der Klimaanlage hat sieben Stufen, von Stufe 1 bis Stufe 7. Dieser Bereich unterstützt die stufenlose Einstellung der Luftmenge oder die direkte Einstellung der Luftmenge durch Klicken auf den entsprechenden Unterblock.

* Gjelder bare for visse modeller.

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische Parameter
- ✓ **Dreifacher Bildschirm**

Dreifach integriertes Display

7. Abtauen / Enteisung der Windschutzscheibe
Drücken Sie die Taste, um die Abtau- / Enteisungsfunktion der Windschutzscheibe einzuschalten. Um sie auszuschalten, drücken Sie sie erneut.
8. AUTO-Modus
Drücken Sie die Taste, um den Auto-Modus der Klimaanlage einzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um ihn auszuschalten.
9. Klimaanlage
Drücken Sie die Taste, um den Kompressor der Klimaanlage einzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um ihn auszuschalten.
10. Ein/Ausschalter
Drücken Sie die Taste, um das System Lüftung/ Klimaanlage einzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um sie auszuschalten.
11. Zirkulationsmodus
Drücken Sie die Taste, um den Zirkulationsmodus der Klimaanlage zu regeln, einschliesslich Aussenluft, Umluft und automatischer Zirkulation.
12. Abtauen / Enteisung der Heckscheibe
Drücken Sie die Taste, um die Heckscheiben-Abtau- / Enteisungsfunktion zu aktivieren. Drücken Sie sie erneut, um die Funktion zu deaktivieren.
13. Klimaanlage-Funktionseinstellungen
Drücken Sie die Taste, um die Einstellungen für die Funktionen der Klimaanlage aufzurufen.

! WICHTIG

- Verschiedene Modelle können unterschiedliche Konfigurationen aufweisen. Verwenden Sie sie entsprechend den tatsächlichen Bedingungen in Ihrem Fahrzeug.

> SITZE

Die Sitzfunktionen können Sie auf dem Steuerungsbildschirm oder auf dem Passagierbildschirm einstellen.

Sitze	Funktion	Einstellungen
Fahrersitz	Cooling (Kühlung)	In drei Stufen einstellbar
	Heating (Heizung)	In drei Stufen einstellbar
	Massage	Drei Intensitätsstufen, zwei Modi zur Auswahl
	Sitzplatz-Willkommensfunktion (Easy Entry)	Ein / Aus
	Seat & Mirror Memory And Adjustment (Gespeicherte Einstellungen und aktuelle Einstellungen für Sitz und Spiegel)	Unterstützt bis zu drei Profile mit gespeicherten Sitzpositionen
Co-driver (Beifahrersitz)	Cooling (Kühlung)	In drei Stufen einstellbar
	Heating (Heizung)	In drei Stufen einstellbar
	Massage	Drei Intensitätsstufen, zwei Modi zur Auswahl

Einzelheiten zum Einrichten und Einstellen der Sitzfunktionen finden Sie in den Abschnitten über Sitze.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische Parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

> FAHRZEUGFUNKTIONEN

Um die Fahrzeugfunktionen einzustellen, gehen Sie zum ►► Symbol des Steuerungsbildschirms. Dort sehen Sie das folgende Menü:

Klassifizierung	Funktion		Einstellungen
Verknüpfungen	Charge Door (Ladeport)		Öffnen der Ladeklappe
	Lock doors (Versperren der Türen)		Verriegeln / Entriegeln der Türen
	Kofferraum (Heckklappe)		Heckklappe öffnen / Heckklappe schliessen
	Sunroof (Schiebedach) (nur bei Modellen mit Schiebedach)		Schiebedach öffnen / Schiebedach schliessen (nur bei Modellen mit Schiebedach)
	Panorama (Panoramadach)		Abblenden / Aufblenden
	Scenaiio profile (Szenario-Profil)		Baby care / Party / Create new scenario
CHG / DISCH (Charge / Discharge) (Ladung)	Charge (Ladung)	Target SCO (max. Batterie %) (estimated range xxx km)	60 % ~ 100 %
	Discharge (Steckdose)	Discharge (Steckdose)	Ein / Aus
		The battery will be turned off when reaching this level (Die Batterie wird ausgeschaltet, wenn dieser Wert erreicht wird).	20% ~ 50%
Battery (Batterie)	Battery preheating (Batterievorwärmung)	Ein / Aus	
	Open charge port (Öffnen des Ladeanschlusses)	Open charge port door? (Ladeanschluss öffnen?)	Yes/Cancel
Light (Beleuchtung)	Ambient lighting (Lichtstreifen)	Close (Aus)	Ein / Aus
		Normal	Insgesamt 64 Farben
		Driving (Beleuchtung im Fahrmodus)	Verfügbar von Stufe 1 bis 10
		Music (der Musik angepasst)	(Warm / Neutral / Cold) Warm / Neutral / Kalt
	Running Lights (Tagfahrlicht)	Automatically turn off DRL in P Automatische DRL-Abschaltung in P-Stellung	Ein / Aus
	Welcome lightining (Willkommensbeleuchtung)	Close / Mode1 / Mode2 / Mode3	Aus / Drei Modi
Follow me home (Heimwegbeleuchtung)		Close (Aus) / 15 s / 30 s / 60 s	

- Übersicht
- Öffnen und Schliessen
- Fahrzeugbetrieb
- Sicherheit
- Notfallbewältigung
- Nutzung und Wartung
- Technische parameter
- ✓ Dreifacher Bildschirm
Dreifach integriertes Display

Klassifizierung	Beschreibung der Funktion		Optionale Einstellungen
Türen und WDW (Door & Window) (Türen und Fenster)	Door lock (Türschloss)	Lock doors (Türen verriegeln)	Ein / Aus
		Child safety lock (Kindersicherung)	Ein / Aus
		Unlock when approaching (Entriegelung bei Annäherung)	Ein / Aus
		Lock when leaving (Automatische Verriegelung beim Weggehen)	Ein / Aus
	Window (Fenster)	Close all (Alle schliessen)	Alle Fenster werden geschlossen.
		Open all (Alle öffnen)	Alle Fenster werden geöffnet.
		Vent (Belüftung)	Alle Fenster öffnen sich bis zur Lüftungsposition.
		Auto close when locking (Beim Absperrn des Fahrzeuges schliessen sich sämtliche Fenster etc.)	Ein / Aus
		Auto tilt down while reversing (Rückspiegel neigen sich beim Rückwärtsfahren automatisch etwas nach unten)	Ein / Aus
	Kofferraum (Heckklappe)		Close trunk / Open trunk (Kofferraum schliessen / öffnen)
	Tailgate opening height (Pre) Vorgegebene Öffnungshöhe des Kofferraums		40% ~ 100%
	Sunroof (Schiebedach) (nur bei Modellen mit Schiebedach)		Close all / Open all / Vent
	Panorama / Panorama dimming		Transparenzgrad anpassen, ausschalten und einschalten
	Driv. Perf. (Driving Performance) Fahrleistung	Drive mode (Fahrmodus)	Eco
Comf			Komfortables Fahren
Perf			Performance (sportliches) Fahren
Outing			Fahren in rauem Gelände
Snow			Fahren bei Schnee
INDIV			Individuelle Fahreinstellungen
Easy entry (Einfaches Einsteigen)		Ein / Aus	
Easy exit (Einfaches Aussteigen)		Lower / Restore	
Drive (Antrieb)		Highway adaptive suspension (adaptive Federung für Autobahnfahrten)	Ein / Aus
	Hill descent control (Bergabfahrassistent)	Ein / Aus	
	ESC OFF (Fahrstabilitätsassistent)	Ein / Aus	

- > Übersicht
- > Öffnen und Schliessen
- > Fahrzeugbetrieb
- > Sicherheit
- > Notfallbewältigung
- > Nutzung und Wartung
- > Technische parameter
- ✓ **Dreifacher Bildschirm**

Dreifach integriertes Display

Klassifizierung	Beschreibung der Funktion		Optionale Einstellungen
ADAS (Advanced Driver Assistance System) (Fortschrittliches Fahrassistenz-System)	Drive (Antrieb)	Lane keeping assist (Spurhalteassistent)	Ein / Aus
		How to help (Fahrerunterstützung)	Alert only / LKA / LCC
		(LKA sensitivity) Die Empfindlichkeit des LKA	Low / High
		BSD OG LCA	Ein / Aus
		Auto emergency braking (automatische Notbremsung)	Ein / Aus
	Warning (Warnung)	FCW	Ein / Aus
		RCW	Ein / Aus
		RCTA	Ein / Aus
		Night vision system (Nachtsichtsystem mit Fussgängerwahrnehmung/ Gefahrwarnung)	Ein / Aus
		Door opening warning (Türöffnungswarnung)	Ein / Aus
Saf. & Mnt. (Safety & Maintenance) Sicherheit und Wartung	Safety monitoring (Sicherheitskontrolle)	DMS	Ein / Aus
		(Driver gesture recognition) Fahrergestenerkennung	Ein / Aus
		DMS & Sensitivity (DMS und Empfindlichkeit)	Close / Normal / Sensitive
		Driver fatigue detection & relief assist (Müdigkeitserkennungs- und Entlastungs-assistent)	Ein / Aus
		(Rear seat child care) Kinderbetreuung im Fonds	Ein / Aus
	Vehicle anti-theft alarm (Diebstahlwarnanlage)	Light only / Light + Horn Nur Beleuchtung / Beleuchtung und Hupe	
	Maintenance (Wartung)	Tow mode (Abschleppmodus)	Ein / Aus
Air suspension service mode (Servicemodus für die Luftfederung)		Ein / Aus	

! WICHTIG

Einige Merkmale können aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen variieren. Sehen Sie sich die konkreten Funktionen in Ihrem Fahrzeug an.

- Übersicht
 - Öffnen und Schliessen
 - Fahrzeugbetrieb
 - Sicherheit
 - Notfallbewältigung
 - Nutzung und Wartung
 - Technische parameter
 - ✓ Dreifacher Bildschirm
- Dreifach integriertes Display

> SZENENMODUS

Moduseinstellungen

➤➤ Berühren Sie auf dem Bedienbildschirm das Auto-Symbol in der Menüleiste und "Shortcut" im Menü. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Scenario Profile“ (Szenario-Profil) und wählen Sie Babycare / Party / Create new scenario (Babycare / Party / Neues Szenario erstellen)






Neuer Modus: Sie können den Szenario-Namen und die zugehörigen Elemente wie Klimaanlage, Lautstärke, Umgebungslicht, Duft*, Schiebedach*, Autoplay-Musik im Szenario anpassen und die Kamera im Szenario automatisch öffnen (Standard-Selfie-Modus).

! WICHTIG

Sobald das benutzerdefinierte Szenario erstellt wurde, können Sie die zugehörigen Details für den benutzerdefinierten Modus anzeigen.

> KAMERA

Sie können die App "Kamera" über das Menü des Steuerbildschirms (nach links Wischen) und über das Hauptmenü des Passagierbildschirms aufrufen.

Symbole	Beschreibung der Funktion
	Zum lokalen Album
	Foto aufnehmen
	Video aufnehmen
	Kamera wechseln
	Aktivieren / Deaktivieren der benutzerdefinierten VOYAH-Funktion des Logos

! WICHTIG

Wenn die Kamera von einem anderen System verwendet wird, ist sie möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar.

> FOTOALBUM

Sie können die App "Alben" über das App-Menü des Steuerbildschirms (einmal nach links Wischen) und das Hauptmenü des Passagierbildschirms aufrufen.

Lokales Album

Das lokale Album enthält alle Fotos, Selfies, Reisefotos und "USB-Sync"-Fotos.

- "Selfie": Enthält Fotos und Videos, die von der Kamera auf dem Dashboard aufgenommen wurden.
- "Trip": Enthält Bilder und Videos, die von der Aussenkamera erstellt wurden.
- "USB syncs": Enthält Informationen über Fotos oder Videos, die von einem USB-Gerät in ein lokales Album importiert wurden.

Album USB

Sie können Fotos auf einem Dual-USB-Gerät anzeigen.

USB Album unterstützt die Funktionen "Choose", "Choose all", "Download" und "Import to a local album" für Fotos oder Videos.

Empfohlener Standort

Die Funktion "Empfehlen" nutzt regelmässig Daten aus den lokalen Alben der Nutzer, um basierend auf Zeit- und Standortinformationen empfohlene Alben zu erstellen. Diese Alben dienen als Rückblick auf besondere Momente während Ihrer Reise, zusammengestellt während Ihrer Fahrt mit VOYAH FREE.

! WICHTIG

USB-Bilder sind mit allen Bildquellen in den unterstützten Formaten kompatibel. Unterstützte Bildformate sind JPG, PNG, GIF und BMP. Bilder in anderen Formaten können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

> KINDERÜBERWACHUNG

Die nach hinten gerichtete Kamera, platziert im Dachhimmel vor dem Panorama-Dach, zeichnet kontinuierlich Bilder auf. Diese können über die Funktion "Rear Seat Child Care" im App-Menü des Steuerbildschirms (zweimal nach links Wischen) sowie im App-Menü des Passagierbildschirms (einmal nach links Wischen) abgerufen werden. Dadurch erhalten Sie Live-Bilder der Rücksitze und der Passagiere.

Die Kamera im Dachhimmel ermöglicht Echtzeitaufnahmen der hinteren Sitze, um den Zustand von Personen oder Gegenständen auf den Rücksitzen zu überwachen und zu beurteilen.

Zusätzlich verfügt die Kamera über eine Fotoaufnahmefunktion, welche die Bilder im Bereich "Lokales Album" speichert, um sie später im entsprechenden Album anzusehen.

! WICHTIG

Wenn die Kamera von einem anderen System verwendet wird, ist sie eventuell nicht verfügbar.

Übersicht

Öffnen und Schliessen

Fahrzeugbetrieb

Sicherheit

Notfallbewältigung

Nutzung und Wartung

Technische parameter

Dreifacher Bildschirm

Dreifach integriertes Display

> SYSTEMEINSTELLUNGEN

Sie können die Systemeinstellungen auf dem Bedienbildschirm und dem Passagierbildschirm über die App "Settings" im App-Menü anpassen, indem Sie nach links wischen:

Umgebung	Untereinstellungen	Beschreibung der Funktion	Optionale Einstellungen
Network (Netzwerk)	Device name (Gerätename)	Geben Sie den Namen ein, den Sie für das Fahrzeug wählen möchten.	Geben Sie bis zu 18 englische oder 6 chinesische Zeichen ein.
	Mobile network (Mobilfunknetz)	Enable 5G (5G-tauglich)	Ein / Aus
	WLAN	Eine Liste verfügbarer WLAN-Verbindungen anzeigen.	Ein / Aus
	Bluetooth	Liste der Bluetooth-Verbindungen anzeigen	Ein / Aus
	AP hotspot (Internet-Hotspot im Auto=)	Erlauben Sie anderen Geräten, sich mit dem 5G-Netzwerk Ihres Autos zu verbinden.	Ein / Aus
Bildschirm	Cluster Gruppe	Anzeige der Reichweite (Wählen Sie aus, welchen Parameter das Fahrzeug für die verbleibende Batterielaufzeit auf dem Fahrerbildschirm anzeigen soll)	WLTC / Cond. Range Testbereich/ geschätzter Bereich basierend auf vorherigem Fahrstil und Fahrbedingungen
	Theme (Darstellungsweise des Kombiinstrument)		Classic / Simple / Speedy dash
	Lock screen display (Bildschirmanzeige sperren)		Screen off / Clock style / Screensaver 1 & 2
	Display brightness (Bildschirmhelligkeit)	Stellt die Bildschirmhelligkeit ein	Day / Night / Auto
		Stellt die Bildschirmhelligkeit ein	Cluster / Driver Screen / Co-Driver Screen
	Sync brightness (Bildschirmhelligkeit synchronisieren)		Ein / Aus
	Date & Time (Datum und Uhrzeit)	Current time (aktuelle Zeit)	Automatisch / manuell
		24 hour / timer	Ein / Aus
Language (Sprache)	Einstellen der Systemsprache	English / Chinese (Simplified)	

- Übersicht
 - Öffnen und Schliessen
 - Fahrzeugbetrieb
 - Sicherheit
 - Notfallbewältigung
 - Nutzung und Wartung
 - Technische parameter
 - ✓ **Dreifacher Bildschirm**
- Dreifach integriertes Display

Umgebung	Untereinstellungen	Beschreibung der Funktion	Optionale Einstellungen
Klang	Volume (Lautstärke)	Navigation	/
		Anruf	/
		Medien	/
		System	/
		System key tone (Tastenton)	Ein / Aus
		Reduzieren Sie die Medienlautstärke während Navigationsansagen.	Ein / Aus
	Speed compensated volume (Lautstärkenregulierung nach Fahrtgeschwindigkeit)	Ein / Aus	
	DYNAUDIO Confidence (Klangeffekt)	Fader balance Klangverteilung im Fahrzeug einstellen	Unterschiedliche Einstellungen
Gerät	Wireless charging (Kabelloses Laden von Telefonen)	Kabelloses Laden für mobile Geräte	Ein / Aus
Datenschutz	Privacy protection (Schutz persönlicher Daten)		Ein / Aus
	Always remind me when system starts (Automatische Systemstarterinnerung)		Ein / Aus
	BT Call Privacy (Anrufprotokoll und Kontaktliste ausblenden)		Ein / Aus
	Schedule privacy (Kalenderdetails ausblenden)		Ein / Aus
	In-Vehicle camera disabled (Fahrzeug-Innenkamera deaktiviert)		Ein / Aus
System	About device (Über das Gerät)		/
	Factory reset (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)		/
	Privacy agreement & Service agreement (Datenschutzvereinbarung und Servicevereinbarung)		Check (Überprüfen)